Miesbadener Canbla

"Tagblatt-banb". Schafter-balle geffinet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs.

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Gegründet 1852.

Fernsprecher-Binft "Tegblatt-Hand" Rr. 6650-58. Bott 8 Uhr morgens bis a Uhr abends, außer Countags.

Angeigen-Breis für die Reile: 15 Big. für lotale Angeigen im "Arbeistmarft" und "Lieiner Angeiger" in einheitlicher Sazionni; Wils, in banen abbreichender Sadanbführung, sowie für alle übrigen lotalen Angeigen; 30 Big. für olle andendritigen Angeigen; 1 ML für lotale Mellamen; 2 Mel für andendrige Anflanen. Grage, dasse, derbei, dreitet und vierzei Seiten, durchfanzend, mach desonderer Bereichung. Bit wiederhalter Aufnehme underkaderter Angeigen in kurzen Zwichenräumen entsprechender Andalt. Bezugs-Breis für beibe Ansgaden: ? Dig menatlich M. 2.— vierteijährlich durch den Berlag Kanggaffe II, obne Bringerloden M. 3.— vierteijährlich durch alle deutschen Gedanftalben, aneichließlich Beftellgeld. — Bezugags Keftellungen nehmen anherdem entgagen: im Wielsbaden die Freschelle Bis-naufteing 38, fernde Die 118 Ausgadespellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dorfigen 23 Ausgadeliellen und in den benachdurten Landorten und im Rheingan die betreffenden Tagblatt-Arager.

Gur bie Aufnahme von Angeigen an vorgeichriebenen Tagen und Blagen wird teine Gemalt übernemmen.

59. Jahrgang.

Mr. 117.

116.

ıng

richt.

Bater,

janft

Bive.,

1911.

bem

tter,

feres

ntera.

troft.

Freitag, 10. Marg 1911.

# Morgen = Ausgabe.

# Politifche Aberficht.

Sammelhandidaturen. Mus dem Wahlfreise Dortmund wird uns geichrieben: Bon nationalliberaler Geite mar die Reichistagskandidatur des neuen Oberdürgermeisters Dr. Gidhoff für den Bahlkreis Dortmund-Borde angeregt worden. Unflar war babei, ob bieje Randidatur von porpherein eine Cammel- oder Rompromiftandidatur der Rationalliberalen, der Fortidrittlichen Bolfspartei und des Bentrums fein follte oder ob auf die Stimmen bes Bentrums erft in ber eventuellen Stidmabl gerechnet murde. Berr Dr. Eichhoff hat jedoch bie ihm unberbindlich angetragene Randidatur abgelebnt, und diese Erflärung ift endgültig. herr Dr. Eichhoff will fich ausidlieglich ben Bflichten feines Amtes midmen. Man tann biefen Entichluß nur billigen, benn bei ben außerst zugespiteten Barteiverhaltniffen im Bahlfreise tonnten für einen Obertürgermeister, der sich agitatorisch als Kandidat am Parteileben befeiligte, Unannehmlich-feiten nicht ausbleiben, die jowohl die Berjon wie das Amt berühren würden. Man darf aber wohl auch im allgemeinen bezweifeln, daß derartige Sammelfandis baturen gegen die Sogialdemofratie gwedmagig find. Die Wendung bom "einigen Bujammenfteben" groar gang biibich, aber feben wir und bie Dinge an! Der Rompromiftandidat wird wohl die Stimmen feiner eigenen Bartei fämtlich befommen, aber von ben anderen, ouf einen eigenen Randibaten vergichienben Barteien iplittern erfahrungsgemäß mande ab, und baburch vermindert fich die Gejamtzahl der antifezialdemofratischen Stimmen. Roch schlimmer ist die moralische Wirkung der Tatiache, daßt die bürgerlichen Parteien ihre besonderen Ziele und Grundfabe vorläufig gurücktellen aus Angit vor der Sozialdemokratie. Tiese Partei gelangt in eine gunftigere Lage, febald fie die Maffe ihrer Gegner als einen "Mijchmaich" binftellen fann, und fie bat infofern nicht unrecht, als es um die grundfattiche Marbeit ober Bestigfeit einer Partei ichlecht bestellt fein muß, wenn fie icon im ersten Wablgange zu einer anderen,

muftifigiert worden. Berr Gidhoff ift nur bon bem fleinen driftlichsogialen Säuflein aufgestellt worden; es wird fest versucht, auch im Bunde ber Landwirte Stimmen für ihn gu werben.)

## Die "Opfer der Schundliteratur".

Die "Opfer der Schundliteratur" mehren fich ichon feit longerer Beit auffällig - in ben Gerichtsberichten. Die Angeklagten geben an, burch Rid Carter-Romane gu den begangenen Sandlungen "berführt" worden gu fein: es wird ihnen geglaubt, und fie "erzielen" (wie die Reporter fich ausbriden) entweder eine milbere Strafe feitens des Gerichts oder doch wenigstens eine milbere Beurteilung bei den Angehörigen, bem Arbeitgeber usw. Oft heißt es in den Berichten: "Der Ange-flagte ift geständig (also nicht: er behauptet), daß die Lekture von Schund- und Schauerromanen ihn auf die Bahn des Berbrechens geführt bat." Sollte folden Lerficherungen von Angeklagten nicht doch etwas mehr Mifitranen entgegenzubringen fein? Glaubt man benn wirflich bag Momanteftitre allein einen lebhaften Reig gum Berbrechen auslofe bei jemond, ber bis babin feiner frimmeilen Berindung ausgefest war ober ibr erfolgreichen Widerstand leistete? Mancher junge Bergel lacht fich wohl ins Käufichen, wenn seiner mit romantifchen Motiven arbeitenden Darftellung fo leicht Glauben geidenkt wird. Ubrigens mogen es öfters nicht die Richter, fondern nur die Gerichtsreporter fein, Die Terartiges glauben und ergablen.

## Dentsches Leich.

\* Bur Rebe Beihmann Sollwegs. Die "Roln, Big." ichreibt gur Rebe Bethmann Sollwegs im Abgeordneten baufe: "Die Blebe bes preußischen Minifterprafibenten mirb für biejenigen eine Entfäuschung fein, welche erwartet baben, baß ber Staat mit Riraffierfitefeln gegen ben Antimobernifteneld und bie fonftigen Rundgebungen und Bornahmen bes Batisans vorgehen werde. Diese sehr wohl-burchbachte Rebe verbient Beachtung, benn fie gibt nicht nur die Anffaffung bes Ranglers von beute wieber. Durch vie gange Robe bes Reichelanglere gieht fich wie ein roter Jaben die Gorge um bas Wohl um ben Staat, indem fie ble Wirtung bes Geichehenen abzuichwächen und weitere Schaben gu bermelben fucht. Es mare bringent gu winichen, baft biefe Erffarungen nach zwei Geiten bin Beachning fanben: einmal beim beutschen Bolle, bas fich ben Ernfi ber Lage vergewärtigen und fich ebenjo bor gornbollen Entfofiliffen bilten follte, wenn auch bie Sache nicht feicht gu nehmen fei. Das ware auch ber anberen Beite gu empfehlen, bas ift ber Batifan, ber wirflich fcon mit genug Schwierigfeiten gu tampfen gehabt batte, um fich nicht noch bie Rotwenbigfeit eines Strettes

mit Dentschland auf ben Sals zu laben. Ginen nicht unwesentlichen Teil ber Ranglerrebe möchten wir ben biplomatifden nennen, ber fich insbefonbere mit bem ganger Borgeben ber Rurie beschäftigt."

\* Eine nationale Ginheitstandibatur in Graubeng. Die ber "Deutschen 3tg." gemeldet wird, beschloß ber national-liberale Berein in Graubenz, an ber Kambibatur bes bis-herigen Abgeordneten, Rittergutsbesibers Sieg, für ben Bahilreis Graubenz-Strasburg sestzuhalten. Bon ber fonfervativen Partei und ber Fortichrittiden Bollspartei find bereits Bufitmnungen ju biefer Randibatur erfolgt, fo bag biesmal wie 1907 mit Sicherheit auf bie Einigfeit ber beutichen bürgerlichen Barteien ju rechnen ift. Das bebeutet hoffentlich abermals ben Sieg bes Deutschiums gegeniber ben Bolen.

ste. Die Todesursachen der im Jahre 1909 in Preußen Gestorbenen. Insgesamt starben im Jahre 1909 (1908) in Breußen 667 782 (693 724) Personen, und zwar von 10 000 Cimwohnern in der Reihenfolge nach ber Sobe ber Sierbesiffern an Rramfheiten ber Berbanungsorgane 20,41 (22,48), an Altersichwäche 17,79 (18,94), an Tuberfuloje 15,59 (16,46), an Rrantheiten ber Arcislauforgane 14,58 (14,32), an Lungenentzündung 14,55 (14,96), an angeborener Lebens-ichwäche und an Bilbungssehlern 11,84 (11,73), an Gehirnfolag und amberen Krankheiten bes Rervenspftems 11,32 (11,44), an Krantheiten ber Ainmingsorgane 9,59 (10,12), an Krebs und anderen Reublidungen 7,54 (7,41), durch Bersunglächung oder anderen gewaltsame Einwirkung 3,72 (4,12), an Krantheiten der Hammen Geschlichtung 3,72 (4,12), an Krantheiten der Hammen und Geschlichtsorgane 2,98 (2,95), an Keuchhussen 2,33 (2,77), an Didhtherie und Krupp 2,52 (2,55), an Scharsach 2,17 (2,20), infolge Selbstmordes 2,16 (2,14), an Blasern und Köteln 1,70 (1,92), an Justuenza 1,09 (2,29), im Kimdbett 1,00 (1,01), an Rose und anderen Bundinseltionsfrantheiten 0,98 (0,97). Bunbinfeftionafrantheiten 0,98 (0,97).

\* Auffedelung von Lamas in ber Laneburger Seibe, Die preußische Landwirtschafteverwaltung beabsichtigt, ben Berfuch ju maden, Lamas in ber Lüneburgerheibe beimifc ju nuchen. Diefe Berfuche follen gunachft auf fonft wenig braudbaren Länbereien unternoumen werben. Das Lama ift befanntlich eines ber genügfamften Tiere und findet als Lafitier und Schlachtier Berwendung. Bet ber großen Fruchtbarfeit und Ampaffungefähigfeit ber Tiere verfpricht man fich bon ben Berfuchen Erfolge für bas beutsche Birt-Chafteleben.

\* Fernfprecher in Gifenbahngugen gur Erhahung ber Betriebssicherheit. Die preußisch-hesische Stantseisen-bahnberwaltung bat die Absicht, Bersuche mit Fernsprechent in Elfenbahngugen zu veranftalten. Die Borrichtung befieht aus einer Draftfpule, Die um bie einzelnen Gifenbahmvagen gespannt ift in beren Stromfreis Fernsprechapparate eingeschaftet find, und einem seitlich von ben Schienen entlangkansenben Drobte, ber an die Telephon-apparate an ben Stationen und an die Signaffasten angefchloffen ift. Die Berftanbigung beruht auf ber Indultion

# Senilleton.

bon ihr icharf geichiedenen Partei übergeht. Die bis

herigen Erfahrungen mit Kompromiskandidaturen find jedenfalls wenig erfreulich. (Die "Frankf. Atg." ist mit der von ihr gebrachten Nachricht, bürgerlicher Kom-

bromiffandidat für Dortmund werbe ber drifflichfeziale Gumnafialprofeffor Gidhoff aus Samm fein,

(Radbund verboten.)

# Das Sterben der Saison.

Bon Hans Withalm-Gray.

Es gibt Leute, bie mit unenblicher Liebe an ben Dingen bangen, die ihnen eine Zeitlang bienten. Bu blefen armen Bietätifern gebore ich. Da wohnte ich einft mochenlang in einem jener eleganten Sotels Rairos, bas im Binter fo leb. haft und im Commer jo ftill ift. Das hotel ift ein Brachtban, Bornehmheit bes Geschmades paart fich barein unt einer Tabellofigfeit ber Bebiemung, fo bag mit ber einen Tabel findet, ber ihn fucht. Ich liebe biefes Saus, fo lange bie Gaifon burchbrauft, jest aber haffe ich es.

Bann wohl die Saifon in Agopten enbet? - Benn fie an der Riviera beginnt. Wenn Die Dampfer überfifit abgeben; wenn in ben Bugen feine Blate gu finden find; wenn bie Bortiers gleidgultig und unhöflich werben; wenn bie Teppiche gellopft und die Betten auf ben Tennisplagen geluftet werben; wenn bie hite aguptifch wird und bie Mosfitos flechen; furs, wenn man auf Schritt und Tritt in ber unliebenswürdigften Weise gemahnt wird, bag man

bier nichts mehr zu fuchen bat, Roch glaubt bas niemand. Roch sind die Rächte er-quidend und die Dünste leicht, noch schwingt der Fiaker die Beitiche und fnallt ben Gaulen binter bie Ohren. Aber, aber . . Da verbuften bie Dragomans einer nach bem anderen. Die Bachleute, die vor ben Terraffen Ordnung bielten, find nicht mehr, all bie taufend Gelegenheitsmacher, Berfäufer und Diebe ber Strafe find gu einem fleinen Sauffein geworben, bas geschäfts- und gelbhungrig bie ichabigen Barenrefte um Spottpreise verschleubert. Es tonnnen feine neuen Ränfer. Und eines Tages etein fich alle hotelgajie bor ben eigenen Gefichtern, Die immer gleiche Mienen machen, alle Tage über basfelbe lachen, alle Abenbe fieif aus ben Rragen guden, bie fich über jeben Toilettenwechsel ärgern, übers Frühftud fchimpfen, über ben gunch und übers Diner; bie ploplich bas hotel fabe, eintonig und unverschamt teuer finden, und die, machdem fie gehörig

trafectt haben, eines Tages bie Roffer paden, migvergnfigt Die Rechnung gablen und febr vergnugt abbampfen.

Die erften Flüchtlinge geben ber Saifon ben Tobeeflog, Giner tut's min bem anberen nach und feiner will begreifen, was ihn benn, in brei Teufels Ramen, fo lange in einem Lande hielt, in dem man sogar mit den Byramiden betrogen wird, wo man alle Bochen basfelbe Butter und alle Tage biefelben Menichen borgefest befommt, Und bie Ungerechten icheren fich eilig babin, ba bie wenigen Zage ihrer Langeweile all bie vielen Tage ihres Bergnugens und

allen Dant vergeffen liegen. Doch gemach! Das alte Europa forat für Erfat. naben fie, Die Manner mit mallenben Barten und geftarften hensbruften, unter benen treubentiche herzen cifrig gur Sphinr ichlagen; und bie braben Chehalften mit berfcmittenen Roden und genagelten Schuben und bem fcblechtgemachten Gebift. Gie tommen und bilben ftolg bie Rachfaifon, die neben ben Breifen bas Menit briidt und ben

Magen und mauches Gemüte. Und im Saufe bob an, was mein Gemute brudte. Der boppelreibige Stiegenaufgang war geschmückt von boppelt so viel Reiben lebenber Bflauzen. Die großen Spiegel, halbverbedt von ben Gewächsen, nidten ichelmisch eleganten Frauen gu, Die einen letten Blid faten. Gines Tages gahnte ein finfierer Schlund aus ben Blumenfübeln por ben Spiegeln und all bie herglofen Sotelmenichen merften nicht, was geicheben war. 3ch liebte fie fo febr, Dieje grünen Blatter! Gie gaben ber Sohlheit und Gitelfeit bes fcbimmeruben Glafes einen fiillen Reis und ich fchielte gerne verstoblen nach bem Chenbild ber Frauen, fitr bie ber Spiegel geschaffen war. Run aber ftand er breit und brutal ba und ju feinen Füßen gabnie bas Loch bes Rübels.

Richt lange barauf wurden etliche Stufen feer, und pon Tag ju Tag ftieg ber Rauber bober, bis enblich bas Stiegenhaus ranelahl fiand. Rur ber Rubel blieb und feinem Bauche entftiegen bie Dimfte feiner Degrabation: er wat ein Bigarrenfibel geworben.

Der Geruch ber Jagerwafche wich nicht mehr bom Saufe. Es lofte eine Gefellichaft ble andere ab, aber alle waren fie gleich uniformiert und brachten diefelben Geriiche, Sind ja alle liebe und nette Meniden, manchmal fogar gut erzogen und, oft nicht, nette Planberer und Gereifte auch

barunter, aber -. Du lieber Gott, aber! Gind halt gerabe ehrliche Leute, Die jum erstenmale im Lande find, oft genug jum erften Dale auf Reifen. Wie Rinber, welchen alles geheigt wirb, unbeholfen, lappifch, lächerlich, Stelzen im hotel herum und bewundern jede ichlechte Rachahnung mit mehr Anbacht, als bie wunderbarften Schate bes Mufeums. Steden bie Menitarten ein und ichiden fie als Anfichtsfarten heim. Schauen in Die Beinfarte und friegen Beinframpfe, weil bas Beug zu tener ift. Entruften fich über bie en aleich bernach einem schwarzen Spiciprene uno Spinbuben für einen falichen Starabaus ein echtes Bfunb, Suchen tuglich bie Bierfneipen auf und begaffen jeben Unteroffigier, ben fie feiner roten Sofen wegen für einen General halten. Geben gebulbig ffeine Biafter babin und borthin. Sind entiaufcht, weil im Ril feine Strofobile und in Selouan noch teine Menschenfresser zu seben find. Finden bie Sphing nicht, weil fie gar fo flein ift. Lassen fich von jedem Bengel betritgen, weil er ichwarg ift. Der Baebefer ift ihr ewiger Begleiter. Und am Abend figen bann fie felbanber vor ihrem Nechenbüchel, um bann verweint, pertraumt schlasen zu gehen. Ach über euch naiven, unseligen Rach-saisonler, die ihr so viele seid und so wenig geltet! Ach über euch Bujpattommer, bie ihr ben hotels gelegen und sonst niemandem zurecht kommi! Ihr seid poteis geregen ind hoffene Fregeleitete, und euer Fluch begleite jene, die euch schon in Europa betrogen haben. Ihr sindet hier mir - und bas im Schweiße eueres Angesichtes - was Gludlichere übriggelaffen baben, Schal find bie Schonbeiten, bie man euch zeigt, ichal bas Bier und ichal euer Bergnügen, Doch ihr fennt bas Beffere nicht und nicht bie Berichwiegenbeit! Werbet burch bas Land gejagt und febrt bann fo flug beim, wie ibr ausgefahren feib. Und ergablt bon ben Krofobilen im Rit bei Rairo und fogar bei Philae, beffen Ruinen ihr nie gesehen habt. Da die Nachsaison genagelte Schuhe trägt, um bie

Phraniben leichter zu erfleitern, gab's eines Tages ein neues Unglitd. Beiß glängten bie Fliefen und hart trat ber Schuh auf ben Stein. Die Teppiche bes Soiels find echt und an ihrer Sielle gog gerabe quer burch bie Salle und bas gange Saus ein unenblich ichabiger Läufer. Mus ben Fugen ber Parfetten gudten fielne Raferden, Die fo wenig Freude hatten wie ich. Damit aber nichts Salbes

n u. Cecilia

michshof

fagdeburg exheilanabalt el alast - Hotel r., m. Fr., au u. Gecilie otel Epple ., Johannis

Hotel d., Duisburg wurzer Bock varzer Bock onne Duisburg Hotel Berg

u. Monopol brück chtstrasse 12 ntorin - Hotel

ern Hotel Krug stel Einhorn

Viktoriah Bellevus swifden Leitung und Drahtspule. Auf der Lokomotive wird ein fogenomnter "Summer" eingeschaftet, ber ben Siihrer warnt, wenn ein anderer Bug fich innerhalb 2 Kilonieter auf bemieben Schlenenstrang befindet, fo bag burch biefe Ginrichtung auch sine erhöhte Betriebeficherheit gewähr-

Morgen Musgabe, 1. Blatt.

Unterricht im Entfernungefchätzen. Durch minifteriellen Erlag ift barauf hingewiesen worben, bag bas für ben Colbaten fo wichtige Schaten von Entfernungen ber Abung bebarf und bag fich beshalb auch bie biffenilich en Soulen diefer Aufgabe befonders annehmen follen. In ben ländlichen Fortbilbungsichulen wird biefer Unterricht bereits bielfach von Offigieren erteilt. Eine weitere Aus-gestaltung biefes Unterrichts ift in Aussicht genommen, wobei die nächsten Garnisonen sowohl Offiziere als Unteroffigiere ofe Instructeure fiellen follen.

Rechtsprechung und Verwaltung.

Berlage über Entlattung des Oberverwaltungsserichts. Dem Kernehmen nach ist mam dei der aufändigen Behörde mit Arbeiten an einem Entwurf beschäftigt, der sich mit Reformen deim Oberderwaltungsgericht befaht. Außer der Arge der Singusjehung den dilfsrichtern steht auch vor allem die Kelischung einer Redissinstenn keht auch vor allem die Kelischung einer Kenkwurfs in dieser Session den nicht weit sorgeschriften, so daß man mit der Aorlegung eines Entwurfs in dieser Session des Landiages sebendells nicht mehr wird rechnen lännen. Die Aberlastung des Oberverwaltungsgerichts dat sich im Jahre 1910 gang besonders starf geliend gemacht. Kamenslich daben die Klagen wegen Gemeindandgeben und in gewerdepolizeilichen Sachen eine Bermehrung der Eingänge um fast 25 Erozent gegenüber dem Borjade bestagen. Insolge überdürdung kannte über ein Driftel der Eingänge nicht zur Erledigung gelangen, so daß drei neue Natsliellen geschaffen werden mußten. Bon einer zu großen Sernsehrung der Richterhellen will man im Interesse der Einseit und des Ausannenbunges der Verwaltungsrechtspiege absehen in Anderracht der Erstallieder zu Weschwerden Beransassiung von dieserkannen der Kritglieder zu Weschwerden Beransassiung gegeben hat. Aus diesen Gründen wirste die Heransasiehung von dilfsrichtern erwogen werden.

Dentiche Kolonien.

+ Schluftverhandlungen über bie Abgrenzung von Togo und Dahamen. Die Barifer Schluftverhandlungen fiber Die endgifftige Abgrenzung ber Rord- und Ofigrenze von Togo gegen Frangofisch-Dahomen find nach langerer Unterbrechung foeben wieber aufgenommen worben. Die bentfchen Desogierten, Gouverneur a. D. Graf v. Bech und hauptmann Frbr. v. Seofrieb, haben fich am Samstag gu biefem Zwed nach Paris begeben. Bei bem auf beiben Seiten borhandenen guten Bilen, die schwierige Erenzfrage zu einem baldigen endgilltigen Abschluß zu bringen, erscheint die hoffnung nicht unberechtigt, daß die Berhandfungen nummehr in wenigen Wochen abgefchloffen werben

# Ansland.

Die Minberjährigen in ber Frembenlegion. Der Matin" hat einen Berichterstatter nach Saida in Algerien entfandt, um Untersuchungen über die Lage ber Frembenlegionare anguftellen. Diefer teilt unter anderem mit, daß die Zahl der Minderjährigen im aweiten Fremdenlegion-Regiment bei einem Mann-schaftstestand von 5000 Mann 173 betrage, darunter

Internationale Gefundheitstonfereng. Der ehemalige Ausschuß ber internationalen Sygieneamter ift in Baris gufammengetreten, um die Arbeiten ber im Mai tagenden internationalen Gesundheitskonfereng vorzubereiten. Die Arbeiten des Ausschuffes werden fich mit ber Cholera, ber Beft und dem gelben Fieber

England.

Bur Reform des Cherhaufes. "Daily Chronicle" weift barauf hin, daß die vom Premierminister Asquith befolgte Taftif, möglichst wenig Minister im Oberhause zu besitzen, wo ihre Anwesenheit wegen ber

geschehe, verschwanden auch die Lebermöbel bes Lesezim-

mers, um uralten Sammeifeben Blat gu machen, und bas

gute, Hebe Schreibzimmer ichlog bie Pforten. Gur bie paar

Ansichtstarten war im Lesezimmer ein Feberfiel und ein

Zinienfaß aufgestellt. Und bie schweren, tiefen Geffel ber großen Salle gogen ins Freie und bann gur Rube ins Maga-

gin. Gin paar fleine Dingelden ftanben baffir berum, und ie pietrarbigen Panbe ichauten mit einem Male fo troftlog

Temperatur. Da bielt es ber obere Zeil bes Bortiers nicht

mehr aus und zog einen Rhaftrod an. Der untere Teil zeigte brei Tage Mut und fapitulierte enblich. Rur noch

bie ftolge Samimuge verriet bes Tragers Macht. Doch, was Samimuge, weim es 35 im Schatten gibt! Der Mann

irng jest feinen braunen Sthati und fein Gehilfe einen

weißen Angug, wie ich ihn trug. Darum wollte elmnat

ein benticher Offizier burchans bon mir Marten haben.

Wir verftanben uns aber nicht, weil unfere Dialette nicht flappten. Und täglich fam ein anberer mir unbefannter

Reliner ober Araber und erffarte, bag er abreife. Es ergaben fich aber auch ba Dialettichwierigfeiten und fo glugen

lie babin und fagien nicht einmal "Danke" und auch nicht

Ren bes Bettes befam Löcher, Und fo vertrieben biefe goder auch bie Rachfaifon. Gie ftiefelt min wieber in

ber Beimat umber und ergablt alleriet Dinge bon Agypten,

Land und ber britte foliaft bei Zag, weil er endlich, nach

langer Blage und nach langem Winfchen, Rairo auch bei

Racht feben fann. In ben Bureaus ift es fill geworben.

Sin und wieber flappert ber Ruffierer wehmiltig mit ein

paar Golbftiiden ober ein icheuer Gaft gahlt gang verfiohlen

mib einfant throng munnehr ber "Chef" auf feinem Seifel. Mandmal fieht man ein Sotelomnibusden, bon

swei Gaulen mit Berachtung gezogen. Es liegt etwas Granbioles in bem Shrgeis biefer Klepper, Früher, ba

Die lange Wagenreibe bor bem Soiel ift berichwunden

bie fie unten nicht ergablen burfte.

Co war mit ber Sine ber Mostito gewachfen und bas

Das Sotel bat brei Direttoren. Bwei berliegen bas

Das große Sterben war angegangen. Täglich flieg bie

herab wie ich hinauf.

"Mbien"

feine Rechnung.

Majorität der Konservativen zwedlos ift, gegenwärtig bagu geführt hat, bag im Oberhause weber bie Admiralität, noch das Auswärtige Amt, noch die Rolonien und ber Sanbel, fowie bie Lofalregierung vertreten find. Camtliche Arafte ber Regierung fonzentrieren sich im Unterhause. Diese Laktik sei auch von Campbell Bannerman befolgt worden und werbe nicht eher aufhören, bis die Busammenstellung des Oberhauses eine burchgreifende Reform erfahren hat.

Bufland.

Rach Mel-Chinefifche Truppenfongentrationen. bungen aus Charbin dauern die dinefischen Truppenfongentrationen an der mongolijden Grenge fort. In Bailar ift gablreiche dinefische Artillerie eingetroffen. Auf ber Linie Gires wird eine chinefische Milig organifiert.

Gin Anticholerafongrefi. Der . bom Minifter bes Innern einberufene Anticholerafongreg wurde in Betereburg eröffnet. Es nehmen baran teil Bertreter ber Semftwos, Stadtverwaltungen, ber Induftrie, des Sandels, Gouvernementsmediginalinfpettoren, Regierungsbertreter und Cachberftanbige.

Dortugal.

Der Bijdiof von Oporto abgefest. Die Regierung hat den Bischof Borrojo von Sporto wegen feines auffäffigen Berhaltens feines Amtes entjett.

Griedjenland.

Die Agitation gegen ben Thronfolger. Die Abgeordneten von Achaie-Glide feben ihre Agitation gegen den Thronfolger Konftantin fort. Unter anderem verlangen fie bon ber Rationalberfammlung, daß diefe ben Beidluß des früheren Parlaments, die größte und iconfte Domane des Jandes dem Kronpringen gum Geichent zu machen, r ii d g an g i g machen foll; fie be-baubten, das Parlament habe bei dieser Angelegenheit unter bem Drud der Regierung gehandelt.

Enrhet.

Befestigungen in Albanien. In Sfutari ift aus Ronftantinopel eine Kommiffion, bestehend aus Stabsoffigieren, eingetroffen. Die Kommiffion hat den Auftrag, in Mbanien geeignete Blabe gur Errichtung bon Befcstigungen auszusuchen,

Mittelamerika.

Gine nene Ctaatebanf auf Saiti. Die nach amerikanischem, deutschem und französischem Kapital gegrundete Ctaalebant, welche die Finangen Baitis auf eine fichere Bafis bringen foll, wurde in Gegenwart bes Brafidenten, der Minifter und ber Gesandten Deutschlands, Frankreichs, sowie ber Bereinigten Staaten feierlich eröffnet. Der Bankbirektor erklärte, die Bank werde versuchen, die Interessen der industriellen, kommergiellen und agrarifden Kreife auf fich zu lenken,

Die Bagdadbahnfrage im Unterhaufe.

wh. London, 8. Marg. Auf eine Anfrage Balfours er-Marte Coward Gren u. a.: Die Konzeffion für Die Bagbabbahn ift eine beutsche Rongession auf mirtischem Gebiet. Sie bleibt bente, wie fie toar, als fie ertellt wurde. Es liegt innerhalb ber Rechte ber beutichen Kongeffionare, bie Bestimmungen auf türkischem Gebiet auszuführen, wie ihnen gefällt. Die Konzession ber Zweiglinte von Bagbab mach hanefin fei in ber urfpringlichen Rongeffion mit enthalten. Selbft wenn bas englisch ruffifde Abtonnnen nicht bestanben hatte, murbe es unter feiner Bebingung in ben legten Jahren für uns möglich gemefen fein, Rongeffionen in Nordperfien ju erlangen. Wenn wir Rougeffionen haben muffen, muffen fie in Gubberften flegen. Nordberfien befindet fich außerhalb unferes Bereichs. Gett Jahren ift befannt, bag wir britifche Intereffen nur im Geiben

fotbern könmen. Diese Tatsache bleibt umberührt burch alles, was bie gegenwärtige Regierung getan bat. Goweit ber britische Sanbel burch Garantien und gleiche Rechte geschützt werden kann, würde er auf diesen Bahnen geschützt werden. Mehr als dieses kann die Rogierung nicht tun-Bir tonnen unmöglich eine Ronzeffion nehmen, welche bie Deutschen bon ber Turfei erlangt haben, und wir fommen blefen in bem Bau ber Bahnen nicht Salt gebieten. 30 bente aber, wir tonnen Garantien für gleiche Bebingungen erhalten, und wir find in jedem Salle gu ber Forderung berechtigt, bag es feine Borgugsfape geben foll. Werm biefe Garanfien nicht binreichend find, fo haben Gie teine andere Babl, als Rongeffionen für ben Bau bon anberen Bahnen gu berlangen, bie unter Ihrer eigenen Routrolle siehen werben. Wir sind nicht gang so hilflos, wie man nach Balfours Rebe bermuten fonnte. Es wird für uns unmöglich fein, einer iprozentigen Bollerhöhung guguftimmen, fo lange wir nicht bie Aberzeugung haben, daß Die britifchen Sanbelsintereffen in hinreichenber Beife gefichert find. Wir haben weber ein Recht noch einen An-ibruch barauf, gegen bie Ausflihrung ber Bagbabbahn nach ben Bestimmungen ber Rongessionen feitens ber beutschen Rongeffionare und ber Türfen Gintvande gu erheben. Aber, wenn wir erfucht werben, unfere Zuftimmung gur Schaffung weiterer Einnahmequellen für bie türfoche Regie-rung ju geben, fo haben wir bas Riecht, ju verlangen, baß fich bie fürfische Regierung, bebor wir unfere Bu-ftbumung geben, flar macht, bag bie Einnahmen für ben Swed verwendet werden follen, bem wir fie gewidmet feben möchten, nämlich für eine gute Regberung und bie Stärfung bes türfifden Reldes und nicht für ben Bau bon Babnen, welche die tirrifdje Regierung aus ftrategifden Grinben wünschen mag, bie aber unter Umftanben bie Rechte bes britischen Sandels ichabigen mogen. Das ift unfere Stellung bezüglich ber Bagbabbahn Bas Roweit am Berfifchen Goif anlangt, fo ift bas eine gang anbere Frage. Sdward Gren betonte forgfältig, bag bie Bagbabbahn eine boutsche Konzession in türflichem Gebiet fei. Wenn bie Babn ider bas türfifche Gebiet hinausgeben foll, wirb ber Gang unferer biplomatifchen Stellungmahme in ber Frage fehr verschieben fein. Wir find nicht bestrebt, ben Status quo in Persien zu fioren, ber größtenteils bon und aufgebant ift. Wir unterbrücken bie Plraten und öffneten ben Persischen God für ben Sanbel. Wir sind nicht be-gierig, eine Vorwärtspositis am Persischen Gef zu verfolgen ober irgenbivelches Gebiet ju erwerben. Mber wenn ber Status quo burch anbere geftort werben foll, miffen wir ameifelsohne unfere Mittel anweiben, am Die Stellung ju behaupten, bie wir in Berfien inne haben. (Lauter Beifall auf allen Seiten.), benn es ift bas Tell bes Status quo, bas wir in Bertrageberpflichtungen mit bem Scheit bon Rowelt eingegangen find. Bir haben bie Berpflichtung, bei allen Berbanblungen, ble es bort geben mag, ober allen Beränberungen, bie flatifinben mogen, barauf ju feben, bag unfere Bertragsverpflichtungen mit ibm gur Aufrechterholtung feiner Stellung erfüllt werben. 3ch hoffe, ich habe bargelogt, welches bie Einheiten unferer Stellung find und welches bie Grengen für unfer Borgeben fein muffen, ebenfo bie Grengen, innerhalb beren wir unferer Muficht nach etwas tun fonnen, um bie britifchen Sanbeisiniereffen aufrechiguerhalten, mas bisher als Status quo im Berfifden Golf betrachtet worben ift. Im Berlaufe ber Sibung fragte Sigham an, ob bie Regierung bem bon bem Brafibenien Zaft ausgesprochenen Bunfche nach einem englisch-ameritanischen Bertrag gur Regelung aller wie immer gearteten Streitfragen burch einen Schiedsgerichtshof ihre Aufmertfankleit zugewendet habe. Der Unterstaatssekretar bes Auswärtigen, Me.Kimnen-Wood, erwiderte, daß alle derartigen Bor-ichläge natürlich einer sehr wohlvollenden Brüfung begegnen werben. - Bum Sching beionte Roel Burton (lib.) bie Bichtigfeit ber freundschaftlichen Beziehungen swischen Großbritannien und Doutschland bei ber Regelung ber Probleme im Often. Schließlich wurde die vorgesehene Steuerquote im Beirage bon 19 Millionen Mund mit 282 gogen 89 Stimmen bewilligt.

ber palaftartige Onmibus ihr Gefährte war, wieherten fie und icharrien berausfordernb mit ben Beinen, benn bor ihnen ftanben bie hotelautomobile. Und wenn ichwagenbe und havende Menichen von ihnen in ewigem Trubel geführt wurden, konnten sie stolz die Suse wersen und die geplagten Köpse heben. Jeht aber stolperten sie gelangweilt zur Bahn. "Für die paar Alexandriner", mochten sie demlen, "tut's auch nicht not."

Im Speisesaal machte fich wahrhaft ber Tarbuich (Fes) breit und wem man jum Diner ben Smoling nahm, wurde man fchief angefeben wie borbent, tvenn es nicht geschah. Einigemal ftaubt ein verirrter Lourist berein und findet bas feere haus grandios und fühl und behaglich. Und flettert allein auf die Cheops, fpuct von ber Sphing auf bie Bufte, fucht in Saffarah einen Starabaus und in Selouan trodene Luft, brebt taglich unfer Sirn mit fabelhaften Abenteuern um und ichert fich enblich, bon Segensflüchen geleitet, jum Geier, Rachftes Jahr geht er im Sommer nach Ceplon,

So ift bas geliebte Saus langfam leer geworben und aus bem letten Bintel baben fie mich bertrieben. Ich finbe fein Blanden, feine Erinnerung. Ich fliebe bas Lefegimmer, weil auch feine Zeitungen mehr aufliegen, und bie Sallen und die Bange und die Terraffen. Täglich unterbalte ich mich mit bem einzigen Bengel, ber noch Glastetten und Fliegenwebel verfauft und mich mit rührenber Ginfalt zu töbern trachtet. Ich tause ihm nichts ab, gebe ihm aber Unterricht in beutscher Sprache und lerne sein schlechtes Arabisch. Wir sind die Einzigen, die sich versteben.

Rur ber Sotelgarten ift mir geblieben. Dort fteht eine Laube und in ihr ranten fich griine Matter jur Sobe. Da febe ich wieber bas Stiegengelanber und traume bon allertei Frauen, die an mir vorbeigeraufcht find. Sie faben mich nicht, fie faben nur fich. Im Garten traume ich. Und bort ärgere ich mich nicht mehr über bas Saus, bie follen ba brin machen, was fie wollen. Ich bin im Grinen und gude burch bie Fugen ber Laube auf terzengerabe Balmen und ichweigende Sptomoren. Und in Die Auferstehung meiner Saifon blatichert ber Brunnen einen hellen Sang und ich fcweige felia, vergitet, als ob ich hafdifch geraucht

Dann aber haben fie mich eines Tages gwangsweise überfiedelt, weil ber erfte Stod icon geräumt wurde. Da midte ich auf. Ich ließ ben Direttor weden, und er gab mir baraufbin ernfthaft Recht, ale ich ju geben brobte. 3ch ging auch, und bamit fdwand bie lette Spur befferer Tage. Bis fie wieber laute Auferftebung feiern. Im Spatherbit, wenn's bei uns gu frofteln beginnt,

## Aus funft und Teben.

\* Mascagnis Schadenersate. Aus Mailand wird berichtet: In bem Prozeffe, ben Dascagni gegen ben ameritanifchen Imprefario Liebter wegen Richtaufführung feiner neuen Oper "Ifabeau" in Amerifa angeftrengt bat, haben die Mailander Gerichte jest ihr Urteil gefällt. Lieb-ler hatte fich vertraglich verpflichtet, die Uraufflihrung in Amerika gu veranstalten, und baran follte fich eine Lournec fmipfen, bei ber Dascagni birigieren wurde. Die richterliche Entscheibung ift bem Romponisten in allen Bunften gunftig. Der ameritantiche Imprejario wurde berurteilt, Mascagni perfonlich einen Schabenerfan von 75 000 Lire gu gabien und bem Berleger Mascagnis, bem befammten Mufithaufe Conzogno, wurden 100 000 Lire zugebilligt, fo bag Liebler insgesamt 175 000 Lire für bie Richtinnehaltung bes gefchloffenen Bertrages ju gablen bat,

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. "Ronig Obipus" bon Sophoffes wurde am Dienstagabend im Bentraltheater gu Dresben burch bas Max Reinharbiche Enfemble bor ausverfauftem Saufe mit großem Erfolge aufgeführt. Das für Abolf Sonnenthal geplante Denkmal wird in Döbling (Wien), im neuen Wertheimsteinpart, aufgestellt werben. — Die Direktion der Brüffeler Oper hat bas Aufflibrungsrecht bes "Rofentabalier" für Belgien erworben. Die Aufführung ber neuen Oper wird aber in ber nachiten Gation flattfinben,

Bilbende Kunft und Mufit. Rapellmeifter Richard Sagel, jurgelt erfter Rapellmeifter am Leipgiger Stadttheater, ift nach ber "Braunfch. Lanbeszig." jum Rapellmeifter bes herzogl. hoftbeaters in Braun. ich me i a ernannt morben,

2hori 90 34 bafen wird, 23 minif Groß

alfo i

Fran

fertig

milit fiige.

flotte

ble ! famu babe bes miffi heit merh park bern gelog in j Sok befre babi will glie Htt.

Beit

pos

flich)

gem abe Ini 2810 rith TITAL Me Bie bot fer Sd uni

but

ren

ftel

恕i

bet

au ber Bit St bei Exa un En cit

10

17. rt burch at. Gov je Nechte gefchüht richt turt. eliche ble e formen en. Sid ngungen rung be-O. Liberta

Sie feine rberen Controlle vie man für und g gugu-Beife ge nen Linahn nach beutschen n. Aber Schaffung gen, baß

für ben net fehen Stärfung Bahnen, n Grine Hechte t uniere eti om e Frage. ahn eine rie Bahn virb ber

r Frage bt, ben von uns öffneten nicht begu berer wenn Men wir (Lauter feil bes

ungen ir haben es bort atisinden dytungen illt wer-Finheiten fir unfer Mb beren sie britisher als

e Regie rog gur n burch gewenbet värtigen, en Borung beu g t o n ichungen

rgesehene mit 232 igswelfe er gab ite. 3d er Tage. aiberbft,

Regelung

virb been ben fführung ngt hat, t. Lleb. rung in Tournee richter-Bunfien crurteilt 000 Lire efannien illigt, fo ehaliung

g" bon eater zu ensemble fgeführt. nal wirb art, auft Oper er" für er with

Richard aiger " jum Breitag, 10. Mars 1911.

# Luftschiffe und Aeroplane.

Gin nener Luftidiffhafen.

ba. Thorn, 9. Marg. Die ftabtifchen Beborben bon Thorn genehmigten einen Bertrag mit dem Reichs-Militärfiskus über den Berkauf eines Terrains von 90 844 Quabratmeter zur Erbauung eines Luftschiffs hafens. Mit der Anlage, die rund 115 000 M. kosten wird, soll schon in der nächsten Woche Legonnen werden,

Die Luftflotten ber Grogmachte.

London, 8. Mars. Im Unterhaus gab der Ariegs-minister Salbane Zahlen über die Luftflotten der Grofmachte. Darnach befige bas Deutsche Reich (b. h. also die Militärberwaltung) neun fertige Luftfreuger, Frankreich vier fertige und acht im Bau, Rugland neun fertige und einen im Bau. Die Zahlen ber beutschen Militärflugmafdinen feien unbefannt, Frankreich berfüge über 70, Rugland über 19. Aber Englands Luft-flotte ich wieg der Kriegsminister.

# Ans Stadt und Jand.

## Wieshadener Nachrichten.

Bur Gingemeinbungsfrage.

Wir hatten in ber Abend-Musgabe vom Mittwoch über ble Bemanblungen ber Biebricher Stabtverordneten-Berfammlung wegen ber Eingemeinbung Biebrichs in Biesbaben berichtet. Es ging baraus bervor, bag ber Antrag bes Biebricher Magiftrats nach Einfehung einer Kommission zur Prüsung dieser Frage nur mit knapper Mehr-heit angenommen wurde. Damit sollte doch wohl dargeian toerben, daß die große Minderheit des Biebricher Stadiparlaments auf bem Standpunft fieht, nicht Biebrich, fonbern Biesbaben fiebe es gu, in ber Eingemeinbungs-Angelegenheit ben erften Schritt gu tun, ein Standpuntt, ber in jener Sipung bon mehreren Seiten verfreten wurde. Solche Anschammgen werben in B'esbaben um fo mehr befremben muffen, als man bisher bier gar feine Ahnung babon batte, bağ es eine Wohltat für Biesbaben bebeuten wurde, enblich an unfere Nachbarfiabt" am Rhein ange gliebert zu werben, fo baß alfo wir bie Initiative hierzu gu ergreifen hatten. Es ift ja bekannt, baß feit einiger Beit in hiefigen sowie auswärtigen Beitungen, aber alle bon berfelben Quelle infpiriert, Rotigen auftauchten, welche fich mit ber Eingemeinbung Biebrichs in Biesbaben be-Schäftigten und für die angebliche Romvendigfeit biefer Gingemeindung Propaganda ju machen fuchten. Es batte fich aber bisher nur um ben Berfuch einer fleinen Reihe bon aber bisher nur um ben Berjuch einer lieinen Feige obn Interessenten, ben Bewohnern ber in Biebrich gelegenen Bisenfosonie Abolfshöbe, gehandest, welche ungemein rührig an der Arbeit sind, für ihr Projekt Stimmung zu machen und in der besamten Denkschrift die nach ihrer Meinung stichhaltigen Eründe für die Eingemeindung Biebriche in Biesbaden niebergelegt haben. Bir befonien borgeftern bereits, bag von ben Biesbabener flabtifchen Behörben bisher nicht verlautet, bas fie gefonnen finb, biefer Frage näherzuireten; fie werden fich wohl auch biefen Schritt noch reiflich zu überlegen haben. Dem, um es flar und ohne Umidnveife auszusprechen, bon einer Eingemeinbung Biebriche bat biefes alle Borteile ju erwarten, wabrent folche für Wiesbaben fich als recht geringe heraus. ftellen. Wenn ber Berfaffer ber Dentschrift meint, bag Biesbaben nicht mehr ausbehnungsfähig fel, nach einer auberen Richtung als nach Biebrich zu, so genügt ein Blid auf die Karte, um zu beweisen, daß dies nicht zutrisst. In ber Richtung nach Sonnenberg, Erbenheim, Dopheim, Bierftadt und Schierftein fiebt einer Ausbehnung unferer Stadt noch für lange Jahre nichts im Beg. Den Grünben, welche ber Berfaffer für bie 3wedmäßigfeit von Billen-tolonien in ber Rabe großer Stabte angibt, tann man ohne weiteres guftimmen. Gerabe in ber Umgegend von Bicebaben find aber in ben fetten Jahren folche Billentolonien und Gigenheime in genigenber Angahl entftanben ober im Entstehen begriffen, und es ift weber jest noch in Bufunft einem Biesbabener verwehrt, einen berartigen Landaufenthalt mit feinem Beruf, ber ibn in bie Gtabt fichrt, ju verbinben. Auch von ben fibrigen Grimben, welche vom Berfaffer ber Denfichrift für bie Notwendigfeit ber Gingemeindung Biebrich in Biesbaben angeführt werben, tann feinem einzigen eine gwingenbe Gewalt jugefprocen werben, um fo weniger, ale bie Durchführung ber Gingemeinbung unferer Stadt ichwere Opfer auferlegt, mahrend Biebrich alle Borteile babon hat. Der Berfaffer fpricht fich ferner mit verbliffenber Offenheit babin aus, bag bie Unmöglichfelt ber Beiterentwidlung ber Stadt Biebrich bei einer Steuerquote bon 175 Projent und Die Gorge, wie Die Stabigemeinde bei ben fieigenben Laften die erforberlichen Mittel in Bufunft aufbringen werbe, bie Saupiunterlage fur ben Bunfch einer Eingemeinbung in bas reiche Blesbaben mit mir 100 Brogent Rommunalabgaben bilbe. Der Berfaffer meint, bie Differeng von 75 Progent guungunften Biebrichs in ber Dobe ber Steuerquote laffe fich leicht baburch befeitigen, baß Blesbaben eine Erhöhung ber fiabtifchen Ginfoutmenfteuer um etwa 5 Prozent pornehme. Bisber bat fich unfere flabtifche Bermaltung mit Sanben und Bugen gegen bie Erbohung ber Gintommenfteuer gewehrt; es ift nicht ummöglich, daß eine folde Erhöhung auf Die Daner nicht zu vermeiben ift, namentlich wenn bie Rurtage auch bie bescheibenften Soffnungen nicht ju erfüllen imftanbe fein follte. Aber auch bann wird es bas Bestreben einer einfichtigen Bermaftung fein, eine folche Erbohung auf ein Minimum gu beichranten. Der fleinen Intereffentengruppe bon Grundbefthern auf ber Abolfebobe, beren rubriger Agtiation bie Aufdneibung ber Eingemeinbungsfrage gu berbanten ift, tann es niemand verargen, wenn fie mit fomerglichen Gefühlen an bie Steuertoffe in Biebrich 175 Brogent begabien, wahrend fie in Schweite bon ihrer Bohnung bie 100 Brogent ber Stadigemeinde Biesboben winten feben. Und ba ein Teil ber Betreffenben in Biesbaben einem Beruf nachgeht, fo haben fie es als eine Un-gerechtigfeit empfunden, in Biebrich Steuer gu bezahlen, mabrend fie in Biesbaben ihr Gelb berbienen. Wenn in

ber Denkschrift barauf hingewiesen wird, daß burch die Ein-gemeindung Biebrichs Gelegenheit geboten sei, große Meugen umbebauten Belanbes gu billigen Breifen ber Stabtgemeinde Wiesbaben anzugliebem, so hat der Berfasser augenscheinlich nicht damit gerechnet ober nicht rechnen wollen, daß der Preis der Erwedsliede, namentlich in der Rabe ber Biesbabener Gemartungegrenge, affo bor allem auf ber Abolfebobe, in bemfelben Augenblid rapibe fteigen wird, in welchem bie Eingemeindung eine beschloffene Gache fein wirb. Jugiwischen bat fich, wie wir wiffen, bie Biebricher Stadtverwaltung mit der Eingemeinbungsfrage ichon beschöftigt, fie ift in ber letten Sibung ber Stabtberorb. neten-Berfammlung verhandelt worden, und es wurde beschossen, die Angelegenheit einer Konumission zur Be-arbeitung zu überweisen. Rach den Mitteilungen des Oberbürgermeisters unserer Rachbarstadt sei es außer-ordentlich schwierig gewesen, dieseknal den Etat zu basancieren, ohne gleichzeitig abermals die Steuern zu erhöhen; banach scheimt sich tatsächlich Biebrich in einer außerordentlich miglichen finanziellen Lage zu befinden, und die verlockenden Schilberungen ber Grundbestiger auf ber Abolishohe, mit welchen fie ben Wiesbabenern bie Aorieile einer Eingemeindung Biebrichs plausibel ju machen versuchen, find verftanblich, wenn man annimmt, daß auch fie bon ber brobenben Ethöhung ber Rouumunalfteuern in unferer Rachbarftabt leibvoll beeinfluft werben. So glangend ift aber bie finangielle Lage Biesbabens gurgeit nicht, bas fie bie Darbringung großer Opfer ohne er-hebliche Borteile rechtfertigt, um fo weniger, ba für bie nachfte Beit mit ber Inanspruchnahme großer Mittel ge-rechnet werben muß. Benn aber für Wiesbaben bie Eingemeindungsfrage afut werben follte, fo burfte fie fich vor affem mit anderen und naberflegenben Objeften bejaffen als gerade mit Biebrich. Im großen Publikum ist für die Frage der Eingemeindung Biebrichs kein nemienswertes Interesse vorhanden, die Wiesbadener Bürgerschaft findet diese mit großen Opsern für unsere Stadt verdundene Eingemeindung ungerechtfertigt und nicht einem wirflichen Beburfins bon unferer Seite entsprechenb. Dit biefer Stimmung in ber Bevollerung werben auch wohl unfere fiabilichen Körperichaften ju rechnen haben, ebe fie fich entichließen, für Biebrich bie Raftanien aus bem Reuer ju

#### Gin neuer Borfdfag.

In ber Rurragangelegenheit fenbet Giabiverorbneter Otto Sors und folgende beachteustverte Bu-

Die Aurtage muß wöchentlich erhoben werben und in brei Rlaffen eingeteilt fein, wie in Meran, Karlsbab, Marienbad und vielen anberen Babern. In die erfle Rlaffe werben eingereiht: Die Mitglieber fomberaner Saufer und lanbesberrlicher Familien, aftibe Minifier und Botschafter, die höchsten Hoschargen, hohe Militars und hohe geistliche Würdenträger, Herrschaftsbester, Erofindustrielle, Chefs von Bant- und Großhandlungshäusern, überhaupt alle sene Personen, welche nach Best und Einkommen, Stanbes- und Berufsverhalmiffen ale ben hervorragenden Gefellichaftellaffen angehörig gu betrachten finb. In bie 5 meite Klasse werben eingeroiht alle jene Kurgafie, bie nach Lebendsstellung und Ginfommen, Stand und Berus ben bemittelten Standen angehören. In die britte Riaffe gehören alle übrigen nicht in bie erfte ober zweite Rlaffe einzureihenden Rurgafte. In ber Aurtage mußien einbegriffen fein bie Erinfgelegenheit am Rochbrunnen, Rochbrummentongert (und givar täglich), ferner die Rongerte auf bem Warmen Damm. Da nun Biesbaben eine ebenfo bebeutenbe Baffantenftabt wie Aurftabt ift, wurde ich bie erfte Boche, 7 Tage, für famtfliche Gafte freilaffen und bann jebe weitere Boche eine Rurtage wie folgt erheben: 1. Riaffe von ber 2. bis jur 6. Woche jede Woche 6 M. = 30 M.; 2. Riaffe jede Woche 4 M. = 20 M.; 3. Riaffe jebe Boche 2 D. = 10 DR.; Beitarten bie Galfte; bei einem Aufenthalt fiber 6 Bochen Die Jahrestarte. Es muß meiner Unficht nach ein Unterichied unter ben Gaften gemacht werben, bem ber Gaft, ber im "Sotel Erbpring", Mauritius-plat, ober fonft abnlichen Sotels wohnt, wurde es entschieden als eine harte ansehen, wenn er benfelben Beitrag leisten foll wie ein Gast im "Aaffauer hof" ober "hoiel Rose". Die Einteilung in die Klasse kann ichon der hotelbesitzer ober bessen Stellvertreter betätigen, indem er auf dem Anmelbezeitel, Rubrit "Bemerkungen", ben Fremben ichon Naisififigiert. Die Aurverwaliung hat bann felbstwerftanblich foldes ju prufen. Bei obiger Ginteilung ift man jebem gerecht geworben. Der Reifenbe, ber fiber eine Boche jedem gerecht geworden hierbleibt und für 3- bis 4000 DR. Bare berfauft, tann auch eine Kurtage von 2, 4 ober 6 Dt. bezahlen. Dann ware es noch angebracht, um bie Binterfur ju heben, bom 1. Robentber bis 1. Mars feine Tage ju erheben. Ich berechne bie Eimahnte nach obiger Tage auf ficher 400 000 DR. Rurhaus bleibt ausgeschloffen, bort Tagestarten und Wochenforten wie jett."

Unterbeffen gingen ble langwierigen Berhandlungen über bas Schidfal ber Rurtage wohl ju Gube, benn beute folien ja ber Stadtberorbneten-Berfammlung barüber amtliche Mittellungen in Aussicht fieben. Die Rurbeputation beobachtete bisher ftrenge Uniteverschwiegenheit, und man ift beshalb auf Geruchte angewiesen. Dieje bebaupten einesieils, Die Deputation habe bie Rurtage gang fallen gelaffen, anberenteile, fie werbe fünftig wochenweise erhoben werben und bie hoteliers wollten fie einziehen.

- Grafin Bompadour. Im "Berein Frauenbilbung-Frauenfindium" unternabm Brofesfor Dr. It nger in einem auferft feffenben Bortrag eine Chrenreitung ber Marquife bon Pompabour. Redner, ber feine Musführungen auf bie intereffenten Berte bon Pierre be Rollac, bes Direttors bes Berfailler Mufeums, frütte, entwarf ein fultur- und fittengeschichtlich febr interessantes Bilb ber Beit, bie nach bem Tob bes "Roi Goleil" fiber Franfreich hereinbrach. Er warf icharfe Streiflichter auf bie Maitreffemvirtichaft, bie am Sofe Lubwigs XV., ben man ber viel alteren polnifchen Pringeffin Maria Lescinsta vermablt hatte, ausbrach und bie erft ihr Enbe fant, ale Dime. D'Etiolles, bie fpatere Marquife von Bompabour, bauernben Ginflug auf ben unfieten, mantelmutigen, ichuchtemen, fich leicht langweilenben Ronig gewann. Die auf jebem Gebiet ot-

bildete schöne Frau wußte — einmal offiziell als Maitresse bes Königs erflart — sich mit Geschick und Taft eine Stellung am Sofe ju erobern, fich fogar mit ber Ronigin gut ju ftellen. Gie gewinnt flets machjenben Ginfluß am Sof, fle wird gefürchiet und geliebt. Auf ben Ronig, ben fie glangend gu unterhalten, geistreich gu feffeln toufte, fibte fie biele Jahre ben benebar gunftigften Gimfuß aus. Allmablich geriet die Pompabour in politifches Sahtwaffer, und die Jahl ihrer Gegner, die schon gegen die kolossalen am hof gemachten Ausgaben, die man ihr zur Laft legie, sich auslehmien, vermehrte sich. Doch soll das Monaisgehalt ber Bompabour mir 4000 Frant betragen haben, und ihr ber Borwurf ber Verschwendung ungerechtsertigterweise ge-nacht worden sein. Desgleichen set es unbefannt, daß sie eine vorzügliche Mutter für ihre Rinder erfter Che mar. Rad 17 Jahren ihres Dafeins als Moitreffe Ludwigs XV machte biefer fie jur herzogin und stellte fie bis an ihr Lebensenbe (fie flarb 1764 nach 12 weiteren Jahren bes Soflebens) ben erften Frauen bes Lambes gleich. - Profeffor Dr. Unger mußte burch feine Ausführungen, Die bie Muge, vielfeitige, umfaffend gebilbete Marquife von Bompabour in neuem Bicht geigte, lebhaft gu intereffieren, was ibat ber Beifall bes fehr großen Aubitoriums bewies. E. R.

Morgen-Mudgabe, 1. Blatt.

- Jungfübifche Literatur. Am 5. b. DR. beranftaltete die hiesige Zionispische Ortsgruppe einen jungisvischen Abend, der sich eines überaus sahlreichen Besuchs zu er-freuen hatte. Der Reserent, herr L. Perlimutter (Franksurt a. M.), gab ein anschausiches Bild von dem Entfiehen ber jungjubifden Literatur. Bie jebe Freiheitsbewegung befruchtend auf bie Boomafie ber bie Beit Miterlebenben wirti, manchen Dichter fchaffit, fo habe auch ber Stonismus, die jübisch-nationale 3bee um basselbe Schaufpiel, bas herangichen und heranteifen von Dichtern erleben laffen, die ihre gange Runft bem Regenerationswere bes judischen Boffes widmen. Bohl find diese Schopfungen erft als Amfabe einer neuen jibifchen Rultur angu-jeben, aber fie laffen beute ichen erkennen, einen wie fiarfen Teil ber allgeme'nen Denfabeitstuftur bie erwachenbe. im Werben begriffene fübliche Kultur werben wird, fobalb fie erft auf ureigenem, b. h. jubifchem Boben entstehen tann. Diese Gebichte und Erzählungen, bie an Schönheit, Gehalt feiner Boefie irgend eines anberen Bolles nachfteben, befcreiben in Maffficher Form bas Glent ber jübifchen Maffen im Often und in Amerita, ihr Saften und Guden nach einem Stüdchen Brot, mahrenb fie auf ber anderen Seite erfüllt find von ber jüblichen Freiheitsibee, von bem Streben nach einem Leben in Schönheit und Rube in Balaftina. Befonders Rofenfeld, aus beffen "Lieber aus bem Ghetto" bie meisten Regitationen bes Abends genommen wurden, hat es wie fein anderer verftanden, die Schwingungen und Regungen ber jublichen Boffefeele in Berfe gu feten, ihr Soffen und Gebnen ju ichilbern. Die Werfe ber bebeutenb-ften von ben junglub ichen Dichtern, wie Morris Rofenjelb und andere, find in faft allen Sultursprachen überfest worben, ein Zeichen bes Intereffes, bas die flierarische Welt an biefer Renaiffance ber jubifchen Literatur nimmt.

- Bur Berfdiebung ber "Königstinber". Bie wir er-fabren, mußte für Mittivoch, ben 8. b. M., im hoficheater die angeseste Aufführung von humperdinds "Königskinder" verschoben werben, ba es nicht gelang, eine Bertrete-rin ber Partie ber Ganfemagb zu befommen. Die wenigen in Grage fommenden Babnen tonnten ihre Berireterinnen nicht beurlauben, da diese zum Teil erfrankt, zum Teil beschieftigt waren. Die Intendantur hatte sich sogar mit dem Königl. Landesthaater in Prag in Berbindung gesetzt, aber auch dort war die betreffende Sängerin beschäftigt.

- Tierschutheftrebungen in Sonnenberg. Die Aus-ftellung ber Tierschutvereine Biesbaben und Sonnenberg. welche am Somitag, bormittags 11 Uhr, im "Raffauer hof" ju Sommenberg in Gegemvart eines gelabenen erquisiten Bublifums burch herrn Ronigl. Rammerherrn Landrat bon heineburg eröffnet wirb, begegnet in welten und beften Rreifen Wiesbabens einem lebhaften Intereffe. Gine gang besombere Bedeutung erhalt fie burch bie Chming bon acht Rutidern und Fuhrleuten, welche fich burch gute Behandlung der ihnen anvertrauten Pferbe in langerer Dienstzeit treu bewährt haben. Sie erbalten ein tunfwolles, icones Ehrendiplom, sowie ein Sparkassenbuch mit kleiner Kapitaleinlage, welche auf einige Zeit untlindbar und unveräußer-lich angelegt wirb. Die Prämiterung erfolgt nach vor-heriger Information über bas Berhalten ber in Betracht Rommenden bezüglich ber Tierpflege und auf besonberen Untrog ihres gegenwärtigen Dienfiberen. Ermöglicht wurde biefer Mit mir burch freiwillige Spenden einzelner bochherziger Einwohner Biesbabens, ber Firma Renfon in Rambach, bet Aronenbrouerei u. a., und um Anlage und Musführung bes Plans bat fich herr Lehrer Renhaus in Somenberg besonbers bemubt. Die funftvoll in Lithagraphic und reicher Bergierung ausgefratteten Urfunden follen ben Fuhrleuten eine ehrenbe Erinnerung und gute Empjehlung fein, anbererfeits aber auch folden Rollegen, welche noch anbers benten und hanbeln, ein Mahnfrein gur Sinneganberung und Racheiferung werben. Sie find mabrend ber Ausftellungstage bem Bubiffum jur Befichtigung ausgestellt. Die Ausstellung, welche bom Berein gur Bucht und Bflege ebler Ging., Rup- und Bieroogel" beransfaltet wird, und ber fich auch ber "Berein ber Aquarten-und Terrarienfreunde Gambufia" mit einem außerst febens. werten Material angefchloffen bat, ift febr fcmudvoll ausgestattet und tam ihres belehrenben und wollswirtichaftlichen Charafters wegen befonbers auch Schulen beftens endfohlen werben, gumal ber Gintritt nur 30 Bf. beträgt. - Stiftungen. Anfäftich feiner golbenen Sochzeit fiif-

tete ber in Amerika lebenbe Bierbrauereibesither Abolph Buid aus Raftel, ber auch in Bieebaben befannt und in unforer Rabe begutert ift, bem beutiden Rinberhofpital in New Port und bem beutiden Seemannsheim in hobofen

je 5000 Dollar. - Bechpreller auf ber Tour. In ber Gegenb bon Sabnftatten ireibt fich felt einiger Zeit ein Schwind-ler umber, ber fich als Chauffeur ber Mainger Milenbrauerei ausgibt. Er behauptet, fein Laftauto fei befelt, und, um biefes wieber inftanb gu feben, muffe er mehrere Zage berweilen, Ahnungelos nehmen ibn bie meiften Birte auf. Um nachften Morgen pumpt er ben betreffenben Birt nod) bagu an, inbem er versichert, er habe feine Firma

es bie for

bie

Die Die Do pag

bot

930

bro

her Ku 200

ons

Rü

(d)

13/

Ru

bel

M

Gle

वर्धे

bei

Mu

ne

tär

te:

Ea nai

198

SM:

ber

fte 19 Iei

Die un

61

88

be

bo

gu Bi

fd

fa

101

111

5

ge

fto

Sti

2

bit

ichen telegraphisch um Geld gebeten und biefes muffe im Bauf bes Tages antommen und er werbe bann bas Gelb guruderstatten und auch bas Logis bezahlen. Cobann berfowindet er auf Rimmerwieberfeben. Der Bechpreller tragt eine fdwarze Automute und auch ein fdwarzes waffer-

Morgen-Mudgabe, 1. Blan

- Der Ropffalat gebeibt in biefem Jahre borausfichtfic befonbers gut. Die Galatoder bei Main; haben ben Binter glidlich überftanben und haben mir wenig burch Frost gelitten In Maing werben alljährlich 6 Millionen Stud Ropffalat auf freiem Gelb gepflanzt und ein großer Teil bavon fommt auf ben Biesbabener Martt.

Bermegener Ginbrud. Bu biefer Rotig in unferer Samstag-Morgen-Ausgabe wird uns mitgeteilt, bag bet 28 Jahre alte Guftab Ben j. Balbftrage 50, mit ber Cache nichts zu inn babe.

— Auszeichnungen. Den früheren Ernennungen der Weltfirms Stein doch u. Sond, Keid Horf, London, Hamburg, zu Bianofortesabrifanten des englischen Hofes find munuebr die gleichen Auszeichnungen durch den König Georg V. jawie darch die Königin Rard von England gefolgt. Eine weitere Shrung wurde den Gerren Steinvond u. Sons von dem König Albert von Belgien zu teil, der ihnen den Titel eines Lieferanten des belgischen Soses verlieh. (Die Firma wird in Wiesbaden durch Sosmusikalienbändler Deinrich Wolff, Wilbelmitraße 16, vertreten.)

belmitraße 16, bertreten.)
— Volkskongert. Der Biedbadener Bolfsbildungsverein '(Abteilung für Bolfskongerte) veranskaltet nächten Sonntag, den 12. d. M., nachmittags 4 llbr, in der Turnballe, Hellundskraße W. fein ledtes Bolfskongert. Diesmal ist es der Männergetang-Berein "Hiba" der sich in den Dienst odler Vernschenkliede zu stellen bereit erstätte und unter Leitung seines bewährten Dirigenten Serrn Stillger Chöre von Segar. Silder usw. aum Bortrage bringen wird. Als Solissen drugt das Brogramm die in musikalischen Kreisen alleits beliebte und geschähte Konzertsängerin Frl. Gerda Idelberger den dierts beliebte und geschähte Konzertsängerin Frl. Gerda Idelberger den dier, welche durch Leber von Pradms, Strauß usw. die Zubörer erfreuen wird. Ferner die Heren Krosisor und Kal. Kammer-wirtunge Oskar Brückner und Kal. Kammermiller Böhm, welche sich und der Boblitätigseit gestellt baben. Auf die Serenade sin den Dienst der Boblitätigseit gestellt baben. Auf die Serenade für 5 Bioloncelli von Lachmer unter gutiger Mitzwirkung der Berren Tonsünstler libeban, hemmer und Rückner aufwersigm gemacht.

— Hür das Konzert zum Besten des "Seteranenbeims

aufmerklam gemacht.

— Hir das Konzert zum Beiten des "Beterauenbeims wom Koten Arenz", das am 13. d. M., abends 8 Ubr, in der "Bartburg" katikindet, dat der Kartemorderkauf seit einigen Tagen begonnen. Der durch seine vortreksischen Leistungen unter feinem Chorneister Derrn Brokestor Franz Manuskadt fo dach dagesebem Männergelang-Berein dat, wie aus der Konzertantlindigung berdortekt, ein interstantes Programm aufgestellt. Als Golisten sind die geschähten Mitglieder unseres Sofibeaters, Krl. Nara Kriebfeldt (Sopran) und Kal. Kapell meister Derr Artur Arther (Klavier) gewonnen. Die gediegenen Kunstdatbietungen sowie der gute Kwed der Beranstaltung, Kürsorge für unsere kubedürftigen, aber undem kinglichen Alten Kriegsteilnehmer, lassen eine recht rege Besteiligung aus allen Kreisen erhössen.

— Lichtbilderabend. Der hiesige Oftspiatische Missionsber-

— Lichtbilberabend. Der hiefige Oftasiatische Missionsberein beranstaltet am kommenden Sonntag, den 12. März, abends
8¼ Uhr. im Saale der Lutberfirche einen Lichtbilderabend. Es werden Bilder aus dinesischem Treiben und Leben gezeigt und aus der Arbeit des allgemeinen edungelisch-protestantischen Rissionsbereins dort. Die Bfarrer Billippi und Bedmann baben die Erstärung der Bilder übernommen.

baden die Erflärung der Bilder übernommen.

— Batentamtliches. Dem Spezialisten für Batentmöbel, Bustan Rollatd. Kriedrichstraße 46. wurde dom Kaiserlichen Batentamt Gebrauchsmutterschut auf ein "Trubenschumit berdeckten Sichfugen und unsächbarem Berschluß" erteilt.

— Josei billige Ferienreisen im Mittelmeer veranstaltet auf der Salan-Jacht "Ne de Krance" der bekannte "Studien-Krissellud Frankfurt-Berlin". Die erste Keise vom 9. dis 20. Juli berührt die berdorragendsten Stätten des westlichen Wittelmeerbeckens. Die zweite Reise gedt dom 21. Juli dis 12. August ins öttliche Wittelmeerbecken. Ausführlichen Profpekt durch B. Günthert, Frankfurt a. M., Bleidenstraße 14. oder Lebrer Otto Sinz, Charlostendurg I, Kirchstraße 35.

— "Tagblatt" Sammlungen. Dem "Tagblatt" Berlag gingen zu: Für Mittagstisch für bedürstige Kinder: don Beantlinnen des Telephomanus 20 M.

Afraelitischer Gottesbienst. If raelitische Aultusaemeinde. (Stynagoge: Midelsberg.) Gottesbienst in der
Saupstonagoge: Freitag: abends 6 Ubr. Sabbat: morgens
9 Ubr. Breitag 9.45 Ubr. nachmittags 3 Ubr. abends 7.10 Ubr.
Burim Dienstag, den 14. d. M.: Boradend 6.30 Ubr. morgens
7 Ubr. Gottesdienst im Gemeindesal: Bochentage: morgens
7 Ubr. nachmittags 6.15 Ubr. Die Gemeindebibliothef ist geöfinet Sountags von 10 bis 10½ Ubr.
Alt-Afraelitische Aultusgemeinde (Gwnagoge
Friedrichstraße 33.) Freitag: abends 6 Ubr. Sabbat: morgens
8¼ Ubr. Augendgottesdienst 2¼ Ubr. nachmittags 3 Ubr.
abends 7.10 Ubr. Bochentage: morgens 7 Ubr. abends 5¾ Ubr.
Montag. abends 6¼ Ubr. Burim, morgens 6¼ Ubr. nachmittags 6¾ Ubr.
Lalmud Lbora-Berein Biesbaden. Rerofirake 16, Sof. Sabbat-Gingang: 5.45 Ubr. morgens 8.30 Ubr.
Bulfiaf 8.15 Ubr. Winda 3.80 Ubr. Ausgang 7.10 Ubr. Bochentags: morgens 7 Ubr. Winda 1.15 Ubr. Maarif 8 Ubr. Wontag, den 18.: Caanis Giber: Winda 6.15 Ubr. Wegila 7.10 Ubr.
Theater, Kunst. Borträge. Ifraelitifder Gottesbienft. Ifraelitifde Rultus.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Lunft, Borträge.

\*\* Unterhaltungsabend. Heute Preitag, den 10. Märg, findet in der Aufa der Geiverbeschule, Wellrichtraße 34, der Bröffnungsabend der Geschlichaft für freie und vollstümliche Kunstyllege katt. Seenen aus Goetbes "Kaust", Violinfoli, Abende 31½ Ubr. Eintritt frei.

\*\* Bortragsabend. Am nächsten Sonntag, den 12. Märg, findet im Saale des Goangelischen Vereinskauses, Vlatter Straße 2. der fünste und letzte dieswinterliche Vortragsabendes "Thristlichen Vereins junger Rönner" statt. Er verd sich in bezug auf die Darbirtungen seinen Vorgängern würdig anzeihen. Das Thema lautet: "Der Frophet Daniel". Redner: Vittelschullehrer Müller aus Franklurt a. A. Bei der größen Beliedtheit, welcher sich diese Abende disher erfreuen durften, steht zu erwarten, daß auch dieser letzte noch einmal recht zahlftebt au erwarten, bag auch biefer lebte noch einmal recht gahl-reich befiecht wird.

" Beinel-Sortrag. Der wegen Erftonkung Weinels aufgeschöbene Bortrag über das Ehristentum und die sozialen Kragen der Gegenwart sindet am Freitag, den 17. Mars, abends 514 Ubr, im großen Saale der "Bartburg" statt.

#### Ans dem Landhreis Wiesbaden.

= Berfonal-Nadrichten. Der Landrat bat die Weschäfte eines Standesbeamten-Stellbertreters in Schierfte in bem Bemeindeserteten Angult Eiche mann übertragen und den Giartenarbeiter Bilbelm Frank 2r in Georgenborn als Schöffen ber Gemeinde Georgenborn bestätigt.

Der Leseverein für den Laudsteis Wiesbaden hielt am Mittwoch im Areisbause seine Vorstandssidung unter dem Korsib des Landrats Kammerderen d. He im durg ab. Der Schriftsüder des Vereins, derr Lebeer Wittgen. Aerdenkade, erstattete den Bericht über die Tätigkeit des Vereins im Jahre 1910. Die Rengründung einer Ortsgruppe in frauenüeln, die vor Jahresfrüt schan in die Wege geleitet war, sam teider nicht zutäude. In 22 Ortsgruppen sind 1937 Witglieder vorhanden; inst. Einzelwitgliedern und Sbernmitgliedern zählt der Areisberein 1974 Witglieder. Die döchste Witgliederzahl dat Bierstadt aufzuweisen, nämlich 270. Die Ortsgruppen be-- Der Lefeverein für ben Landfreis Wiesbaben bielt am

fiben insgesamt 12 786 Bande gegen 11 881 im Borjahr. Die Babl der Bande ist denmach um etwa 7 Brog, gestiegen. Ind-gesamt waren im lehten Vereinsjahr 28 150 Bande ausgelieben. In den einzelnen Orisgruppen scheint das Lesebedurfnis sehr 

nommen.
v. Sonnenberg, d. Wärz. Der nunmehr verseigende Absichink der diesigen Orisklanken kalis is e dom abgelaufenen Geschätisische 1940 gibt ein überschichtliches Bild über die fegensteiche Arbeit, die in der Krankenfürstrage geleiket worden ist. Die Kasse gäblic am Jadredichtliches Bild über die gendsteiche Arbeit, die in der Krankenfürstrage geleiket worden ist. Die Kasse gäblic am Jadredichtliche Arbeitliche und 202 weißliche Mitglieder, welche in 114 Erfrankungsfählen mit 2135 Krankbeitelagen die Krankenversicherung in Anspruch genonnnten bestinden sich 7893.59 K. Kassenbeiträge; die Gesamteinnahmen bestuden sich von St. Kassenbeiträge; die Gesamteinnahmen bestuden sich von St. W. welche sich gusammensehen aus sitt ärztliche Bebandlung 1983.87 R., Argneien 1145.02 K. Krankengelder 1896.32 K. Eöchnerinnenslichen 606.95 K., sowie der Verpellungskosten in Krankmanstalten 608.95 K., sowie der Kasse dertrag und kontigen Ausaaben. Das Germägen der Kasse dertrag kahren in Krankmanstalten 608.95 K., sowie der Kasse dertrag kahren zu der Kasse dertrag kahren führe von der Kasse der könste der Kasse der kahren führen der kanken der kahren führen der kanken der kahren sieher vor im Krankmanstalten Genod kennden der Kasse dertrag kahren führen kahren sieher vor der kanken metter bestern merber

#### Maffanische Machrichten.

#### Ans der Umgebung.

ip. Mains, S. Märg. Die Einfuhr bon auslän-bischem Bein ist am biesigen Alah gegenwärtig so um-fangreich, wie noch niemals. Täglich geben große Rengen Rot- und Beisweine aus Italien, Frankreich und Spanien am biesigen Zollamt ein, an einzelnen Tagen ind in der lehten Zeit dies zu fünf Baggons zu je zehn Stück verzollt worden. In der Hauptsche handelt es sich um mittlere Beine, die all-gemein außerst begehrt sind, deren Breis gegen früher aber be-beutend in die Sobe gegangen ist. Sinzelne Sochen müssen im Beraleich mit den Breisen der swei Jahren geradezu boppelt bezahlt werden.

## Deutscher Reichstag.

Gigener Drabtbericht bes "Biesbabener Tagblatts".

# Berlin, 9. Mars. Am Bunbesratstifch: Staatsfefretar bes Reichspoftanties Araeife.

Brafibent Graf Schwerin-Löwit eröffnet bie Sigung um 1 Uhr 18 Mimiten.

Auf ber Tagesorbnung fieht bie Fortfepung ber Beratung bes Boftetate.

Abg. Dr. von Turgeinsti (Bole): Bir ftimmen bem Antrage gu. Alls ungerecht feben wir es au, bag bie Boftbeamten in polnifchen Landesteilen nicht angehalten werben, ber polnifden Sprache im Berfebr mit ber Bevölferung fich ju bedienen, ftatt beffen werben bie polnischen Beamten im Intereffe bes Dienftes in rein beutsche Wogenben berfett. Die abermale erhöhten Oftmartengulagen lehnen wir ab,

Mbg, Latimann (Birt, Ber.): Die Forberung, bie Unterbeamten gu beranlaffen, nicht eber au beiraten. als bis fie eintsmäßig angeftellt find, tit ein großer fogialer Rebler und ber Standmuntt bes gefättigten Sunggefellentums. (Gebr gut!) Die Stellen bis gum Boffbireftor aufwarte follten ber mittleren Beamtenlaufbabn offen gehalten werben. Rach ben bisberigen Ergebniffen werben wir in biefem Jahre mit einer

Mehreinnahme von 11 Millionen Mart

gu rechnen haben. Damit tonnte ben Boftaffifteuten in ibren Befoldungewünschen entsprochen werben. Den Refolutionen ftimmen wir gu mit Ausnahme berjenigen ber Sozialbemofraten, in ber eine abermalige Revifion ber Beamtenbesoldung geforbert wird. Das Berbaltnis ber Be-amten jum Bublifum wird burch eine berartige verhebenbe Agitationeforberung nut noch berichlechtert. (Gebr gut.)

Die elfaß lothringifdje Berfaffungofrage,

Berlin, 9, Darg. (Gigener Drabtbericht.) An Die Erflaring in ber Berfaffungstommiffion finiofte Staatsfefretar Delbrud noch bie Bemerfung, bag bie Berbundeten Regierungen jur Löfung ber Frage ber Bundesratsftimmen ben Borichlag gebracht hatten, ba bie Rommiffion barüber teinerlei Borichlage gemacht habe, Die porgeschlagene Lofung besettige alle Schwierigfeiten, bie bieber ber Bertretung Glag-Lothringens im Bunbesftaat fich entgegengestellt batten. Elfag Lothringen erlange baburch einen weitergebenben Ginfluß, als ca auf ben erften Blid icheinen moge. fonderer Bebeutung fei bas Ernennungs. und Infirutes rungerecht bes Statthalters und die Bertreiung Elfaß-Lothringens in den Bundesratsausschüffen. Dort habe Elfaß Lothringen genau foviel gu fagen wie jeder andere Bundesftaat. Auf Borichlag bes Prafibenten wurde die Beratung sobann abgebrochen und die nächste Sitzung auf Dienstag, 14. b. Dt., feftgefest.

Preitag, 10. Mar; 1911.

Berlin, 9. Mars. (Eigener Drabtbericht.) Die Goifffahrt sabgaben fom miffion bes Reichstages nahm den Artifel ber Borlage, beir. die Abanderung bes Artifels 54 ber Reicheverfaffung, mit 18 gegen 10 Stimmen an.

# Preußischer Landing.

Abgeordnetenhans.

Gigener Drabtbericht bes "Biesbadener Tagblatts".

8 Berlin, 9. Marg. Mm Ministertifd: Rulfnominifter von Trott gu Golg. Brafibent Rrodjer eröffnet bie Gibung um 111/4 Ubr. Die zweite Beratung bes

Rultusetais

wird fortgefest.

Mbg. Liebfnecht (Gog.): Wir verlangen Freiheit in ber religiöfen Betätigung und Trennung ber Kirche vom Staat. Bezeichnend ift, bag bie Oberhohelt fiber bie Landeskirche und die Armee in einer Berfon vereinigt ift. Der Gall Jatho zeigt, daß durch das Irriehrengesen Denunziation und Rehergerichte provoziert werben.

Wir find bie einzig mahren Chriften.

(Glebachter rechts.) Darum fordere ich Gie auf, werben Ste wahre Chriften. (Ernentes Gefächter rechts.) Und erfüllen Sie bie Forberungen bes wahren Chriftentums.

Rutmeminifier von Erott gu Golg: Der Borredner stellt die Dinge dar, wie sie für seine Zwede paffen, unbefümmert barum, ob bie Behauptungen richtig find. Spricht man über religiofe Dinge, fo follte man vorfichtig

fein. Bas er über bas Berhaltmis über Staat und Rinche fagte, war direft falfch. Gaus unrichtig ift, daß die Kirche immermehr in die Staatsgewalt bineingezogen wird. Durch bie Geschgebung wurde bie Rirche immer freier. Wir geftatteten ibr fogar, bon ben barlamentarifchen Ginrichtungen Gebrauch zu machen, also bas Gegenteil von dem, was ber Redner fagte. Im Falle 3 a tho handelt es fich gar nicht um ein Disziplinarverfahren, fonbern ber ebangelische Oberfirchenrat richtete ein besonberes Spruchtollogium ein, um berartige Galle aus bem Disgiplinarberfahren berauszunehmen. Des Abgeordneten Blebfriecht unbegründete Angriffe gegen die Geifflichen, insbesonbere gegen ben Pfarrer Pfeifer, weife ich mit Enischieberheit gurud. Auch Die Tätigfeit ber Geifflichen bei ben Binnenfchiffern bemangelte ber Borredner. Es ift aber gu begrußen, wenn die Schiffer etwas anderes ju horen betommen ale fogialbemofratifche Reben.

Wenn in biefen Rreifen bas Wort gebraucht wirb: "Wir fürchten Gott!", fo find wir bantbar für foldie Gefinnung.

(Lebhafter Beifall.)

Abg, Graf Wartensleben (fonf.) bebauert, bag bie Stelle bes geiftlichen Raies in Magbeburg flinftig wegfaffen foll und blitet ben Minifter, bie Stelle bauernb gu

Rulfnominifier von Trott gu Golg envidert, ber britte Generalsuperintenbent tome bie Funftionen eines geiftfichen Rates übernehmen. Sollte bie Erfahrung bie Stelle bauernb notwendig machen, bann werben neue Erwägungen ftattfinben.

Abg. Delius (Fortschr. Bpt.) beschwert sich, baß die Kirchengemeinden von Groß- und Reingotulla im Kreife Merfeburg umgepfarrt feien.

Ministerialbirefter Schotten fagt Prüfung gu. Abg. Ernft (Forticht. Bpt.): Bei Aufnahme in ble Seminare muß forgfältiger binfichtlich ber Austvahl ber Ambarter berfahren werben.

# Lette Hadgridgten.

Der Raifer in Riel.

Riel, 9, Marg. (Eigener Drahtbericht.) Der Raifer unternahm beute bormittag einen Spaziergang bis jur Pringenvilla und besuchte ben Pringen Abalbert, Auch die Raiferin verweilte dort längere Beit.

Bur Raiferreife nach Loudon.

\*\* Berlin, 9. Marg. (Eigener Trabtbericht.) Die Reife des Raifers nach London anläglich ber Dentmoleenthillung der Ronigin Biftoria und des Befuches des englischen Rönigspaares wird, wie dies der Anlag bedingt, einen durchaus pribaten Charalter tragen und biefer wird auch während bes gangen Auferthaltes des Raifers in London gewahrt bleiben. Die Meldung der "Biener Allgemeinen Korrefpondeng", daß der Reichstangler und ber Staats-jefretar des Augern den Raifer nach Rondon begleiten werden und es bei diefer Gelegenheit binfichtlich einer Berftandigung zwischen Deutschland und England zu wichtigen Besprechungen kommen wird, berubt, wie fich das "Berold"-Bureau bon guftandiger Stelle erflaren lagt, auf Erfindung,

Sulbigung filr ben Bringregenten.

hd. Münden, 9. März. Im Thronfaal ber Residenz fand heute vormittag 11 Uhr antählich des 90. Geburistoges bes Bringregenten bie Sulbigung bes banerifden Lanbes flatt.

Rur "Difiverftanbniffe"?

\*\* Rom, 9. Marg. (Gigener Drahtbericht.) eingeweihten vatifanischen Kreisen berricht die Meinung por, daß die Frage des Antimodernifteneides nicht gu ernften Berwidelungen führen wird, fondern daß Mr. 117.

erfange als cs Non be-Infiruteort habe r andere urbe bie sung auf

Shiff. es nahm Urilfels t att.

5". Mārz. žu Solz. 1½ Uhr.

it in ber m Staat. rbeščirche Der Kall ungiation

rben Ste llub erums. 3orrebner en, umbe-

vorlichtig the fagte. e immer-Durch ble Wir goid)tungen mas ber gar nicht angelische rium ein. heraus: egriinbete gen den id. Auch ffern be-

wirb: offic Gebaß ble nermb su per britte

is fostale

pägungen bog bie m Areife

in ble

vahl ber

es geift-

te Stelle

r Kaiser ang bis Idalbert. Beit.

t.) Tre Denf-des Be-dies der hara b ganzen bleiben, ondens", aats . idon behinficht= td und pird, betändiger

Refibeng Geburisbabes

.) In Reinung 3n i cht git ern dak

es fich lediglich um Digverftandniffe handelt, Die ohne größere Schwierigfeiten beigelegt werden tonnen. Man berweift dabei auf die Borrom aus Enanklika, die fur Dentichland gurudgezogen wurde, wobei der Batifan nicht verfehlt hat, Breugen bie "gufriedenftellenden Erflärungen" (?) ju geben.

Freitag, 10. Märg 1911.

Die Probemobilmadjung in der Union. wb. Rew York, 9. März. über die Truppenmobil-machung in Texas liegen noch folgende Einzelheiten vor: Die Truppen sind, entgegen dem sonst in Wandbern üblichen Brauch, mit icharfen Patronen ausgerüftet. 38 Romboorfen ber an ber atlantifchen Rufte fiationierten Riftenartiflerie sind nach Galveston abgegangen, um einsweisen bort als Jufanterie verwendet zu werden. Eine Bontondivision ist von Fort Loavenworth ebenfalls aufgebrochen. Ferner ist das erste Brooklyner Marinebetachement heute frist mit der Bestimmung nach Guantanamo auf Kuba nach Philadelphia abgegangen. Insgesamt werden 2000 Marinefolbaten aus bem öftlichen Teile bes Laubes aufgeboten. 5000 Marinefolbaten find an die pacififche Rufte besondert worden, um zu dem pacifischen Areuzergefchwader zu stoßen, das vor San Bedro und San Diego
factioniert ift. — Die Modifmachungskosten werden auf

11/4 Miffionen Dollar gefchätt. wb. Berlin, 9. März. Der merikanischen Gesandischaft ging eine Debesche des merikanischen Ministeriums des Außern zu, in der sostgeschlt wird, daß die Modilisserung des amerikanischen Deeres mit der Positis Mexikos nichts zu tun hat und daß die Beziehungen zwischen Mexito und ben Bereinigten Stoaten fehr gut feien. Der Gefundheitszuftanb bes Brafibenten Diag wird ebenfalls als gut bezeichnet.

Megifo, 9. Marg. (Eigener Drabtbericht.) Der Ge-Megifo, 9. Marz. (Eigener Nahvericht.) Der Geschäftsträger ber Bereinigten Staaten gab bem Minister Des Ausern die Erklämung ab, Tast wünsche der Hoffnung Musdruck zu geden, daß die umbegnündeten sensationnellen Mutmaßungen der Blätter über die militärischen Maßnahmen in Texas und an anderen Orten kein Misverstand die zur Folge haben werden. Tast versichere dem Prässbeuten dies, die erwähnten Maßnahmen hatten feine Bebeutung, Die ben befreunbeten Radbar im Guben ben nruhigen tonne. Der Minifter Creel banfte im Ramen bes Lanbes für biefe Extlarung.

Griechtich-Türfifches. hd. Athen, 9. Marg. Wie an bas biefige Rriegs-ministerium aus Arta telegraphiert wird, wurde ein griechifcher Segler in ber Rabe bon Britvefa von ber türfifchen Rufte aus burch türfifche Solbaten beichoffen. Die Segel murben gerfett; bon ber Befatung ift niemand merles:

Gine Bergwerfstatafirophe. Tiffis, 9. Mars. (Eigener Drahtbericht.) In einem Aupferbergwerf bes Artfinbegirfs berichüttete in ber vergangenen Nacht eine Lawine ein zweistödiges, steinernes Haus, das von Arbeitern bewohnt wurde. 19 Mann wurden getotet, 16 ichwer und 70 leicht ber-

Breft, 9. März. An ber bretonischen Rufte berricht ein heftiger Sturm, ber überall großen Schaben anrichtete. Zwei Fischerboote find gestrandet und bier Mann ertrunten.

Berlin, 9. März. (Eigener Trabtbericht.) Der Bundesrat nahm ben Gesebentwurf, betreffend die Anderung des § 15 des Bolltarifgesenes und des § 2 des Beiebes, betreffend ben Sinterbliebenenberficherungsfonds und ben Reichsinvalidenfonds, fowie die Borlage, betreffend bie Musführungsbeftimmungen fiber die Bewahrung von Beibilfen an Kriegsteilnehmer, an.

wb. Berlin, 9. Marg. Bu Ehren bes gurgeit bier tagenben Birtichaftlichen Ausschuffes lub Staats. mivister Delbrud gestern zu einem Empfang ein, ber bon Mitgliebern bes Ausschuffes, des Bundesrats, bon Parlamentariern, Mitgliedern der Finanzwelt, fowie Bertretern der Presse zahlreich besucht war.

wb. Darmstadt, 9. März. In der Zweiten Kammer erflärte heute der Minister des Innern von Hombergk zu Boch: Die Gestattung der Einsuhr französischen Biehs sei der Regierung nicht leicht geworden, Die idwere Sorge ber Bolfsernährung aber habe noch langem Bogern bagu Beranlaffung gegeben. Der Erfolg, den diefer Berinch gezeitigt habe, ermuntere aber nicht zur Wiederholung. Die Einfuhr habe auf das be, ermuntere ober Sinfen der Breife wenig ober gar feinen Ginfluft

gehabt. Betereburg, 9. Marg. (Gigener Drabtbericht.) Die Arantheit von Sjafonow verläuft normal, Gein Buftand ift ernft, aber nicht lebensgefährlich.

Tefio, 9. Mars. (Eigener Drabtbericht.) Der bisherige Botichafter Freiherr Mumm bon Comar. genftein überreichte in feierlicher Audieng dem Raifer von Japan fein Abberufungsichreiben. Der Botichafter wurde nach der Audieng gur taiferlichen Frühftiidstafel eingelaben.

Berlin, 9. Mars. (Eigener Drabtbericht.) Ein mit zwei Bferden bespanntes Lastjuhrtverk geriet am Urbandafen ins Basser. Die Fferde extranten, der Wagen wurde mit bieler Mühe gehoben,

## Lehte Sandelonadrichten.

Berliner Borfe. Berliner Börse.
Berlin, 9. Märs. (Eigener Drabibericht.) Die Börse seigle beute bei Eröffnung gegenüber einer Reibe ungunitiger Momente eine bemerkens voorte Widerstands frast. Die Tendenz blieb zunächt une in heitlich, gestaltete sich dann aber ziemlich seit und der Versehr wurde augsregter, so das auf satt allen Gedieten Kursgewinne erzeit werden konnten. Am Momanmarkt wurden Declungen vormen, was für die meisten Vadiere Kursgewinne mit sich

brachte. Bankaftien waren behauptet, ebenfo Amerikaner, Der Industriemarkt lag fest. In Reuburger Industrieaktien nahm die Spekulation Rückfäuse vor, infolgedessen konnten diese Werte eine Erbolung verzeichnen. Bon Bahnen wurden War-schau-Wiener Aftien auf Deckungen zu böheren Freisen um-gesett. Inkändische Kenten unverändert. Tögliches Geld be-dang 2½ Broz. Brivatdissont 3½ Broz.

Mittelbeutide Rrebitbant.

Mittelbentsche Kreditbank.

w. Frankfurt a. M., 9. März. In der heutigen ordentlichen Generalversammlung der Mittelbentschen Kreditbank wurden sämtliche Anträge der Berwaltung genehmigt. Gs murde die Berteilung einer Dividende von 6½ Broz. und die dom Borkland nitt der andauernden Ausdehmung des laufenden Geschäfts begründete Erböhung des Aftienkapitals um 6 Mill. M. auf Will. M. beschloffen. Die neuen Aftien werden an auf wahrte führung der Deutsgen Bank kedenden Konstrum au 114 Broz. begeben mit der Berpflichtung der Andiehung an die alben Aftionare au 116½ Broz. Die ausscheidenden Millionare aus 116½ Broz. Die ausscheiden Millionare ausscheiden Millionare

w. Berlin, 9. März. Der Gewinn der Laurabütte im ersten Semester des laufenden Geschäftsjahres übertrifft den-jenigen im gleichen Zeitraum des Borjahres um 630 000 M. Der Anftragsbestand am 1. Januar 1911 betrug 141/2 Mill. M. gegru 12 Mill, M. am 1. Oktober 1910.

# Schiffs-Nachrichten.

Osterreichischer Loud. Bertretung: Internationales Berkehrsburean E. Born, kaiser-Friedrich-Plat 2. F 216

Die nöchsten Absahren von Post. und Bassagierdampfenstinden statt: Rach Dalmatien: 11. 2. Eillinie Trieft-Getans (A.) Dampfer "Graf Burmbrand". 13. 2. Linie Trieft-Getans (A.) Dampfer "Graf Burmbrand". 13. 3. Dalmatinisch-albanesische Innie Dampfer "Bord Gautsch". 15. 3. Dalmatinisch-albanesische Innie Dampfer "Melsberg". (A berühet: Bosa, Lussinspiccolo, Java, Spasalaio, Geinna, Gierabosa, Castelinuovo und Cattaro. B berührt: Bosa, Lussinspiccolo, Java, Spasalaio, Gierabosa und Cattaro.) Rach der Lebonte und bein Wittelmeer: 10. 3. Thessalische Innie (B.) Dampfer "Graf. II. 3. Einie Trieft-Sprien Dampfer "Garniosia". 14. 3. Gillinie Triest-Konstantinopel Dampfer "Graf. Rach Offinden, China. Japan: 16. 3. Linie Triest-Gomban Dampfer "Braga". 25. 3. Linie Triest-Kobbe Dampfer "Karia Balerte". 27. 3. Linie Triest-Kobbe Dampfer "Karia Balerte". 27. 3. Linie Triest-Kobbe Dampfer "Karia

Nächste Briefpost-Verbindungen

nach den Pereinigten Staaten von Mordamerika. (Rach amtlichen Quellen bearbeitet.)

Der	Dampfer fährt aus	Der Leberfahrt ber Ueberfahrt big Men Geck. Aufe	Die Anschluß läst W	lehte post ver- esbaden Beit	Leger Möglichett jut Aufgade von Brefen dein Bekant b (Deruptbahndof) f
a) Binig 11. Mārş 18. "	Bremerhaven Bremerhaven Bremerhaven	10 \$f. fi		dr. Briefg 3 7ºº Mm.	
(Portofa	b) Schn 15 20 Bf. für bie erft 10 Bf. für jede we	en 20 G literen 2	ranım O Granim		
ben Boita	Sabre Cucenstown Southampton Cherbourg Couthampton Cherbourg Cucenstown Sabre Cucenstown Couthampton Cherbourg Cucenstown Couthampton Cherbourg Couthampton Cherbourg Cucenstown Cherbourg Che	57777688777687799 annt 1 bis su	10. 11. 11. 14. 15. 17. 17. 17. 18. 18. 21. 22. 23. 24. 25. 11/ <sub>2</sub> © 61	7** Bin. 5** Rin. 5** Am. 3** Rin. 1** Bin. 7** Bin. 8** Rin. 5** Rin.	2" Rm. 5" Rm. 2" Rm. 12" Sm. 6" Bm. 2" Rm. 2" Rm. 12" Rm. 2" Rm. 2" Rm. 12" Rm. 12" Rm. 12" Rm.

# Einsendungen aus dem Seferkreife.

(Muf Radferdung nort Aufbewahrung der und für diese Redrift augebenden, nicht verwendeten Einsendungen fann fich die Bedattion nicht rinlauen.)

## Familien-Nachrichten.

Finndesamt Wiesbaden. Mathaus, Zimmer Nr. 30; gedijnet am Wochenlagen von 8 bis hat Uhm für Che-ichliefungen nur Diemstags, Donnerstags und Samstags.)

Geburten:

27. Febr. dem Maurermeister Jasob Beder Bwillinge, Thea Frida und Della Erna.

1. März dem Landrichter Otto Bedand e. S., Erich.

1. dem Landrichter Otto Bedand e. S., Erich.

1. dem Deforationsmalermeister Deinrich Roos e. L.

Anna Maria.

1. dem Kudennam Karl Habermann e. S., Karl.

1. dem Fapeaterermeister Deinrich Steuernagel e. S., Deinrich Bilhelm Ludwig.

1. dem Bader Karl Haufer e. S., Walter.

2. dem Bieder farl Haufer e. S., Walter.

3. dem Bieder Karl Haufer e. S., Walter.

4. dem Bieder Karl Haufer e. S., Walter.

5. dem Tapeaterer Balentin Reide.

5. dem Vapeaterer Balentin Reide. S., Gans Georg dem Maurer Ludwig Schubbach e. S., Ernit.

5. " dem Naurer Ludwig Schubbach e. S., Gernst.

Baufmann Komano Soller mit Elijabeth Höfner hier.

Lavezierer Joseph Müller mit Allguste Deinle dier.

Kellner Hermann Kunze mit Wilhelmine Mermberger hier.

Schubmacher Wartin Koburger mit Anna Albert hier.

Konteur Bhilipp Pfeiffer in Jöchja a. R. mit Lina Vauser hier.

Konteur Khilipp Pfeiffer in Jöchja a. R. mit Lina Vauser hier.

Konteur Tugust Rothländer mit Ottilie Ködel dier.

Kuster Ludwig Buichardt in Schierftein mit Jodanna Justeen dier.

Kuster Ludwig Buichardt in Schierftein mit Jodanna Justeen dier.

Kaufmann Karl Ulmer in Erfurt mit Elise Bah dier.

Kaufmann Karl Ulmer in Erfurt mit Baria Raier dier.

Kreiter Ehfind Schweber mit Edgig Sora Jitorif dier.

Olise-Losomotivbeizer Hermann Altheimer in Bischofsbeim mit Maria Büsse dier.

Straßendahnschaffner Konnad Höchmer in Bischofsbeim mit Maria Karla King Kier Schueden Sier.

Sureaugehilfe Karl Sixtus mit Juliane Bremfer dier.

Kaufmann Karl Wilhelm Elsert dier mit Karoline Christiane

Jodanna Wagner in Sonnendera.

Rechtsandsalt Friedrich Alein mit Aurgarete Fach dier.

Damenschnieder Heter Hollengens

Friseurgebilfe August dalle mit Warparete Fach dier.

Striseurgebilfe August dalle mit Warparete Fach dier.

hauser hier.

Steichstehungen:
Friseurgehilfe August Holk mit Wargarete Jerono bier

Sterbesälle:

4. Märs Kansmann Emil Franst, 57 J.

5. Lündergebilse Heinrich Blum, 51 J.

5. Bollsiebungsbeamter Ernst Bernges, 57 J.

5. Geb. Reg. Kat Frans Reichel, 68 J.

6. Bazarett-Oberinspektor a. D. Rechnungsrat Wilh.

Doene, 75 J. Bezareit-Oberinspektor a. D. Rechnungsrat Wild.
Doege, 75 I.
Abolf, S. d. Tündergebilfen Khil, Sand, 4 I.
Antonie, T. d. Schmiedemeisters Anton Abt, 10 M.
Brid. Idam Ihmig, 40 I.
Brid. Idam Ihmig, 60 I.
Brid. Idam India, 65 I.
Brid. Idam India, 65 I.
Brid. Idam India, 65 I.
Brid. I. d. Reliners Instead I.
Brid. I. d. Reliners Instead India, 8 I.
Brid. I. d. Brid. India, 60 I.
Brid. I. d. Reliners Instead India, 6 I.
Brid. I. d. Georg Merz, 71 I.
Brid. India, 6 I.
Brid. I. D. Georg Merz, 71 I.
Brid. India, 6 I.
Brid. I. D. Georg Merz, 71 I.
Brid. India, 6 I.
Brid. India, 8 I.

Standesamt Sierftadt.

Beburten.

28. Febr.: dem Tüncher Karl Friedt, Abam Rigel e. T., Frida.

1. März: dem Schneider Joseph Berbach e. T., Erna Dermine.

Rargarete.

8. dem Raurer Karl Ludwig Friedrich Körfchner e. T., Meta Irmgard, Cheichliebungen: Schreiner Friedrich Wilbelm Mayer in Bierftabt mit Philippine

5. Mars: Bauline Gariner, geb. Wint, Wwe., ohne Berut.
48 J.

15. Febr. dem Raurer Wilhelm Schmidt Lr in Rambach e. T., Franziska Rinna. 16. " dem Waurer Karl Edvard August Schäfer in Rambach e. T., Martha Auguste. 20. " dem Tüncher August Wirth in Sonnenberg e. S., Abolf Willi. 28. " dem Maurer Ferdinand Hohl in Kambach e. S., Artur Karl.

Artur Karl.

Aufgebote:
Baufmann Karl Wilhelm Eifert in Wiesbaden mit Karoline Christiane Johanna Wagner in Somnenberg.

Kaurer Ludwig Theodor Bolded in Sonnenberg mit Wilhelmine Johannette Will daselbit.

Lofomotivheizer Karl Jatob Kid in Wiesbaden mit Wargarete Helne Werlau in Sonnenberg.

Königl. Forftmrister Friedrich August Ludwig Janik in Wischbarf mit der Witter Giftoria Frida Freifrau von der Beke, geb. Kreiin d. Ledebur, in Sonnenberg.

Waurer Karl August Wilhelm Dorr in Sonnenberg mit Luise Philippine Dorr daselbit.

Eheschliebungen:

Ehrschliebungen: Tünder Philipp Wilhelm Sarl Oblenmacher in Rambach mit Anna Emma Madel daselbit.

# Geschäftliches.

# B. Marxheimer,

Wilhelmstrasse 32.

::: Vornehme ::: Herrenschneideret Breeches, Reit, :: Jagd, Sport ::

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 18 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman".

Leitung: 23. Schulte vom Britt.

Beranimmerlicher Rebattere ihr Belittl n. Danbel; H. Degerhorn, Erbenheimer Dich: für Genilleton: E. Schulte bom Brübt, Gunnenberg; für Wiedbabener Rogerichten: E. Rotherbe; für Auflausier Raceitinen. And ber Umgebung uns Berichtbeger. D. Diefenbach: für Bermichten, Sport und Brieften. E. Diefenbach: für Bermichten, Sport und Briefteben. E. Bosader; für die Angeligen n. Rehamen; D. Dornauf; fümlich in Miefebaben. Deud und Berlag ber L. Schellenbergichen Dof-Buchtudzei in Wiefbaben.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

10.00

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. o Eigener Drahtbericht des Wie

· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	200
sbel >	3.0
Credit-Rubel	2.10
	4
	4,20
he Whrg 1	2
he Whrg 1	1

I state to the second second	Oldsielle Ro
Staats - Papiere.  22. a) Seutache. In  1. D.RAni. unk. 1913  2. D. RSchatz-Anw  2. D. RSchatz-Anweiz  3.	ZI. In %.  2. Egypt. garantierte \$ 4/2 lapan. Anl. 5. II
b) Ausländleche.  1. Europhische.  2. Beigsele Rente Pr. 92.50  3. Bern. StAnl.v.1995 85.60  50/nBoan. u. Herzeg. 98 Kr.  40/1 v. Herzeg. 1913 98.80  91.60	31/2 do. v.05 *ab1910 * - 4. Chessen v.1900 x.1917 * 4. do. 09 u. 1914 * 100.30 31/2 do. v.1890 * - 31/2 do. v.1893 * 31/2 do. v.1895 kb.ab01 * 92, 31/2 do. v.1897 * v.02 * 92, 31/2 do. v.03 uk. b.08 *

32/2 > 1903 3 1896	* 91.50 * 86.60
	dische.
1. Europi	
1. Beigische Rente 3. Bern. St. Anl.v.!	Fr. 89,50 895 * 85,90
William II therreft.	AD BATTO TO THE PARTY OF THE PA
\$1/2 * u. Herz.02 uk.	1913 98.80
6 u. Herzegowi 5. Bulg, Tabak v. I	00.40 101.60
4. Cialtz, Land, -A.sti	r. Kr.   95.30
6. Propination	0.11. 02.50
PynGriech, EB. atfr.	90 Fr. 52,80 .87 > 51.
* 87 25	000r v 4.6.
3 Holland. Ani. v. 6 Ital. amort. 89, S.3 6 Kirchgüt. Obl.	Mh.fl. 48.50
4 Ital. amort.80, S.3	u.4 Le -
4 Kirchgüt.Obl.	abg. "
39/4 coms, etfr. Rtc. L. 10000/2000	
Nur . + 100-4000	
Rente i. O.	. 103.00
342 I meemb. Ant. v.	14 Fr. 58.70
B's Norw. Anl. v 1	894 .46
61/s Ost. Papierrente 4 Ooldrente ö	6.0 98.60
4 » Goldrente ö 6Vs » Silberrente	
fi. and baid Dia	
See a second	J11.0
	43000 × 3000
6. 20,0 61/s Portug. TabAni	XXX + 93.90
ti/a do. inn.amrt.affr.	. A BR.50
J. do. unif. 1902 S. 1	410 . 65.10
3, do S.	11 . 67.10
2 do 3- HI (5p	ec.) = 11.70
5. Rum, amort, Ric.	
4 Conv.	
6 v. 11	891 . 92,30
died a loss Die Ille	80) + -
4 s Suss. Rite, (1/4	(00) = -
Prof. Political P. A. I.	894 A 91.60
Parel -	
4. 2 2 2 2	
4	908 . 91.70
4	810 > _ #4.00
41/2 Russ.Stantsant.st	IF.80 >   -00,80
4 do. ConsAnl.v.	1880 . 04.50
do Gold-do v. do C. E.B. S.lu. do do S.IIIsti.	Bag . 97.
4. do. do. 5.Illatt.	v.90 . 52.75
4" "IDO/GOID-W-CIET	19,00
	1v.90 × 93.50
4. do	, 94 × 93.
4. do VI	K. Rbl. 94.
4 * * 1002	attr. A   DB-LO
31/1 . Conv. A. v. 98	stfr. s   90.60
31/2 - Ooldani 94	87.
3	bg.) »   95.
31/2 > > 1686	» 03.
31/9 * * 1890	* 95.00
3	* Bl.
31/s Schweiz, Eldg.	unk.
	# 91.90
41/2 Serb. affr. Gold	1895 + 85.20
4 Soan, v. 1882 (abs	r.)Pes. 04.50
31/2 Turk,-Egypt-Tr	b. E 9%.
d * COHS. * V. I	890 78 1 12-01
d (Administr.)	1903.7   157.150
4 * (Bagdad) 5	3,06Fr. 94,30
d Anl. von 1	
0. 1 2 2 2 1	908 + 86.40
4 Ung. Gold-R. 20	
4. > Staats-Rent	50r > 95.20 c Kr. 91.80
4 > Stunts-Rent	
M/s > 10,	7atf. + 91.70
10, B 5L-R.v.180 L . Eis. Tor Gol	78tf. * 91.70
10, 2 10, 2	78ff. • 91.70 d • .s 77,90 9 • 8.fi. 93.50
10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10,	78H. * 91.70 d * .# 77,90 9 * 5.fl. 93.50 Or > * 93.50

II. Aussereurophische.		
5. Arg.i.OA.v.1887 Pes 5	102. 101.75 101.75 102. 100.10	
4. * Buss.O. Ani. 1888 # 41/2 * v. 1897 .6 41/2 Chile Gold-Anl. v. 80 *	98.75	
6. Chin. StAnl. v. 1895 £	102.20	
# V. 1898	102,30	
5. CubaStA.OtstfG., 4 61/2 de.stf.l.O.tgb.ah1019 - 4. Egypt unflicierte Fr.	103.10	
Bibl a privilegierte a	97.30	

The second secon	- Personal Control	g
Provinzial-u. Comm		1
Zi. Obligationen.		
4 Rheispr. 20, 21, 31-34 . 6	100.70	U
3041 001 28 61 83 4	9797/01/	1
38/10 da 30 h	95 50	
30/20do.10,12-16,10,24-27,20+	91,80	
302 do. Ansg. 19 ak. 09 *	01.10	
302 do. Ansg. 19 ak. 09 + 302 do. *32 ak. b. 1916 * 316 do. *18 3. do. *0, 11 a. 14 *	92.	
3. do. = 9, 11 H- 14 +	86	
War and Later to the Control of the	101.	
4 do.1907uningb.o.18 *	101.	
THE VIOLETTING CONTROL TO	96.	
310 do. Lit. R (abg.) = 310 do. • 5 v. 1886 = 310 do. • T • 1891 =	94.	
31/2 do 5 v. 1886 »	04,20	
31/5 do. + T - 1891 +	96,50	
5/5 do. * 1 * 1991 * 3/5 do. * 1 * 1991 * 3/5 do. * 1 * 1993 * 9/5 do. * 1 * 1895 * 3/5 do. * V * 1895 * 3/5 do. * V * 1895 * 3/6 do. * V * 1991 Abt. I * 3/6 do. * V * 1991 Abt. I * 3/6 do. * A II, III * 3/6 do. * 1905 A. I, II * 3/6 do. * 1905 A. I * 3/6 do. * 1905 A. I * 3/6 do. * 1905 A. I * 3/6 do. * 3/	08.80	
3/4 do. + V + 1890 >	96.50	
31/3 do. Sir.R. v 1899 s	93.	
31/4 do. v. 1901 Abt. I = 1	93.	7
31/2 do. + + A.II,III +	93.	
	92.70	
31/2 do. + 1903 *	92.75	
31/4 do. v. Bockenheim »	08.10	3
4. Bimgen v. 01 uk. b. 06 s	257111	ĺ,
4. do. + 07 + + 12 +	99.70	17
31/2 Berlin von 1886/92 * 4. Bingen v. 01 uk. b. 06 * 4. do. + 07 * + 12 * 31/5 do. * 1898 *	91.	
370 GO'A' 60 RED' 1A10 .	90.	8
34/2 do. = 1895 * 4. Darmstadt v. 07 u. 14 =	-	ı
4. Darmstadt v. 07 u. 16 *	100.50	
31/2 do. abg. v. 70 .		
302 do. v. 1885 u. 1894 *	-	,
the do conv.v. Q1 L. H. a. l.	-	
31/9 do. + 1897 +	***	
31/4 do. + 1897 + 31/4 do. v.02am.»b67 + 31/2 do. v.05 + ab1010 +	-	3
3\(\text{3}\) do. v.05 *ab1910 * 4. Chessen v.1907s.1917 * 4. do. 09 u.1914 *	Chicago I	1
4. Chessen v. 1907u. 1917 w 4. do. 09 u. 1914 *	100.30	
31/s do. v.1990 >	A CONTRACTOR	п
4. do. 09 ti. 1916 * 30a do. v. 1890 * 30a do. v. 1893 * 31b do. v. 1896 kb.ab01 *	0.0	7
301 do. V.1890 kb.ab01 a	92,	Ľ
31/4 do 03 uk. h. 08 -	92,	U
31/3 do. v. 1893 * 31/3 do. v. 1896 kb.ab01 * 31/3 do. v. 1897 * * 02 * 31/3 do. * 03 uk. b. 08 * 31/3 do. * 03 uk. b. 1910 *	01.50	ß
4   Hannn von 1909 u. 20 +	100.75	
4lffeidelberg von 1901 >	100	0
4. do. v.1907u.1913 .	100.50	ال
The state of the s	01.	ı
3½ do. + 1903 + 3½ do. v.05uk.b.1911+	92,50	ال
Min'Carried Jahow 1	91.60	الإ
4. Coln von 1900	100,90	
4. do. + 1900 +	100,20	الإ
4. Coln von 1000 + 4. do. + 1005 uk. 00 + 4. do. + 1005 uk. 00 +	100,30	ال
	THE THE	
4. Mainz y, 99 kb ab 1904 > 4. do, v, 1960 uk.b. 1910 * 4. do, R. 1907 uk. 1916 > 100 kb ab 1878 u. 83 *	100	
4. do. P. 1990 UK. 5.1910 *	-	
37/a do. (abe.)1878 v 83 s	91.75	
3½ do. (abg.)1878 n.83+ 3½ do. + L.]. v. 1884 + 3½ do. yon 1886 u. 88+ 3½ do. (abg.)1M. v.91+	91.75	
31/2 do. von 1886 u. 88 »	91.75	
31/2 do. (abg.) L.M. v.91 *	91.75	ľ
3/3 GO. YOU 1094 *	-	H
31/2 do. + 05 uk.b.1915 + 4. Mannh. v. 1901 uk. 06 +	1	ı
4. do. + 1900 uk. 11 +	12	ø
4. do. = 1907 uk. 12 =	99,90	ı
4 do. 1908 tt. 1913 *	-	L
4. do. = 1907 uk. 12 = 4. do. 1908 u. 1913 = 31/4 do. = 1895 = 31/2 do. = 1896 u. do. = 1895 = 31/2 do. = 1896 u. do	000	ľ
	-	ľ
31/2 do. v. 1896 k. 03 »		ı
A Court Million has o'by noon 1277 w.	300	ı
40g do. 1879 s 4. do. v. 1900 k. 1906 s 30g do. v. 1891/92abg. s	-	ľ
4. do. v. 1900 k. 1906 *	99,80	
\$/a do.v.1891/92abg. *	92.50	ø
31/2 do. von 1898 • 31/2 do. v. 1902 u. 1908 • 31/2 do. v. 1905 u. 1915 •	1576	
301 do. v. 1905 u. 1915 »	90.50	ø
4: Shirtigart v. 1895 k.a.05 *	100 20	ø
4 do. + 1906 u. ts +	100,20	ø
30½ do. > 1902 u. 06 >	91.20	
31/2 do. > 1904 u.12 >	91 20	ø
30/2 do. = 1902 u, 08 = 31/2 do. = 1904 u, 12 = 4 Trier v, 1901 uk, b, 06 = 30/2 do. = 1899	84.30	Ī
4 Wiesbuden v. 1900/01 +	100.	ľ
4. do. v. 1903 uk. 1916 *	100.	ø
4. do. v. 1903 S. IV u.12 » 4. do. 1903, S. I. r. 1937 »		ø
4. Wiesbuden v. 1000.01 * 4. do. v. 1003 ult. 1916 * 4. do. v. 1003 ult. 1916 * 4. do. 1008, S. I., 1097 * 4. do. 1908, S. II, u. 1918 * 30/do. (abs/)	102.	ľ
4 do. 1908, S.II, u. 1910 » 30/2 do. (abg.)	91.50	ø
	91,50	ال
30s do.v. 1887, 96, 98, 02 > 30s do.v. 1903 S. 1, 11 +	91.80	ø
4. Worms v. 1901 u. 07 +	1000	ø
4. do. 1908 u. 1913 *	100,20	۱
31/4 do 1897/95	100.30	۱
302 do 1800k 1901 -	02.25	۱
30x do 1903 k.1916 .	-	ı
3/4 do. v. 1903 S. I. 11 * 4. Worms v. 1901 li. 07 * 4. Worms v. 1901 li. 07 * 4. do. 1908 li. 1915 * 4. do. 1908 li. 1915 * 4. do. 1908 li. 1914 * 33/4 do. 18908 li. 1916 li. 31/4 do. 1905 li. 1916 * 31/4 do. 1905 li. 19	92,30	
	-	
37/2 Amsterdam h.fl.	96.	ı
41/4 Blok, v. 1888 (conv.) 4	99.30 67.60	ø
410 do: * 1895 9000F >	07,00	ø
41/2 do. + 1898 - 4. Christiania von 1894 +	99,80	ø
A Managhar will tr. II a	-	ø
31/a do. vos 1886 *	80.	ø
31/2 do. vos 1886 * 3. do. * 1895 * 4. Lissabos * 1836 - 4 4. Moskau Ser. 30-33 Rbi.	81.	ø
4. Limabon + 1886 A	80.	ø
4. Moskau Ser. 30-33 Rbi.	100.20	1
4 Stockholm v 1880	98,10	1
Mis Neapel at. gar. Lire 4. Stockholm v. 1880 .4 5. Wien Com. (Gold)	103,40	1
5. do. > (Pap.) 0.fl.	99,50	1
5. Wien Com. (Gold) * 5. do. * (Pap.) ö.fl. 4. do. v. 1898 u. 08 Kr. 4. do. Invest. Ani4	96.80	ı

Div. Vollbez. Bank-Aktien.  Vorl. Litt. In % 64/2 64x A. Fisian. Banke.s. 128.90 53x 64x Badische Bank R. 132.50 3. 5. 8 B.f. Ind. U.S. A.D. 2 205.50 4. 4. * BodCA., W. * 121.80 650 89 * Handelshank R. 101. 13. * 13. * Hyp. n. Wechs. * 284. 71/2 64/2 Banker Bank. V. 124.25 6. 6. Berg s. Metall Bis. 6 124. 80/2 Bis. Berg. Mirk. Bank * 186.25 9. 9. 8. Berl. Handelsg. 176. 64/2 64/2 64/2 64/2 64/2 64/2 64/2 64/2	4. do. 1198 n.08 Kr. 4. do. Invest. Ant6 3th Zhrich von 1889 Fr. 6. St. Buen. Alr. 1892 Pe. S. do. 1999 i. G. (609) .4 100,10 4trido. v. 88 i. G
	Vorl. Ltrt. In % 64/2 643 A. Fialian. Bankges. 126.90 53% 6-2 Hadische Bank R. 132.50 3.3 - 3 - 8 H. Ind. U.S. A-D. 200.60 5 I. Handela Ind. 4 4. 4 Bod. CA. W. 121.80 59. 89

no and administration possess	
AND THE RESERVE OF THE PARTY OF	Vorf. Lizt. In
Vorl. Ltzt. In */e. 7 7 Deutsch. HypB.Tht. 146.50	10, .111, .1Doutsch-Luxembs 201
0. 9. Ubersechank > 176.50 0. 6. VerSank A 127.25	8. 8. Eschweiler Bergw. > 187
0. 0. VerSink .6 127.98 90210. Diskonto-Ges. 19825	8. 8. Eschweiler Bergw. > 187 1. 3. Friedrichsh. Brgb. > 143 9. 10. Gelsenkirchen > 214
Stir Sty Phendager Starts v 1835	8. 7. Harpener Bergb. • 188 10. 8. Hibernia Bergw. •
8. , 9 2 Lisenbahn-RBk. • 160.50 9. 9 Frankfurter Bank • 201.50	IU., V., Kaliw, Ascheral, # 1498
8. 8. do. Hyp.CV. 166.	1010 do. Westereg : 226 41/s 41/s do. do. PA. : 104
8. 19. OotharrO. C. B.Thl. 174. 51/4 Sl/4 Mitteld Bdkr., Gr. 4 100.20	Ails & Massamer Revolution -
51/4 S1/4 Mineld Bdkr., Gr. # 106.20	9. 15. Phonix Berghau > 251
Alb 7 Mattel ( Peach) , 132,00	147 0. Oberschi EisIn. 93 9. 15. Phömix Berghau 201 12. 12. Riebeck. Montan 201 4. 4. V.Köns.LH Thir. 17 20. 18. Cotr. Alp. M. 5. ft 181
11. Il. Nürnb.Vereinshk. > 238. 500 60 Ocst.Upgar. 8k. Kr. 139.	20. 18. Ostr. Alp. M. 6, ft 161
	Kuxe.
10 10 do. CredA. 5.fl. 212.85 5 5 PEllr. Bank 104.90	(ohne Zinsber.) per St.
8 8 Person S C 8 Thi 164.50	-   -   Gew. Rossleben .#  18.
	Aktien v. Transport-Anst
586 568 Refchshank 142.70 7. 7. Rhein, CreditB. 138.40 9. 9. do, HyporBk. 204. 7. 7. RhWestl DiscO. 198.70	Divid. s) Deutsche.
7. 7. Rh. Westl DiscO. 128.70	Vort. Ltst. In
	8. 8. Lübeck-Büchen # 51/3 6. Alig. D. Kleinb. 13: 8. 8. do, Loku.StrB. 16: 8/4 8t/2 Berliner gr. StrB. 19:
7. T/3 Schaafth. Bankver. » 118.30 6. 6. Súdd. Bk., Mannh. » 118.30 176.70 5½ 5½ Schwarzb, HypB. » 115. 1½ 7½ Wieste Bank-V. » 142.20 7. 7. Wheste Bank-V. » 147.70	8. 8. do, Loku.StrB. 16-
51/2 Schwarzb, HypB. * 115.	
7 7. Wirning Bankanut. > 147.70	61/2 61/2 Danzig El, StrB. > 13 5. 51/2 D. EisBetrOca. > 11
5. 6. do. Notenb. s. 4 116.50 7., 7. do. Vereinsbk. fl. 148.40	5V: 6. Sold, Eisenb. Ges. 12 6. 8. Hamb. Am. Pack. 14 0. 0. Nordd, Lloyd 10
	0 0 Nordd, Lleyd . 10
Div. Nicht vollbezahlte Vort.Ltst. Bank-Aktien. In W.	b) Ausländische-
	6.   6.   V. Ar. u. Cs. P. S.fl. 11
99. Banque Ottomane Fr. 141.	5 5 do. 5tA
Aktien u. Obligat. Deutscher	101/4 101/9 do. Lit. B 1
Divid. Kelonial-Ges. In Wo.	165m 10m Calleth-Arram . 2
11. 110 Olaviminen Fr. 138.	E E Blin Belechen, Harres a 16
Ostafr. EisenbGes. (Berl.) Ant. gar6 203.	61/4 61/4 OstUng. StB. Fr. 15 0. 0. do. Sb. (Lomb.) > 1
5 71/2 South West Afr.C 160	4. 4. Prag-Dux PrA.o.fl.
Aktien industrieller Unter-	0. 1/4 RanbOdEbenfurt . 2
Divid. nehmungen.	St. Ot . Strait, Mr. Pater
Vorl. Lixt. In %	5. J 6to Orient-EBBetrO
18 12. Alum.Neuh.(50%)Fr. 268 50	6, .   6 Saltim. u. Ohio Doll. 10
10. 10. Asching Suntann. 3 194. 8. 8. 8. Masch. Pap. 138.25 19/2 103 Dad. Zckf. Wagh. 1. 187. 5. 3. BangSüdd. 1.00 E. 4. 89.	6. 6. Pennsylv. R. R 19 6. 5. Anatol. EnB 11
10/2 1015 Bad, Zckf. Wagh, 11, 162, 5 3 BangSüdd LöutsE 80.	40h SUn Prince Henri Fr 14
	10 10 Gracer Tramwas of 19
8. Duisburger + auto-	PrObligat. v. TranspA
6. 6. * Eichbaum * 115.50	Zf. a) Deutsche. In
\$2. 12	3. Alig. D. Kleinb. abg. 4 3
7. 7	4. Alig.Locn.StrB.v.98 - 10 4Ve Bad. AO. f. Schiff 10
I'm 3'm a timber terom a dama	4. Casseler Strassenbahn .
3.+ 0 Lowenbr. Stn. > 60.	4. D. Fisenh. Q. Serie I . 1
9 9 Mainzer AB. 205. 8 8 Mannh. Act. 138.	400 do. (Pf.) S. II u. IV . 10 4. do. Serie I u. III . 0
6 a v Milenberg v 181.50	41/2 Nordd, Lloyd sat, b. co +
5. 5. Parkbrauereien . 98, 6. 6. Rettenmayer . 114.	41/5 do. 08 ok. 1913 * 10 4. do. v.02 * 07 >
6. 6. Rettenmayer 114. 6. 0. Rhein (M.) Vz. 36.20 0. 0. Stamm A.	31/2 Sodd. Eisenbahn .   8
n n .   * Schottervot . *   Ba.bu	b) Ausländische.
5. 5. 5. Soune, Speier. 84. 10. 10. Stern, Oberrad 193.	
2. 3 * Storen, Speier * 70.80	4. Böhm. Nord atf. i. O. A
14. 14. * Tucher * 254. 6/2 60/2 * Union (Trier) * 111.	4. do do + in O
4. 3 1 * Werger *1 70.	4, . do. do. von 1893 Kr.
6. 8. Bronzel, Schlenk + 188.	4. do. do. 85 + 1.0 +
12. 10. Cem. Heidelb. > 156.50 12. 8. F. Karlst. > 128.70	4. do. stir. in Gold > S
9.   6.   * Lothy, Mets * 123.50	4. Fr. JosB. in Silb. 0. fl.
8. 8. Cham. u.ThW.A. > 183. 71/2 61/2 Chem.AC. Guano> 118.50	1 * (Cint. K. 1 H. SELER, 1.78. * )
22 24 + Bad. A.u. Sodal 497.50 0 0 Blet. Sith. Braub 132 80	4. Graz-Köff, v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 89 stf. i. S. ö. fi
33. 36. D.Gold-SL-Sch. 636.	4. 1 do. v. dv * 1. Gr .m =
12. 12. Fabr. Goldbg. 207.50	4. Lemb.Czrn.J. stpfl.5. o. fl.   5
27. 27 Farbw, Möchst » 597.	4. do. do. stfr.t.S. 4. Mahr. Grb. von 95 Kr.
0. 0. s Mahheim 68.40 20. 20. Fabr. V. Mannh. 383.	4. do, Schles, Centre
7. 12 Weiler-fer-Meer . 223. 32. 32 Werke Affect . 507.80	A I do. do. stir. i. U. *
10. 11 Holzverknhigs 280.	5. do, Nwb, st. t. G. v. 74 *
10. 10.   Ult. Fabr. Ver.   181. 120 120 tl. Accum. Berlin   236.75	31/3 do. do. v. 1990 Lit. Co.
91/2 10 Deut. Ucherste . 184.50	315 do. conv. L. A. Kr.
18. 18 Bergm. Werke . 844.80	31/2 do, do. v. 1903 L. A 11
6. 5 - Laborator	31/2 do. do. conv. L.B. Kr. 33/8 do. do. v.1903 L.B. s
7. 17. 1 Light y. Kratt . 130.50	310 do. do. v.1903 L.B. 3 5. do. Sud (1894.) sf. i.O6
District A SCHROSELF A WORNER	4 do do *
12. 12.	1 sere do. E. v. 1871 i. Q. >
7. 7. + TelO. Disch.A. + 194.70	5. do. Stab. 73/74 st.s.Q
8. 8. Feismechanik (J.) - 159. 10. 11. Filsfahrik Fulda - 157.50	4. do. Stsb. v.83 ttl. i.O. #
10., 10.   Gasges, Frankfurt   910. 9.   9.   Gummif, Berl, Frid   146.40	3. do. IVIII, Em. att. O. Fr. 3. do. IX. Em. att. i. G. *
7. 7. Heddernh. Kupf 183.60	3.   do v. 1885 str. l. U. *
0 0. Oelsk, Gudst. + 88, 0. 10. Kath Rh. Westf. + 103.20	3. 1 00: V, 1895 BU, L U, JA
I The all the all Ministrationary I a ratio . I was All the	4. Prises-Priesen st. 1.S. o. ft. 3. Prag-Dux1590stir. i. O. >
1 71/0 71/1 * Rothe, Kremin * 110.	
10. 10. Ludwigsh, WM 164.50	3. R. Od. Eb. stf. 1. O.
98 20 March A Viscon Langue	3. do. v. 91 stf. l. G. s
25. 30. Masch. A. Kleyer - 567.50 0. 4 Armst. Hilpert - 100.30	3. do. v. 91 stf. i. G. s 3. do. v. 97 stf. i. G. s 4. Reicherb. Pard. st. 5. 6.fl.
0. 4. Sarest Pupers 100.30	3. do. v. 91 stf. i. G. s 3. do. v. 97 stf. i. G. s 4. Reicherb. Pard. st. 5. 6.fl.
0. 4. Sarest Pupers 100.30	3. do. v. 91 stf. i. Go. s 3. do. v. 97 stf. i. G. s 4. RevchesbPard. st. S. ö. fl. 4. Radolfh. stf. i. S. s to. Sairky, stf. i. G d UnrGal. stf. i. S. ö. fl. 1
0. 4. Arsan Ripert 100,30 12. 12. 8 Extens. Wh. 213,50 23. 28. Biclefeld D. 456 50 7. 7. Faber u. Schl. 134. 5. Thy Cann. Deuts 146.80 44. 16. Oritan, Durt. 222.	3. do. v. 91 aff. i. Go. s 3. do. v. 97 aff. i. Go. s 4. Reichenb. Pard. st. S. off. 4. Reichenb. Pard. st. S. off. 5. Ung. Gal. stf. i. S. off. 6. Urariberg aff. i. G. s 20: Ital. sig. E. fl. S. A. E. Le
0. 4. Arsan Fispert 100,30 12. 12. Badenia, Wh. 213,50 23. 28. Bielefield D. 455 50 7. 7. Faber u. Schl. 1,84. 5. 71/3 Osam. Deniz 146,80 44. 16. Gritzu. Durt. 222, 14. 10. Karlsruher 187,80	3. do. v. 91 stf. i. G. s 3. do. v. 97 stf. i. G. s 4. Revchesb. Pard. st. S. o. fl. 4. Radolfh. stf. i. S. o. s 4. Ung. Gal. stf. i. S. o. fl. 4. Ung. Gal. stf. i. S. o. fl. 4. Vorariberg stf. i. S. o. 20 20 ftal. stg. E. fl. S. A.E. Le.
0. 4. Arsan fuper: 100.30 12. 12. 2. Bedens, Wh. 213.50 23. 28. Bielefeld D. 456 50 7. 7. Paber u. Schl. 154. 5. 7½ Onan. Deuts 148.80 46. 16. Gritzu., Durt. 262. 14. 10. Karlyraher 187.80 12½12½ Mannem.R. 224.20 15. 24. Morans 401.80	3. do. v. 91 aff. i. Go. s 3. do. v. 97 aff. i. G. s 4. Reichesb. Pard. st. S. o. fl. 4. Reichesb. Pard. st. S. o. fl. 4. Co. Sairkg. aft. i. G. d. 5. Ung. Gab. aff. i. S. o. fl. 5. Verariberg aff. i. S. o. fl. 5. Verariberg aff. i. S. o. fl. 6. do. Mittelm. aff. i. O. s 20th Hal. sig. E. fl. S. A.E. Le 6. do. Mittelm. aff. i. O. s 24xLivorno Lit. C. Du. D.2 s 4. Sardin. Sec. stf. g. lt. III. Le
0. 4. Arsan rispert 100,30 12. 12. 8 Edenia, Wh. 213,50 23. 28. Bielefeld D. 456 50 7. 7. Faber u. Schl. 134. 5. This Ounn. Deuts 146,80 46. 16. Oritan, Durt. 222, 14. 10. Karisruher 187,80 190,120; 140; Mannenn-R. 204,20 19. 24. Moc. Oberurs. 109.	3. do. v. 91 stf. i. G. s 3. do. v. 97 stf. i. G. s 4. Revchesb. Pard. st. S. o. fl. 4. Radolfh. stf. i. S. o. s 4. Ung. Gal. stf. i. S. o. fl. 4. Ung. Gal. stf. i. S. o. fl. 4. Vorariberg stf. i. S. o. 20 20 ftal. stg. E. fl. S. A.E. Le.
0. 4. Arsan fupert 100.30 12. 12. 2. Bidenia, Wh. 213.50 25. 28. Bidenia, Wh. 213.50 7. 7. Faber u. Schl. 154. 5. 74. Oann Deutz 146.80 46. 16. Gritzu., Durt. 262. 14. 10. Karbraher 187.80 123/21262 Mannenn.R. 226.30 19. 24. Mocnus 109. 12. 12. Schn.Frankenth. 267. 25. 10. Witten. St. 270.	3. do. v. 91 aff. i. Go. s 3. do. v. 97 aff. i. G. s 4. Reichesb. Pard. st. S. o. fl. 4. Radolfb. aff. i. S. s 4. do. Saizkg aft. i. G. d 5. Ung. Gat. aff. i. S. o. fl. 6. Verariberg aff. i. S. o. fl. 7. De Hal. ag. E. B. S.A.E. Let. 6. Mittelm. aff. i. O. s 2VuLivorno LH.C., Du. D. 2: s 4. Sardin Sec. st. g. it. III. Let. 6. Sicilian. v. 89 aff. i. O. s 2VrSūd. Ital. S. A. H. s 4. Tosomische Central s
0. 4. Arsan rispert 100.30 12. 12. 2. Bedens, Wa. 213.50 23. 28. Bielefeld D. 456 50 7. 7. Faber v. Schl. 154. 5. 7½ Onan Deutz 148.80 46. 16. Gritza, Durt. 262. 14. 10. Karlyraher 187.80 12½11½ Mannem.R. 224.20 19. 24. Monns 3. 4. Mot. Oberurs. 109. 12. 12. Witten St. 270, 0. 4. Mehl-u. Br. Haus. 108.	3. do. v. 91 aff. i. Go. s 3. do. v. 97 aff. i. G. s 4. Reichesb. Pard. st. S. o. fl. 4. Reichesb. Pard. st. S. o. fl. 4. Co. Sairkg. aft. i. G. s 5. Ung. Gal. aff. i. S. o. fl. 4. Verariberg aff. i. S. o. fl. 5. Verariberg aff. i. S. o. fl. 4. John Mittelm. aff. i. G. s 20th Hal. aig. E. fl. S. AE. Le 4. Sicillan. v. 89 aff. i. G. s 20th Sairdin Sec. stf. g. lt. II Le 4. Sicillan. v. 89 aff. i. G. s 20th Sairdin Sec. stf. g. lt. II Le 4. Toteznische Central s 5. Werthiellan. v. 79 Fr. 5. do. v. 1880 Le
0. 4. Arsan rispert 100.30 12. 12. 2. Badema, Wh. 213.50 23. 28. Bielefeld D. 456 50 7. 7. Faber v. Schl. 184. 5. Thy Oran Deuts 146.80 44. 16. Gritzu., Durl. 262. 14. 10. Karbruher 197.80 19. 24. Mannenn-R. 262. 19. 24. Mocnos 401.90 12. 12. Schn.Frankenth, 267. 25. 16. Witten St. 270. 6. 4. Mehl-u. Br. Haus. 108. 10. 11. Mehall Geb. Bing, N. 198.	3. do. v. 91 stf. t. Go. s 3. do. v. 97 stf. t. G. s 4. Retchesb. Pard. st. S. o. fl. 4. Radolfb. stf. t. S. o. fl. 4. Co. Saizkg stf. t. G 6 5. Ung. Gal. stf. t. S. o. fl. 6. Verariberg stf. t. S. o. fl. 6. J. do. Misselm. stf. 1. G. s 2 VarLivorno Ltt. C. Du. D. 2 s 6. Saidin Sec. stf. g. in. II Le 6. Sicilian. v. 89 stf. t. G. s 2 VreSud. Ital. S. A. H. s 6. Toucanische Central s 5. Westsiellian. v. 79 Fr. 5. do. v. 1890 Le 3 Ja Gottlurdushn Fr.
0. 4. Arsan rispert 100.30 12. 12. 2. Badema, Wh. 213.50 23. 28. Bielefeld D. 456 50 7. 7. Faber v. Schl. 184. 5. Thy Oran Deuts 146.80 44. 16. Gritzu., Durl. 262. 14. 10. Karbruher 197.80 19. 24. Mannenn-R. 262. 19. 24. Mocnos 401.90 12. 12. Schn.Frankenth, 267. 25. 16. Witten St. 270. 6. 4. Mehl-u. Br. Haus. 108. 10. 11. Mehall Geb. Bing, N. 198.	3. do. v. 91 stf. t. Go. s 3. do. v. 97 stf. t. G. s 4. Reichesb. Pard. st. S. ö. fl. 4. Reichesb. Pard. st. S. ö. fl. 4. Co. Sairky, stf. t. G. & 5. Ung. Gal. stf. t. S. ö. fl. 4. Veraribery stf. t. S. ö. fl. 5. Veraribery stf. t. S. ö. fl. 4. Leanne Lit. C. Du. D.2 s 4. Sardin. Sec. stf. g. ft. III. Le 6. Sicilian. v. 89 stf. t. G. s 24/1850d. ltd. S. AII. s 6. Toxcanische Central s 5. Westiscilian. v. 79 Fr. 5. do. v. 1880 Le 3/2 Gotthurdbahn Fr. 3/2 Gotthurdbahn Fr. 3/4 Gotthurdbahn Fr. 3/4 Gotthurdbahn 9. stf. s.
0. 4. Arsan rispert 100.30 12. 12. 2. Badema, Wh. 213.50 23. 28. Bielefeld D. 456 50 7. 7. Faber v. Schl. 184. 5. Thy Oran Deuts 146.80 44. 16. Gritzu., Durl. 262. 14. 10. Karbruher 197.80 19. 24. Mannenn-R. 262. 19. 24. Mocnos 401.90 12. 12. Schn.Frankenth, 267. 25. 16. Witten St. 270. 6. 4. Mehl-u. Br. Haus. 108. 10. 11. Mehall Geb. Bing, N. 198.	3. do. v. 91 aff. l. Go. s 3. do. v. 97 aff. l. Go. s 4. Reichenb. Pard. st. S. off. 4. Reichenb. Pard. st. S. off. 4. Reichenb. Pard. st. S. off. 4. Log. Gad. st. l. S. off. 5. Ung. Gad. st. l. S. off. 6. Ung. Gad. st. l. S. off. 6. Verariberg stf. i. S. off. 6. Verariberg stf. i. S. off. 6. Julian Sec. stf. g. In. H. Le 6. Sicilian. v. 89 st. l. G. s 24 Livorno Lit. C. Du. D. 2 s 4. Sardin Sec. stf. g. In. H. Le 6. Sicilian. v. 89 st. l. G. s 24 Livorno Lit. C. Du. D. 2 s 5. Weststellian. v. 79 Fr. 6. Towanische Central s 5. Weststellian. v. 79 Fr. 6. Julian Simplow v. 94 gar. v. 6. Schweiz-Centr. v. 1830 s 616 fwang. Dombr. stf. g. & 64. Kursk. Klew. stfr. gar s
0. 4. Arsan rispert 100.30 12. 12. 2. Badema, Wh. 213.50 23. 28. Bielefeld D. 456 50 7. 7. Faber v. Schl. 184. 5. Thy Oran Deuts 146.80 44. 16. Gritzu., Durl. 262. 14. 10. Karbruher 197.80 19. 24. Mannenn-R. 262. 19. 24. Mocnos 401.90 12. 12. Schn.Frankenth, 267. 25. 16. Witten St. 270. 6. 4. Mehl-u. Br. Haus. 108. 10. 11. Mehall Geb. Bing, N. 198.	3. do. v. 91 stf. i. G. s 4. Reichesb. Pard. st. S. o.fl. 4. Reichesb. Pard. st. S. o.fl. 4. Reichesb. Pard. st. S. o.fl. 4. Co. Saizkg. stf. i. G46 5. Ung. Gat. stf. i. S. o.fl. 6. Verariberg stf. i. S. o.fl. 7. Verariberg stf. i. S. o.fl. 6. Nicelan. stf. i. G6 20 Ind. stg. F. B. S.A.E. Le. 6. Sicilian. v. 89 stf. i. G6 20 Ind. st. S. o.fl. i. G6 21 Ind. st. S. o.fl. i. G6 22 Ind. st. S. o.fl. i. G6 23 Ind. st. S. o.fl. i. G6 24 Ind. st. S. o.fl. i. G6 25 Ind. st. S. o.fl. i. G6 26 Ind. st. S. o.fl. i. G6 27 Ind. st. S. o.fl. i. G6 28 Ind. st. S. o.fl. i. G6 29 Ind. st. S. o.fl. i. G6 20 Ind. st. S. o.fl. i. G6 20 Ind. st. S. o.fl. i. G6 20 Ind. st. S. o.fl. i. G6 21 Ind. st. S. o.fl. i. G6 22 Ind. st. S. o.fl. i. G6 23 Ind. st. S. o.fl. i. G6 24 Ind. st. S. o.fl. i. G6 25 Ind. st. S. o.fl. i. G6 26 Ind. St. S. o.fl. i. G6 27 Ind. st. S. o.fl. i. G6 28 Ind. st. S. o.fl. i. G6 29 Ind. st. S. o.fl. i. G6 20 Ind. st. S. o.fl. i. G6 20 Ind. st. S. o.fl. i. G6 20 Ind. st. S. o.fl. i. G6 21 Ind. st. S. o.fl. i. G6 21 Ind. st. S. o.fl. i. G6 22 Ind. st. S. o.fl. i. G6 23 Ind. st. S. o.fl. i. G6 24 Ind. st. S. o.fl. i. G6 25 Ind. st. S. o.fl. i. G6 26 Ind. st. S. o.fl. i. G6 27 Ind. st. S. o.fl. i. G6 28 Ind. st. S. o.fl. i. G6 29 Ind. st. S. o.fl. i. G6 20 Ind. st. S. o.fl. i. G6 20 Ind. st. S. o.fl. i. G6 21 Ind. st. S. o.fl. i. G6 21 Ind. st. S. o.fl. i. G6 21 Ind. st. S. o.fl. i. G6 22 Ind. st. S. o.fl. i. G6 23 Ind. st. S. o.fl. i. G. o.fl. i.
0. 4. Arsan rispert 100.30 12. 12. 2. Badema, Wh. 213.50 23. 28. Bielefeld D. 456 50 7. 7. Faber v. Schl. 184. 5. Thy Oran Deuts 146.80 44. 16. Gritzu., Durl. 262. 14. 10. Karbruher 197.80 19. 24. Mannenn-R. 262. 19. 24. Mocnos 401.90 12. 12. Schn.Frankenth, 267. 25. 16. Witten St. 270. 6. 4. Mehl-u. Br. Haus. 108. 10. 11. Mehall Geb. Bing, N. 198.	3. do. v. 91 stf. t. G. s 3. do. v. 97 stf. t. G. s 4. Reichesb. Pard. st. S. S. fl. 4. Reichesb. Pard. st. S. S. fl. 4. Reichesb. Pard. st. S. S. fl. 4. Co. Sairkg. stf. t. G6 5. Ung. Gal. stf. t. S. S. fl. 5. Verariberg stf. t. S. S. fl. 6. Verariberg stf. t. S. S. fl. 6. do. Mittelen. stf. O. s 20ta Hal. stg. E. fl. S. AE. Le 6. Sicilian. v. 89 stf. t. G. s 20ta Stat. S. AH. s 6. Sicilian. v. 89 stf. t. G. s 20ta Stat. S. AH. s 6. Toxcavische Central s 5. Westiscilian. v. 79 Fr. 5. do. v. 1880 Le 3/4 Gotthardbahn Fr. 3/4 Jiara-Suppton v. 94 gar. s 6. Schweir-Centr. v. 1830 s 6/6/1 Jwang. Dombr. stf. g6 6. KurskKiew. stfr. gar s 6. do. Charl. 89 s s 6. do. Charl. 89 s s 7. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. s 7. Mosk. Saan E. B. 10/9 s
0. 4. Arsan rispert 100.30 12. 12. 2. Badema, Wh. 213.50 23. 28. Bielefeld D. 456 50 7. 7. Faber v. Schl. 184. 5. Thy Oran Deuts 146.80 44. 16. Gritzu., Durl. 262. 14. 10. Karbruher 197.80 19. 24. Mannenn-R. 262. 19. 24. Mocnos 401.90 12. 12. Schn.Frankenth, 267. 25. 16. Witten St. 270. 6. 4. Mehl-u. Br. Haus. 108. 10. 11. Mehall Geb. Bing, N. 198.	3. do. v. 91 stf. l. Go. s 3. do. v. 97 stf. l. Go. s 4. Reichesb. Pard. st. S. oft. 4. Reichesb. Pard. st. S. oft. 5. do. Saizkg stf. i. G6 7. Ung. Gad. stf. i. S. oft. 6. Verariberg stf. i. III Le 6. Sardin Sec. stf. g. II. III Le 6. Saidling. v. 89 stf. i. G. s 70 Fr. 70 do. v. 1880 Le 70 Gotting bann 71 Str. iera-Sumpton v. 94 ggz. s 6. Schweiz-Cantr. v. 1830 . 6. Kursk. Kiew. stfr. gar 6. Kursk. Kiew. stfr. gar 7. do. Chark. 89 s 7. do. Chark. 89 s 7. do. do. k. 1915 stf. G. s 7. do. u. l. 915 stf. G. s 7. do. u. l. 915 stf. G. s 7. do. u. l. 915 stf. G. s
0. 4. Arsail rispert 100.30 12. 12. 28. Bickens, Wh. 213.50 25. 28. Bickeleid D., 456 50 7. 7. Paber u. Schl. 134. 5. 712 Osam. Deutr. 124.80 44. 16. Grizer, Durf. 222. 14. 10. Karisraher 187.80 19. 24. Moenes 201.90 11. 12. Witten St. 270, 12. 12. Witten St. 270, 14. 10. WattellGeb. Bing, N. 198. 10. 11. MetallGeb. Bing, N. 198. 10. 11. MetallGeb. Bing, N. 198. 10. 10. Pressh. Spirit. abg. 10. 10. Schwirt. Vr. D. 162.80 10. 10. Schwirt. Vr. Vride 187.50 10. 10. Schwirt. Vr. Vride 187.50 10. 10. Schwirt. Vr. Vride 187.50 17. 7 do Frankl. Herz 119. 17. 7 Sellind. (Wodf) 128.50 26. 15. Olasind. Seesma 264.	3. do. v. 91 aff. l. Go. s. 3. do. v. 97 aff. l. Go. s. 4. Reichesb. Pard. st. S. S. fl. 4. Reichesb. Pard. st. S. S. fl. 4. Reichesb. Pard. st. S. S. fl. 4. Co. Sairkg. aft. l. G 6 5. Ung. Gad. aft. l. S. S. fl. 6. Verariberg aff. i. S. S. fl. 6. Verariberg aff. i. S. S. fl. 6. Verariberg aff. i. S. S. S. fl. 6. John Ling. E. fl. S. AE. Le 6. John Ling. E. fl. S. AE. Le 6. Sicilian. v. 89 aft. i. G. s. 70 Proceeds. Ital. S. AH. S. 6. Verstriellian. v. 79 Fr. 6. Verstriellian. v. 79 Fr. 7. Juniora-Simpton v. 94 gaz. s. 7. Schweiz-Centr. v. 1830 s. 616 fwang. Dombr. sti. g 6 6. Kursk. Klew stfr. gar s. 6. do. Chark. 89 s. s. 6. do. Chark. 89 s. s. 6. do. Uni. 1915 afr. G. s. 6. do. uk. 1915 afr. G. s. 6. do. wind. Rh. v. 97 stf. g. s. 6. do. uk. 1915 afr. G. s. 6. do. wind. Rh. v. 97 stf. g. s. 6. do. wind. Rh. v. 97 stf. g. s. 6. do. uk. 1915 afr. G. s. 6. do. wind. Rh. v. 97 stf. g. s. 6. do. uk. 1915 afr. G. s. 6. do. uk. v. 98 afr. s.
0. 4. Arsail rispert 100.30 12. 12. 28. Bickens, Wh. 213.50 25. 28. Bickeleid D., 456 50 7. 7. Paber u. Schl. 134. 5. 712 Osam. Deutr. 124.80 44. 16. Grizer, Durf. 222. 14. 10. Karisraher 187.80 19. 24. Moenes 201.90 11. 12. Witten St. 270, 12. 12. Witten St. 270, 14. 10. WattellGeb. Bing, N. 198. 10. 11. MetallGeb. Bing, N. 198. 10. 11. MetallGeb. Bing, N. 198. 10. 10. Pressh. Spirit. abg. 10. 10. Schwirt. Vr. D. 162.80 10. 10. Schwirt. Vr. Vride 187.50 10. 10. Schwirt. Vr. Vride 187.50 10. 10. Schwirt. Vr. Vride 187.50 17. 7 do Frankl. Herz 119. 17. 7 Sellind. (Wodf) 128.50 26. 15. Olasind. Seesma 264.	3. do. v. 91 stf. l. Go. s 3. do. v. 97 stf. l. Go. s 4. Reichesb. Pard. st. S. S. fl. 4. Reichesb. Pard. st. S. S. fl. 4. Reichesb. Pard. st. S. S. fl. 5. do. Saizkg stf. i. G 6 5. Ung. Gad. stf. i. S. S. fl. 6. Ung. Gad. stf. i. S. S. fl. 6. Verariberg stf. i. S. S. fl. 6. Verariberg stf. i. S. S. fl. 6. Verariberg stf. i. G 6 5. Verariberg stf. i. G 6 5. Versicalism. v. 89 stf. i. G 6 5. Versicalism. v. 89 stf. i. G 6 5. Versicalism. v. 79 Fr. 5. do. v. 1880 Le 5. Versicalism. Pr. 5. do. v. 1880 Le 5. V
0. 4. Arsail rispert 100.30 12. 12. 28. Bickens, Wh. 213.50 25. 28. Bickeleid D., 456 50 7. 7. Paber u. Schl. 134. 5. 712 Osam. Deutr. 124.80 44. 16. Grizer, Durf. 222. 14. 10. Karisraher 187.80 19. 24. Moenes 201.90 11. 12. Witten St. 270, 12. 12. Witten St. 270, 14. 10. WattellGeb. Bing, N. 198. 10. 11. MetallGeb. Bing, N. 198. 10. 11. MetallGeb. Bing, N. 198. 10. 10. Pressh. Spirit. abg. 10. 10. Schwirt. Vr. D. 162.80 10. 10. Schwirt. Vr. Vride 187.50 10. 10. Schwirt. Vr. Vride 187.50 10. 10. Schwirt. Vr. Vride 187.50 17. 7 do Frankl. Herz 119. 17. 7 Sellind. (Wodf) 128.50 26. 15. Olasind. Seesma 264.	3. do. v. 91 stf. l. Go. s 3. do. v. 97 stf. l. Go. s 4. Reichesb. Pard. st. S. S. fl. 4. Reichesb. Pard. st. S. S. fl. 4. Reichesb. Pard. st. S. S. fl. 5. do. Saizkg stf. i. G 6 5. Ung. Gad. stf. i. S. S. fl. 6. Ung. Gad. stf. i. S. S. fl. 6. Verariberg stf. i. S. S. fl. 6. Verariberg stf. i. S. S. fl. 6. Verariberg stf. i. G 6 5. Verariberg stf. i. G 6 5. Versicalism. v. 89 stf. i. G 6 5. Versicalism. v. 89 stf. i. G 6 5. Versicalism. v. 79 Fr. 5. do. v. 1880 Le 5. Versicalism. Pr. 5. do. v. 1880 Le 5. V
0. 4. Arsail rispert 100.30 12. 12. 8 adems Wh. 213.50 25. 28. Bielefeld D., 456 50 7. 7. Paber u. Schl. 134. 5. 74. Osam. Deutr. 124.80 44. 16. Gritze, Durf. 262. 14. 10. Karisraher 187.80 19. 124. Mannenn-R. 204.30 19. 24. Moenns 204.30 19. 24. Moenns 204.30 19. 25. Moenns 207. 10. Witten St. 270 0. 4. Mehl. u. Br. Hass. 108. 10. 11. MetaliGeb. Bing, N. 168.80 10. 10. Pressh. Spirit. abg., 168.80 10. 10. Schuhft. Vr. D. 168.80 10. 10. Schuhft. Vr. Prink. 163. 10. 10. Schuhft. Vr. Prink. 163. 11. Schuhst. V. Puids 187.50 11. Schuhst. V. Puids 187.50 12. 7. 7. 60. Franki, Herz 177. 17. 7. Sellind. (Woell) 128.50 26. 15. Glasind. Sezzura 264. 15. 4. Waggon Fucht 183.50 15. 4. Waggon Fucht 183.50	3. do. v. 91 stf. t. Go. s 3. do. v. 97 stf. t. Go. s 4. ReichesbPard.st.S. ö.fl. 4. ReichesbPard.st.S. ö.fl. 4. ReichesbPard.st.S. ö.fl. 5. do. Saizkg stf. t. G6 5. UngGad. stf. t. S. ö.fl. 6. UngGad. stf. t. S. ö.fl. 6. Verariberg stf. i. S. o.fl. 6. Verariberg stf. i. S. o.fl. 6. Verariberg stf. i. G6 6. Verariberg stf. i. G6 6. do. Minelm. stf. t. G7 6. Sardin. Sec. stf. g. iu. II Le 6. Sicilian. v. 89 stf. i. G7 6. Sardin. Sec. stf. g. iu. II Le 6. Sicilian. v. 89 stf. i. G7 6. Versiteillan. v. 79 Fr. 6. do. v. 1880 Le 6. Westiteillan. v. 79 Fr. 6. do. v. 1880 Le 6.

Nicht vollbezahlte frt. Bank-Aktien. In %.	b) Ausländleche
Banque Ottomane Fr. 141.	6. 6. V. Ar. u. Cs. P. ö.
	5 5 do. StA. 1991 703/21 Buschfehr, Lit. A. 1094/109/2 do. Lit. B.
en u. Obligat. Deutscher Kelonial-Ges. In %.	101/4 101/2 do. Lit. B. o
trt. In %.	10% 10% Czákath-Agram 5. 5. 5. do. PrA.(I.O.) 5. 5. Fünfkirchen-Barcs 50% 6% OstUng. StB. F 6. 6. do. Sb. (Lomb.) 4. 4. Prag-Day PrA.6. 5. 5. do. StAtt.
- Ostafr, EisenbOes.	54. 54. Funfkirchen-Barcs
Ostafr. EisenbOes. (Berl.) Ant. gar 6 203. 71/2 South West Afr.C. • 160	0. 0. do, Sb. (Lomb.)
	5. 5. do. St. Act.
en industrieller Unter-	
Lizt. In the last last last last last last last last	5 5 Stuhlw. R. Grz. 7 61/s Gotthardbalen
2.   Alum. Neuh. (50%) Fr.   288 50	5 64n Orient-EBBetr6
0. Aschiffog Buntmap. a 194, 8. Masch. Pap. • 138,25	6. 6. Saltim. u. Onio Do 6. 6. Pennsylv. R. R.
03 Bad. Zckl. Wagh. ft. 187. 3. BangSudd.LooveE. 4 89.	6. 5. Anatol EnS.
3. BangSüdd.LoovaE. # 89. 5. Bleist.Faber Nbg. > 202.	10 10 Gracer Tramway o
o. Brauerei Binding 185.	-
a Fichhanm + 1115.043	PrObligat. v. Trans
a Firle Kiel + 193.	Zf. a) Deutsche.
The state of the s	3. Alig. D. Kleinb. alig. 4. Alig Loc. n.Str. B.v.98 v
9. * Herkules Cassel* 172. 3. * Hofpr. Nicol. * 81.50	4Ve Bad. AO. f. Schiff.
. » Kempii » —	410 D. EBBetrO. S. II
n - Lowenbr, Son, F. BV.	4. D. EisenbO. Seric I 40s do. (Pf.) S. II u. IV 4. do. Serie I u. III
8 * Manult. Act. * 138.	4. do. Serie I u. III
	41/2 Nordd, Lloyd uk. b. 66 41/2 do. 08 uk. 1913 4 do. v. 02 * 67
5. * Parkbrauereien * 28. 6. * Rettenmayer * 114. 0. * Rhein.(M.) Vz. * 36.20	4. do. v.02 * * 07 = 31/2 Sodd. Eisenbahn
O Stamm-A.	311111111111111111111111111111111111111
s Schöfferbol * B3.50 S. * Soune, Speier. * B4.	b) Ausländische
0, . stern, coerrad   + oss	4: Böhm. Nord stf. t. O4
	1 4 do. Wath star 1,5.0.1
4. Tucher 3 254. 6/2 Union (Trier) 111. 3. Werger 75.	4. do. do. on 1895 Kr
» Worms, Oerfge»	4. Donau-Dawnt, #28th, O. J.
8. Bronzef, Schlenk + 138. 0. Cem. Heidelb. + 158.50	4. Elisabethb, stpfl. i. G.
8 F. Karist 128.70	4. do. do. 85 s i.G. 4. Elisabethb. stpfl. i. G. do. atfr. in Gold i. Fr. JosB. in Silb. ö. fl.
S Chain, u. ThW.A. » [163]	5. FunticirchBares etf.S.
61/2 Chem.AC. Guano» 118.50 4 Bad. A. u. Sodaf 497.50	1 - Proce William tong We
D   * Hiles, Stib, Beauth. +   133 200	4., Ksch. O. 89 stf. i. S. ö. f
0. D.Gold, Sl. Sch. 636 2. Fabr. Goldbg. 207.50 6. Driesb. El. 268	4. Ksch. O. 89 stf. i. S. ö. f do. v. 89 s t. G. do. v. 91 s t. G. 4. Lemb.Carn.J. stpff. S. ö. f
6 Oriesh. El 268. 7 Farbw. Höchst . 527.	4. Lemb.Carn.J. stpll.5.0.1
0 Mahmeim . 58.40	4. do. do. stir.t.5. 4. Mähr. Orb. von 95 Ki
0 - Fabr., V. Mannh. 333, 2 - Weiler-ter-Meer 223,	4. Miller Grb. von 95 K. 4. do. Schles Centr. 4 4. Ost Lokb, stl. 1. G. 4. do. do. stlr. i. G. 5. do. Nwb, stl. i. G. v. 74 312 do. do. conv. v. 74 312 do. do. v. 1933 Lit. G. 5. do. Lit. A. stl. i. S. 6. 3 312 do. conv. L. A. K. 312 do. do. v. 1903 L. A. 6 do. do. Lit. stlr S. 6. 4
2 Werke Affect . 507,80	4. do. do. stfr. i. O.
1 , Holzverknhigs. , 280, 0 , Ult. Fabr. Ver. , 181.	31/2 do. do. conv. v. 74
20191 Across Berlin : 236,75	302 do. do. v. 1993 Lit. C.
0 Deut. Ucherste : 184.50 4 Grs. Allg. Berl. : 273.50	31/2 do, conv. L. A. K
8   Bergm. Werke   244.80	
5 Lahmeyer . 117.45	31/2 do. do. conv. L.B. K.
7 Light u. Krall . 135.50	2' no annifesse late sees a
7 Schuckert > 164.95 2 Sept. H. Hals. > 242.	4. do. do. F
61/2 - Siensens, Betr 129.50	25/16 do. E. v. 1871 i. Q.
4. W.Homb.v.d.11 5. 1 Light U. Kratt 135.80 6. Light U. Kratt 185.80 7. Schuckert 164.38 24. Stensus, Hals. 242. 80/2 Stensus, Hals. 120.50 7. Felamechank (J.) 159. 159. Filiatrick Felds 157.50	4. do. do. do. p. p. do. do. do. go. do. do. do. go. do. E. v. 1871 i. G. s. do. Er. R. 73 f.4 d. do. S. do. Er. R. 73 f.i. G. h. do. Sish. v. 33 stl. i. G. do. l VIII, Em. stl. G. F. do. IX. Fm. stl. G. F. do. IX. Fm. stl. G. F.
1. Filzfahrik Fulda - 157.50 D. Gasges Frankfurt - 910.	1 do. 1-VIII. Em. stf. O. F
9. Gummif.Berl.Frid + 146.40	3. do. 1-VIII, Em. stl. G. F. do. IX. Em. stl. G. G. do. V. 1855 stl. I. G. 3. do. V. 1855 stl. I. G. 3. do. V. 1855 stl. I. G. 3. do. V. 1895 stl. I. G. 3. do. V. 1895 stl. I. G. 3. do. V. 1895 stl. I. G. 3. R. Od. Eb. stl. I. G. 3. do. V. 91 stl. I. G. 3. do. V. 91 stl. I. G. 3. do. V. 97 stl. I. G. 4. Prochemb. Pared d. S. A. Prochemb. Pared
9 Gummif.SertFrist = 146.40 7. Hedderals, Kupl. = 123.50 0. Ocisk, Oudst. = 88. 18. Kalk Rh. Westl. = 120.75 18. Kunstseidert, Frist. = 120.75 1. Lederf, N. Sp. = 800.	3. do. (Eg. N.) stf. t.O.
B Kalk Rh. Westf 183.20	3. do. v, 1895 atf. i. Q.
8. Kunstreidel, Frkf 120.75	3. Prag-Dux1590stir.i.O.
71/3 - Rothe, Kremen 110.	3. do. v. 91 stf. i. G.
10. Masch. A. Klever + 557.50	3. do. v. 97 stf. t. G.
4 Arsest Hilpert - 100,30 12 Badenia, Wit - 213,50 13 Dielefeld D 456 50	4 Padalth att i S.
18 Bielefeld D 456 50	UnrGal. atf. I. S. S.
7. * Faber u. Schi * 154. 70; * Oran. Dentz * 146.90 16. * Gritzn., Durt. * 252. 10. * Karlsruher * 187.80	
16 Gritzer, Durt 262.	6. do, Mittelm. stf. i.O.
TOUR a tearment of a market	AMILIAOLUO PUI C'D III PAS
4. * Moenus . 401.90	4. , Sicilian, v. 89 str. i. O.
Schn.Frankenth. 267.	4. Toscanische Central
4. Mehl-u. Br. Haus 108.	5. Westsiellian, v. 79 F
16. * Witten, St. * 270, 4. Mehl-u, Br. Haus. * 108, 11. Metall Och, Bing, N. * 188, 81% Ollah, Ver, D. * 162,80	3½ Gotthardbahn F
21/2 Prz. 5tg. Wessel . 93.20	8 Schweiz-Centr w 1880
Pulvert, Pf., St.L. 136.50	4. Schweiz-Centr. v. 1830 41/2 Iwang Dombr. stf. g.
10. Schuld, Vr. Frank . 163.	4. ARGISKRiew.stir.gar
7. Schulat, V. Paida - 157.50	4. Moski-JarA 97 stf. g.
The Sellind (Wolf) 198,50	4 do. uk. 1915 stfr. Q.
71/2 Spinn. Tric., Bes. 130.50	4. do. Wind, Rb.v. 97
8. D. Verlags-Anst. 133,10	41/3 do. Wor, ab 1010 stfr.
At t Williamson Fugher a want of	A do do vos serie II
15. Zellat Fabr. Waldig 253,80	3 Gr. Russ. EBO. atf.
Bergwerks-Aktien.	4. do: Südwest stir. g.
	I do Marken w. J. Drahale and . dr.
12. Boch. Bb. u. O4 834 75	4 Warsch. Wich attr.gar.
Lts. 7a % 12. Both, So. u. O4 834 75 5. Buderus Eisenw > 118. 6. Conc. Bergo. G. * —	do. S. X uk. 1911

Bergwerks-	Aktien.
Atri.	In %
12. Boch, Bb. u. C	3 488475
6 Conc. Bergo4	

A. TIMI	4	RANGE
ner Drahtbericht des V	Viesbade	ner Tagbintt
orf. Lizt.	In 4/s.	Zf.
8. Eschweiler Bergw. 3. Friedricksh. Brgb. 10. Gelsenkirchen	187.	4 Władikawko
1. 10. Gelsenkirchen * *	214-	4. do. v. 5. Anatolische 4/2 Port. EB. s
8. Hibernia Bergw.	166	3 Salomiki-Mo
1. 10. do. Westereg.	229,80	Pfandbr. u.
1/s 41/s do. do. PA. s	104.50	v. Hypoth
1. 10. Gelsenkirchen * 1. 7. Harpener Bergb. * 1. 7. Harpener Bergb. * 1. 9. Kaliw. Ascheral. * 1. 10. do. Westereg. 10. 419 do. Westereg. 10. 419 do. Go. PA. 10. 6. Massener Bergban 10. 0. Oberschl. EisIn. 11. 12. Riebeck. Montan 11. 13. Obtr. Alp. M. 6. 8.	251.95	Zt.
4. V.Könu.LH Thir.	177.	34 Alig. RA. 34 Bay. Ver-B. 4. do. HB.
Kuxe.	.01.00	31/1 do. do. Se
hne Zinsber.) per	St. tn .4	4. do. HB. 31/s do. do. St 4. do. Hyp- 4. do. do. 31/s do. do.
-   - (Gew. Rossleben 🎜 )	18.000	31/2 do,
Aktien v. Transport-An	stalt	4. do. do. S
	To The	4. do. do. 31/2 do. do. 5
6. Allg. D. Kleinb.	135.70	
ori, Ltzf.  5. B., B., Lübeck-Büchen &  5. B., do, Lok-u.StrB.,  70. 81/2 Berther gr. StrB.,  70. 41/2 Cass. gr. StrB.,  70. 51/2 D. FissBetzOes.,  70. 51/2 D. FissBetzOes.,  70. 5. Str. D. FissBetzOes.,  70. 6. Str. Oes.,  70. 70. Str. Oes.,  70. Str.	199.	4. do. 5. 2
50/2 61/2 Danzig El. StrB. >	131.75	4. do. S. 2 31/2 do 4. Berl. Hypb
10/4 0. Schant EBAkt. *	184.75	4. D. GrCr.
50. 6. Südd. EisenbGes. 5. 5. HambAm. Pack. 6. Nordd. Lloyd	144.90	4. do.
	2001	4. do. 5.10. 4. do. 5.12
b) Ausländische.	226	4. do. 5. 1.
6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 6.fl. 5. 5. do. StA. *	158.15	4. do. S. 1 4. do. S. 1 31/2 do. Ser.
	19.50	302 80, 3
Division do. Lit. B. * Figs 11 Pin Czikath-Agram  5. 5. do. PrA.G.O.) * 5. 5. Funfisirchen-Barcs - 50h 6W 05t-Ung StB. Fr. 6. 0. do. St. (Lomb.) * 4. 4. Prag-Dux PrA.5. I. 5. 5. do. SiAct. 6. Va Rash Od. Ebenfurt * 6. 6. Subdus B. Grz.	103.	31/2 do. a
54 64 OstUng. StB. Fr.	158,	0 00. 5.1
4. 4. Prag-Dax PrA.o. II.		9 a a 1 MO - 25-11
do. StAct.	27.50	
7 63% Gotthandbalen fr.	12850	4. Piki, Hyp.
5, 1 6kg Orient-EBBetr. O	103.50	31/2 do. 13/31/2 do. 16/31/31/4 do. do. do. 4. do. do. 4. do. do. 4. do. do. 31/3 do. do. 31/3 do. do. do. 31/3 do. do. do. 31/3 do. do. do. 31/3 do. do. 31/3 do. do. do. 31/3 do. do. do. 31/3 do. do. do. 31/3 do. do. 31/3 do. do. do. 31/3 do. do. do. 31/3 do. do. do. 31/3 do. do. 31/3 do. do. do. 31/3 do. do. do. 31/3 do. do. do. 31/3 do. do. 31/3 do. do. do. 31/3 do. do. do. 31/3 do. do. do. 31/3 do. do. 31/3 do. do. do. 31/3 do. do. do. 31/3 do. do. do. 31/3 do. do. 31/3 do. do. do. 31/3 do. do. do. 31/3 do. do. do. 31/3 do. do. 31/3 do.
6.   6. Pennsylv, R. R.	194.50	4. do do
6. 6. Pennsylv. R. R. 6. 5. Anetol. EnB. A 40. Sth. Prince Henri Fr	146.	
0 10 Grater Transway of	Thwite	3/1 do. KOl 4. do. Hyp.
PrObligat. v. Transp	-Anst.	21-27, 3 4 do. do.
LANG D Kleinh abr. #1	97.60	4. do. do. 4. do. do.
Ve Bad. AG. f. Schiff.	101.50	4. do. do.
L. Casseler Strassenbahn s	101.50	4. do. do. 4. do. do. 3% do. do.
D. EisenbO. Serie I .  do. (Pf.) S. II u. IV .  do. Serie I u. III .	95.	31/2 do. do.
Un Nordd, Lloyd tik, b. 00 *	99,60	The state of the s
do. 08 ok. 1913 *	101,80	4. Hamby, 11 4. do. S.4 4. do. 471 4. do. 541
1/2 Sodd. Eisenbahn >	02.03	4. do. 541 3½ do. S. 3½ do. 31
b) Ausländische.		4. Mein Hyp
4. Böhm. Nord atf. L.O. A	=	4. do. do.
L. do. Wath stir.i.S. o. fl. L. do. do in G# L. do. do. von 1895 Kr.	98,30	4. do. do. 4. do. do. 4. do. do.
I. Donau-Dampf, #2stl. O#	95.	4. do. do. 31/2 do. do.
i, Elisabethb, stpfl. i, G	97.70	31/5 do. Set 4. M. BCI
do. stfr. in Gold * L. Pr. JosB. in Silb. ö. fl. S. PlinterchBarcs stf.S. *	95.	4. do. 5
4. Gal. K. L. B. 90 att. 1. S	=	4. Pialz Hyp
4., Ksch. O. 89 str. t. 5. 0. 11	-	4 . do. do.
	88.50	4. do. do. do.
4. Lemb.Czrn.J. stpff.S. c. ff. 4. do. do. stfr. i.S. s Miller, Geb. von 95 Kr.	93,50	4. do. do.
do. do. stfr.i.S. * Mahr. Grb. von 95 Kr. do. Schles. Centr. * Ost. Lobb. stf. i. G# do. do. stfr. i. G#	96.20	4. do. do.
4. Ost Lokb, Mr. t. G 4. do. do. stfr. i. G 5. do. Nwb, M. i. G. v. 74 *	96.60	31/4 do. do. 1
5. do, Nwb, st.i. G. v.74 * 31/2 do. do. conv. v.74 * 31/2 do. do. v.1933 Lt. C. *	88.	31/2 do. do. 4. Pr. Centr.
31/2 do. do. conv. v. 74 » 31/2 do. do. v. 1903 Ltt. C. » 5. do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl.	103,40	4. do do
31/2 do. do. v.1903 L. A. *	103.	4, do. do.
are do do v.1903 L.B. a	86.30	4. do. do.
do do	08.80	145 do. do.
4.   do. do. Fr.	58,75	31/s/do. do.
20/20 do. do. Pr. 20/20 do. E. V. 1871 i. G. > 5. do. Sisb.7374 di.O. A 5. do. Er. R. 73 di.O. Thi.	97.50	31/2 do. do. 4. do. do.
The second of the second of the	97.10	4. do do. 31/2 do, do.
3. do. 1X. Em. stf. i. G. » 3. do. v. 1885 stf. i. O. »	-	31/2 do. do.
a . do. (Est. N.) eff. 1. O. *	76.90	3Vado Hyp.
<ol> <li>do. v, 1895 atf. i. O. #</li> <li>pjisen-Priesen af. i.S.ö. fl.</li> <li>Prag-Dux1800stir. i. O. »</li> </ol>	48.76	41/2 do. do.
4 Marchael Physical St. Ch. Co.	77.	4. do. do. 31/2 do. do. 4. do. do.
3. do. v. 91 stf. i. G. s 3. do. v. 97 stf. i. G. s 4. ReichembPard.sf.S. ô.fl.	67.90	4. do. do.
4. Radolfb, stf. i. S. +	98.	4. do. do.
4. do. Salzky, atf. i. G4 UngGal. atf. i. S. b. fl.	103.00	4. do. Kom 4. do. do. 4. do.Hyp.
Ung Gal, stf. I. S. & fl. s. Verariberg stf. i. S. 2010 Hall stg. E. R. S. A. E. Le	72.90	3/2 de de 4. do Pibr
2VuLivorno Lit.C.Du.D/2 *	74.60	1 4. do do
4. Sardin Sec. stf. g. lu.II Le 4. Sicilian, v. 89 stf. i. Q. »	-	4. do do. 4. do do.
29/08/03 - Ital: S. AH.	115.75	4. do. do.
4. Toscanische Central 5. Weststellian, v. 79 Fr. 5. do. v. 1880 Le 3½ Gottlardbahn Fr.	-	4. do. do. E 31/4 do. do.
3-minra-Sumpton v. 94 gar. *	93.10	31/4 do. do.
4. Schweiz-Centr. v. 1880 s 41/1 Iwang Dombr. stf. g	102.50	31/1 do. Klein
4. Kurak. Kinwattrour a	92.50	4, Ido, Land
4. Moak Jar A 97 stf. g. v 402 Moak Kasan EB. 1919 v	91.50 98.10	4. Rhein. H
4. do. uk. 1915 sefr. Q. * 4. do. Wind. Rb.v. 97 *	91.50	4. do.
4/3 do. Wor. ab 1010 ufr. >	91.50	31/2 do.
4th do. do. Serie II »	96,	31/3 do.

91.50 91.50

91.40

Tagbiatts.		ddeutsche Whrg 12.— Bko 1.50
United AV C VIsit 11	In %.	Zf. In %. 4 RhWestf.BC.S. 1.5 .#   99.
VarschW S. XI uk. 11 Vladikawkas affr. g. do. v. 1895 uk. 09	» 100.50	4 de 8 7 a a 0 a 6 a 8 9
oet, CB. v. 89 L. Rg.	100,50	4 do + 10 mk 1015 + 98 60
aloniki-Monastir elmantepec rekz. 1914	3 67,30 100,70	4. do. 11 1918 100.90 4. do. 12 1920 90.40
ndbr. u. Schuld	The second secon	4 Sadd. B.C. 31/32, 34, 43 - 100, 30 do. bis inkl. S. 52 - 81.90 4. W.BC.H., Cola S. 7 - 80.70
Hypotheken-Ba	anken. In %.	4. W.BC.H., ColaS.7 + 6. do. do. S.8 + 89.70
Allg. RA., Storig.		4. do. do. S. 8 . 99.70 355 do. do. S. 4 . 90.80 367 do. do. S. 9 . 91.70 4. Würtl. HB. Em. b. 92 . 59.80
Alig. RA., Stolig. Say, Ver-B. München do. HB. S. ouk. 1912	100.40	4. Waru. HB. Em. B.92 * 38.60 31/9 do. do 94.40
	> 1.0046	Staatlich od. provincial-garant.
do, do.	93.60	4. J.d. Hess. H8.S. 12-13 100.70 92.70 16, uk. 1913 4 92.70 101.40 101.40 101.40
do, do, univers.) do, BdCA., Wzbg. do, do, S. 9 n. 10 do, do, S. 11, 12, 14 do, do, S. 22, 23 do, do, S.1, 3-5, 20, 2 do, do, kdb, ab 97 Norsch, V. 8, S. 13 20 2	94.75	4. do. 5.14-15u 17uk 1014 101.40 4. do. 5.18-20uk 1016 101.40
do. do. S. 11, 12, 14	96.75	4. Ido. S 18-20 uk. 10:6
do. do. S.1, 3-6, 20, 2 do. do. kdb. ab 07	87.10	6. do. Com. Ser. 5-6 . 100,70
do. S. 22, unit. 191	100.	4. do. do. Serie 7-9 100.90 4. do. do. 10-12 101.60 31/2 do do. 1-3 91.80
		1 30cc 50 Ser. 4 vect. mr. 1915 * 1 0 4-00
do. Bert. Hypb. abg. 80% do. D. GrCr. Gotha S. 6	96.10	4. LK(Cass.) S-22 uk.1614+ 101. 4. do. + S.21 + 1916+ 101.50 372 do. + S.21 + 1917+ 95. 4. Nass.LB.L.V.n.W.15+ 101.50
D. GrCr. Gotha S. 6 do. Ser. 7 do. 9 u. 9a	* P9,20	4. Nas.LB.L.V.s.W.15 > 101.50
do. S.10,10a usc. 1913		3½ do, do, Lit. U . 99. 3½ do, do, Lit. I . 94.30 3½ do, do, F.O. H.K. L. 94.50
do. S. 12, 12a > 1914 do. S. 13 mnk, 1915		3/4 do. do. F.O. H.K.L. 5 94.50 3/4 do. do. M.N. P.Q. 94 50 9/1 do. do. Lit. R. S. 94.50 3/4 do. do. Lit. T. 94.50 11. do. do. Lit. O. 88
do. S. 14 + 1916	99.70	3/1 do, de, Lit. T . 94.50 3. de, de, Lit. O 88
do. Ser. 3 u. 4	90.30	Amarik Planch Bonds.
do. = 17, + 191	3   90.30	4. Centr. Pacif. 1 Ref4   98.10
D. HypB. Berlin S. 10 do. S. 14, uk. b. 191	4   99,40	S. Chie. Milw. St. P., D. P. 106.50
do. 5.18u.10, uk-1 do. 5.18u.19ufigb.1	9 99.70	4º North Pac Prior Ling 100.30
do. 13 u. 13 u uk. 13	2 92.10	3° do. do. Oen. Lien 5° San Fr. u. Nrth. P. I.M. 102 50 4° South. Pac. S. B. I.M. 94.80
do. kündb. ab 190 Frkf. Hyp. B. Ser. 14 do. do. S. 20 uk. 191	99.60 5 100.20	Diverse Obligationen.
	B2.70	21. In 4ps.
do: do. S. 18 kdb. 0	5 . 98.80	4. Aschaffb Buntp. Hyp. 4 4. Bank für industr. U. > 86.
do. do. Ser. 12, 13 do. do. S.15, kb. 190 do. do. Ser. 19	6 * 81.80 * 91.50	4. Braueres Binding 11. 3 82.50
do. do. Ser. 19 do. KOb. S. 1 k. 191 do. HypKrV. 5, 15	99.80	A do Malagor Br. s 102.55
do, do. S.43uk. 191	99.80	4/2 do. Rheim. (Alteb.) > 98,30 4/2 do. do. (Mainz) > 72- 4/2 do. Storch Speyer > 102.
do. do. S. 40, kdb./ do. do. S. 47 kk.19/	5 - 100.10	4. Go. Werger . Dur.
do. do. S. 48 uk.19 do. do. S. 49 uk.191	0 100.70	5. BruxerKohlenbgh. H. > 101.70
do. do. S. 50 uk.19. do. do. S. 44 uk.19 do. do. S.28-30 u. 3	13.00	4. Cementw. Heidelbg. * 101,90
do. do. S. 45, tilgt Hambg. H. B. S. 141-4	98.50 99.50	40r Blei-u. SdbH., Srb. * 100
do. \$.401-470 - 191 do. 471/540 > 191	3 · 99.60	Ava Backmarks Machiel a 1201.00
do. 541/610 uk. 191 do. S. 1-190, 301-	10.00.50	4. do. Kalle & Co. H. * 4. Costcord. Bergb., H. * 97.50
do. 311-350 uk.19 Mein. HypB. S. 2,6 u	13 90.50	4. EsbB. Frankf a. M 102.
do. do. S. 8 ak. 191 do. do. S. 9 * 191	99.30	3/2 do. do. 3/2 EisenbRenten-Bk. 3 102.
do. do. 5.11 > 191	7 99.50	
do. do. 5.13 * 191 do. do. 5.14 * 191	0 * 100/20	1. do. Serie I-IV : 104.60
do. do. kb. ab05 u.0 do. Ser. 10 M. BCHyp. (Gr.) 2	90.80 90.70	40y do. Ges. Lahmeyer . 101.60
do. Ser. 6 ak. 1 do. unir. b. 1906	5 - 100.50	
Pfalz HypB. ak. 191' do. do.	7 . 99.	4 HarnenerBergh Hyn. SS.90
Pr.BCrActB.Ser.	4 > 114.30	Walfellisdust, Welli Hyp. 103.20
do. do. 5, 21 uk. 191 do. do. 5, 22 uk. 191	3 > 99,85 5 > 99,50	zt. Verzinsi. Lose. 10 to.
do. do. S. 24 uh. 191 do. do. S. 25 uk. 191	8 + 99.70	3. Belg.CrCom. v. 68 Fr. 190.
de. do. \$.25 uk. 191 de. do. \$.25 v 191 de. do. \$.27 v 192 de. do. \$.27 v 192 de. do. \$.27 v 192 de. do. \$.3, 7, 8, 5 Pr. Centr. B. C. B. v 0	9 . 99,80	31/2 Goth, PrPidbr. I. Thir, 140,10
do. do. S. 23 * 191 do. do. S. 3, 7, 8, 9	3 > 93.75 5 • 91.80 9 • 90.40	3 Hamburger von 1866 . 119.
Pr. CentrBCB. v. do. do. v. 1899 u. 01	10 · 89,30	3. Holl. Kom. v. 1871 h.fl. 109. 30x Köln-Mindener Talr. 136.60 30x Lübecker von 1863
do. do. v. 1903 nk. do. do. v. 1906 »	12 . 99.80	1 20/2 Lutticher von 1833 fr. 1
do. do. v. 1907 + 1	17 99.80	4. Meining, PrPidhe, Thir. 196.00
do. do. v. 1910 > 1	20 > 100.50	3. Oldenburger Thir, 124. 5. Russ, v. 1864 a. Kr. Rbl. 470.
do. do. v. 1899 do. do. v. 1894 do. do. v. 1894	90.30	20/2 StuhlweisabROr. off. 110.
ido, do. v. 1904 uk.) do, do, Com. 01 kd.	13 + 90.40	Unverzinsliche Lose.
do do do Offic.	17 - 101.10	1 - Vallabutalia II' 1 - oxygen
do, do, do, v. 188 do, do, do, 96 uk. do, do, do, 06 *	04: 9040 10: 92.26	- Finlandisch. Thir. 10
ado. HypActBank	92.50	- Meininger s. fl. 7 37.30
do. do. Sr. 125   411	97.70	- Oesierr, v. 1864-8, fl. 100 - do. Cr. v. 58 5, fl. 100 - Pappenheim Orall.s, fl. 7 -
do, do, v.04 uk.13	99.30	- Salm-Reitt O. S. H. 40CM. 179.66 - Türklische Fr. 400 180.66
. do. do. v. 05 = 14	17 . 99,50	Ung. Stastsl. 5.fl. 100 -
. do. do. v. tv uu, 1	8 100,80	Geldsorten, Brief.   Geld.
do. do. v. 09 uk. 1 do. Hyp. V. O. (Ant.)	319.310	20 France-St. 16.24 16.20
do. Pibr. Bk.E. 18u. do do. E. 22uk.b.	10 . 89.	do. Ky 30 St a 17. 16.00
. do. do. E. 27 * *	15 99.80	Neue Russ.Imp. p.St 216.
. do. do. E. 28 * *	17+ 100.	Gamei Scheideg, . \$8.04
4 do. do. E. 23 * *	12+ 83.10 14: 93.10	AmerikanischeNoten (Doll.51000) p. D 6.90
1 do. do. E. 17u. 18 lo	db. 93.30	Amerikanische Noten (Doll. 1-2) p. Doll 4.1919
do. do. E. 79 *	04 - 94.80 12 - 90.60	Belg, Noten p. 100Fr. 81. 80-88 Engl, Noten p. 1Latr. 20-88 20-68
Rhein, HypB.kb.al	99.60	Frz. Noten p. 100 Fr. \$1.00 80.98 Holl. Noten p. 100 ft. 169.40 169.30
do. * * 1912	98.60	DestU.N. p. 100 Kr. Bayes Boyard
do. > 1919	3 100.40 3 100.40	do. (18.3R.)p.100 R 80.85 BO.8
do. > > 1914	\$ 90.20	The state of the s
Reichsbank-Diskont	40/s- W	Fechsel- In Mark.
Amsterdam . fl. 100	169.40   4 80.00   5	% Paris Pr. 100 80.90 % Schweiz . Fr. 100 80.90 4%
London Labr. 1	20,441/2 47/2	10/4   51. Petersb. 5R. 100 - 41/24 10/4   Triest   Kr. 100 - 45/4
Madrid Ps. 100 NYork(3T.5.) D.100	=   4/1	

Mai

**新80089** 

Erbi 7, Den

Mug Tur Bie Fech

THE STORY

Ane Ber

delice Rendered Rende

.50

In %.

99. 99.30 99.40 100.90

90,40

100,

99,70 90,80 91,70 59,60 94,40

100.70 92.70 101.40 101.40 91.80 91.40 91.70 100.70 100.90 101.40 91.80 101.

101.50

94.30

Bonds.

96.10 80.60 106.50 100.30

10250 onen. In \*m.

99. 62.50 91. 102.86 98,30 72. 102. 95.

101.70

99, 101,90 102, 100 101,50 101,50 100,80

07.50

98 104.60 104.90 101.60 101.80 99.80

\$9.50 101.80 103.20 103.

In to.

189.50

160,10 118.75 119.

109.

136.60 177. 124. 470.

207.50

37.30

386,

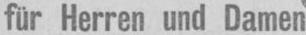
ose.

102.

auf den bisherigen Verkaufsprein

von heute ab

# 375 Paar Stiefel Nur solange Vorrat reicht.



Selten günstiges

Angebot!

sohwarz und braun, zu nachstehenden

Selten günstiges

Angebot!

Secie I

Damen- und Herren-Stiefel u. Halbschuhe

jetzt durchweg nur

gleicher Prois.

Alle

früh. Wert bis 12 .-

Serie II

Einheitspreisen:

Damen- und Herren-Stiefel u. Halbschuhe

jetzt durchweg nur

und braun gleicher Preis.

Schwarz

früh. Wert bis 16 .-

Serie III

Damen- und Herren-Stiefel u. Halbschuhe

jetzt durchweg uur

früh. Wert bis 20 .-



# S. Blumenthal & Co.

# = Tages=Deranstaltungen. \* Vergnügungen.

Walhalls Theater, Abends 8.15 Uhr: Donnerweiter — indellos. Bopulärer Rammermußl-Abend des Lindner-Charietis in der Loge Slato, abends 8 Uhr. Bertrag des Herrn Prof. der Theol. D. Luigert aus Halle im Bereins-bans, Platier Etraße 2, abends 8.30 Uhr.

Erbbring-Reftaurant. Toglich abenba 7.80 Uhr: Songert. Deutscher Sof, Tagl. 8 Uhr: Rongert.

Bereins Nachrichten

Auguste Biltoria-B. Modon. v. 31/2 Iller ab: Handarbeits-Aränzchen. Turnverein, S—10 Ilhr: Riegenturn. Biesd. Hechtfind. S—10 Ilhr: Techten. Hechter-Bereinig.) S—10: Wechten. Turngeiellschaft. 8.30 dis 10 ilhr: Turngeiellschaft. 8.30 dis 10 ilhr: Turngeiellschaft. 8.30 dis 10 ilhr:

Sirnen der Kannerabeilungen. Stolzeicher Stenogr. S. E. A. Stolze. Schren. 8.30 Uhr: Nebungdabend. M.-Turnverein, 8.30 Uhr: Virtuen. Aneipp-Berein, 8.30 Uhr: Berjammi. Berichbnerungs Berein zu Wiesbaben. E. B. Abends 8.30 Uhr:

baben. G. B. Abendo 8.30 IIhr: Berjammlung. Btempgraphen Berein Gabelsberger. G. B. 8.30—10 IIhr: Anjamer.

Burius.
Biesb. Athlet.-M. 8.30 Uhr: Nebung.
Chrift. Berein ig. Männer. E. S.
8.30 Uhr: Turnen (Blückerlauße).
Ev. Arbeiter. B. 8.30: Ceiangprobe.
Schubert. Bund. O Uhr: Probe.
Belangverein Biesbadener Nänner.
Aud. Abends 8.30 Uhr: Brobe.
Belangverein Biesbadener Nänner.
Münder. Beilia. O Uhr: Brobe.
Männer. Gelangverein Dibs. Brobe.
Scharricher M.-Chor. O Uhr: Brobe.
M. Gel.-B. Union. O Uhr: Brobe.
M. Gel.-B. Concorbia. O Uhr: Brobe.
Brief.-B. Concorbia. O Uhr: Brobe.
Berein für Dandlungs-Kommis von

M. 1864. S. Concordia, O list; probe, Berein für Sandlungs-Kommis von 1858. O libr: Bertammilung. Blaitbütisher Klub Wiesbaben. Abds. Klod D: Bereensabend. Wiesbabener Tilettanten - Orcheher. Abends O libr: Acobe. Theater-Berein 1907. Abends O libr: Theater-Arole

Theater-Brobe. Biebabener Simmerfoliben - Alub. 9 Uhr: Scheibenichiegen. Stenographen - Alub. Stolge - Schrey.

Beriteigerungen

Berfteigerung einer gr. Bartie Tür beflesbungen ufto, im Sauje Selenenitrage 24, nachm, 8.30 Uhr. (S. Logbl, Rr. 116, S. 9.)

Berfleigerung ben Mobilien ufto, int Saufe Friedrichftraße 48, 3. Et., born, 11 Uhr. (S. Lagbi, Nr. 117, S. 9.)

Theater Concerte



gönigliche Wie Schaufpiele

Freitag, ben 10, Marg. 70. Borftellung. 37. Borftellung im Abonnement RD.

Königskinder.

Musikmärchen in brei Bilbern. Mufit Dberleutnant Ricbel bon Engelbert humperbind. Text von bon Treufchwert, Ermit Rosmer.

Berfonen: Märdenmenfden:

Der Ronigsjohn . . Berr Benfel Fri. Engell Derrobeiffes Binfel Die Ganfemagb . . Der Spielmann Die heje . Frau Schröder-framinsty Der Hofghader . . Herr Grwin Der Beienbinder . Derr Henfe Sein Töchterchen . Hanni Lingobr herr Braun herr Rehfopi Fri. Deglobi Der Matsaltefte Der Birt . . . Die Biristochter Der Concider . . Die Stallmagb . Berr Gerharts Frl. Schwars Frl. Bettwer Die Schenfmagb . . Frl, Hettwer . herr Weber . herr Schmidt Brei Tormächter

Gine Frau . . . Frl. Rubne Ratsherren und Ratsfrauen, Bürger n.

Ratsherren und Ratsfrauen, Bürger n. Bürgersfrauen, Hadwerfer, Spielleute, Buriden, Kädecken, Kinder, Bolt.
Erster und dritter Alt vor der Jegenshitte im Helawald, der zweite auf dem Stadtonger von Helabrunn.
OrchetersBoriviel zum 1. Alft: Der Königsfedm. 2. Alft: Heldsfelt n. ktindersreigen. 8. Alft: Aerdorben — Gieftorben — Gieftorden — Gieftorden — Gieftorden — Epielmanns lehter Gefang Rach dem 1. und 2. Bilde tritt eine längere Baufe ein.

Anjang 7 Uhr. Gude gegen 101/2 Uhr. Erböhte Breife.

Sienographen "Alub Stolze Schrey.

9 Uhr: Uedungsabend.
Foribilbungsgruppe Stolze "Schrey.
Diftat-Uedungen abends 9—10 Uhr
Stenogr. Schule, Getoerbeichulged.
Stenofachigt. Verein "Eng-Schnell", Biesb. Bon 9—10: Uedungsabend.
Uthetiffvori Alub Athletia. Gegr.
1892. Abends 9 Uhr: Uedung.
Stemm. und Ring-Kind Germania,
Abends 9 Uhr: Uedung.
Araft. u. Svoriflub. 9 Uhr: Uedung.
Araft. u. Svoriflub. 9 Uhr: Uedung.
Araft. u. Svoriflub. 9 Uhr: Uedung.
Araft. u. Storiflub. 9 Uhr: Uedung. Samstag, ben 11, Marg, Abon, A: Der Graf von Lugemburg. Sountag, ben 12. Mars, Abon, C: Mendeny-Theater.

Freitag, ben 10. Mars. Dubend- u. Fünfsigerfarten gillig. Der Feldherrnhügel.

Gine Schnurre in 8 Affen von Roba-Roba und Carl Roefler. Berfonen:

Der Kurfürst von Bicenza Orzog Starl Eberharb von Friesland Ritmeriner von Lügels Rubolf Bartat Theo Mind

burg, fein Flügels

adjutant . . . . Balter Tanh Der Korpstommandant Reinhold Hager Oberft von Leudfeld . Georg Ruder Seine Frau . . . Rojel van Born Seine Tochter Minta Marianne Ballot Moiel Dan Born Seine Lochter Minta Marianne Wallot Der Major . . . Derm. Nesselrüger Seine Aran . . Ellen Ersta v. Beauval Ritmeister Luref . . . Sauns Berndt Seine Prau . . . Theodora Porfi Seine Lochter, Aba . Liss Bernsdorf Ritmeister Wirfowlisch von Dringbron . . Theo Münch Ritmeister Freiherr nan Jennewein . Rurt Keller-Rebri

bon Trenf bivert, Regimenteabjutant Rarl Binter Oberleuinaut Graf

Rimanefi, Proviantoffigier . Rubolf Miltner-Schonan Oberleutnant Jager . Budwig Repper Bentnant Balitiched .

Der Raburid . - Margot Bifcoff Der Regimenisarst . Garl Graes Bachtmeister Kornga Ricolaus Bauer Illan Kunntichet . Alphons Rud Man Munitimet . . Man Repa et . . Frit Derborn

Man Lummalla . . . Deith Bart Offiziersdiener Ornfieln Theo Tachauer Erzelleng von Decken-dorf, Feldmarichall-lentant im Aucheltand Ernft Bertram Der Begirkshauptmann Friedr. Degener Grafin Ropids

Bubmig Repper Billn Schafer

Bierbebanbler ... Diali, Stubenmabchen Meinhold Sager bei ber Oberftin . Gin Gerichtsvollzieber Mahlawif Gine Gaftwirtin

Giff. Möblinger Paul Free Georg Albri Minna Agte Ornfteine Bater . Rach bem 1. und 2. Afte finden größere Baufen fiatt. Anjang 7 Uhr. Ende gegen 914 Uhr.

Sametog, ben 11, Marg: Der Soch-Sountin. Den 12 Märs, nochm.
830 Uhr: Das Glief im Binfel,
Abends 7 Uhr: Der Dochtourift.

Volks-Theatex. Freitag, ben 10. Mars. -Oberammergan.

Große Koffe mit Gefang und Tang in Sulten v. Christian Klüngen u. Max Baer.

Berfonen:
Lämmle, Fabrifant aus
Salen . Direktor Hilhelmy
Hefide, Kriminalkons
misjar aus Berlin . Hand Hoffmann
Mr. Nochester . Baul Hoffmann
Mrs. Rochester . Dirille Grunert
Mary ! Minna Schneiber
Hob beren Kinder Gugente Jasobi
Kaver Lachberger,

Raver Lachberger,

Raver Radberger,
Immobilieragent . Arthur Rhobe
Mar, bessen Sobn . Erwin Marion
Nosl, Rellnerin im Oberammergauer Gasthof Marg. Hann
fin Oberammergauer
Gasthof . Erna Frei

Bail, Handlnecht im OberammergauerWasthof Ludwig Joost Mirgl. Rüchennagd im Oberammergauer

Dans | Lossensche aus Berchtesgaben . Danmert, Ind. eines Frifeurgeidaftes . Prl. Starken, Masseuse Der Darfteller bes Billy Bagler Lina Tolote Jita Martini

G. Bergidwenger Ortseinwohner. Drt ber Saublung: Oberammergan. Beginnt am Abend bor den Baftions-ipielen und endet am andern Tage. Zeit: Gegenwart. Anfang 8.15 Uhr. Ende gegen 10.30 Uhr.

Samstag, ben 11. Marg: Die fcone

Hmgarin. Skala-Theater Stiffetr, 18, Ferrer 8818,

**Gastspiel Theater Schmidt** (Kölner Volksbühne.) Mente und folgende Tege, abends 8.15 Uhr:

Neu? Neul Drei Tage aus dem Schauspiel in 4 Aften von S. M. Stein und E. Sohngen. F 30

Breise der Mäge, inkl. Billettsteuer u. Garderobegebihr v. Do Pi, bis M. A. 60.

# Kurhaus zu Wiesbaden

Freitag, 10. März,

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters.

Nachmittags 4 Uhr: Leitung: Herr Kapellmeister Herm, Jrmer. 1. Ouverture "Die Ruinen von Athen"

von L. van Beethoven 2. Entr'acte aus "Rosamunde" von Frz. Schubert

Frz. Schuhert

8. Finale aus der Oper "Lohengrin" von Rich. Wagner

4. Berosuse von E. Hartmann

5. Ouvertüre zur Oper "Die Grossfürstin" von F. v. Flotow

6. Barcarolle von P. Tschaikowsky

7. Zeitungsenten, Potpourri v. Conradi

8. Freikugeln, Schnell-Polka von

J. Straues.

J. Strauss. Abends 8 Uhr im grossen Saales

Symphonisches Konzert. Leibung: Herr Ugo Afferni,

Solist: Herr Eugen Malmgren, St. Petersburg (Violoncello). Orchester: Städtisches Kurorchesters Vortragsfolge.

1. Symphonie in A-dur No. 7, op. 92 von L. van Beethoven I. Poco sostenuto — Vivace, II. Allegretto,

III. Presto, IV. Finale Allegro con brie 2. Variationen über ein Rocceo-Thoma

für Victoncell mit Orchester von P. Tschaikowsky

P. Tachaikowsky
Herr Eugen Malmgren.

3. Ouvertüre zur Oper "Der fliegende
Holländer" von Rich, Wagner

4. Zwel Solostücke für Violoncell mit
Klavierbegleitung: a) Ballade von
Ch. Davidoff, b) Barcarolle v. C. Gui

Herr Eugen Malmgren. Am Klavier: Herr Ugo Afferni.

Mainzer Stadttheater. (Bollfänbig umgebaut.) Direktion: **Gofrat Max Schrend.** Telephon 268, Telephon 268, Sountag, den 12. Mary 1911, nachm. 3 Uhr:

Lobengrin.

Breife ber Blage inlil. Billettftener u. Garberobegeb. v. 35 Bf. bis Dt. 2.90. 21bende 7.30 Uhr: Bum erften Male. Bum erften Male.

43.70 Geld. 16.00 4.19 216. 2790 04 72.

4.1914 80.85 48 20.48 05 90.95 40 169.30 90 80.80 8.08 20

Gold. 00

15 51/s



# Erstlings-Hrtikel.

Reizende Neuheiten in Kinder-Jäckchen, Häubchen, Kleidchen, Strümpfen, Schuhchen, Mützen, Röckchen, Leibchen.

Größte Auswahl. - Billigfte Preife.

Mühlgasse 11—13

Hiermit gebe ich mir die Ehre, die

Neu-Erottnung

meines Geschäftslokals nach beendetem Umbau anzuzeigen u. gefälligst darauf aufmerksam zu machen, dess die neuesten Modelle in

garnierten und ungarnierten Damen-Hüten,

alle Neuheiten der Saison in reicher Auswahl eingetroffen sind, zu deren Besiehtigung ich recht höft.

Wellritzstrasse 11. M. Eckhardt, Wellritzstrasse 11.

# Concordia

Colnische Lebens - Versicherungs - Gesellschaft.

Gegrfindet 1853.

Grundkapital: 30 Millionen Mark.

Unverfaltbarkeit. . Welfpolice. . Unanfechtbarkeit.

Nähere Auskunft erteilt kostenles:

L. Schuster, General - Agent in Wiesbaden, Rheinstrasse 50.



Ginige Artifel meines reichhaltigen Lagers führe an:

Elegante Damen-Stiefel mit Radfappe

nur 5.00 Mk. nur 7.25 Mk. 1.25 Mk. an.

Berren-Stiefel mit Ladfappe,

mob. Fallon,

Ainder-Stiefel

Denaaffe 22. Beachten Gie meine 4 Auslagen.



oder 3 Meter Merrenstell etc. liefere bei sendung von 3 Pfd. alte Wolfsnehen gegen entsprech Nachzahlung. Et. Crosech, Gostar 5 s. Et. Crosech, Goslar 5 s. H. Muster franko. \_

Raffeemühlen, befte Qualitäten, Enarfen und Reparaturen fofort und billig.

Reparaturen an allen Sausbalt-Dafdinen,

die auf eine gute, preiswerte Zigarre Wert legen, bitte ich um Beachtung meiner Anzeige im Samstag-Morgenblatt.

August Engel,

Kgl. Hoflieferant.

W. Lochmann,

Friedrichstrasse S,

= Telephon 4348, ====

empfiehlt:

Mainzer Aktien-Bier (Export),

Germania-Bier, Felsenkeller-Bier,

Kulmbacher Petzbrän (ärztlich empfohlen),

Export-Aptelwein (bester Ersatz für Tischwein),

Mineralwässer

in stets frischer Füllung.

Lieferung frei ins Haus.

(hell u. dunkel)

Erstklassige

Original Pilsner Dortmunder Union Münchner Hackerbräu Kulmbacher Köstritzer Schwarzbier

Tägl, frische Füllung, Reelle prompte Bedienung.

Bergschlösschen-Kellerei

Biergrosshandlung.

Telephon 385 u. 725.

Man verlange ausführliche Preisliste.

Seben Zag tommen jum billigften Bertauf:

Rompi. Schlafaim., Bufett, Spiegel, Buder, u. Aleideright., Schreibtische, Auszieh. und Rabtiiche, Bafchtom., Nachtliche, Betten, Spiegel, Sofas, Ottomanen, Flurftander, Stüble, Seffel, iowie alle Lagerbestände zu ben bentbar pilligften Freisen bei

D. Levitta, 17 Friebrichftraße 17.

faufen Gie Berren und Anabens Linguac, Uiftere, Sofen, Jophen, Konfirmanden-Anguige Rengasse 22, 1,

Solzpfeifent für Biederverlaufer empf. billigft bas Berfandhans "Stella",

Langgaffe 89, 2Biesbaden.

Vorleger . 12.50 15.- 18.-Verbindungs-Stücke

25.- 30.- 40.-Echte

Brücken . 55.— 65.— 85. Perser-Läufer . . 90.— 110.— 125.—

Tischdecken 85.— 95.— 110.—

Echte Orient - Kelimdecken 25 .- 30 .-Echte Orient-Kelims 65.— 80.— 90.—

# Echte Perser-Zimmerteppiche

Machall, Yoraghan, Täpris, Kirman . . . . □-Mtr. 20.— bis 75.—

Mein reich sortiertes Lager in orientalischen Teppichen bictet als einziges Spezialhaus vorzügliche Kauf-Gelegenheit zu sehr vorteilhaften Preisen.

> Diese Woche neue Eingänge grosser Sendungen.

Inh .: S. Pinn

Taunusstrasse 28 Ecke Querstrasse.

6 grosse Fenster.

# Judischer Jugendverein.

Samstag, Den 11. Marg 1911, abends 9 Uhr, im großen Saale ber "Bariburg", Schwalbader Strage:

U. A.: Regitation des bramat. Rünftlers Seren Max Engelsdorff, "Cheautomat", Singfpiel, aufgeführt von Damen und herren bes Bereine. - Tang.

Glatte willfommen. Eintritt für Mitglieber frei. Familientarte für Richts mitglieber gu 1 Mf. abends an ber Raffe eihaltlich.



Volksbildungs-Verein Wiesbaden, E. V. Sountag. den 12. Wirz 1911, nachm. 4 Wir, in der Turnhalle Hellmunder. 25: F287 === III. Wolks-Konzert

unter gütiger Mitwirkung von Frl. Gerda Idelberger, unter gütiger Mitwirkung von Fri. Gerda Idelherger, Konzertsängerin, der Herren Professor Oskiar Brückuner, Konigl Konzertmeister u. Kammervirkusse, Kammermusiker Boehim. Tonkünstler Uhrhan. Merner, Sürgens und des Minnergesang-Vereins "Milda", unter Leitung seines Dirigenten Herra Elermann Stillger. Eintrittskarten im Vorverkauf 20 Pf., an der Kesse 25 Pf. Alles Nübere durch die Plakate s. d. Auschlagsäulen. — Massenöffnung 3 Uhr.

www.person Nord-Sild. Berlin. Entered State Control

Aegypten mit Luxor, Assuan, Palästina: Ostern in Jerusalem, Sonder ahrten von Lum Urient. 375 M. an im Juli und August, Sonder ahrten von

Ganz Italien:

- 16 bis 30 Tage, von 3'0 Mark an. —
Sizilien, Nordafrika.

Mittelmeerfahrten 425. — Mark, 16 Tage.

Besonders zu empfehlen: Unsere Einzel- und Familienreisen. Charlottenstr. 34. programme more as

Täglich großer Freihand=Berkauf von foliben

Steis Welegenheitefanfe auf Lager. Enorm billig.

Bleichftrage 34.

(Fa1595)

Dr. M. Schulze-Kahleysa, Nervesarzt. Sanatorum Hefasim im Taunus.

Racht=Duften=Qualen mildern Bonuswerthonbons berbinffend, 30, 50 und 100, Zaunus, Abler- und Schugenhof-Apothete. 5025

folgen

rreliu

von Kopf bis zu Fuss in geschmackvoller Ausführung fertig und nach Mass in jeder Preislage.

Flotter Sitz.

Königl., Herze Gebrüder Dörner, u. Fürstl. Hod., K 46



# herren-Trikofagen

Tormalhemden Normalbeinkleider Normaljackeno herrensocken Garnifuren Derrenhandschuhe.

00000 FRANZ SCHIRG-HOFLIEF WEBERGASSE 18

HOTEL NASSAU

# arten - Rie

in Rorben, Rarren und Baggons Speditions-Gelellichaft, 1 21doiffirafte 1.



Chemische Fabrik Düsseldorf A.-G. Düscolderf

Vertreter Ludwig Schreiber, Mainz.

Grennholz= Application.

So lange Bor at reicht, verlauf bas beim Berlegen meines Lagers fich ers gebenbe Abfallholg:

g. bende Avjaunoig:
Per Str. 1.10
Stogden . . . per Str. 1.10
Selv. Angündeholg ver Sad 1.00
Spane . . . per Karren 3.40
Sagelpäne . . per Sad 0.50 BE. i arsten. Cage u. Cobelmert, Batn raje. Telepuon 418.

> Wiesbadener Beltattungs-

Gebr. Mengebaner. Dampf-Schreinerei. Benr. 1856. Celefon Itt.

Sargmagazin Schwalbacherftr, 36.

Lieferant des Bereins für Seuerbeitattung.

uebernahme bon fleberbibrungen bon und nach auswarts mit eigenen Beichenmagen.

Schaukasten zu kaufen gesucht für bie Strafe. Offerten unter Z. 319 an ben Tagbi.-Berlag

baun laffen Gie fie auf bem Lanbe groß werben! Reine blaffen Wangen, feine Merven mehr. Reine Großstadtfinder, feine Treibhauspflanzen! In guter Luft, in fteter Berührung mit ber Natur, fern von ben Gefahren ber Großstadt, erwachsen Ihnen gefunde und lebensfrohe Rachkommen. Ziehen Gie auf's Land! Etwa nach Etwille, e. fl. nett. Stadt m. gunft. Steuern. Rur 20 Min, Eifend. von Wiesbaden! Sie können alfo all. Aureg. Wiesbadens bequem mitgeniehen. Profeet und Raberes: Berfehreverein, Gitville.

Gde bevorzugt, in erfter Geicaftelage für feines Spezialgeicaft per balb gefucht. Dff. unter R. C. Z. 2200 an Rius. Mosan, Frantfurt a. Dr. F113

Lager in amerik, Schuhen. Merm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 3.

in allen Breislagen, große Muswahl, Ramen-Aufbrud gratis, empficht Vapierhandlung Hahn,

Rirmgaffe 51. Edreibmafdinen. Welegenheitsfäufe.

famtl. Schreibma d.-Arbeiten. Reueste Presdener "Frania" Horeibmasch.

leiftungsfähigfte Marte, 2 Schriften. Stritters Inflitut, 93 Schwalvacher Straße 93.



Sandtafden, Reifekoffer, Blufenfoffer, Rudfade, Bortemonnaies

Bronte Ruswahl. Billiaft. Breife A. Letschert,

Faulbrunnenftrage 10. Danernd

auf Jahre wahrt nur Bartetol

(gelblich M. 3.—, farblos M. 3.50 p. 2.) bem Parfett unb

Linocirol

(DR. 2,50 p. Liter) bem Linoleum fein gutes Ansfeben. Sangofine Glatte, fendt wifdbar. Bertauföftellen: Dragerie Brocher, Berfanistiellen: Trogerie Breche.
Aug. Mörig & 6 0..
Trogerie Otto Sievert. Edders
Progerie W. achraheimer,
Birmselmann & Guerner.
Ernselmann & Guerner.
Edding a. Wt. F 60

Frische Schellfische u. Kabeljan Birn wer-manistrin.

Aus freier hand billig zu verfaufen:

Bornehme riamifche Sprifezimmer-Einrichtung mit Genfterdeforationen, Tijdbede und Refing-Lüfter für eleftr, Licht, Rab. im Lagbi-Kontor, rechts ber Schafterballe

Ing., Sadwerit.,

prüft Grfindungen toftenfrei, reen und fachgemaß. ff. Referengen. Hebre 30 eigene Gefcoafte und Bertretungen. Musführliche Brojdure toftenfrei.

Wiesbaden, Zel. 2607 Sellmunbitrage 14.

Agenten,
bie Brivatfunbicaft besuchen, bietet
lich burch bie llebernahme ber Bers
ber 1. Schlestichen iretung ber 1. Schlefifden Rouleau .. Jaloufienfabritbes Anton Tschauder jr.,

Briedland (Rgbes, Breslau), Gelegents, viel Gelb zu verbienen. Reichhalt. Mußerfollet. franto. F61

und Binfenteiben (Geichlehtel.), auch alte Falle, Quedilber lechtum. Borgugt. Erfolge. Disfr. Behandlung v. Rervens ichwache b. Manner, Bollutionen uim.

Robert Dressler,

Ruramalt f. naturgem, Beilweife, Bortiftr. 17, a.b. Ibetaur., 9-12u.3-8. Bei Brauenleiden feber Urt wende man fich vertrauensvoll an Pranziska Wanne , Albrechfitt. 3, 1. Spiedifunden von 10-12 u. 3-6 fibr.

Kamilien Nachrichten

Mittmoch mittag, 121/2 Uhr. verftieb nach | werem Beiben meine liebe Gatt u. Mutter, Samefter, Schwägerin unb

Eanite, Etisabethe Forschner.

Die trauernben Sinterbliebenen: Barl förfduer, nebft Rindern.

Familie Stange. Micobaden, 8. Marg 1911. Dismardring 41.

Die Berrbigung finbet Sametag nadmittag 3 14 libr auf bem Subiricobol ftatt. B5045

Mittwoch nachmittag 2 Uhr verschieb nach langem, fcmerem Leiben im 72. Lebensjahre unfer lieber Bater, Schwiegervater, Grofvater, Bruber und Schwager,

Agl. Theatermufiker a. B., Peteran ber geidzüge 1866 n. 70/71.

11m ftille Teilnahme bitten

Die tranernden Sinterbliebenen.

Wiesbaden, 9. Mary 1911. Buremburgftr. 7, 8.

Die Beerdigung finbet ftatt am Camotag, ben 11. b. D., nachmittage 21/2 Uhr auf bem Gubfriebhof.

# ivreen u. Chauffeur-Kleidung

Beste Empfehlungen.

Prima Stoffe

4 Mauritiusstrasse 4.

Mobiliar=Versteigern

Wegen Umgug verfteigere ich gufolge Auftrags bente Freitag, ben 10. Marg er., bormittage 11 Uhr beginnenb, in ber 28chnung

48 Friedrichstraße 48, 3. Stage,

tolgende fehr gute, faft nene Mobiliargegenftande, als:

Gleg. Gichen-Eggimmer-Ginrichtung, goth., beft. aus: Bufett, Cervante, Ausgientiich, Gerviertiich, Gtandubr, 8 Leberftunten und eleftr. Jugiafter, eleg. Mah.=Salon=Einrichtung, Chipendale, beit. aus: Salonidrant, Tifd. Spieget, 3Geffein, 2Stubten, Bola und 2 Geffein m. Plufchbezug,

fast neue mod. Bade-Einrichtung, besteh. aus:
em. Badewanne n. Gasbadessen,
Nufto.-Baluftrade mit Bodium, div. elettr. Beleuchtungstörver, fast neuer 3-st. Gasberd von Junter & Rub u. a. m.
Mig meistletend gegen Borgablung.
Besichtigung am Berkeigerungstage von 8 Uhr ab. freiwillig mei

illgelm Helfrich, Mufrionator und Tagator, Telephon 2941. - Camalvager Strafe 23.

Bufolge Auftrags verficigere ich am Montag, den 13. Marg er., und event. folgenden Sag, morgens 9% und nachmittags 2% Uhr be-beginnend, in dem Labenlofale

Hellmundstraße 40 Ede Wellritftraße,

folgende, jum Rachlaffe des † Dr. med. Friedrich Gnerener geborige jum Nachlasse des i Dr. med. Friedrich Gnertner gehörige regegenstände, als:
Gieg. Zalonistrant, Rusd. mit Gold, i dazu vas. Spieget mit Trumeau, Rusd. Bibliothetistrant, Wahag. Bünersichrant, Nusdag. Bünersichrant, Nusdag. Bünersichrant, Nusdag. Bünersichrant, Nusdag. Bünersichrant, Nusdag. Echreibs Opieget mit Trumeau, achted. Rusd.-Tisch. Wahag. Schreibs dureau, Taschen Diwan, Soia und 2 Sesset mit Chickbezug. Bolkeriesel, Nusda-Büseten-Saranschen Gragere, sehr gute Rähstlicksel, Rusda-Grageren-Saranschen Gragere, sehr gute Rähsmischen, pel., lad. und eis. Betten, Rusda-Baschtommoden mit Marmor und Spieget, Nachtliche, ein- und aveitic. Ateldersschräfte, Kommoden, Ripps und and. Tilde, Stüble, Kanselbreit, Staiselei mit Biberfalten, Warmorve bülle und Zilmen, Rippiachen, Glad, Borzellan, Gebrauchsgegenvände aller Art. Meyers Konne isterischen, biv. ionst. Bücher, herrenssleider u. Leitwasche, Weitzgug, Gortieren, Abots-Apparat, 4 zaadgewenre, Pistole, Arvolver, Saretos maichine Kittsburg-Bible), Leinx. Altenichr., Witleben, Seinstuffe, Ethiste und Bante, 2 slestristerapsarate mit Schrante. Brisensiche, Ethiste und Bante, 2 slestristerapsarate mit Schrante. Brisensichen, Sie und Absolchwannun, Baldbütten, Gass und elektr. Beleindtungsferver, Kollignmainde, Grasmähmaichine, ci., Klais enstehn Küchersche (eins und zweis), 1 einspäun. Pierzegeichirr und vieles andere mehr, auchstein und sweisp.), 1 einspäun. Pierzegeichirr und vieles andere mehr, meisbetend gegen Vorrab und

vieles andere mehr. 5677 freiwillig meifibietend gegen Barzab ung. Das Halbwerd a und Pferdegeschier kommen Montag mittag 12 Ubr jum Binegebot. Befichtigung am Berfteigerungetag.

William Bloth ich.

Anftionator und Tagator, Telephon 2941. - Edwalbadier Strafe 23.

Wir inchen jum Bertrieb unferer in jebem Saufe gebrauchten neuen Artifel

fleifige Personen, welche bei ben Benfionen, Sotels und in befferen Saufern in

Biesbaben und Ilmgebung gu verlaufen berfteben. - Offerten unt. D. 2015 Juvalidendant, Ann.-Erped., Bicababen. F172

Schreibburean Merkuria

Buchhalterin Markt rage 9. Telephon 4414. ibernimmt die Gin ichtung n. Filbrung ibernimmt die Gibern in einf. u dopp ft. tannoen in Massinenschrift, auch nach auswärts, schnell, suber, billig diskret. E. 1822 an den Tagbl.-Beilag. langiabrige

D. Commission Station: ten von AH .-

gen Gaale

sdorff,

für Michta

E. V.

F 287

nachm.

thermer.

rlickner,

nermusiker Jürgens la", unter

Stillger. Hes Nibere

Ehr.

tritt

COCCUSION (S) cfauf

illig.

B4465 (Fa1595) F102

# = Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angeigen im "Arbeitsmartt" foften in einheitlicher Sahform 15 Bfg., in bavon abweichenber Sahausführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gahlbar, Auswartige Angeigen 30 Bfg. bie Beile.

# Stellen Angebote

#### Meiblidge Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Bucht, Berfauferin f. Comeinemeten Lebrmabden für Mengerei gesucht, Raberes Porfftrage 2. Bass

#### Gewerblides Verfonal.

Tucht. Taillenarb, für dauernb gef. Taillenarb., fowie tucht. Buarb,

B. Amerina, Michelsberg 10, 2.

Buarbeiterinnen für Taillen 11. Röde fucht Mag Möller, Langgasse 31, 1. Bnarbeit, für Damenschneib, gef. Beihenburgstoobe 8, Bart, lints.
Junges Wäbchen jum Raben fofort gesische Wierchitzage 30, 1 r.

Bungere Weifinaberin gefucht (Brobearbeit). Gerberftrage 11, 2 I Chic. Barifien, Karlftrafte I, berlangt Lehrmaden f, Konteftion, für Bodes, für Stidereien. B 4815

Buglerinnen gefudt. Bir. 4 Samberei Scherzinger Einfer Str. 4. Einfaches Fräusein gu 2 Kind. bon 5 u. 11 Johr. gesucht. Miberi Baum, Grabenstraße 12.

Ein einfaches Fraulein ob. best. Dansbindbeen, welches nächen u. bünein Tann, per 15. März ober 1. Abril sei Kail Franking 63, 3.

Ginfades Fränlein
für 1. u. 8-jahr. Kind ingsüber gelacht Borightraße 21, 1 rechts.
Gefucht aum 15. Märs
feindirgerliche Köchin, die eitwos
Omisarbeit übernimmt. An der
Ringfiecht 1. 2.

Gefucht zum 15. Märs eine beriefte jeind. Ködin, die etwas Oansarbeit mit übernimmt. Bork. 3–11 und abends 714–9 Ubr Kaif. Priedrich-Ring 87, 8

Priedrickening 37, 2.

Jüng, feinbürgerl. Abchin gefucht, zu m. mit Levan. Mainzer Sir. 6.

Anständiges Wäddien
aut weiteren Ausdiedung in der best.
Anständiges Wädden
aut weiteren Ausdiedung in der best.
Anständiges Bräden,
weben den Ehef gefucht Laumiditrage ib.

Lücht. Wädden,
welches düngeri. Tochen fann, gefucht
Merandrastraße 16, Bart

Out empfold. Mädden,
das soch i. u. Sansarbeit versieht,
welches beingrude 71, im Laben.

Sanseres frästiges Wädden,
das eines tochen fann, sür Audenu. Dausarbeit in berrich, Sause die

Kötüte u. Sausmädden bordanden.
Abresse im Toobs. Merlag. Vo Abreffe im Toobl Berlog, Dienftmabchen,

weiches Auft hat, in einem fleinen Lembhaus vor der Stodt tätig su fein, gefucht Airchanfie 47, 2 Stiegen vechts, Eingung Mauritiustbat.

Brapes Dienfundben.

Brapes Dienfundben.
facht M. Schnitt, Adbenüraße 10.

Tückt. Alleinmäbchen,
das Ioc. I. zu in. Ebep. p. 1. April
geluckt. Kab. Abeimiraße 65, 2.

Ag fräft, Mäbchen bom Lanbe
geluckt Dallgarter Straße 2, 2 r.

Ag fraft, Mabahen vom Lande gefucht Halbarter Straße 2, 2 r. Ainderlofes Chengar fucht der 15. März ein fleißiges, füchtiges Mädchen geschten Arres, welches auch bürg, zu sochen derst. Kaiser-Friedrich-Aug 30, 1 l. Bu ihrechen die 5. Uhr. Ginfaches silcht. Dansmädchen zum 15. Warr gesucht Konellen.

gum 15. Mars gesucht Rapellen-frage 38, 2

Orb. guvert. Alleinmöbdien, weldes gutbürgerlich lochen fann, in Neinen beit. Hausbalt gum 15. März gefucht. From Carl Schwend, Mühl-gaffe 11. 2.

Suverläffiges Affeinmabden, tveldes geibürgerlich tocht, für fl. Souebalt gefucht. Gefl. Offerten u. Ehiffre M. 216 an den Togel. Gerlag. Einf, fräst, Mäddien f. Sausarbeit gefucht Friedrichstraße 17, 1.

Tucht guvert. Alleinmabden gefucht Rheinstrafte 106, 8, Einfaches orbentl. Mabchen

für fleine Familie gefucht Abelheid.

ttoge 58, 1 Stiege.

Meinnabden,
meides selbst, gutburn, foden und
Wäsche mit der Waschine ausbessern
kann, ge ält. Ebepoor zum 15. Närs
gesuch Oranienstraße 36, 1 rechts.

Mädden für Alide u. Sans,
sow. Sansmädchen ges. Beraustellen
Bahnhofiraße 1, 1, bon 9½ bis 5½
u. abends gegen 8 116r.

Täcktioes Sansmädchen

Tüchtiges Sausmabchen mit guten Imagiffen ges. Borgustell. 8—1 Ubr Barturake II.

Reinl. fleiß, Alleinmädden in lieinen Saushalt gesucht Schwal-backet Straße 8, 1 rechts. T. Alleinmädch, in Hausarbeiten gut erfahr. in II. Haush gef. Kaifer-kriedrick-Ning 12, 1 rechts. B 4963 Lüchtiges Mädden

ffir Saus. u. Rudenars, s. 15. Mars pefucht Connenberger Strafe 4. Tüchtiges famberes Allelumabdien bei botens Lohn in nächte Umgeb. Wiesbadens gefucht. Rab. Wallufer

## Tüchtiges Alleinmäbchen für burg. Hausbalt auf 1. April ge-iucht. Rab. Belbirrage 6, 1. jucht. Raf. Felbftrage 6, 1. Tucht, felbftanb, Mabden jofort gefucht Gmier Strage 50, B.

josat gesucht Emfer Straße 60, C. Solibes fleißiges Wähchen f. alle Arbeit in Neikauront gesucht Räheres Dopheimer Straße 116, E. Wegen Berheiratung meiner Köchin suche ich z. 15. März ein tüchtiges Mädchen, welches die guidirgerl, Küche bertieht und etwas dausarbeit übernimmt. Langgaffe 28, R. de Lange. R. de Lange.

Junges Mabchen per 1. April ges. Ernst Hattemer, Kheinstraße 85, Laden.

Für fleinen ruhigen Sanshaft bei eins. Dame ein Madden bon 14 bis 17 Jahren ver for od. 15. gesicht. Rabens im Tagbl.-Benlag. Vt Raberes im Tagbl.-Berkog. Vt.
Beff. gefeites zuverl. Mäddien,
bas relvijändig gutdürgert. dochen
tann n. eitvas Pflege berliebe, wird
zu älterer Dame gefucht. KurMäddien mit guien Bengniffen
tönnen sich melden nachmittags von
5—7 Ubr. Räheres zu erfragen im
Tagbl.-Berlog. Vn

Tüchtiges Dabden Tüchtiges Madden
für Küchen. u. Lausarbeit auf balb
gefucht. Demielben ist Gelegenheit
reboten, das Kochen perfest zu erlernen. Erhokumsderm Siegfried,
Bierstadter Dobe.
Wähchen
für Haus. und Küchenarbeit bei
guisem Lodu gefucht. Dotel Weins,
Bahndosftrage 7.
Gin festdes Alleinmädhen,
sander, welches toden fann, gesucht
Vahndosstrage b, 1.
Tücht. Mäbchen, w. etw. socien

Tückt. Mabdien, w. etw. foden fam, aum 15. Wars ober 1. April gefricht Schwalbacher Straße 25.

Alleinmäbchen zum 15. Marg gesucht Schenkendorfftraße 1, B. r. Buverläftiges Kindermädelen zum 15. Wars gefucht Rüdesbeimer Straße 16, 1 links.

Sträft, Paus. u. Klickenmädch. gef.
Weinreft. Woland. Spiegelgasie 5.
Weinreft. Moland. Spiegelgasie 5.
Lücktiges Wlädchen
au fleiner Familie auf dass gefucht
Küdesheimer Straße 9, 1 r.
Suche zum 15. März
oder später ticht. Wädchen, welches
felbständig gut locken fann u. Hausarbeit üdern. R. Zhiteiner Sir. 28.
Runges sauberes Wädchen

andett ubern. A. Heitelmer Gir 25.

Junges fanderes Mädden
für leicht. Arb. im Hausb n. Gesch
gesucht. Wäheres Jahnir. 30. B i

Suche die 15. März eb. 1. April
edang. eins. Mädden, das ichneidern
fann, zu Kind u. für Haus. Mädd.
bord. Abeinitraße 78, 1.

Solibes gem. Alleinmäbden, welches felbft, gut bürgeri sochen fann, mur f. ben Soush, b. fof. ob. 15. März gefucht, Borzustell born. Omerfelbftr, 5, 1, fonst Langgasse 24, Sutgeschaft.

Beff, Alleinmäddt, ob, einf. Stilbe, welche felbfiand, gutburg, toch fonn, au 9 Berfomen gel. Rah, Gefdzwifter Strank, Webergaffe 1.

Alleinmäbden, tweldes selbitändig tocken fann und iede Hausarbeit versieht, sofort gegen hoben Lohn gesucht Moribitrahe 15, 1 St. rechts.

Mäbchen, welches felbst. tods, taun u. Somsorb, übernimmt, z. 15. März gesucht Rheinstroße 48, 1. 5683 Mabdi, w. Sausarb, übernimmt, au c. Kinde gei, Mörinitr. 48, 1. 5684
Tüdi, Mäbdien s. 15. März ob. früd, gef, Abelbeidir. 10, 2. 5687
Euche zum 15. März ein Mädden, das gutburgich focien lann u. Sausarbeit übern, Eberbard, Doubeimer Straße 58. B 5621

Zum 15. Märg ein einfaches Aweitmäbchen gesucht Lutsenstraße 24, 3 links.

Tücktiges ehrliches Mabchen fofort gefucht Borfftrage S. Bart. Ifs. Fleifiges orbentl. Mabden gefucht Bellriebtrage 57. Coftladen. Boobt Sausmäbden aus gut. Familie gegen Oftern gefucht Kapellenitt. nachmittags zwischen 4 u. 5 Uhr.

Sausmabden für fofort gefucht Faulbrumnentraße 8, Bari.

Aelf. Mädden mit gut. Beugnillen, weldes gut tochen farm n. einen Teul der Sandardeit übern, für K. jem. Sausbalt in feldfindt. Stellung geg. boben Lohn zum 15. Mäzz gefuckt. Borftellung bon 3-7 Uhr Sonnensbewer Studie 14, Sochpart.

Fleidiges Mäddent, gefuckt, gefuckt.

weiniges Mabdien, weldes foden fann, fofort gefucht Michelsbern 18, Mengerei.

Gin füngeres Sausmähden gunt 16. b. M. gefucht Wiesbabener Allee 76, Abolfshohe.

Befferes alteres Sausmäbchen, bas aut nabt, bigelt u. alle Saus-arbeit berftebt, gefucht, Gute langere Reugniffe erforderlich, Kaiferplah 7, Biebrich a. Rh.

Biebrick a. Rh Tüchtiges Möbchen, bas bürgerl, fochen fann, tofort gef. Leicht, Biebrick, Diltheytraße 7. Monatemabden tagsüber gefucht Kelleritcoje 7, Bart. Unabh. Wonatefrau von 3/9—11 gefucht Weißerburgfraße 3, 1 L

pormitives gefucht Reroftrage 3, 1.
Reinliche Monaisfrau gefucht Gobenfrage 11, Bart, B5000 '

Monatsmäbdjen für halbe ober breibieriel Tage gef. Seerobenftraße 18, 1.

Gine orbentt, faubere Monatsfrau ob. Madchen für morn, früh 6 Uhr iofort gei. Taumusfirage 7, Kontor, Monatsfrau gefücht Bärenitrage 2, 1 r.

gefücht Baremitraße 2. 1 c.

Suche zum 15. Mörg
oder 1. April ein Monatomadchen d.

8 Uhr dis nachm. 8 Uhr, Lurensduraplay 1. 2 St. rechis.

Monatsmädchen
für 1 dis 2 Stund, am Tage gefückt Dobheimer Strage 106, 1. Suhm.

Monatsmädchen od. Frau (of. gef.
Jahnstraße 20, 1 links.

# Stellen-Angebote

#### Manuliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Tächt. Bertäufer gur Jühn, eines Jigarren-Geickäfts gejucht. Kaution errorderlich, Off-mit Gebaltsansprüchen u. A. 23, 97 postlagernd Schulenhofstraße. Lehrling. Ein Junge aus guter Hamilie wird für ein biesiars Delikaiessen-Ge-ickät als Lehrling der Giern ge-fücht. Offerten unter B. 198 an ben Lauft Berlog. Landi. Berlag. Lebrling

mit gut, Schulbild, bon bief, Engros-ocidart zu Ofern gei. Gefl, Aner-bieren u. E. Bel an ben Tagbl. Berl. Lebrling mit guter Schulbilbung su Oitern gef. Ernit Schellenberg. Wufitalien u. Instrumenten-Sandl., Große Burgitraße 9.

#### Bemerbfiches Werfonal.

E. felbft, Schreiner (Bantarbeiter) gefucht Dobbeimer Strage 82, B502 Tavegierergebilfe fofort gefucht Behritrage

Tabegierergehiffe
gei. Näbered im Togbl. Berlag. Vx
Tücht. erstill. Damenichneiber
per iof. gei. Bahnbofitrahe 22, 1.
T. Herrenichneib, a. D. Schneiberei
geincht Blicherktraße 10, 1. B4822
Schneiber auf Woche fucht
Carl Schotter, Balramitraße 3.

gefucht Porfitzahe 7. B5041
Rischenschueiber für Großlität peiucht Elebiller Strafe 7. Bart. r.
T. Schneibergehilfe f. Jahresfielle.

Gin Dofenmacher auber bem Saufe gesucht bei Arnold, Rheinstrafte 43.

Tuchtigen Uniformidneiber fucht Chr. Wilder. Junger Frifeurgehilfe Jofort gefucht Medribitr. 66. B4012 Brifeurgehiffe fofort gefudit. 28il, Gelenenftraße 20.

gesucht, Geienkenftrage 20.
Schloffer-Lehrling gesucht. E. Arrchban Kupe., Soch-ftattenstroße 10.
Schreiner-Lehrstung gesucht. A. Bernhardt, Abelleibetrage 56.

M. Bernhard Ladierer-Lehrling gesucht Walramstraße 87.

Badierelehrling gefucht bei E. Sieim Moribitrane 84. Buchbinder-Lehrling gefucht. Duchdinderei Weimar, Webergasse S, Hof links.

Tüdytiger Dausburfche für Leine Balbivirlichaft gesicht. Gelbigeschriebene Off. u. C. B. 42 postlagernd Sausrbahnhof.

Beinhandl. Bismerdting 10. 5002 Braver Junge, nicht über 15 Johre, für leichte Be-ichaftigung sofort gesucht. Druderei Struth, Gelenenstraße 25.

Gin braver Buriche bom Lanbe gefucht der auch fa Märtner Beinrich Nauch

# Stellen-Gesuche

#### Weibliche Perfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Berfette Stenotupiftin, mit Buchführung u. allen Kontorarb. bertr., längere Jahre lätig, f. der 1. April anderiv. Engagement. Off. unter d. All an den Logdi-Berlag.

miter id Eri an den Logdi. Verlag.
His Stemagt, u. Schreibungschine ert.
hat, im Bestige guter Schulzeugn. ifsuche zu Offern Anfangsstelle auf
Burcau. Offert, unter R. 198 an
Logdi. Speigst. Gismardring 20. Mugenenbe Berfauferin

Augehende Berfauferin (Rurmvarenbranche) judy Stellung auf fofort ober später. Off, unter B, 812 an ben Laghi-Berlog. Ag. Mädden sucht Anfungsstelle in Laderei oder Monditovei. Näh. Recoitrafie 42, 3 r.

#### Bewerbliches Berfonal.

Tücktige Weihftiderin fucht Stellung. Gefl. Offerten unt, E. 318 an ben Tagbl. Berlag. Schneiberin fucht Runbichaft, Wieblitrafte 11. Deb. Bart,

Beffere Geichaftsfrau, im Beifgeignaben a. Ausbeffern berfeft, wuricht für nachm. Beschäft, am liebsten Bribat. Offerten unter T. 319 an ben Tagbi. Berlag.

Angehende Mediffin fuct Stellung in beif. Afelice. Off u. F. 108 portlag. Besmerdring. Tudt, Buglerin f. n. einige Stund. 28cllritiftrage 55, 2 r. B 5027

Tuchtige Buglerin fucht Befchaftmung auger bem Saufe. Schierfteiner Strafe 26, Baben.

Schiersteiner Straße 28, Laben.
Einfaches Fräulein
mit gut. Zeugn., das gut fochen fann,
in allen hauslichen Arbeiten bewandert, kuch Stelle als Hausbalt,
zu einz. Lome ob. Herrn, Off. u.
D. 831 an den Tagbl. Berlog.
Fräulein,
im Sotelfach durckaus erfahren, sucht
togsüber Beichiftigung. Gefällige
Officten unter M. 314 an den

Tagbl. Berlag.

Bräulein,
mit langjähr. Zeugnissen, erfahren
im Saush, licht. Ködsin, w. Gials Haushalterin, auch bei einzeln.
Herrn. Offerten unter R. 316 an
ben Teile. Berlag.

Einf, Fräulein, perf, im Kochen, sowie im gangen Housveien erfahr, sucht Stelle als Stüge ob. Haushalt. Off, u. A. A.D an den Tagbl. Verlag. Tücktiges besteres Mädden, 36 3. in allen Iveigen des Sausbalts erfahren, iuch Sielle als Sausbalts erfahren, iuch Sielle als Sausbalts in an einzelnem ält. Serrn zum 1. od. 16. April. geht auch nach auswärts. Off. is. M. 319 au den Lagbl. Berlag.

Dift, th. De. 318 dit den Lagel, vertag.
Tüchtige Köchin,
tv. etwas daussacheit mit übern.,
jucht Stelle. Kriedrichftraße 28.
Bes. tücht. derrichaftsche 28.
Bes. tücht. derrichaftschein
mit gut. Leugn. sucht Stelle gleich
od. foder. Porflitzese 2, 3, Ct. 1.
Berf, ums. derrich. Köch. gut empf.
jucht St. od. Aush. Doch. Str. 21, 2.

Junges gebildetes Madchen bon außerhald, im Rochen erfahren, nrufflalisch, such Stellung als Stühe ober Kinderfrausein in besterem Sause, Offerben sind zu richten an Benfion Aloie, Taunisbitraße 40, 2.

16-jähriges Möbchen mit guten Scuamfien jucht Stell., am liebit, in fiein. Haus, a. Rinder. Bu erfragen Emfer Straße 19, 1, 3w. 10 u. 11 und 3 u. 4 llbr.

Bell. felbliand, Alleiumäbdien f. paff. Siell, in fl. beit, Saush. Es wird mehr auf gute Bebandt, als auf hohen Lafin gesehen. Off. u. T. 318 an den Tagot. Berlag. Mabden bom Lanbe fucht Stellung

gräftiges Mädchen. 20 Jahre, darig Gregory als Hardfiges Mädchen. 20 Jahre, das solle Gausarbeit verjeht u. einas tochen tann, fucht 4. 1. April andersweitig Siellung. Offerten unter R. d. 100 poillag. Biebrich a. Ah.

Tucht. Alleinmabden fucht Stelle gu alterem finberlofem Ebepaar gum 1. April. Ras, Alminenftrage 6. Gin älteres Madchen sucht Stelle in einem flemeren Haus-balt ober zu allerem Herrn. Off. u. B. 319 an den Tapbl. Berlag.

Tudt, Mabden, im Roden

und ander. Dausarb. grundt. erf., such Stelle. dis 1d. März od. 1. erf., such Stelle. dis 1d. März od. 1. erf., se. g. die Stelle. Müdden. Gr. 28. d. 2 s. Besteres Mädden.
w. gat soden laum u. alle feine Dausarbeit bersteht, sucht zum 1d. Stelle. Rän. Mortdiruse dt. Die. Bart. r. Aumaes Müdden.

Aunges Mabdien, bas gut ichneidern f., i. St. bei beij. D. in K. Saush. Müller, Billowitz, B. Aelteres Mäbdien

mit besten Zeugnissen, in der Haus-arbeit erfahren, sucht Stelle als Alleinmädchen. Näh. Faulbrunnen-frake 6 2 St. links. Bwei nette fleißige Mabden fuchen Stellung in flein, Sausbalt Raberes bei Schott, Gebanplat &

Junges Möbdien jucht Stellung aum 1. April als Alleins ob. Hausmadchen in II. beit. Homschalt, Offerten unter G. 821 an den Tagbi.Berlag.

an ben Lagbt -velt Mabdien. Anftänbiges Mabdien aus guter Families Madden arbeit berht. u. aute Leugntsse besitht, such Sielle in fl. Saush bon morg. bis mittags, Räherrs Maris-strane 48, Stb 2 St. 1

Befferes Mabchen, 25 Jahre, von auswarts, fucht Stellung in autem burgerlichen Omife. Offerten und. S. 300 an den Tagbl. Berlog.

Junges Mabden fucht Stellung. Mädden, b. in all. Dausarb. erf. ift, fucht Siell. 3. 16. Mars. Su iprech, b. 3.—8 Uhr Dosheimer Str. 60, D. 1 L.

Junges Diabden fucht Stelle, Raf. Oranienfir, 47, 8. 3, Martin. Dlabden, w. nfle Sausarb, verficht u naben u dügela fann. I. Stelle als Alleimnabden in II. bürg. Haus-balt Nab. Alminentirahe 4. 5678 Bell. Radiction gefesten Alters, has feinburgerl. foche u. alle Saus-arbeiten versteht, fucht Gielle im il. feinem Sausbalt (Bell. Offerten an R. S., Rheinstraße 128. S.

R. S. Rheinstraße 128 3.
Resteres alteres Mübchen finds Sielburg in II. Quisbalt. Off. unter R. 819 an den Lagbi. Berlag.

3. anftänd. Mädchen m. a. Sengu. fucht toodiber i. Stelle in il. Haus-halt. Römerberg 16, 2.

Saudere unnich, junge Frau, im Roch, u. Hausgerb, durchaus erf., f. Stelle für togdiber ob. die nochut, Näh. Stififtraße 16. Boh. 8.

Mähden judt Stellung

Mabchen fucht Stellung tagsüber in II. ben, Dan Michelsberg 12, Geitenban. Anftand. Frau fucht Monatefteffe, 2-3 Sib. morgens ob. auch nachm. Wellrivirroge S. Sib. 3 St.

Junge unabh. Frau fucht Walch. u. Pubarbeit. Oranien-itraße 22. Stb. r. 1 St. Junge Frau fucht Wonatsft. Kaufitrage 34. Parterre.

Junge Frau f. morg. 2-3 Stb. Monatofielle in benerem Soufe. Bliederstonge 44, 1 St. lints. 3. Frau fucht von 8-10 Uhr Monatsit. Sedanstraße 11, Oth B. Junge tucht Frau f. Monatsftelle. Stringaffe 12, Oth 3 r. Frau f. Monatsit., 2-3 St. morg. Ableritraße 58, 1, bei Glas.

Aunge Frau fucht Monaissteffe. Dostermer Stahe 129 Stb. 3 i. Gut eines Frau f. Monaissteffe, 2–3 Stb. Bleichstraße 33, Sth. D. t.

Junge anftändige Frau fucht Monatsstelle, lagsüber 2—8 St. Niedemaldfraße 7, Stb. 3. Anständige junge Frau fucht borm, 2-3 Sannden Beschäft. Rad, Oranienstraße 47, Bart. I.

Rg. nettes unabt, Bläbden fucht Bejchäft, itgend welcher Art, Gellmurchtte, 29, Sib. Part. B 5056 Unabb, Fran fucht Monatshelle o, facto, Bejch. Dermannitz, 26, D. B., Reinl. Walchfran fucht Bejchäft, Abolischles & Chie.

Frau fucht Baid. u. Busbeid. Baltamitraje 5, 1 St. Anft. faub. Wähm. f. Wonatsfielle orm. Weftenditraße 1, Frontspike born. Weftenditraße I, Frontspike, Junge Frau sucht Arbeit für mittags zum Spülen von 2 dis 4 Uhr. Balramstraße 21, Pari, u Frontsp., Fr. Enk.

# Stellen-Gesuche

#### Männtiche Porfonen. Ranfmannifches Perfonal.

Ig Ronforift, mit all. Konforarb, bertraut, bucht Stelle gum 1, April, eb, auch fpater. Geft, Offerten unt. B. 818 an ben Togbt. Berlag.

Nunger ftrebfamer Mann, 29 I., mit Kennin. in der einf. u. boppelt. Buchfilder, eingl. u. frangol, fprech. fucht fof. od. fparer Giell. Off. unter S. 317 an ben Toppl.-Berlog.

#### Gewerblides Perfonal.

Belbftanbiger Beigungomonteur Selbständiger Heizungsmouteur mit guben Zeugmisten, gelernier Schloser, judit Stellung. Derielbe nimmt auch andere in sein Jack einschlagende Arbeiten an. Getl. Angeb, unter D. 818 an den Tagbi. Berlag. Tunger Schreiner, in Albem betoandert, sucht Brivats lundschaft, a. Dotels, auf Siundenslahn. Frankenstraße 28, Sth. Bart. Selbständ, Konditor und Ausbilseistelle. Käh. Dochdeimer Stroke 68, Mid. 24.

Eining Golen w. noch mitgemacht

Einige Sofen w. noch mitgemacht Belenenftrufe 11.

29 Jahre alter Mann fucht für sofort ob, spater Ber-travensstellung als Lagerverwalter ob abnl. Bosten, Kautton sann in beliebiger Sobe gestellt werber. Off. u. 98, 314 an ben Tagbl. Berlag. Junger Diener

sunger Diener sungen flucht während i, der Keisen ift, 4—6 Bochen anderw. Beschäft, a. als Hotelbiener, Kutscher, Kronlenspfloger u. dergl. Off, u. B. 321 an den Taabl. Berlag. Junger Dann, fantionefabig, engl. u. frang, sprechend, fucht Stelle als Kassenbote. Offerten u. G. 890

an ben Lagbi Berlog. Buverläftiger gewiffent, Mann fucht Stellung ippendivelder Art. Raution tann gestellt werden. Dir. u. D. 320 an ben Lagbi. Berlog. Jung. folib. Mann, geb. Ravall. gelemner Schloffer, fucht Beichaftig. imembreicher Art. Offerten unter 28, 310 an ben Tagbl. Berlag. Erf. Gartenarbeiter f. Belchaft. Rab. Rauentaler Straße 5, Sib. B.

fucht togsub einige St. Rebenbeid, gl. w. Urt, Gneisenauftr. 23, 3 St. r. Aunger Mann, Enbe 20er J., folid u. guverl. m. gut. Zeugn. u. Militärpap. f. St. als Kuticker in e. Herrichafishaus; noch nicht ftabt-lunden. Dif. Hellmunditt. 29, 3 r.

Buverl, nucht, gewillenb Mann

Pleit, fol, ebrl. Mann m. g. San. fucht St. als Saust. o. f. B., a. als Juhrmann. Portstraße S3, 3 rechts. Sung Saust. m. g. Sgn. fuct for in Sotel St. Scau Raroline Seinrich, geverbeningige Stellenber-mittlerin, Bleichtrage 30, Sib 2 St. Berh, Mann f. Beidi., f. a. fahren Gleonorenitrage 8, 1 St. r. B 500

Mr.

**Dechas** 

Schrei lich al M. 31

unier PRODUCE

melde Balfd fort Billh

别

6.

MESCH 0

91b

姓 处

題

Beile.

g. Beugn,

Frau, nus erf., f. bis nachm,

natskeffe, uch nachm.

on Oraniens

onat8ft.

3 Stb.

1, Dib. 8

ateftelle.

matoftelle,

8th. D. r. frou r 2—8 St.

grau nr Bejdäft. art. I. äbdien selder Art, ert. B 6066 satsfielle r, 26, D. B, Bejdäft,

Bunbeich.

enntöftelle Frontipite, Irbeit bon 2 bis , Bart, 14

the

ten.

tal.

monteur

gelernter Derfelbe n Foch ein-left. Amgeb, ght.-Berlan.

fit Brivat.

Sib. Bart.

Dobheimer Dobheimer

nitgemadit

ann ipäter Ber-ervenvalter on fann in erben. Off. Berlag.

auf Reisen Beschäft., r. Kranfens B. 991 an

nöfähig, fucht Stelle u. G. 390

997ann der Art. rben. Oft. Berlag.

Ravall., Bejdiaftig.

Beidaft. 5, Stb.

20er I. Zeugn. 11. idit fraht.

n. g. Sgn. B., a. als 3, 3 rection

gn. fuct Maroline Stellenber. Sib 2 St.

a. fahren.

fonas.

Avniorarb. n 1. April. ferten unt. clag.

u. boppelt. 10. fpredi. Off. unter 2019.

flung

# Breitag, 10. Mary 1911. Stellen-Ungebote

Beibliche Verfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

# Gefettes Fraulein,

b. in d. Buchinkrung Griebrung bat, um Rechnen durchaus lieber, iowie im Berlehr m. d. Bublinum bew. ist. f. Bredgevei gef. A. Kirchgaffe bl. 1.

berfelt in Stolge. Schreb u. Mafch. Schreiben, auf einige Stunden täg-lich ab 14. Märs gesucht. Off. unt. W. 319 an ben Tagbl. Verlag.

# Burean=Dame

für Denmistierworen Geschäft ber I. April gesucht. Dit. m. nach, Ang. unter A. 313 an den Togbl. Berlog.

Stenographicfundige

# Kontoristin

engagiert

Warenhaus. Julius Bormaß.

# Berkäuferin,

melde in ber feineren BBafche-Bine. fein muß, per 1. April gefucht. F28

Jacoby & Lang, Mains.

Tumtige felbitanbige

Werkauferin, welche auch in Raben bewandert, für Balde. Strumpie u. Trifftagen per fofort ober 1. Spr I gelucht. Offerten unter 3. 36 an Lagbi. Sauptagrupt. BRilbelmfirafte &

Gewerblides Perfoual.

C. Ries-Hebereck, Bonfettion, fucht felbftanbige Rode, Zaillen: und Zugrbeiterinnen. Blufenarbeiterinnen geindit.

Raffaulide Leineninduftrie Rirdgaffe 38, Gde Ariebrichftrafe. um fofort gen Winterff in eine

Brivatiftlinit eine

Statione-Schwester g. fucht. Officrien unter E. 8256 an D. Bretti, Maint. (3.-97: 256) 1'28

Geingt int nach Wien jum 15. Mary eine felubürgert. Röchin.

Nur folde mit prima Zeugniffen gu melben ftopeffenfirahe 44, vors mittags vor 10 libr ob. nach mittags zwifden 2 und 4 libr.

BOOK DESCRIPTION OF THE PERSON Bur fleine Samilie gum 1. April 23 ibeimfrene 30.

# Perf. Köchin

mit besten Ref., nicht alter als 30 %. bei hobem Gehalt, bis jum 15. Mars für einen lieinen Sandhalt gefuckt. Rachzufragen nachmittags zw. 4 n. 6 beim Bortier bes Optel "Rose".

Geincht

feinbürgerliche Röchin, bie etwas Sausarbeit übernimmt. Raberes nachmittags gwischen 4 und 7 Uhr Sonnenberger Strafe bis.
Bum 1. April eine

Modit,

bie feinburgerl, fochen tann und etwas Sausarbeit übern, gelucht Martinfix, 6.

Sansarbeit überu, gesucht Martinfit. 6.
Zimmers u. Kachens
Sausbälterinnen, Hotellodinnen, Ressensarföchinnen, Raffes u. Bestädding, seindergert. Köninnen, Stüte, welche bie feinere Rüche versieht, Bülettfräulein für Labnhof, Servierräulein für Rusbeitel, Bäckebeichließerin, Koalebriräuslein, Jimmermähden für Lotel und Benfionen, in Satianstellen Alleiumädien, Hummermähden für Hotel, sowie Küchenmädien judt 6 art Granberg, gewerdsmähiger Stellenvermitter, solbe ausge 17. Bart. Telephon 434.

Gefucht aum infort, Einteitz über

Gefucht jum fofort, Gintrite ober sum 15. Dary ein gebilberes

Fraulein als Stüte in rubigen Duubhalt. Abdin und Dausmädden vorhand. Angenehme Steftung. Diferten unter D. 317 an ben Tagbl. Berlag.

Cuche für folort in ig. tuchtiges

Zimmermädchen (Anfanorein). Wiedendemer Dot.

Tigriges Wädchen, bas gut burgerlich tochen tanu, gum Antritt ber 15. Marg gefucht. Rab. Reuftabt, Langgoffe b. SOUTH THE PARTY OF THE PARTY OF

hansmädden,

des nühen, jerdieren u. bügeln fann, und gute Zeugnisse besitzt, zum 1. od. 15. April in derrichafishaus gesuch: Off, u. M. 313 an d. Logal Serion. Gesucht zum 18. März

newandies hausmadmen, tucht, im Rab., Zimmerarb. u. Gerb. Gute Gnipt, notig, Alexandraftr. 3

Tücht. Mädchen, evang, bas felbftanbig toche und bunbarbeit übernimme, gegen gut. Lobn fofort gefucht Dambachtal 41, 1.

Bum 15. Mar, felbft, fauberes Mleinmadmen

an 2 Berfonen gefunt. Borft. aw. 5 n. 7 Uhr. Gebeimrat Siebert, Wosbecher Strafe 12. In 15. Wary

wied tückt, best Madchen, bas feind. foden faun u. Hausarbeit übern., gelucht. Limmermäden vorh Zan. u. Bild an Fran Justzrat Kamvi, Rainz-Kaitel, Eleanorenüraße 6. CHARLES HAVE BEEN RESERVED.

Gefindt ein tfictiges Dadden, bes je bianbig

feindürgerlich kochen fann und etwas Sausarbeit über-nimmt. Raber e bei Gollman, Bilbeimurabe 30. 5630

gefucht, die der gut dürgerlichen Lücke incht. Sandwähmen f. 2 Berl. Meld. Sandwähmen f. 2 Berl. Meld. Herbtänbig vorlichen kann. Nerotat 55, 3—11 vorm. und 8—9 abende. 5676 Fron Landger. Direltor Keller. Libelheidfraße 50, Bart.

Tüchtiges Alleinmadmen,

bas focien fann und alle Sausarb, verfiebt, jum 16. Mars gelucht. Wolpert, Bierfindter Sobe 21. Gleiucht gewandtes fauberes

Bimmermädmen, welches auch fervieren fann. Benfion Dlauba, Gartenftrage.

Jimei Madden, 16-20 J., n. Ems gelucht. Rab. Dogb. Str. 26, M. 2 St. Bu einem S.jährigen Jungen wirb ein fculfreice

Mädhen aus guter Familie gefucht. Abreffe im Tagbi. Berlag.

Ginf. Dienstmädden, tvelö, alle Hausard. u. Wasch, berft, wird in eine gutbürg. II. Fant nach Elfville, Wörthur. 10, f. dauernd get.

Radi auswarts. In fleinen Exivathausbatt erfair. Mabeten, welches fochen fann u. Saus-orbeit übernimmt, jum boll igen Ginritt bei gutem John gefucht. Zwe tmabeten vorlanden. Zu erfatten im Sotel

Junges Minden jum Ginbacen und für leichte Arbeit gefucht. I. Bacharach.

meine.

# Stellen-Angebote

Manulidis Perfonen. Raufmanntides Perfonal.

Perf. Stenograph und Hammond-Majd.-Schreiber oder Franlein, ferner

Cehrling

mit guter Schulbilbung fur faufm. Bureau gefucht. Die, mit Jugn.-Ropien u. Geb.-Anlpr. unter A. 262 bei. der Tagbi.-Berlag.

# Maschinenschreiber

(Ablet), ber flott ftenographieri, bon größerem Werf per 1. April genucht. Schröftl. Offerten m. Bengulsabiar. u. Acfer. u. I. 262 an Lagol. Bert.

Bebentende Zigarrenfabrit (holl. Gebrifet, in Deutschland angefert e fucht füchtige, rührige F62

Bertreter.

Angebote u. T. G. 2086 am Saafen-ftein & Bogler, M. G., RBin. Mel Ditte beni. Derra,

Biggeren an Wiele ic, au rerfaufen geo-bobe Brovit, ob, Mf. 300 Berguig, ber Monat, fogleich zu fchreiben an ullin. Volckmann, Samburg 24. F62

# Lehrling

mit auter Schulbilbung fuchen Gebr. Gertel, 3mb. Aerb. Geelig, Michtaberg 12.

Für mein Delikateffen-Sefaaft juche ich gu Offern einen Behrling

mit auter Schulbifbung. 1685 wandert. Offert, unt A. Gart Berg, Bilbelmbrage 20. hauptvoftlag. Dains.

Ein Lehrjunge

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

für Roffer, und Bebermaren Brauche gegen Bergutung gefindt. Rofferbaus BR. Canbet, Rirdgaffe 52. 5509

Gewerblides Perfonal.

Flotter Beichner, fauber arbeitenb, fofort aushilfsweise arfucht. Berl. Borfiellung bet Rietidel & Cemebera, G. m. b. D., herrngartenftrage b.

Per fofort gefucht: 3 bis 4 titatige Schreiner und Wagner.

Beute, bie auf Wagen: ober Baggonban ichon gearb, baben, bevorgugt.

Abam Opel, Motorwagen Babrit, Muffeisbeim am Riam.

Grftttaffige Rodarbeiter

Braus Martin, Bilbelmirage bil. Weichafteführer,

Oberfeliner, Rüchendief, Simmers, Meftaurants und Saalfellner Rüchenalde, Leiners u. Rochvolonitäre Sobielbuchhalter, Lift u. in, imelte Sotelbuchbalter, licht Gart Grünberg, gewerdsmäßiger Stellenvermittler, Goldengeste 17, Part. Delephon 484.

Schreinerlehrling gefucht. Demfelben ift Gelegenheit neboten, fich im Möbelgeichnen aus-gubilben. B. Scharnig, Wallufer Strafe 9.

Sausburiche. Erftes hiefiged Geichaft sucht gut empfabl. Sansburichen, nicht unter 18 Jahren; Wochenlohn 15—16 Mt. Früherer Setelbiener beworzugt. Off. u. L. 317 an ben Laght. Berlag.

Sansburiche. Erftes hiefiges Geldaft fucht gut empfohl. Dausburichen, nicht unter 18 Jahren. Friherer Ovielbiener bewarzugt. Offerten unter S. 320 bevorgugt. Offerten :

# Stellen-Gesuche

Meibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

gefebten Altere, judt Stelle als Ente piangsfräul in, augeh, Berfäuferin, ober ionst abniche Stell, Geff. Offert unter Be. 599 an D. Prent, Watur. F28

Annge Engländerin, ber teutiden Sprache vollfommen macht, funt aur 1. April ober ipater Stellung ale Emp'angebame, Bortierfraul in ob. ale Berfaueren, Gute Zeugniffe pord. Rabere Mu fanft erleit

Carl Grünberg, gewerbemäßiger Stellenpermittler, Gribanffe 17, Bart. Tel. 434.

Gewerbliches Perfount,

Junge gebild. Dame aus gut. Haufe fucht Stelle als Stifte, Pflegerin und Reifebegleiterin.

Dicielbe ift im Dauswelen aut be-manbert. Offert, unt A. S. M. 200

perf. im Anfert. jeber ichiten Garberobe, bier fremo, fucht noch beffere Aunbichaft, Albrechtftrafe 11, 1 St.

Berfette Frijense in Frantfurt a. M. fucht per 1. Mat in Wiesbaden Engagement. Raberes im Tagbl.-Berlag. Staatl. gepr. Rindergarinerin, 203.

ett. Thüringerin, 1. Ertila, p. 1. April Maner, Mainz Rail, With 1812, 60. P.S. English Lady

wants situation as Lady's Companion or Governess; teaches English, Painting and Drawing (Scholar Nat'l Art Tra n ng Schools-London), Music and Dressmaking; plays piano accompaniments to violin and singing. Excellent references. Apply to W. M. EGS4 an Etudolf Mosse, München. Fil8

21 Jahre Mteinländerin) fucht Stellung als Hausbame gu eins herrn, wo Dienstwäden vorhanden, Dff. unter F. 828 an den Lagb Berlag.

Suche f. meine Schwester Siellung in bofferem Saufe gu fleineren Seinbern; bielelbe übernimmt auch gerne leinte Sansarbeiten. Geff. Off, erbittet

gei Alters, in Rude u. Sausbalt Durchaus ert., f felbit. Wirtungstreis. Offerien unter R. 320 an ben Tagol. Berlan.

Belleres Fraulein,

jucht nach 16. jahr. Koch-Lehrzeit g.
noch weiteren Ausbildung in groß, heiser Kenton ober Poolal Stellung. Am liehten gan lieines Laschemarke. Anderes zu ertragen Dotel Huhr, Gersbergitraße.
That Hotels u. Reft. Kochin iacht St. p. 1. April am lieb. Wiesebaben ober Franfint a. M. Offerien erbeten Kusinz, Gase Weuf, baselbst nähere Kusinzi.

Manchen, 26 Jahre, welch, burgert, fochen f. u. famil. Sausarb, verft., ficht, gen. auf in Bengu. u. Ref., Stelle. Off. in ter A. 260 an ben Laght. Berlag.

Wies an den Tagbl.-Verlag.
Eplesbaden aber Mainz.
Solid. Madden (24 3.) judi Stell.
als Daus. ober Alleinmädden. In leuter Stelle mehr. Jahre fat. Geft. Off. an Ociene Schimm, Verlin B. 50, Nanfestraße 30. Fibt. Mearere Madden juden Stelle. Fran Cinna Schipp, gewerdsmäßige

# Stellen=Gesuche

Mannitas Berfonen. Raufmanntides Perfonal.

Buchhalter,

burdaus selbfiand., überntumt Fubrung von Geschäftsbuchern an Tages und Abendstunden. Er richtung von Guchführengen Infacte doppt., am. Buchführeng nim Offerien unter I. 1955 an den Tagbl.-Berlog. B4138

Dielf. geb. frebf. ig. Mann,

Anf. 30, mit faufm. Borfenntnissen, iucht Stell. in taufm. ber Fabrif. Betriebe dur Einarb., ipat. Beteilig, nicht ausgeschlossen. Anerdieten am. fosortiger Beteiligung awedl. Dit. F 28 u. U. 310 an ben Tagbl. Berlag.

# Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Lutale Mugeigen im "Bohnungs - Angeiger" foften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile. — Wohnungs - Angeigen von zwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

| Primerr | Prim

| Obsenitr. 19, With, 1-2, W. B. 8007 | Sellerfir. 12, 2, 8 u. Stüde, 1, 20t. | Sheinature 201 Sim. u. S. bilig Sollarier Circle 4, Sib. u. With, 1 u. 2, 8, 28, mit Stüde, 16f. su Berm. Roh. 906, Rearlette. 650
| Oartingstraße 6 1.8, 35 i. o. Dadi, 1 u. Stüde, 16f. su Brah. Derm. Roh. 906, Rearlette. 650
| Oartingstraße 6 1.8, 35 i. o. Dadi, 1 u. Stüde 10f. 90 u. Stüde 10f. 90

Schwellieder Str. 23 1 H. S. m. R. Oth. Dade, bill, zu vin, Rab. Bob. 1 Sdivelbucher Strafe 67, 1, Mani. Schuelbunger Strase at, 1, 200 berm 706 Schuelbucher Strase 95 Manf. u. A. u. A. an berm. Rab. Orf. 1138 Sebanke. 1, Mont., Statmer und Kuche, monail 12 Wi. B6007 Sedanfar. 1, Mant., Statmer und Studie, momit! 12 28! Bown Sebanfraße 5 Mant. 3, m. Sudie p. 1. Watz au occunieren. 673 Scerobenfir. 24, d. B. 3 n. st. B4466 Secrobenfir. 31 1 3, st. Abjdd. 1108 Steingaffe 13, with 2, 1 3, n. Studie, anti tode, out gleich ob. fpat. 708 Steingaffe 14 1 fim. v. Sudde gleich ob. 1 Mart au berm. 1149 Steingaffe 16 1 fim., u. Südge 4u bm. Steing 34, 1, 3, 8, 1, o. ip. B3011 od. 1. Ibril au verm. 1149
Steingalie 16 1 Jim, u. Köche au bm.
Steing, 34, 1, 3, 8, 5, 0, ip. B3011
Zaunushr, 34 1 Jimmer, 1 Süche.
Oth. ber 1. Köcz zu bm. 668
Ballufer Str. 5, Gio, 3 r., 3, u. g.
Balramitrade 8 1-31. 1. 1. 1. 2. 2.
Balramitrade 8 1-31. 1. 1. 1. 2. 2.
Balramitrade 3 1 Jim, Stohn a. v.
Balramitrade 3 1-31m, Stohn a. v.
Balramitrade 3 1-31m, Stohn a. v.
Balramitrade 49, Oth., geogea 31m u.
Stide au v. 260, Soh. 3 c. 1. 127
Bedergalie 49, Oth., geogea 31m u.
Stide au v. 260, Soh. 1. 127
Bedergalie 52 1 Sim, u. Ruche au v.
Beilfir, 6, S. Mi, 1. S. 1. 1. 127
Bedergalie 52 1 Sim, u. Ruche au v.
Beilfir, 6, S. Mi, 1. S. 1. 1. 127
Bedergalie 52 1 Sim, u. Ruche au v.
Beilfir, 8, S. 1. 3 u. g. 2. 0, 1. 461
Beilfirade 18, Soh. Wilv. 1 3, g.
u. g. an v. Leute M. v. Goast. 1183
Beckender, 2 D. B. 1. 3. 1. 3. 3.
Beckender, 3 1-3. 38, g. 3 r. B412f
Beitenderade 10, 2016, Todatt. 1 gr.
Jim u. g. s. 1 1 2 3, 38, B4415
Beitenderade 10, 2016, Todatt. 1 gr.
Sim u. g. s. 1 1 2 3, 38, B1357
Beitenderade 10, 2016, Todatt. 1 gr.
Sim u. g. s. 1 1 3, g. g. am B484
Beitenderade zu. J. 1 Sim, Books,
au cinz. Berjon ober zum Rödelseinbellen istori au berm. B 3886
Bertsbirade zwei idden en. Mont.
cie Etube u. Ruche, od. a. cinz.
cu. 2 S. Mauenhafer Etr. 18, 2.
Bertin 15, 22, 1 Sim, u. g. B2874
Bietenring 3, Oth. 1 Sim, u. Ruche
p. 1 Spril. W. Gleton, 6, 2, B2384
Simmermannitr, 7 1 3, g. 3, B. B3014
I Sim, u. Rüche im Oth, ju bin, Rah.
Berthudurytrale 2, g. T. B4385 2 Bimmer.

Beite 12.

Abelbeihirafte 28 Neine frd. Mani.

B. 2 3. Kinde, Abich. R. 2 Cf.
Mbelbeibirafte 45. Sin 3. 2 Nimmer,
Kuche u. Jubeb. wi. ob. pdf. 713
Mbelbeibirs 86 ich. L. anch 2-3im.
Usydn. Latt. mit Küche u. Jub.
fof. bill zu berm. Anfr. Laber.
Gelerirafte 6 L. kim. u. Kuche. 714
Mberkrafte 7 ich. Berp. B., 2 3. und
K. der I. April. Nach. Laben. 578
Ablerkrafte 9 Mid. B., L. K. u. Bob.
Ablerkrafte 25 L. K. u. Sob.
Ablerkrafte 25 L. K. u. Kuche. 1100
Ablerkrafte 25 L. K. u. Kuche. 1100
Ablerkrafte 27 L. Kummer u. Kuche.
Tolkerkrafte 37 L. u. S. Kuche. 1100
Ablerkrafte 37 L. u. S. L. B. u. bm.
Kad. Sob. 1 St. v. 570
Ablerkrafte 37 L. u. S. L. Summer att.
Kad. Sob. 1 St. v. 570
Ablerkrafte 49 L. R. (26 Mt.) 1150
Ablerkraften. 58 abgeicht. Dackno. 2 3. st.
Oblifoeliee 6, Sib. 1, L. Summer att.
Kinche u. Hell. auf 1. April. Käd.
Borderkraften. 23, D. D. 2 R., Reiche.
Mibrechtikrafte 23, D. D. 2 R., Reichel.
Mibrechtikrafte 23, D. D. 2 R., Reichel.
Mibrechtikrafte 23, D. D. 2 R., Reiche.
Der 1. April zu wu. R. S. S. 715
Bertramftrafte 15, Chb. 2 R. S. B3015
Bertramftrafte 15, Chb. 2 R. S. B3015 Bertramftr 11, 5, 2 3, 8, 8, 83015
Bertramftraßt 15, (8th., 2-3.-28, n. Jubeh, p. 1, 4pt., P. 8, B. 710
Bismardt, 7, p. 8, fl. 2-3.-48, B8584
Bismardting 38, 5th., idone 2.8tm., 285hn, per 1 Mart au um B 2591
Bleichftraßt 18, 5th., idone 2.8tm., und Aiche per 1 April au bernrieten, Rab, ber A. Sanion, 1186
Bleichftraßt 25 frbl. 2-8.-28, m. 3b.
Bleichftraßt 29, 1, 2 8tm., mir 3m5, au bernrieten, Rab, Bart, B 4300
Bleichftraßt 30 2-3tm., 285bn., auf 1. April au bernrieten, B3017
Bleichftraßt 22, 5th., 2-3tm., B3017
Bleichftraßt 22, 5th., 2-3tm., B3017 Bleichftraße 30 2 Jim Body, nur 1. April zu bermieten. B3017 Bleichftraße 22. Oth., 2-Jim. Bohn. auf 1. April zu vin. Kan. Bart. Bleichftraße 34. Ib., 2 Pfm. in Rüche im Nobeling ver 1. Avril zu vern. Steichftraße 30. 2 in 3-Jim. Bohn. zu vern. Räb. Oth B. ii. Leis-graße 3 Samenhandlung. 1130 Bleichftraße 39, Oth. Dach, 2 Jim. ii. Krück, ver 1. April zu vin. B40018 Bleichftraße 47, Sch. Dach, ich. 2-R., Kröben. Räb. Bur. iii. D. B3018 Blückerftr. 5, 20. Wei. 1, 2 3. ii. A., 1. 1. Acht. Risen. R. 26, 1. B 1802 Blückerftr. 15 2 ii. A. Bohn., 2015. Blückerftr. 23. dei Rica. v. 10fort ob. Bladerfer, 23. bei Stegler, iofert ob 1 Boril 2 Simmer nier Subebon. Blücherfer, 23. der Rieger, iofort ob.

1. April 2 Rimmer mer Andehon.

Blücherferede 38 3.3 Wohn. Bools

Blücherferede 34, 1. 2. 8. B. Rock.

Blücherferede 34, 1. 2. 8. B. Rock.

Blücherferede 34, 2. 3. n. Kiche.

Blücherfere 4, 2. 5. 5. 2. 3. n. Kiche.

Blücherfere 4, 2. 5. 5. 2. 3. n. Kiche.

Blücherfere 10, B. 2 gr. 3. R. n.

Andeh, fot. od. (b. 81 dm. 720)

Dockermer Str. 6, D. 1. 2. 3. 1. 3. 5.

Dockermer Str. 6, D. 2. 3. 3. 3. 5. 5. 5.

Dockermer Str. 19 2 ich. 3im. und

Ander fotort in verm. Kab Bart.

Dockermer Straße 20, D. 1 u. 3, 2.

3. 20. Nah. Neth. 2. dei Kraise.

Dockermer Straße 61 ichone 2. 3im.

Bookermerftraße 98, 5. 2. 2. S. S.

jof. 280—300. Rab. 3. 1. 720

Dockermerftraße 38, Nib., 2. 8 im.,

Ricke. Reller fotort. 800—320 Mt.

Labeimer Str. 100 2. 3im. Bohn.

Bart im. Boh. 180 Mt. A. 8. 467

Dockermer Straße 123, Nitielbou,

Schone 2. S. Wohn. jojott, B1664

Schöne 2.8. Bebn. fofort, Biebs

Dreiweibenütt. 6 2.8.28., Stoutle.

3u verm. Aah. Bart. 1. B 3642
Drubenütt. 3. (340. 1. 2 gr. 3., 8. u.

Judeb. Drubenütt. 8. Kid. 2. o. 3. 3. 28., ur.

od ohne Shall Rah. Bah. 1. 727
Schernürbeitraße 3. Oth. ichdne 2.

3int Bodn. Aah. 3. 18. B 3563
Getenürbeitraße 12. Oth., 2 3 un.

s. d. 1. 4. Nab. dei Bang. 670
Gesondenütt. 2 Wil. B. 80h. 2 3..

Auch u. Ind. auf 1. April 3u den.

Aah. Banganie 25. 1. 729
Gilenbogengaße 9 2 3 un. und Ruche

per 1. April 3u dermieten. 466
Gifäifer Blay 6. 515. V. u. 1. Ef.

3. ich. 2 3 un. Bodnungen. B3024
Gitviller Str. 7. Oth. 2 3 un. 2004
Gitviller Str. 16. S., 2 8 un. 280h.

Solmung zu dermi. R. 516. Beit.

Gitviller Str. 18. 2 u. 3. (Sansbertu.)

1. cri. Leute. W. Bodnungeritt. 10.
Gitviller Str. 18 2 u. s., 1. April.
Gracher Str. 18 2 u. s., 1. April.
Gracher Str. 19. 8 bb. a. 615. Beit.

Gracher Str. 19. 8 bb. a. 615. Beit.

Gracher Str. 19. 8 bb. a. 615. Beit.

Gracher Str. 18 2 u. s., 1. April.
Gracher Str. 18 2 u. s., 1. April.
Gracher Str. 19. 8 bb. a. 615. be eine

ich 2 s. 28. aut 1. April a. b. 731

Fauldrunnenfür. 9 ichdne 2-Jinn. 28.

mit R. iof. 3u du. S. 3. 722

Faulfrunnenfür. 11 ist eine 261.28.

Aufbrunnenfür. 14 ist eine 261.28.

Auchbrunnenfür. 17. 30. S. 3. 73.

Feibfraße 13 2 Rim. u. Ruch. 52.

Feibfraße 14. 28. 28. 3. 3. 56.

Geisberüft. 50. Rip. 2 3. 8. 76.

Gebenütraße 24 den 5. 2. 88.

Gebenütraße 15 2. 8. 88. 20 b. Bods.

Gebenütraße 15 2. 8. 28. Göbenstraße 13 2-8-28 au b B5022
Göbenstraße 15, With, schöme arche 2-8 m. 28, der 1, April. B3081
Göbenstraße 15, With, schöme arche 2-8 m. 28, der 1, April. B3081
Göbenstr. 22, With, 2-3-28. B3032
Göbenstr. 22, With, 2-3-28. B3033
Goetheitraße 14, Sis. 2-3-28. B3033
Goetheitraße 14, Sis. 2-3-28. B3033
Goetheitraße 14, Sis. 2-3-28-26 m. n. Subchör, per 1, 4, A. B. B. Soz Sim. u. S. a. 1. April. R. Ghenglerlah. Offinergasse 17, Sbh. 1, 2, cv. 3 Sim. u. S. a. 1. April. Rob. Spenglerlah. Offinergasse 17, Sth. 3, 2 Sim. u. S. au 1. April. Rob. Spenglerlah. Offinergasse 17, Sth. 3, 2 Sim. u. S. au 1. April. Rob. Spenglerlah. Offinergasse 17, Sth. 3, 5 Sim. u. S. au 1. April. Rob. Spenglerlah. Offinergasse 27, S. 2-3-28. B3034
Safigarte Str. 2, S. 2-3-28. B3034
Safigarte Str. 3, Sih. ich. 2-3-28. sortingstraße 9, Sip., ichone 2 Sim., Riche u. Reller, aum 1. April au v. Selenenstr. 6, S. 1, 2 S. S. S. S. Schip. 2-3-2. S. au st. Rom. Nah. Sbh. 1, Sid. Selimunbjäraße 12, Want, 2-3-2. S. au st. Rom. Nah. Sbh. 1, Sid. Selimunbjäraße 12, Want, 2-3-2. S. au st. Rom. Nah. Sbh. 1, Sid. Selimunbjäraße 12, Want, 2-3-2. S. au 11. Rom. Nah. Sbh. 1, Sid. Selimunbjäraße 12, Seitenbau 3 Sch. eine 2-Sim. 2Bohn, unt 3 urtua. Sorderbaus Back, limfs. 742
Serberitraße 33, Sih. 2, 2-8-35. Abiool., p. 3pril. R. S. 3, 744
Sermannitr. 23 Sch. 2-3-35. Abiool., p. 3pril. R. S. 3, 744
Sermannitr. 25 Sch. 2-3-35. Abiool., p. 3pril. R. Sah. B. 1, 346
Sermannitr. 26 S. Sim. Sädee 1, Ma. u. d. d. Schrung 2 Sim. u. Südee Sermannitr. 22 Sch. 2-3-35. Abiool., p. 3pril. 12 Sch. B. 1, 346
Sermannitr. 17 S. 2-38. u. R. B336
Sermannitr. 25 Sch. 2-3-35. Abiode Bani. b. 1. April. sid. Derringartenstr. 12 Sch. 3, Am. B. 346
Sermannitr. 25 Sch. 2-3-35. Abiode Bani. b. 1. April. sid. Derringartenstr. 12 Sch. 3, Am. B. 346
Sermannitr. 25 Sch. 2-3-35. Abiode Bani. b. 1. April. sid. Derringartenstr. 12 Sch. 3, Am. B. 346
Sermannitr. 25 Sch. 2-3-35. Abiode Bani. b. 1. April. sid. Derringartenstr. 12 Sch. 3, Am. Sudee Bani. b. 1. April. sid. Derringartenstr. 12 Sc Sochuättentraße 4. Stb. 1. ichone Sobrenza 2 Inmere, Auche und neller, auf 1. April 31 berm. Rab. daielbit Bob. 1. St. r. F. S51
Ordinättenfer, 10 2 3, A. B. 1. 628
Anduite, 16, G. 31, 2 B., A. D. B. S.
Anduitenfer 20 ich. Bonn, 23. 31 bm. Ren bergeit. Rab. Bob. 1. 408. Jahnftr. 36, Gib., gr. 2 8-3. Bobu Johannisberger Str. 3, 2 r., ich 2-3, Weden Jedom ver I. April zu bermieten Jedomnisberger Str. 6, 8 pp. 2 Rin, Kilche, 2 Ball, Spil, 190 B406; Raifer Fr. Ring 45, 8, ich 2-2, 283, 2 St., an rub Loute ver I. April zu berm. Raft, Boh B. 1 2 St., an rub. Leute per 1, April zu berm. Rah. Ich Roh. V. 1. 748
Raifer-Friedrich. Ring 90 ich Fribe.
Sübjeite, 2 Jim., Sam. u. Jud., Der fofort oder tyater zu berm.
Raberes 3. St., 12—6 Uhr. 740
Rarlftraße 26 2 Rimmer u. Kuche zu bemu. Rad. Bib., 2 Jim., Kuche uerd Keller iot. c. jp. Rah. Bib. 1 St.
Rarlftraße 40 2 Kim., Küche zu bem.
Rah. Poh. 1 St. rechts. 548
Rarlftraße 44 Mani, Lodis. 548
Rarlftraße 44 Mani, Lodis. 548
Rarlftraße 41 Mani, Lodis. 2 der 3 u. 3u. 3u. b. 1. April R. K. 548
Reflerüre 12 2.3. B. per 1 April.
Reflerür. 13 2.3. B. p. 1. April. 752
Reflerüre 25, Och Hodybach, 2 ober 3. M. Sibjen. 1ch ob. ip. R. daf.
od. Bilhelminenstrage 14.
Reflerürer 25, Dei Rodybach, 2 Sim., Miche u.
M. Kefterfart is berniteten. 1216
Riaventaler Etraße 4. Sib. Dach.
2 3. u. A. Abich., 1 April Budsh.
Riespitraße 8 ich, 2.3. 28., Frip., a.
1. April zu b., Rah. 2 St., r. 680

Rornerftr, 6 2 8., 1 Ruche, Rab. 1 I Lebrurunge 1 2-Rim. Bobn. gu berm Rörnerfir, 6 2 8., 1 Küche. Räh. 1 I. Lehrfürnste 1 2 Kim. Wohn, zu derm. Lehrfürnste 31 Mani. B., 2 3., R. u. Sud. a. al. o. id. M. 1 St. 754
Luclehring 1, 1, ichone 2-8. Skohn mit Ind. auf 1, 4, R. B. 1181
Lucleh-Ring 4 ichone 2-8 im. Boom. der ist. Rah. E. a. b. Bed. 1191
Luthringer Straße 27, Jih., 2 Rim., Anche, im Abich. ior. B4997
Luthringer Straße 27, Jih., 2 Rim., Anche, im Abich. ior. B4997
Luthringer Str. 34 2 2-Rim.-B. im Areife d. 330 m. 350 Mf. auf ist.
R. daf det Zehmer, 1 Tr. B3039
Ludwightaße 14 2 Rim. n. R. dillig.
Luffenfir. 19. 2 1. Frontip. Bohn., 2 R. n. Rüche d. io. L. K. Manergasie 17, 2, 2 R., Kuche, Kel.
Moriofite. 25 Mi. BB., 2 R. u. R. 759
Moriofite. 25 Mi. BB., 2 R. u. R. 759
Moriofite. 25 Ki. B., 2 R. u. R. 759
Moriofite. 25 Ki. B., 2 R. u. R. 759
Moriofite. 25 Ki. B., 2 R. u. R. 759
Moriofite. 25 Ki. B., 2 R. u. R. 759
Moriofite. 26 K. S. D. Dach. 2 - 3 R.
u. Riche lotori ober spater zu dm., Mäh. Sib. 3, det Grau Bender.
Moriofiteaße 14, Sib. 3, 2-8, 28, auf al. c. (d. m. 24 Mf. R. 2, 760
Merofitaße 14 id. 2-3, St. m. Rub.
Rerofit. 17, Sib. 3, 2-8, 28, m. Rub.
Rerofit. 18, S. 2 R. u. R. Rüb. B. 2.
Rerofit. 27, Sib. 3, 2-8, 28, 200 Mf.
Rerofitaße 43 2 m. 3-8, 280 Mf.
Rerofitaße 44, Sib. 3, 2-8, 28, 200 Mf.
Rerofitaße 43 2 m. 3-8, 280 Mf. Rettefbedfir, 12, b. Steis mehr, ich 2-R. Mohnungen ber jof. B 850 Rettelbedfirafte 15 find 2- u. 1-gim. Rettelbeditrafte 15 innd 2. u. 1.-Sim., Sobummen fofort zu bermieten. Väheres Karrerre. F 239
Rettelbeditr. 18, M. B., 2-3.-SB. B1290
Rettelbeditr. 21, D., 2-3.-SB. B1290
Rettelbeditr. 24 ich. 2-3. Edduung
240 Wt. zu bernsieten. B2206
Rettelbeditr. 24 z. 3.-SB., 300, B5051
Reugaffe 10 2-3. Wohn, a. Apr., 761
Reugaffe 10 2-3. Wohn, a. Apr., 761
Reugaffe 10 2-3. Wohn, a. Apr., 761
Reugaffe 12 z. 3.-SB., 300, B5051
Riederwalditrafte 12, Bbb. 1, icone
2. Sim., Abobn zu berm., 516
Riederwalditrafte 14, 66th., 2-3immerRohn, au du., Rah. S., 1 r., 763
Riederwalditrafte 14, 66th., 2-3immerRohn, au du., Rah. S., 1 r., 763
Riederwalditr, 53, S., 2-3.-38, 1188
Ritsladit, 7, Sb, 2 3, u. a. an ruh.
Lende a. al. zu dm., K. 1 r., 764
Dranienfirabe 12 2 Sim. u. R. (Sid., der joi., ob., joiler zu berm., 765
Dranienfirabe 15, Sch., 1, ioi. 2-3.ESohn, m., Rib., für 300 Mt. zu.
Stell, ioi. ob., für 300 Mt. zu.
Stell, ioi. ob., für 300, Mt. zu.
Dranienfir, 54 Eddon, 2, 2, 3, 4 Sh.,
Cranienfir, 54 Eddon, 2, 2, 3, 4 Sh.,
Cranienfir, 54 Eddon, 2, 2, 1 Sh.,
Cranienfir, 54 Eddon, 2, 2, 1 Sh.,
Cranienfir, 54 Eddon, 2, 2, 1 Sh., Dranienstr, 54 Wohn, 2 &, 1 kab.
Oranienstr, 54 Wohn, 2 &, 1 kab.
on einz Serry 4, v. N. B. I. 1110
Beisippsbergfraße 17/19 2-SimmerBohnung, 4. Stof, auf 1. April zu
verm. Rah. 2 St. rechts.
Biatter Str. 17 2 &, Rüche u. Bub.
Garles, Rah. Bart, r. 150 Biatter Str. 17 2 8., Ande u. Bub., Garten. Röh. Bart r. 155
Biatter Straße 75, dicht am Belde, Endibation der eleftr. Badu Uneder, d. Et. 2 8 um. u. 8. 1415
Manentaler Str. 7, dib., ich. 2-3.-28.
Mauentaler Str. 8 2-3.-Bohrungen ich. od. foder an berm. Adhered Willelb. Bart, det Blum. 771
Manenthalerstraße 9, d., ich. 2-8.-28.

der joj. od. ipat. N. Boh. Beodo Reventaler Str. 11 2 Bedaumgen, ic 2 Rimmer u. Küder
Rauentaler Str. 21, hiv. 38., 2 3. u. 8. ich., gegen Smisch b. B4972
Manentaler Str. 21, hiv. 38., 2 3. u. 8. et., p. 1. April N. B. 1 v. 1198.
Rauentaler Str. 22, Sth. 2 3. S. u. 8. et., j. 1. April N. B. 1 v. 1198.
Rauentaler Str. 23, did. 2-8. Bedin, p. 1. April N. B. 1 v. 1198.
Rauentaler Str. 23, did. 2-8. Bedin, p. 1. April N. B. 1 v. 1198.
Rauentaler Str. 23, did. 2-8. Bedin, p. 1. April N. B. 1 v. 1198.
Rauentaler Str. 24, did. 2-8. Bedin, p. 1. April N. B. 1 v. 1198.
Rauentaler Str. 24, did. 2-8. Bedin, p. 1. April N. B. 1 v. 1198.
Rauentaler Str. 4, did. 2-8. Bedin, p. 1. April N. B. 1 v. 1198.
Rauentaler Str. 4, did. 2-8. Bedin, p. 1. April N. B. 1 v. 1198.
Rauentaler Str. 4, did. 2-8. Bedin, p. 1. April N. B. 1 v. 1198.
Rauentaler Str. 4, did. 2-8. Bedin, R. 1. April N. B. 2-8. Bedin, R. 2-8. Bed Rheing. Straße 9 2 R. R. M., R., per 1. 4. 1911. V. bei Born. Babel. Rheingauer Str. 13. 2 Sim. Wohn. Mbeingauer Str. 16. Sfb. 1. feht fcb. 2 Sim. Wohn. Nah. Wh. F. 772 Rheingauer Str. 17. S. 2 R. 28. 1168 Rheingauer Straße 24, Stb. 2 R. Miche u. Zubehör zu berm. 78. Miche u. Zubehör zu berm. Miche u. Zubebör zu berm. 774
Mheinfir 66, Oth., 2-21, 28., 1. April
(220 Mt.), Vob. 1. 1196
Mheinfir, 71, So. 2, 2 N. A. A. mil
28 M. p. Abr. a. 1—2 r. Leuie, 513
Mbeinfiraße 72 lebone hip. 28obu.,
2 Rim. u. Küche, auf l. April on
rub. Leuie. Näb. Kart.
775
Michfüraße 7, Siv. 2 Rim. u. St. z. v.
Michfüraße 17 lebone 2 u. 3,3–38.
Sift. Roh. Abb. Bart.
777
Röberfür, 12 2-3, W. z. b. N. B. 1908
Röberfür, 19 2-4, St. fot. cb. jv. 608
Röberfür, 19 2-4, St. fot. cb. jv. 608 Möberhr. 19 2-3-28 m Widd. p. 1.4. Röberhrafte 29, V. 2-3-28 m Nid. p. 1.4. Röberhrafte 29, V. 2-3-28 m Nid. p. 1.4. St. v. Aloi i Arbidi. R. 1.5. Se Rübesbeimer Str. 33 2-3-38. 782
Rübesbeim. Str. 36, Mib., 2 3., K.
11. Rub. p. 1 April (300). B4964
Rübesbeimer Straße 38, Nob., id.
2-Rin. Bohn, mit Ballon, au b.
Rab. Ord. Rootl. rechts. B2839
Saalgaffe 24/26 2 Rim. u. R. 443
Schachter. 6 3-3. 28., 16 Mt., au bm.
Scharnborüte. 17, bint. 5., 2-R. u.
Rücke blütz zu bermieten. Rah.
Rob. 1 St., b. A. Wolfier. B1948
Scharnborüte. 17 id. Proudfp. 2 R.
11. Rücke zu b. Räh. 1 St. B 3512
Scharnborüteraße 24, 2, ich 3-3m.,
Pohrunt zu bermieten.
Scharnborütense 24, 2, ich 3-3m.,
Pohrunt zu bermieten.
Scharnborütense 27 W. beitehend
aus 2 Zim. u. Kücke, zu bm. Rah.
bafelbit beim Sausmeister.
Scharnborüterate. 44, Gib., 2 Zim., R.,

Schwalbacher Strafe 14 2.8. Wohn auf 1. April zu bermieten. B5011 Schwalbacher Str. 19, Oth. Daday 2 8. n. N. m. Sub., mtf. 20 M. 1218 Schwalb. Str. 43, M. 28, 2 S. 786 Schwalbacher Str. 45, frilb. 27, große 2 Fim. 28. mit Ruche im Abfal. dur 1 Abril zu berm. 1217 Schwalbacher Straße 89 (d. 2-3.28. per infort ob frat gu bm. 787 Schwald. Str. 99 2 Mani u. Kide. Sebanftraße 6 2 8 u. K. zu b. 1220 Sebanftraße 0.2 3. ll. M. Al. 8, 1229
Sebanftraße 7, Mib. Dach., 2-Kim., Bahn., Kiche, Keller, per 1. April 1911. Rab. B5b. 1 Stod. B 4429
Sebanftraße 9, Bob. Brifp., 2 Kim., R., Mani., 2 R., per 1. Mai 5. b. Geersbenftr, 24, 8, 2, 2 R. R. B. 1. R. Mann, 2 M., 197 1. Ned 5. C.
Geersbenftt, 24, S. T., 2 R. M. B. I.
Geersbenftt, 26, S. I. 2 R. M. B. I.
Geersbenftt, 26, S. I. 2 R. M. B. I.
Ge. B. Benstel, Sth. 2. St. B2205
Steingasse 28 abgeicht. D. W. 2. S.
K. Kell, auf I. April 3. V. 1154
Steingasse 28 idone Dadslog, 501
Steingasse 34 2 R. V. M. B. 2. 760
Stifffitraße 23. 2. Artsp. 2 Rimmer
gum I. April 30 bermieten.
Stifffit 3. Stb. 1 I. 2 R. V. R. I. 4.
Stiffftraße 23 Vani. B. 2 R. V. I. 4.
Stiffftraße 23 Vani. B. 2 R. V. I. 4.
Stiffftraße 23 Vani. B. 2 R. V. I. 4.
Stiffftraße 23 Vani. B. 2 R. V. I. A.
Stiffftraße 23 Vani. B. 2 R. V. I. A.
Stiffftraße 23 Vani. B. 2 R. V. I. S.
Sallmahlur. 4 2 R. V. S. V. S. V.
Ballufer Str. 8, Stb. D. 2 R.
Ballufer Str. 8, Stb. D. 2 R. Balramitr. 3 2 3 u. S., Apr. B5044
Balramitraße 7, O. 2 8, S. B. 1 l.

Balramitraße 13 2 3im. u. 1 3im.

mit Lude auf aleich zu vm. 1144
Balramitraße 20, 3 3. S., Sh. 1.

mi berm Rah Bart. B 4844
Balramitraße 27, 1, 2-3im. Bohn.

Bach p. iof. od. p. R. S. B. B2850
Baterluditraße 3 2-3im. Bohn. Oth.

Dach p. iof. od. p. R. S. B. B2850
Baterluditraße 3 2-3im. Bohn. o. v.

Beilfit, 8, B. D. 2-3. B. iof. 703
Beilfit, 8, B. D. 2-3. B. su vm. 025
Beißenburgstr. 10, Brilp. ich. 2-3.

Beilfit, 17, 2, 2-3. B. su vm. 025
Beißenburgstr. 10, Brilp. ich. 2-3.

Beilfitzßtraße 6, Sh. Brilp. 2 3.

Beilfitzßtraße 6, Sh. Brilp. 2 3.

Beilfitzßtraße 37, Britzelbau, 3 3im.

und Rucke 23, O. 2 3. u. S. 1163
Bellrißtraße 37, Britzelbau, 3 3im.

und Rucke 30 bermeten. 796
Bellrißtraße 37, Britzelbau, 3 3im.

p. 1. 4. mit ob. o. Barjot. Berfit.

o. Stall. R. Borffit. 7. 1.

Bellrißtraße 14, B. 1, 2-3. Bohn.

p. 1. 4. zu vm. Rah. bai. 193047
Bellrißtraße 16, Sh., 1 93. u. 8. m.

R. p. 1. 4 zu vm. Rah. bai. 797
Berberfitzßtraße 10, Sib., 1 11. 2. 3.

Berberfitzßtraße 10, Sib., 1 11. 2. 3.

Berberfitzßtraße 10, Sib., 1 11. 2. 3.

Berberfitzßtraße 10, Sib., 1 1. 3.

Berberfitzßtraße 10, Sib., 1 2 3 m.

Bohn. 260 Mt. an r. Senie, B4026
Beitenbitraße 10, Sth. 1, 2 3 m.

Beide aum 1. April, 2 acht. 2 3.

R. 9. 10 jort. Rah. Rah. 1 B3048
Beitenbitraße 28, Rith. 2 R. g., 3.

Beitenbitraße 28, Brith. 2 R. g., 3.

Beitenbitraße 11, Sib., 2-3. B. 1746

Beitenbitraße 11, Sib., 2-3. B. 1746 Bielandür, 9 2.3. Bohn. (Seitend.)
a. 1. Abril zu v. iN. B. B. r. 798
Bielandüraße 11, Sib., 2.3. Bohn.
per 1. Abril zu v. iN. B. B. r. 798
Bielandüraße 15, Gib., 2.3. Bohn.
per 1. Abril zu verm.

Palf., m. od. odne Werfit, per
1. Abril. R. Derderift. 5, 1. 799
Binfelet Str. 6, Bib. 2.8. 28, 800
Börtür. 26 Mant. B., 2 ar. Jin.
u. Rüche zu vm. Räh 1 zt. 901
Norfür. 8 2 3im. u. A. jof. B3052
Norfür. 22 2.4. 29. p. 1. Apr. B2615
Norfüraße 25 2 3. u. R. Dochp. auf
1. Abril. Rah. Geladen. 1175
Norfüraße 27. Sochpart., 2 Zimmer.
Küche, Bad., Bani., 2 Rever ant
1. April zu vm. Sah. 3 r., 566
Norfür. 31, S., 2.3. B., R., Soh. 3 I.
Zietenring 1. Boh. Für., 2 3im. n.
Pan. 107, 0. ipät. Nah. 8, B. I.
Rietenring 3, S., 2 Zim. n. Küche p.
1. April. R. bei Geran, O. 2. B2383
Zietenring 6, Oth., 2 Zim. Edobn. n. 1. April. A. bei Geron, H. 2. Desson. Bietenring 6, Sih. L. Jim. Wohn u. Rub. zu bm. Röh. doi. Lad. 202. Bietenring 8, Oth. Wi. 2 3. Kidde per 1. April zu bermieten. 554 2.Zimmer-Wohnung. B2068 2.Zim.-Wohnungen, 1. u. 2. St., Fr. 380 90f., gl. ob. ipat. gu bir. Dosbeimer Strafe 146, Bart. Shone 2. Sim. Bohn. mit Bobebor gum 15. April ob. I. Mat um-nandehalber preiswert zu verm. Näh Sallaarter Straße 7, 3 r. Umer 2-3, Wohn, zu verm. Räheres Loreleb-Ring 10, Sth. B. Bioo

2 Rimmer u. Kiiche, Frifp., sei berm R. Werba Willer, Abbertte. 23, 63. 2 Rim. u. S. per fof. ob. fpat. Rafi Ri. Webergatic 13, bet Kabbes. 8 Bimmer. Narftrade 27 ich. 8. Zim. Bohn., Gab., Ball., Gas. wegangsh. and 1. April an verm. Räh. Behrens. 1. B 3505
Narftrade 28, 2. 3 Zim. mener, 1 Kide., Ballon. Mani., 2 Steller. p. 10f. ob., 1. April su vm. Räh. Bart. 1969.
Narftrade 60 ich. ar. 3. 2. 25. 1961.
2 Stell., Breis 450 Mt. 804
Ndetheiditrade 63, G. 3 S. u. S. 1961.
Comp. derri ic., a. Dureau, Röh. 1. Ablerdir. 3, Neub., O., 8. 25. 1178
Ndetrir. 19 ich. 3. Zim. B. 106.
Adderfirade 20 2. S. B. Bart. per April ob. ipai. R. Adderfir. 19. Ich. Georg. Anguli. Str. 6, Eds., 3. Et. 1. Adderfirade 21 3. S. Bart. per April ob. ipai. R. Adderfir. 18. Ich. Beiger. Maguli. Str. 6, Eds., 3. Et. 1. Adderfirade 31 3. S. B. vm., 541

Ballerfirade 31 3. S. B. vm., 541

Bea. B. Anguli. Str. 6 ich. 3. Sim. W. doc. 1. April od irub. A. doc. 2. B. April od irub. April od irub

Scharnberfeit. 44, Gib., 2 Zim., K., an ruß., Kom., per 1. April.
Schierficiverfit. 11, Wilk., 2-8.-Wohn.
N. B. od. Albrechtfit. 7, Lad. 788
Schierfi. Str. 19, S., 2-3, AB 183044
Schierfielner Str. 20 2 u. 3 N. 3760
Schillerplas 3 2-8im., Bohmung auf 1. April zu bermieten. B5023

1. April zu bermieten. Booss Schlichterfraße 14 2 gr. Fibs. u. K. an finderlose Leute Nah. Part. Schulberg 21, 1, sch. 2-8.-Wohn. zu berm. Nah. 1. Etoge rechts.

Mr. 117 Abolifit, 1, Sfb., 3 3. u. K. zu verm.
Rad. in Speditionsbureau. 811
Abolifit, 7, Sib. 1, 3 3. Jub. u. at.
Berando. Nah. Sib. 3 St. So.
Abolifitahe 8, Gib. 1, 3 3. Andr.
Amni. 2 Nell., fof ob. 1. April
zu verm. Nah. Sib. 2 St. St.
Albrechtfit, 6, 8, B, 3 8, 1 8, 306
Albrechtfit, 28 T. Bodn., 3 3. m. all
Bud., fof ob. ip. Nah. 1 x. 818
Albrechtfitahe 36 3-Sim. Bodn. mit
Rubehör per 1 April Bart u. Albrechtstraße 36 3-Zim.-Wohn, mit Aubehör ver 1. April, Bart, u. 2. St. Ginzul 10-2 Uhr. 814 Am Abmerter 7, Lang, 3-Zim.-W., geeignet für Schuhm., zu verm Arnbistraße 1 schone S.Zim.-Wohn, zu verm. Näheres Laden. 81h Arnbistr. 5 sch. 3-3-38, 1. Et., Sub-leite, m. 2 Balt., Bad usw. sof, od. ivät. Käh 1. Et. 1. od. Bur. B. 816 Bachmaherstraße 10 3 Zim. m. Zub-su verm. Näh. Sartenh. 817 Bachmanerstraße 10 3 zim. m. Zub.
zu berm. Rah. Gartenh. 817
Bierstadter Söbe 16, K., ich. 3.8.22.
m. Bolk. p. 1. Apr. R. 2 r. 821.
Bismarstring 2, 4. ichone mob. 3.
cut. 4.8.-Wohn, mit Bod u. Deiz.
an runge Mieter zu bermieten.
Aaheres dajelbit 1 St. I. Bis61
Bismarstring 22, K. 3 Zim. mit Zubehör auf 1. April zu um. B3054 Bismardring 22, B. 3 34m, mit Rubebör auf 1. April zu vm. B3054

Bismardring 25, I finis, wegangejaden 2-Kummer-Wohnung, I. 1.
ouf 1. Juli zu vernieden. B4987

Bismardring 42, Mid. 1. ichone 3-2.
Bohn. mit Jub. Wah. 3. B501

Bleichfir, 15, S., B R., I R., Apr. 822

Blicherpl. 2, I. 3 fd. 3. Bades. u.
r. Rubeb, v. April 1911, Wah. bcl.
b. Beife, B., o. Abelbeidfir, 14, 824

Blückerkraße 7, I v., 3 8km, u. 3ubehör per 1. April zu vern. Wah.
Hismardring 26, I kurts. B3055

Slückerkraße 11, Bip. B., 3 8., s.
ong 1. April au vern. B5057

Blückerkraße 19, B5b., 3-8km. 230km.
fof. ob. ipaier 22, B. r. 825

Blückerkraße 30, 1, 3-8km. 250km.
mit 2 Ball, auf 1. April. B4663

Blückerkraße 30, 1, 3-8km. 250km.
mit 2 Ball, u. reicht. Zubehör per
1. 4. 11 zu verm. Röh. daf. Bart.,
oder Bertrannfir, 17, Laden. B3069

Bülowitz 4, B5b., 3-8km. 28, gum
1. April zu ven, Röh. B. v. 826

Dotsbeimer Etraße 63 3 Jim., Biche. Dotheimer Strafe 63 3 Bim., Riide. Bobesim, 1 Manfarbe, Bob. 1 St., per 1. Abrit. Robb. 1 St., per 1. Abril. B4670
Dobbeimer Str. 63, Mib.. 3-3-W.
jof. oder fd. 8u verm. B3060
Dobbeimer Straße 63 3 3. u. n. mil
Rubeh, per April zu verm. B3061
Dobbeimer Str. 74 3 3im. mil 3ub.
ver 1. Abril zu verm. B3062
Dobbeimer Straße 75, Beitelbau,
eine 3- u. 2-3im.-W. mil 3ubeb.
Näh. Sih. 2. dei Undart. 401
Dobbeimerftr. 98, 9., 3 3., R. Rell.
jof., 290 W. R. 1 St. 1 S27
Dobbeimerftr. 98, Wilb., 3 3., R. R.
jof., 400 W. R. Wilb. 1 Hs. 828
Dobbeimer Str. 105, 8., mod. 3-8.
Bohn. mit Zubehör auf gleich ob.
jpäter zu vermieten. 829 fpater gu bermieten. 820 Dopheimer Strafe 109, 20th. Bart. Dotheimer Straße 109, 304, 3041, 8 Sim., mit reichl. Zubeh., fotvie 3 Zim. niw., im Mittelb., p. Apr., 91, bei J. Bohn, Boh. 1 St. 830
Dosheimer Etraße 110, Bart., eine 3. Jim. Bohnung, swei Ballons, Bede-Einrichtung zu berm. Röh. dafelbft 8 St., bei Wolf. FSIM Bade-Einrichtung au berm. Rab.
dafelbst & St., bei Wolf. F329

Doshetmer Straße 124 gt. 3-8-39.
josot od. hater billig. 831

Doshetmer Str. 150, Brisp., 3 Rim.
u. A. per 1. April. B2471.
Drudenstr. 5, B S., 3 S. 1. 4. B3063

Drudenstraße 8 S. o. 2-Zim.-VI., mit
od. odne Siallung. A. B. 1. 832

Drudenstraße 8 Rim. u. Zubeh im
Vdh. zu bm. Vah. 3bh. 1. 833

Drudenstraße 8, 3. 3 u. 4 Rim. zu
bermieten. Vah. 1 rochis. B3866

Drudenstraße 9, 3. 3 u. 4 Rim. zu
bermieten. Vah. 1 rochis. B3866

Drudenstraße 9, 3. 3 u. 4 Rim. zu
bermieten. Vah. 1 rochis. B3866

Drudenstraße 9, 3. 3 u. 4 Rim. zu
bermieten. Vah. 1 rochis. B3866

Drudenstraße 10, B. 3-3-2. In. d.
Gedernstreßeitraße 12 B-3im.-Wohn.
un. Bad u. Mani. 1. St., p. 1. Apptil
zu berm. Räh. bei Lang. 834

Elfässer-Blat 6, Bart. 1. u. 2. Cei.,
S ichöne, der Reuzeit emispt. 3-3.
Sochumpen zu bermieten. B3084

Gits. Str. 14, 2R. gr. 8-8. 25. 400 II. 8 ichone, der Rengert entipt. 3-3-2. Wohnungen zu bermieten. Boost Eftv. Str. 14, M. gr. 8-8-32, 400 M. Gitviller Str. 18 3 R. u. S. 320 M. Gitviller Str. 19/21 — Gorien-Ap-lagen — gr. fomf. 8-3im. Wohn. m. def. Ganderobezim, fompl. Bad u. freiem eleftr. Licht in 2 Kint., an fl. Fam. d. erwoch, Bert. N. d. Rand das. 10-12 1-4 Hdr. 1922 Gwier Strafe 48, Nart. dochberria. Emfer Strafe 48, Bart., bochberria. 3. Zimmer Bohnung gu b. Bere Bille Emfer Str. 57, 2, 8 to. 38.

m. Zub. u. Gerten z. 1. April od.
früh z. du. Einzuf. v. 11—1 Uhr.
Emfer Straße 69, Hoden, 3 Zim. n.
Jub. auf gleich od. ipsier. 838
Beibitraße 22 3-8. 28. mit Abfchieft
n. eig. Alofeit zu bermieten. 664
Branfenfiraße 4 ichone Dachin. 3 R.
n. R. Preis 520 Mf. z. b. B 3065
Branfenfir. 10 290dn. 3 R. m. Rub. Billa Emfer Str. 57, 2, 8 ich. 3im. m. Rub. u. Gerrfen g. 1. April od. Frantenür, 10 Woon, 3 S. m. Sub., 1. Uprif zu b. R. Laden, B3066 Freufenürehe 16, Dorn, ich 3-Rim-Wohn, zu vermieben B3068 Frantenürehe 24 eine neu bergericht.

Geo.

@ine

Bine

Bi35

(66b 90. ©186

(Slöb)

Göb

Boll

Biff

Ball

Sele

Der

Der

(Det

Dir Nati

Jak

3ali

Rat

Rei

Rit

Rin

Rin

9024

Wil.

200 SOLI

De Me

Ne Re 921 Ri

Sevra Angust Straße 8, Bok. Bart., 3-Kim.-Bohn. per 1. April. B3070
Sueifenaustr. 1 moderne 3-Kim.-B.
medi Zud. R. Bortht. 18. B3071
Gueifenaustraße 16 ichone 3-Kim.-B.
medi Zud. R. Bortht. 18. B3071
Gueifenaustraße 16 ichone 3-Kimmer.
Kodnung billig zu bermieien. Rad.
deielist der Athicke.
The dienenütraße 20, Sth., 3-Kimmer.
Tochn. 3. d. Rod. B. R. t. B3072
Gueifenaustraße 20, Sth., 3-Kimmer.
Tochn. 3. d. Rod. B. R. t. B3072
Gueifenaustr. 21 gr. 3-R-B. 842
Göbenstraße 5, Prid. Ichone 3-Kim..
Bohn. R. d. Ripbing. B. R. B3074
Göbenstraße 9, Wild., Ichone 3-Kim..
Bohn. R. d. Ripbing. B. R. B3074
Göbenstraße 9, Wild., Ichone 3-Kim..
Bohn. R. d. Ripbing. B. R. B3074
Göbenstraße 32 R. M. Dodn.
M. Bade. auf 1. April bill. B3045
Göbenstraße 32 R. S. im L.
Böbenstraße 32 R. S. im 1. E.
n. Wanf. der April. Breis 620 Wil.
Göbenstraße 32 R. S. im 1. E.
n. Wanf. der April. B die. B 1284
Göbenstraße 32 R. S. im 1. E.
n. Wanf. der April zu den B 1284
Göbenstraße 32 R. S. im 1. E.
n. Wanf. der April zu den B 1284
Göbenstraße 32 R. S. im 1. E.
n. Wanf. der April zu der M.
Göbenstraße 32 R. S. im 1. E.
n. Wanf. der April zu der M.
Göbenstraße 32 R. S. im 1. E.
n. Wanf. der April zu der M.
Göbenstraße 32 R. S. im 1. E.
n. Wanf. der April zu der M.
Göbenstraße 32 R. S. im 1. E.
n. Wanf. der April zu der M.
Göbenstraße 3. R. S. im 200hn. m.
Balton für 475 Rarl zu der M.
Gülgarter Straße 2, 2 L. gloße ich.
Ringeres Blatter Etraße 12. S46
Göfnergaße 17, Boh. R. Skim. Boho.
Galgarter Straße 3, 1. ich. d. S. S.,
Süche. 2 Ball. Bab, Relier. Rod.
Galgarter Straße 3, 1. ich. d. S. S.,
Süche. 2 Ball. Bab, Relier. Rod.
Galgarter Straße 3, 1. ich. d. S. S.,
Süche. 2 Ball. Bab, Relier. Rod.
Gelenenfiraße 17, 1. apeimal 3 Sim.,
1 Wide n. 1 Relier, Sth. Bart. u.
1 Et. iof. bill. zu berm. F 351
Delenenfiraße 17, 1. apeimal 3 Sim.,
1 Wide n. 1 Relier, Sth. Bart. u.
1 Et. iof. bill. zu berm. F 351
Delenenfiraße 24 ichdne 3-R. Bohn.
Sohn. Rod. Delenenfiraße 24 ichdne 3-R. Bohn.
Sohn. Rod. Bart. Rod.
Sollenenfiraße 24 ichdne 3-R. Bohn.
Sohn. Rod. Mr. 117. 1 Sude n. 1 Acher, Stb. Sart.

1 St. iof. bill. zu verm. F 351

Seienenstraße 24 ichone 3.3. Wohn.

23d. u. Alib., der Reugett entipr., der 1 April. Rah. Lab. 1 St. r.

Delimundstraße 6 8.3. Wohn. Boh.

2 St., mit Ballon u. Rah. Bort. 200

Bellmundstraße 56, Gift. 3. Hammer.

Robn. m. vm. Rah. 2 r. 1128

Berderitr. 2, D. Lach. ichone 3.3.

Boohn., m. 25 St. R. B. 2. 500

Derberitraße 7, Boh., ichone 3.3.

Boohn., 8. St., der 1. April. Rah.

bet Pr. Dorr. Boh. ichone 3.3.

Boohn., 8. St., der 1. April. Rah.

bet Pr. Dorr. Boh. i rechts. 883

Berderitraße 14 3 Am. Bodwing u.

Berhichte. 64 Cantr., zu derm.

Derberitr. 23. B. o. 1 3.8. B. 864

Oermannitr. 17 3.3. 28 u. 36 B3077

Oermannitr. 17 3.3. 28 u. 36 B3077

Oermannitr. 18 Jim. u. Riche zu derm.

Derderitr. 23. B. o. 1 3.8. 28 8.64

Oermannitr. 18 Jim. u. Riche zu derm.

Derderitr. 23. B. o. 1 3.8. 28 8.65

Oermannitr. 19 Jim. u. Riche zu derm. Rah. 1 Bin. u. Riche zu derm.

Derm 26 B. Stm. und Rade.

Der 1. April. Rah. 1 Hs. 856

Rahnitraße 12. Gift. Boh. Batt.

Rabnitraße 22. 2. Ichone 3.3. 23. u.

Rubch der 1. April zu derm. 1100

Rahnitraße 25. Batt. I. ichone 3.3.

Rabnitr. 36, Gift. ar. 3. u. 2.3. 23.

Rabnitr. 36, Gift. ar. 3. u. 2.3. 23.

Rabnitr. 42, 6. 2. 3.8. 28. b. B4060

Ratifer. Brede. Ning 6, 1 ich. 3. 8 m.

Sodn. der 1 April. R. B. B1803

Ratifer. Brede. Ning 6, 1 ich. 3. 8 m.

Sodn. der 1 April. R. B. B1803

Ratifer. Brede. Ning 6, 1 ich. 3. 8 m.

Sodn. der 1 April. R. B. B1803

Ratifer. St. 20. 2. Simmer- Bohn.

Richeritus 7 J. S. Eddn. der Robit.

Richeritus 6 ich Rim. Bohn. der April.

Richeride 8 if. S. Eddn. der Bohn.

Richeritus 7 J. S. Eddn. der Bohn.

Richeritus 7 J. S. Eddn. der Bohn.

Richeritus 6 ich Rim. Bohn. der Bohn.

Richeritus 7 J. S. Eddn. der Bohn.

Richeritus 8 J. S. Batt. d

117 git bernt

1. Abril t. 819 R. 898

8. m. all. r. 818 lohn. mit

br. 814 Bint.-28.

berm. m. 230hn. m. 815 Et., Eud. 2., fof. od. r., B. 810 m. 8ub. 817

3-8-23 r. 821 mob. 3-, u. Seiz.,

mit 80. B3054 toegattoe.

t. B4987

Sone 3-A.. 8. B 591 Apr. 802 Bades, u.

Mah. bai. r. 14. 824 n. u. Zu-rm. Nah. B3055

8 8 S m.-Bohn r. 825 R., 2 991. B4963

behör per oaf. Part., en. B3000

38. Juni 3. t. 826

n., Küche, 2 Keller, B4670 3-8-98 B3000 u. St., mit. n. B3061

mit Sub. B8062 Dittelban, it Bubeb. R., Rell.

I, 827 8. R. R. Hs. 838 nob. 3-3.

gleich ob.

Gt. 830 art., eine Balfons,

ent. Nah. F320

3., 8 Sim B 2474

4, B8068

Bubeh. im 823 Sim. 311 B3856

B. a. al ione 8-8.

n. 2. Gt., tfpr. 8-8-

Richarie 17 3-Zimmer - Wohnung zu bermieben. 588
Riarentaler Straße 6. 2. Grags graße 3.2. Weben, mit Bad. zu beum, Rah. Bart, linis. B3081
Riarentaler Str. 8 Ich. 3.3. W. mit Bad. au beum, Rah. Bart, linis. B3081
Riarentaler Str. 8 Ich. 3.3. W. mit Bubeh, Soh. Bah. Bac. B. B3082
Richarabe 11 Ichone 3-R. Wohn, n. Rüche, Beranda, Speitel. Bad. Osa, elettr. Licht und Jubehör, d. 1. April zu bermieten. 447
Lupeil zu bermieten. 447
Lupeil zu bermieten. 447
Lupeil zu bermieten. 348. Dereichenfing 5 2 S. J. Bochnungen zu bermieten. Räh. Borelehring 10 Staterbauß Barterre. B3083
Rereien-Ring 5 3-Rim. Boch. 308
Ruisenbieß S. 3. 3 Ich. Gr. Riamner mit Bad. Ballon und reichl. Rubeh. Ich do b. Ipal. Rah. Bart. 1292
Lugemburghraße 5, L. Groce, Ichone S. Rim. Bochnung, mit reichl. Bubeh. Ich do b. Ipal. Rah. Bart. 1292
Lugemburghraße 5, L. Groce, Ichone S. Rim. Bochnung, mit reichl. Bubeh. Ich de Brantipite Bohnung. 3 3., Rünke, mehit Rubehör, per 1. April zu bermieten. Sch. Bechargaffe 21, 2. 3 3. u. Nub. neu berger Röh. Grabenitz 20. Cos. Bechargaffe 21, 2. 3 3. u. Nub. neu berger Röh. Grabenitz 20. Cos. Bechargaffe 23, 2. 3 Rim. u. Rüche Det 1. April. 20. Grabenitz 34, 1. Mibelsberg 8 S. J. Rim. u. Rüche Det 1. April. 20. Grabenitz 34, 1. Mibelsberg 8 S. J. 3 Rim. u. Rüche 20. L. Ruben 20. Cos. Bechgergaffe 25, 2. 3 Rim. u. Rüche 20. L. Ruben 20. Cos. Bechgergaffe 25, 2. 3 Rim. u. Rüche 20. L. Ruben 20. Cos. Bechgergaffe 26, 2. Grabenitz 34, 1. Mibelsberg 8 Rah. 20. Grabenitz 34, 1. Mibelsberg 8 Rah. 20. Grabenitz 30. Cos. Bechgergaffe 17, D. 3 Rim. u. Rüche 21. Epp. 1. Berifanter 20. Cos. Bribligaffe 17, D. 3 Rim. u. Rüh. 1. Parithraghe 12. Grab. 3. Ruben 20. Ruben 20. L. Ruben 20. Rube

Wreitag, 10. Marg 1911. Dranienstr. 25, Sis. B., S. S., Kücke.
eb. 1 Wanti., a. Abril 2. D. 866
Tranienstr. 42. Sis. 3.3 im B. per
1. Abril. Rad. dos. a. Bort. 5081
Cranienstraße 60. Sis. B., S.Sim.,
Bohn 2a bm. Rad. Mib. 2 r. 637
Bistippsbergstraße 23 schöne 3.3 im.,
Bohn gleich ober später. 868
Vilippsbergstraße 29, Fib., 3 S., R.
Vilippsbergstraße 29, Fib., 3 S., R.
Vilippsbergstraße 39, Fib., 3 S., Mbeingauer Str. 16 wegaupsbalbei elen 3-Zim.-Wohn. 2. St. zum 1. Juli zu bin. Nah. P. r. B 4865

Rbeingener Str. 26 fch. at. 3-81m.R im 3. Stod per 1. 4. 11. B. 3506
Rbeinfraße 88 3-8immer-Wohnung
mit Wannorde, 2 kell, und Ballon
per 1. April zu bermieten.
Rheinfraße 99 Fritz Bohn, 8 3. n.
R. im Ablch. Räh 1 St. r. 871
Rheinfraße 4 fch. 3-8im.-Wohn, 8 8.
Richlitaße 4 fch. 3-8im.-Wohn, 8 76
Röderfir, 26, 8 b. berrich, 3-3-98, 662
Röderfir, 26, 8 b. 3-8-28. Apr. 8-77
Röderfir, 27, 8 fch. 3-3-98. Apr. 8-77
Röderfir, 28, 8 fch. 3-3-28. Apr. 8-77
Röderfir, 29, 7 fch. 3-3-98. Apr. 8-77
Röderfir, 29, 7 fch. 3-3-98. Apr. 8-77
Röderfir, 29, 7 fch. 3-3-98. Apr. 8-77
Röderfir, 20, 8 fch. 3-3-28. Apr. 8-77
Röderfir, 20, 8 fch. 3-3-28. Apr. 8-78
Röderfir, 20, 8 fch.

Mohnung, Wife, au vermieten, 617
Schwalbacher Straße 53 3-RimmerRohn, mit Ruben R. R. B. 187
Sebandraße 6 3 Kim, u. K. z. v. 886
Seerobenstr. 8 ich 3-3-32, 2 Mi. zu
vm. R. Geetobenstr. 10, B. B3091
Seerobenstr. 15 ichone 3-Rim. Rohn,
zu vm. Röh im Laden, B3092
Seerobenstr. 24, d. D. 3-3-328, 350,
Waltmüststr. 10, B. Fr. 3 f. 8.

u. Rubeh, auf 1. April. Röh B.
Maltmüststr. 3 Rim. m. Rub, u. brei
gt. Rib. 0. Rub, I. a. z. Röbel-E.
b. C. Firmenich, Dellmundstr. 53
Walfnier Str. 7, Wife, B. 3 Kim.
Rüche, 2 Keller jot, billight zu vm.
Walframstraße 5 ift eine 3-Kim. W.

Wiche. 2 Keller 101, billight zu bm. Walramüreße 5 ift eine 2-3im.-22. auf gleich ob. spät, zu bm. B3083 Walramüreße 6 3-3im.-22.0dn. mit Zubehör billig zu berm. B 2687 Webergaffe 56, 1. 3 Jim., Kuche und Jub., per 1. Abril zu berm. 886 Weistrade 7, Dachil., ff. 3-8, 25. an rub. Hann auf gl. Br., 24 Wit. 661 Wellrichtrade 22, Oth. 1, sch. 2-83, der 1, 4, 30 Kidn, Oth. 2, B3860 Wellrichtrade 32, Ath. 97. b. 888

Weitenbitrafte 3 3-3-Wohnung zu berm. Nah. 3 Et. rechts. B4989
Weitenbitrafte 18, S. Dach u. 1 St., ichden 8-1-Wohn auf 1. Abril zu berm. Nah. Borberh. 1 St. B3085
Weitenbitrafte 18, S. Dach u. 1 St., ichden 8-1-Wohn auf 1. Abril zu berm. Nah. Borberh. 1 St. B3085
Weitenbitr. 20, Wib., 3 R., R. B3096
Weitenbitr. 28 R. R., L. R., B., G.
Weitenbitrafte 42 S-3-Wohnung mit
2 Balf., per 1. Abril zu b. B1166
Wielanbitr. 9, K., B. ob. 4-3-28., ber
Neuzert entibr., iofort zu berm.
Näheres Vorberbaus. 628
Wielanbitr. 9 S-3-29., m. ob. obne
Bertfiatt im Sib., auf 1. Abril zu
berm. Näh. Boh., Bart r. 889

Berninger in den Art. 1. 889

Bielandftraße 13 eleg. 3-Rim. Bhn.,
1. St. der Rengeit etnibr., sofort
od spät Räde das Bart. 642

Bielandstraße 20 elegants derrichaftl.
3.Rim. Röde, der 1. Antil zu den
Räde Sid. 2 St. det Riefer. 800

Binkeler Str. 8 3-Rim. Wohnung
im Sinkerband zu derm. 551

Binkeler Str. 9, Rendan, eleg. Wohn.
don 3 Rim. u. Rudeh mit fompl.
Pade-Einrichtungen auf April od.
früher zu dermielen. 1222

Vinteler Straße 9 3-Rim. Wohn. m.
dansbeutwalmen, auf gleich oder
April zu dermielen.
Dörtspäraße 5, 2, 8 Limmer, Kuche.
Röheres Kontor im Hof. 584

Reller per 1. April 1911 au : Röberos Kontor im Sof.

Berifitraße 23, 3 r., schöne 3.8tm., Wohn, mit Balfon zu berm. Räh. Kreidelstraße 7. 473
Iortstraße 7 sch. ar. 3- u. 4.3tm.-28.
(Soumenseite) mit reicht. Zub. per 1. April billig zu verm. B4441
Bortstraße 18 3.2. Wohn. per sotori oder später. Räh. 1 St. I. B3097
Iverfür 13 3.83tm. Wohn., sonnt treie Zage, per 1. April bill. zu verm. Vorstüren 23, 1. 3.3.-W. m. Bubch. zu berm. Räh, beselbst. 802
Bortstraße 23, 1. 3.3.-W. m. Bubch. zu berm. Räh, beselbst. 802
Bortstraße 25 schöne 3.3.-W. p. Apr. zu berm. Räh. im Edleden. Sig. Wortstraße 33 schöne 3.3.-W. p. Spot. zu berm. Räh. im Edleden. Sig. Bortstraße 33 schöne 3.3.-W. p. Spot. zu. 5.3.-W. p. Spot. zu Rieteuring 5 3. u. 4-3. 28. bill. 121. 3-3. Bobn. m. Abidlug 300 Mi Rah. Dobheimer Strafe 53. 2.

4 Jimmer.

A Jimmer.

Albrechtitraße 10, 1, 4 Jim., Balt., Kitche u. Andelder per 1. April zu derm., Kah. 3. Grod.

Albrechtitraße 36, 1. oder 3. Stod., schone 4-Zim., Bodhung zu derm., Einzusehen derm., Radderes dei Fr., Rouch, Rödderitroße 35. 896.

Albrechtitraße 46, id. 4-Rim., Bodhung 2, Et., ioi od., idat zu derm., Sof. Bertramftr. 4, 3, 4-8, 83, f. 620 Mr. derhältnischald., foi. A. Zod., 898.

Dismardring 19, 2, St., ar. id. 4-2. Bodhungen mit Ballon u. Rubed., am 1. April. Räh. 1 rechts. 899.

Bismardring 29 2 ichone 4-Zimmer. Bodhungen mit Ballon u. Rubed., am 1. April zu dermieten. Brieß.

Blückerblaß 6. 1 4-Rim., Bodhung nehlt Andelder anf 1. April zu dem., Näheres desielbit Bart. B3154.

Diückerftraße 25, 1, Sonneni., ichone ar. 4-3, 28, Röb., 3 Ifs. 474.

Gr. Burgstraße 17 4-3-28. 668.

Al Burgstraße 17 4-3-28. 668.

Bl. Burgstraße 17 4-3-28. 668.

Al Burgstraße 18 4-Rim., Bodhung. Bart. ed., and hen. Dembachtel 47 (Billa). Barterre.

A Zimmer, Küche usen. Ball., Barterre.

A Zimmer, Küche usen. Ball., Bad, Rüber. Such. and Ball., Bad, Rüber. Straße 53, 2, ichone Rip., in Billa, 4 Sim. in Studie, 300 Mt.

Dopheimer Strafe 53, 2, fcone Rip an Billo, 4 Sim. u. Riche, 300 Dit Dobheimer Straße 62, 3. Stod, id 4-Rim.-Bohn, neu betoer, zu bm Räheres bei Hausmeiner Spief hintern 2 Tr. F 36

Raheres dei Hausmeiner Spieß.
Sintern 2 Tr. F 368
Dreiweibenkr. 4, 1. St., 4 Zimmor mit reichl. Ind per int od ipat au dun, Rah, daß. 5. Schiud. 906
Drubenkr. 1. Sc. Emier Ir., [cf., 4-Kimmer-Yahn., d. 1. Advil. 906
Edernscheitraße 15, 2. schone 4-3.
Rodu., freie Lage, der Renz. ent. sprech., d. April. W. B. I. B3100
Eifäher-Plan 6, 1. u. 2. Et. ichöne, d. Reugeit entfort 4-8.-W. B3101
Emier Str. 49, Billa, 4-8.-W. B3101
Emier Str. 49, Billa, 4-8.-W. B3102
Erdad. Str. 49, Billa, 4-8.-W. B3102
Erdad. Str. 4 herrich, 4-8.-W. B3102
Erdad. Str. 4 herrich, 4-8.-W. B3102
Erdad. Str. 4 herrich, 4-8.-W. B3103
Erf. B. u. r. Bub. Rah, B. 907
Friedrichfürüße 57, 1, fch. 4-3.-W. doi:10.
Engienaustr. 11 j. ich. 4-8.-W. B3103
Eneisenaustr. 11 j. ich. 4-8.-W. B3104
Eneisenaustr. 35, 1, 4-8, p. 1. 4, 908
Esbensträße 12, 1. 4-8, m. B304, m.
Bad usw. 3-5, 1, 4-8, p. 1. 4, 908
Esbensträße 12, 1. 4-8, m. B304m. m.
Bad usw. 3-5, 1, 4-8, p. 1. 4, 908
Esbensträße 18 u. ich. 4-8.-Wechu.
Desgarter Etraße 3-8.-B.

Goetheitrate 18 at. 16. 4-3. Wohn, m. Orligarier Straße 4 4-3. Wohn, m. Dalfon, Bab u. jonii. Aub., 3. St., per 1. April. Adb., Bart. 909
Sallgarier Str. 5 ich. 4-Sim.-Wohn, n. 1. Gt., ber Reuzeit entibr. einger., p. 1. April. W. B., Forft. B. Bills. Serberfit. 1 4-3. W. R. 1. Gt. r. 529
Serberfit. 1 4-3. W. R. 1. Gt. r. 529
Serberfitraße 8, 3 St., 4-Sim.-Wohn,, alie Zimmer nach ber Straße, an berm. Näh. R. Betti, Laden. 910
Serberfitraße 23, 1. 4-Zim.-W. ub. Röberes Barierre rechts. 911
Serberfitraße 6, 1. 4-Zim. Bub. per 1. April 1911 zu verm. Räberes Ringel, Sollgarier Straße 3, 1. 3ahnstraße 6, 1. 4 Zim. m. Rüb. per 1. April 1911 zu verm. Räberes Ringel, Sollgarier Straße 3, 1. 3ahnstraße 25, 1 r., schöne 4-Zim. Mechaning, treie Lage, zu bermiet. Räh bottjelbit.

Johannisberger Str. 7/9 4.8im 48 Robannisberger Str. 1/8 and 4 Rim. Raifer Friedr. Ming 6, 3, ich. 4 Rim. Bohnung mit Andeh per 1 April 31 bermielen. Nah Bart. B1802 Raifer Friedrich Ming 8, 1, ichone 4 R. 2006n per 1 Moril 913 Raifer Friedrich Ming 47, 1 Crage

A.S. Wohn per ! Abril 913
Raifer Friedrich-Ring 47, 1. Stage
oder Gochparterre, ist per April
oine elegante 4 Zimmer Wohnung,
mit allem Komfort und reichlichem
Aubehör, in ruhig, ieinem Gaufe
zu vermieten. (Kein Sinterbaus),
Breis 1200 und 1000 Mart. Raidefelbit Parterre rechts.
Raifer Friedrich-Ring 88, 1, 4-Bim.
Wahn mit Aubehör auf tofort
od. Hört, zu dm. Rah. B. I. 914
Uarlitt 31 ich 4-C. B., Vad. Belt.
Goblenaufs. r. 86., n. heig. 916
Raifurgse 33 ichous 4-Bim. Bohn
mit Zuh. im 2, St. a. 1. April, 916

mit Zub. im 3, St. a, 1. April, 916

Marster. 39, 1. ich. 4-Zim.-W. sof. ob. spat. 2. bm. Röb. bas. b. Dausmitr... Wittelbau 1. Stod. 917
Karster. 44, Ede Albrechitr... 4 Zim. u. Zub. v. 1. April. Röb. W. 918
Keßerür. 11, Woh. Kip. 4-3-W. 3. 918
Keßerür. 11, Woh. Kip. 4-3-W. 3. b. Kirdgasse 11 4 Z. nebit Zub. 31 bm. Baberes bei Bischaff. 919
Keistitraße 2 ichone 4-R.-Wohn. 31 bm. R. b. Dausmitr. Beez. 920
Reitsitr. 2, 1, ich. 4-R.-W. a. 1. April zu bm. R. b. Dausmitr. Beez. 920
Reitsitr. 2, 1, ich. 4-R.-W. a. 1. April zu bm. R. b. Dausmit. Beez. 746
Körnerfrense 4, 1. Einge, 1 Rimmer, R., Bab. 2 W. 2 Rell.. 2 Boll... Gas. elettr. 2. iofort. Rab. B. I.
Rörnerfrense 5, Bau., 4-Rim.-Wohn. auf tof. Rab. b. Seel, 1. Et. 4116
Lahnstraße 2, 1. Etage, 4-R.-Wohn. zu berm. Einzus. hachm. B3107
Lahnstraße 4 schone 4-Rimmer-Wohn. mit reicht. Zubehör auf 1. April 1911 zu bm. R. bg. sch. u. 1. April 1911 zu bm. R. bg. sch. D. Schramm.
Lohnung 3. Etage, ber 1. April zu berm. R. bas. ob. Schramm.
Reichanbstroße 5. 924
Warttürnür 12 4 Zim. Siebe u. 26.

Lugemburgpiab 3 geraumige 4 Jim.

Rohnung, 8. Etage, per 1. April
zu berm. R. daf. od, d. Schromm.

Risclanditrohe 5. 294

Marttürahe 12 4 Jim., Rüche n. 26.
p. 1. April zu dm. Räh. 2 Tr. r.

Marttürahe 20, 8. Stod, 4-JimmerRohnung josott oder ipät, zu dm.

Kah. Bart., dei Serrin Rahn. 1890

Manergaffe 3/5 4 Jimmer, Kuche n.

Keller zu derm. Räh. im Laden.

Manergaffe 12 ichden 4-Jim., Roche.

Manergaffe 12 ichden 4-Jim., Ruche.

Keller, Mani. usd. der 1. April
oder irüber. Kah. Rauritins.

Krake 1, Lederhandlung. 648

Moristir. 15 4 Z. u. Rud., 1. St., b.

1 April. Röh. 1 St. linis. 1925

Moristir. 15 4 Z. 28. m. Ind., 28-d.,
der 1. April. Räh. 1 St. l. 1926

Moristirahe 40 4 Sim. Sinde, Kell.

2. Stod, zu dm. Räh. 1 St. 1. 926

Moritürahe 40 4 Sim. Sinde, Kell.

2. Stod, zu dm. Räh. Bart. 127

Reugaffe 19 jm. 18., 4 3. u. Ruche, z.

1. Adril. Rehenreh. Karodi. 1928

Riederwaldir. 1, am Rg., 4 3. 5605

Rifolasfirahe 24, Sout. 4 gr. Jim.,
Süche uiw., auf 1. April zu derm.

Säh. 6. Abler, daselbit Anzusiehen
dom 10—12 u. 8 5 liftr. 1920

Dranienstrahe 54, 2, 4 3. R. u. Sob.,
der 1. April. Räheres Sout. 1932

Philippsberghr. 4 4 Rim. per April
zu derm., Räderes Sout. 1932

Philippsberghr., Palfon, Bleichplab, 2875.

Philippsbergitraße 16 ind 2 Wohn,
Bort. u. Bel-Stage, mit je 4 Rim.,
Babezim., Balton, Bletchplat, Mfd.
u. sonit. reichl. Zubehör, gesunde
rubige Lage, auf gleich oder später
zu berm. Rah das 8. od. 2 x. 1982
Philippsbergstraße 17/19, Bort., ich.
4-R. Wohn, auf sof. od. später zu
berm. Rah 2. Et. rechts. 1934
Philippsbergstraße 23 schone 4-Rim.
Wohn, mit Balton u. r. Zubehör
ber 1. April zu bermieten. 1936
Manentaler Str. 15, 1, elea. 4-Rim.
Wohn, Sentrolbeizumg. B3108
Rheinganer Straße 13 4-Rim. Wohn
Rieberbergstr. 7 (Emfer Straße)

Mobiung bon 4 Rim., Ruche un Rubeb, per 1. April zu berm. 94 Ede Rober, u. Reroftraße 46 4 Bin

mit Ed-Balton, Ruche u. Bub, per 1. April gu bm. Rab, Bart. 644 1. April 311 om ... 2205, giver Rine 42, 2305, giver

Rübesbeimer Straße 42, 20%, aver Wohnungen, a 4 Jim. u. R. mit Zubeh. im 1. u. S. St. iof. 376
Saalasie 38 4-Rim. P. m. Zubeh.
zum 1. April au verwicten. 943
Scharahorftir. 22 ich. ionn. 4-Rim.
Wohn. m. Badeg., B. Ball., Robien.
aufg. v., freie Aust., per 1. April
Scharahorftir. 46 4-R.-28., mit allem
Lub. iof. od. fpat. au vm. B 25502
Scheffelkraße 6. B. badeberrich. 4-R.R. p. 1. April R. Sth. B. B3106
Schickterkraße 13, Nochy. od. 2. Et.,
ichone jonnige 4-R.-28., m. reicht.
Rub. p. Apr., R. nur 3. St. 944
Schwalbader Straße 44, 3, 4-Rim.
Abohnung mit Rubehör p. 1. April
zu vm. Räb. b. Sausmitt. F 576
Schwalbader Straße 57, Reub., 4-

Schwalbader Strafe 57, Reub., 4- R.B., Bab, Erfer, 2 Ball. R. 21, Secrabenstraße 33 4 Jim., 2 Keller, 1 Mani., 2 Set., ber 1. April 3, b. Besichtigung bon 11 Ubr an. 1848 Tannusstraße 13 4 Jim., vollti. veu, berper., Deizung, Lift, elefter. Licht, sofort zu verm. Raheres Taunus-itraße 13, 1 947

ftrafie 13, 1 947 Baframftraße 13 4-8.-29, u. Subeh.

Salramfirahe 13 4.8.-29, n. Subeh.
auf jof. od. spät. Räh. L. Balli
Bartestr. 9. Berstadter dobe, 4 Jim.
n. Aubeh. Garten, jof od. janter.
Bebergasse 39 4.-Jim. Beden, 1 Si.,
g. d. Adderbad, auch für geichäftl.
Iwede geeignet, a. 1. 4. 11 zu dm.
Adderes dniesdis Edladen. 1188
Beibendurgstraße 2 4.-Jim.-28. zum
1. Odi oder botter zu d. Blode
auf 1. April zu bernricken. 950
Bellrivitraße 30 4.-S.-28. u. Riche
auf 1. April zu bernricken. 950
Bielandstraße 5 herrickaftl. Bart.Eddandstraße 6 herrickaftl. Bart.Eddandstraße 6 herrickaftl. Bart.Eddandstraße 7 km. Burd.
Eddandstraße 7 km. Bart.
Eddandstraße 7 km.
Binfeleritr. 3, 2, 66, 4-8. Wohnungen
mit Rentraßelbium 101. od. ivater
zu berm. Näh dafelbit. 902
Binfeler Etr. 9. Bendau. eleg. Bohn.
b. 4 R. u. Rubeh. mit fombt. Bade.
Einr. auf April ober früher. 1224
Binfler-Str., Edde Dohk. Str. 102,
1. eleg. 4-3.-Elohn., mit reicht.
Räh bei Pröblich, 1 IIs. Batt2
Borthstraße 19 4-3.-29, b. 1, April
zu derm. Räh. 1 rechts. 964

Blatt.

Borffer, 9 4-8.-230hn., Connenscite.
Borfferaße 27 4-6 Zimmer ber
fotort oder spater. Rah. 3 r. 955

Rietenring 1 4-Rim.-Aschn. per sof.
od. spat. zu vm. Räh. B. I. B 4708

Bietenring 5 4-Rim.-Bohn. b. 1213

Ech. 4-Rim.-Bohn. mit allem Zubch.
b. I. Abeil. Rah. bei Wassing, Ede
Lucemburg. und Karlstraße, 956

Lucemburg. und Karlstraße, 956

Adding 4-Rimmer Bohn. per sofort Schine 4-3immer Bohn, per fofort ob. ipat, im Breife von 650 Mf. gu bm. R. Platter Str. 12. 957

5 Bimmer.

Sbeiheibstraße 14 große 5-8-28. mit Bab. Gas. eieftr. u. reicht. Bub. Per April 1911. M. Rieber. 958. Weiheibstr. 45. Kart., 5 Am., Ball., Borgarten usw., der 1. April 959. Adolisaliee 6, 2, bolkhand. neu berarichteke 5-81m. Bohn. mit groß. Ballon. Bad u. Subehör zu derm. Besicht. don 11—1 u. 3—6 Uhr., Nüheres 1. Stod. 1105. Arndifiraße 2, 1. Et., schöne 6-31m. Bod. 1105. Arndifiraße 2, 1. Et., schöne 6-31m. Bad. 1105. Arndifiraße 2, 1. Et., schöne 6-31m. Bad. 1105. Arndifiraße 34 5 Am. u. Arde, Aab., prort oder 1. April zu bermieten. Bülenkiraße 34 5 Am. u. Arde, Aab., schört oder 1. April zu bermieten. Bülenkiraße 2 mod. 6-8.28., 1. od. 3. St., au berm. Aab. 3 1. 668. Daubachtal 12, Gartenß. Bartere, 6-8. Fall., 3b. 10f zu dm. Räch. bei C. Isbilippi, Daubachtal 12, 1. 964. Daubeimer Straße 15, Bart., ichone 6-81m. 28. u. Arde. auf 1. April 160 zu dermieten. Räch. 3art. 166. Daubeimer Straße 15, Bart., ichone 6-81m. 28. u. Arde. auf 1. April 160 zu dermieten. Räch. 3art. 166. Daubeimer Straße 15, Bart., ichone 6-81m. 28. u. Arde. auf 1. April 20. Et., zu d. 20. Arde. auf 1. April 20. Arde. 20. Arde

u. Jubeb, auf 1. Avril zu berm.
Goethestraße 12 berrschaftl. 5-8im.s.
Wohnung, nehft großem Babegim.
n. Balton, for ob. spater. Ah.
2. Etage, ber Franke. 968
Goethestraße 15, 2, an d. Abolfsallee, schöne neubergerichtete 5-3immers.
Wohnung mit reicht. Lubehör auf iofort od spät. Rah, & Batt?
Goethestr. 18, Ede Moribit., 3. Et., 5-6-3.-28, priv. Rah, Lad. 456
Goethestr. 27 berricht, 3. Et., 5 kim., Balt., Bad. 3uoch, gl. R. Hart., Chuisab. Massifiraße 5 frbl. 5-8im. Ball, Bad, Zudeh, gl. R. Bart, Bultav-Abolffiraße 5 frdf, 6-Sim-W. Gustav-Abolffiraße 5 frdf, 6-Sim-W.

Ball, Bad, Sudeh, al. R. Bart, Guitav-Abatifirade 5 frol. 6-Kim. B., Oochp., neu betaert., zu von. B 2663 dessenundfürade 58, Ede Emifer Str., 5 Kim., Kuche, Bad, Kam., Kester, 5 Kim., Kuche, Bad, Kam., Kester, Glab uiw. per 1. April zu verm. Rad. dofelbit, 1. Eiage. 146 derberstraße 16 Jahrel zu verm. Rad. dofelbit, 1. Eiage. 146 derberstraße 16 Jahrel 53. Beden. 118. 969 derberstraße 26 ichone 6-Kim., Bodn. der April zu vermeten. 970 Jahnstr. 7, 1, 5 K. ar. Bades. Ball., 1. April 5ist. zu von. Räd. 1. Et., Radustraße 29, 3, 5-Kim. B., m. Bad. Bedl. u. Zud. ist od. spail. u. Bud. u.

Ausfraft zu bm. Nah. Banbur Sildner, Dobbeimer Str. 41. 974
Luxemburgplat 3 ichone Bart Rohn
b. Rim., Garten ufw., der 1. April
1911 au derm. Rah. daselbit oder
Wielardfür. 5. 3. 6. Schromm. 975
Luxemburghraße 7. 1. Et. d. Fin.
B., d. R. artip. R. Bochad. 976
Moright, 7 ich. b-Rim. Behnungen
mit reicht. Rubeh, auf iofort oder
1. April 1911. Rah. daielbit. 077
Moristit. 43. 3. cup. derner. Boch.
5. Küche, Bad. 2 gr. Bail., ct. 2.,
God. nt. r. Rub R. 1 St. 179
Moristit. 52 ich. b-Rim. BB. 18310.
Dningertraße 9, 2. Et., d. Jim. Bohn.
Bad u. Rubeh., per iofort oder
April zu derm. Nah. Bart.
Reugaste 3 in die 2. Grage, d große,
ircundische Sim., Bad. Ruden.
Falfon und ionit. Rubehör, per
April zu derm. Nah. das. Bureau
Friedt. Barthurg. Beinhöl. 1811
Riederwaldstraße 4 berrich. 5-3. B.
per April zu dem R. B. 1. April
zu den Rah. Revoial 18, 1. 542
Cranienitr. 43. d Sim. Bad. 2 Ball.
2 Barni. u. 2 seel. au du. 182
Cranienitr. 52, 1. b-Dim. Bohn. mie
r. Sub. der 1. April zu den 185
Rheinfraße 56, Ge Oranienitraße,
1. Et. 5 Rimmer u. Rubehdar zu
Berm. Rah. nedenan dei derm.
Restaur. Gorth, Rheing. Sof. 187
Richstraße 21 fürd 5- 0. 42, Bohn.
Au derm. Rah. 1 Gr. z. B3121
Ribesbeimer Efr. 18, 3. 5-3-B. H.
So., neus., gl. 0. id. R. 5. 3. 28.
Gede Rübesheimer u. Johannisberger
Etr. 1, B., 1. u. 2 Et. 5-3-B. H.
So., neus., gl. 0. id. 28. 3. 390
Scheffelstraße 4 neu tenob. 5-8im.
Eddichterfur, 13, 3. ich. 5-8im. Bohn.
Au derm. Rah. 1 Gr. z. B3123
Cchlichterfur, 13, 3. ich. 5-8im. Bohn.
Aum 1. April z. u. Rohnmisberger
Etr. 1, B., 1. u. 2 Et. 5-8. B.
B. d.
Schwassender Etraße 46 5-8immer.
Eddichterfur, 13, 3. ich. 5-8im. Eddin.
Aum 1. April z. u. Rohn mie.
Eddichterfur, 13, 3. ich. 5-8im. Eddin.
Aum 1. April z. u. Rohn mie.
Eddichterfur, 13, 3. ich. 5-8im. Eddin.

B3064
B3.400 B2
B30 B2!
Borien-Mn.
Borien-Mn.
Jonel Bab
n 2 3im.
Beri. R. b.
Har. 1829
bookberrie.
b. Brown fd. Sim. Sprid od. 1—1 Hfr. 3 Sim. u. rr. 838 Mothing eten. . m. Sub., B3066 b. 8-8im BS068

B3068
hergericht.
fort ober
1. B3069
im., Küche
ih. baielbit
kalicontip.-23.,
und Sisbepaar ob.
Rüberes

3-8im -93, 8. St. I., ugsb. mir ib. 9. boi. 53-230bn.

Son

fmön

图 由

#### 6 Bimmer.

Eibelheibirraße 12, 2. Er., 6 Simmer u. reichl. Subchör auf 1. April au berm. Rab. Oth. 1. 996 Abelheibirr. 56, 2. Et., 6 Sim. Bohn. foi au bur Rab. 5. Sausberweiter oder Rheimitraße 66, 1. 997 Dungeimer Braße 58, naße Ralie-Lriedrich. Ring. in rab. Saufe.

Brisheid-Ring, in the Saire.

2 Ct. berrichtill, Subeh, per April oder Finder. Add. & Biods.

Ball. u. reich. Aubeh, per April oder Finder. Add. & Biods.

Butt. B. 1608.

Beethefirade 5, 2. berrich. 6-3un. B.

mit at. Bades. Balton zu berm.

Rath. Augenthurgitrafie 6, 3. 600

Brit. Fr. Aing 25, 3. berrich. 6-3.

B. mit veich. Budehor b. 1. Juli cd. 1. Off. au d. B. dechor b. 1. Juli cd. 1. Off. au d. B. dechor b. 1. Tuli cd. 1. Off. au d. B. dechor b. 1. Tuli cd. 1. Off. au d. B. dechor b. 1. Tuli cd. 1. Off. au d. B. dechor b. 1. Tuli cd. 1. Off. au d. B. dechor b. 1. Tuli cd. 1. Off. au d. B. dechor b. 1. Off. Budehor au bermieren. Raheres bojelbit Bart. Units. 1000

Pail. Fr. Aing 90, Dr. 6 S. A. nebli Rubeh d. 10. od. de hat. au berm. Saās 3 St., au. 12 u. 6 Hbr. 1001

Rabellen licade 38 berrich. 6-3im. E.

Risbinditrafie 5, 3, berrich. 6-8. B., mit reichl. Budeh. Decaung 2c., p. 1. April R. di. J. Echin für. 10. 460

Pauggaffe 10, 1 u. 2. it 6 d. S. Sim.

Rah. nur Rail. Friedr. Ring 56, 2, de Fabris, morg. 9½—41½, 1003

Lanzitrafie 18, Etagen-Billa, berrichafil. 6-8immer-Bohitung mit reichl. Bubehör au derm. 1004

Buitentrafie 49, 1, 6 Sim., Aude., mit Speijel. Bach 2 Decilions und Subehör per 1. April zu bermiet. Röberes 2 Chaoe Unis. 1008

Blaright. 15 6 groke Sim. m. reichl. Bud. 3. St. 1. 660 Mf. a. fot. ob. 1. Abril. Röh. 1. Gt. 18. 1005

Blaright. 15 6 groke Sim. m. reichl. Bud. 3. St. 1. 660 Mf. a. fot. ob. 1. Abril. Röh. 1. Gt. 18. 1005

Blaright. 15 6 groke Sim. m. reichl. Bud. 3. St. 1. Geoge. beith, aus 6 Simmern. 2 Reilern, Bach 2 Dechor. 2 Rocke, amighen 11 n. 1 Hhr. 676

Rheinster Sc. Gr. G. 2. 25. S. G. S. C., auf gl. ob. Dail. Röh. 1. St. 1

Schramm. Bilhelmftraße 16 eine Wohn, 6 S., u. Subes, Gib i Gi., jof. ob. fpat. zu berm. Rah, im Loben, 1012

#### 7 Jimmer.

Abelistrafie 4, 2. Et., 7 Limmer a. Jubehöt 40 bermieten. Räberes Ribeinstrafie 40, 2. 1013 ber Minglirde 7 berridatilde februngen zu berm.: 2. Sied Rimmer ber fesorit 1. Stod Rimmer auf 1. April. Räheres orditroke 7, 2. 1014

7 Rimmer auf ! April, Naberes Horikrose 7, 2. 1014
Emfer Straße 7, 2. 1014
Emfer Straße 21, Bel-Stoge, 7-8;
Esobn per tof, ober hod. 1015
Priedrickfinde 27 (done 7-Stm.-W.).
mist reich. Aubehör auf fofort aber hoder zu bermisten. 645
Richtstraße 11 (done 7-Stm.-Wohn.
u. Kinde, mit Jubehör, au berm.
Räh, daß, b. 3-6 Uhr. 446
Lauggaste 35, Ede Bärenstr., Cog.
7-Stm.-Wohn au von. Glinsticke Lage für Bention, Praris u. Ges.
fact. Belicktyging morgens 10
bis 12 Uhr. Felenban 3500.
Wheinstraße 82, L. Groge, 7 Zimmer.
Andr. Bod uhm, per for od ingener.
Räh, daß b. dausbernstler. 442
Ru Billa Uklandfraße 16 hochberrich.
7-Rim.-Wohn. 2. Gl., zu berm.

#### 8 Bimmer und mehr.

Mbolfsallee 11, 1, berrich, aufgug 28, m. veicht. Be. n. Berrichutzug fof, ob. spot. Köh Bort. 1016
Rbolfsallee 27 ich. 8-9-Rim Wohn.
Briedrichstraße ib elen. 9-R.-Wohn.
1. Stod. Bentrolbeis, Lift, ber 1. Off. event. ob 1. Aug., au berm.
Sanieros um Loben. 1110
Briedrichstraße hochherrichafil. Wohn.
bon 8 Sim. u. Zuben. Sentralb., elekt Licht. Aift, ine Arst pass., ift un debolder tofort mit Rochester in der Sicht. Bertich.

ift un debolder tofort mit Rochester in Sentralb., elekt. Seriog. 14601 Mbolfsallee 11, 1, berrich, 10-8im.-Boff., Sentrathess., 1, Spris. 1017

Schandlaß 4 gr. 5-8im.-Bohn., der Reuzeit entiden, zu den B3128
Secrobenstraße 2 2 ichine 5-8.-Si.
Decerbenstraße 2 2 ichine 5-8.-Si.
Decerbenstraße 2 2 ichine 5-8.-Si.
Decerbenstraße 3 1 5-8. Sp. gl.
do. do. Nah. Wheimitr 69, 1 902
Senterleustraße 6, 2, schöne 5-8im.
Bohn. der 1. Adril zu dem Belcheid doielbst u. d. Sankmeister.
Bertschaftl. 5-8.-Bohn., m. Badezim, mod. Einrichtung, auf gleich oder 1. April zu derm Raberes Bilbelminenstraße 5, doch B3126
Bellbelminenstraße 5, doch B3126
Bellbelminenstraße 5, doch B3126
Bellbelminenstraße 2-8, hochderschaftl.
6-8im. Bohnung, Bad, gr. Ball.
u. reichl. Judodor, der loser oder delen B3127
Bellbelmirenstraße 2-8, hochderschaftl.
5-8im. Bohnung, Bad, gr. Ball.
u. reichl. Judodor, der loser oder delen B3127
Bellbelmirenstraße 2-8, hochderschaftl.
5-8im. Bohnung, Bad, gr. Ball.
u. reichl. Judodor, der loser oder delen B3127
Bellbelmirenstraße 2-8, hochderschaftl.
5-8im. Bohnung, Bad, gr. Ball.
Berthür. 7-2 5-81.-38, 850 B4. 674
Bietenring 4 indd auf 1. April 5-31
ind Libertschaft, der Loser des B3127
Bellbelmirenstraße 3 der loser delen B3127
Bellbelmirenstraße 3-8-sent.
Deigenstraßeng des Gnüberschaftes 3-8-sent.
Bellbelmirenstraße 3-bernen Raberes
Bilbelmirenstraße 3-bernen Ra

Abelbeibitt, 57 belle Wertstett, 1018 Abelbeibitt, 64 Lagert, u. Meller, 680 Ableritrasie 58 gr. heller Laden, für jedes Geichäft geeignet, auch als Wertstaft ob Lagert, mit Im. u. R. für 500 W., gu berm. Abelfitt, 5 ich helle Wertst, o. Lager-rühme, mit ob, ohne gr. Keller-räume, preisbert zu berm. F 280 Laden Abolfstraße 7 zu bermieten. Räheres Stb. 3 Gt. 1020

Riberes off. S S. 1020
Sahndsffrahe 1, Bart. 3 Simmer,
3u Bureausweden, pet 1. April in
bermieten. Raheres Schuborfrahe 1, 1 St. 1185
Sectramit. 20 Bfit ob. 2 B3824
Bismardring 17 Koden 5. v. B2734

Bleichitrate 36 or. Sogerraum mit u. obne W. Kellerraume. Stellung. Remife. extra Sofraum. fot. su berm. Roberes Sid. B. u. Reusalie 3. Samenhandlung. 1129
Blücherftraße 27 Edladen od. Lager. Werfit. für Tap. i. Rab. 1 St. 1. od. Saberftod. Mibrefilitz. 7. 1022
Tathelmar Atraße 32 Edladen bil.

od. Daberstof, Albrechttt. 7. 1022 Ostheimer Straße 32. Edfeben, bill. gu bermeelen. Rab. Bart. 1096 Dotheimer Str. 61, Rib. B. Wertli. od. Lagerraum au bermieren, 1028 Dotheimer Str. 85, Sout., Laden, a. a. Bur. o. Lag. R. B., Jorn. B3130 Dotheimer Str. 105 Werthiotten u.

Ragerräume, gans ober geteilt, biliog zu bermieten. 1024 Ellenbogengaffe 9 großer Laden mit 2 Schaufenster, Babenstimmer, per fofort ober spater zu berm. 465 Elfenbogengasse 9 großer Laden mit 2 Schourenjier, Babengammer, per josert ober spärer zu verm. 468 Elfpiller Straße 12 delle gr Werft. Emfer Str. 69, A. Laden, a. a. Hil. Priedrichtungse 12. delle. Batt. R., als Lagerranne min. Rad. I v. Priedricker. 44 Bagerr., ca. 48 Om., eb. auch 98 Om., der so. 168t. Au d. M. d. Herner Jama. 1026 Georg. Anglie Straße 8 Berthatte u. Lagerranne R. With 1, B3184 Eneitenantraße 16. bei Linken.

Georg-Kingust-Straße 8 Berkhatte
n Vogerraume 9. Web 1 B3184
Chneisenankraße 16, bei Rissiche, ichone Lagerraume, auch Werstatt
billia zu bernieten. S88
Cöbenür. 9 Bertil n. Log. B3185
Cöbenüraße 12, Ecsaben. Raß. bei
Tritifer, Oochbarterre, B1027
Cöbenüraße 27 helle Bertil g. bill.
Cöbenüraße 27 helle Bertil g. bill.
Cöbenüraße 29, Bart. r. Werstätte.
30 am. Lagerr. 18 am. B3136
Cöbenüraße 29, Bart. r. Werstätte.
30 am. Lagerr. 18 am. B3136
Cöbenüraße 32, Laden za. 64 Om.
2, Einit b. Rödbel ust. B3137
Cöbenüraße 32 Ebertiatie ob. Lager.
2 wint b. Rödbel ust.
B3138
Collgarter Straße 8 histock Werstill.
cher Lagerraumt billig zu berm.
B36here Lagerraumt billig zu berm.
B36here Lagerraumt billig zu berm.
B36here Ballagarter Straße 1.
Bart, bei Biltsich 1212
Cetenenür. 6 belle Bertil. A. B3139
Oerberür. 27 Werstil, o. Lagerr. 1030
Oerberür. 27 Werstil, o. Lagerr. 1030
Cermannit. 15 Werstil, itod. u. 5.
42 am Wl. A10 Cobe a b. 150 Wl.
Derrngartenür. 12 h. Witt. 1. 4. 808
Anbutraße 34 Loben un. Thom. au b.
Röheres Web 2. Et. IIs.
1031
Reifer Fr. Aling 23 av. belle Werstiliob. Lagerraum preidment. 560
Raifer Griedr. Ring 61 2 belle Bart.
3. a. Mödbelleinit. Rüh, 3 v. 640
Rariftraße 22, Cd. Mbelkeiditraße.
Roden un. Berstichte, mit od. odn.
2800mung. ieit 8 A. b. Schneiderm.
W. Arneld ungegebabt, per fot. od.

Reden m. Werststoffe, mit od. ohne Bodmung, sein 8 A. s. Schneiberm. A. Arneld innogedabt, per sof. od. ipai. R. bei Lomb dofmann. 1206 Rarlftr. 28 2 Wertit, auch gel. 683 Luxemburghraße 5 Lagerraum als Werthäfte an ruh. Gelchäftsbeitrieb 1. Abril zu 5 R. 3. 1082 Martittr. 12 gr. Entresol für Bureau od. Geich zu berm. Rab. 3 Ar. r. Mertittraße 20 1. Stod, zu Wureau-oder sonitigen Gelchäftsweden ge-eignet, isfort oder hater zu bern. Rab Bart. Dei Serrin Ram. 5060 Mauergalie 10, Laden, Werstidite.

May Bare, bei Sermi Nahn, 5080
Wavergalfe 10, Laben, Werfftätte
Idon, prof. bell, su berm. 1128
Morihftraße 22 Ind 3 idone Alm.,
für Aureauspede sehr geeignet,
auf aleich zu bermieden. 1102
Morihftraße 31 L. Berfff, f. g. 65, 1083
Worihftraße 43 Leden mit 2 Ischauseinsten icht bill, zu berm. 1084
Moribstraße 44 Laden, etc. mit 28.,
auf al. od. spot. zu berm. 1086
Waribstraße 46 Laden, wit Mohmung.

muf of. od. ibot. 311 berm. 1086
Moribitrase 50 Laden mit Wohnung,
eb. Lagerraume, per sofort oder
iboier au bermieten. 1036
Mühlgasse 15, 1 Gt., 2 leere Zim.
für Buccau usp. au bermieten.
Dah. Bart. Bodere.
Dah. Bart. Bodere.
Spide in Laben mit 2 Limmer,
Spide in Laben, auf 1. April 31
bm. R. Biomardr. 30, B. B3140
Rerostrase 34 belle geroust. Werfit.
für eletir. Betr. ober Lagerr. 311 b.
Allebervalbür. 4 Loben unit Rim. u.

Aleberwalbite. 4 Laben mit Bim. u. Borbenraum per for, gu bm. 632 Ede Abeins und Wörthftraße großer Laben mit Webenzimmer zu du. Breis 780 Mt. Räheres Wörth-ftraße 12, 1 St.

Rheinftraße 56 Loben ber fofort gu Rheinfraße 56 Loben per sojort zu berm. Rah. nebenan bei Gertn Reitorur. Gorth. Abetig. Soi. 1087
Rheinfraße 86, Fart., gr. 6-8.-B. als Bureau nur Annall. Arzi. Archieft, auf gleich od. sp. R. bai. Richlstraße 4 ich. Laben zu bm. 87
Riehlstraße 4 ich. Laben zu bm. 87
Riehlstraße 27 große Werkstalisräume mit Keller. Hureau, Soi, für iedes Welchaft, alles icht reichlich, zu bm. R. bal. 1. St., bei Scheifer. 1040
Römerverg 23 Werkstelt mit 11. obne B. soi. a. sp. R. d. Abol Trölter. Relleritroße 18. Tel. 8672. 627
Römerberg 24, Loben mit ober ohne Ydobn, billig. Rah. 1 1. 568
Ede Rösnistraße Loden u. Blobmung per April zu bezw. Rah. Bismard. ring 0, bei Roll. B8141
Rübesheimer Straße 18 2 Sout. R.

per April zu berm. Röh. Bismerd, ring 0, bei Aoll.

Ribesbeimer Straße 18 3 Geut. A. a. gl. ob. jp. Rah. doj. G. T. 678. Sanigasie 24/26 belle Berbit. 1180 Laben Scharnbortistraße 7, mit ober ohne 3.L. B., per joj. ob. jpat. zu berm. Rah. 3 Tr. techts. F 358 Scharnbortistr. 46 Bertit. ob. Lager raum zum 1. April zu v. Biblis Scherischen 12. Hofeindam, ca. 25 am, für Bureau ober Lagerraum zu bermieten.

Schiefterlich 11. ihne größe u. eine Keine Berstäatt ob. Lagerraum u. ein Keller preisen zu bermieten.

Schisterliche 12 eine größe, helle, irodene Bertsbart, für rubiges Geschäft ober für Robelemstellen zu bermieten.

Schwalbacher Straße 2 1 gr. Sartroum f. Bur. od. Lag. 10f. 1043
Schwalbacher Straße 12 Lager oder
Terfficit zu berm. Nah. Schwalbacher Str. 23. Priefficit 1046
Edwalbacher Str. 41 ich, helle Berfflatte, en. ols Lagerr. zu d. 1046
Schwalbacher Str. 50, Ede d. Wellrigflatte, en. ols Lagerr. zu d. 1046
Schwalbach. Str. 50, Ede d. Wellrigflate, en. ols Lagerr. zu d. 1046
Schwalbach. Str. 50, Ede d. Wellrigflate, Berfaufsbauschen zu berm.
Rächeres dei Weinede. 3u berm.
Rächeres dei Weinede. 3u berm.
Rächeres dei Weinede 3.
Webergaffe 3, Chattend Part. 3 S.,
Auche u. Aubehör, für Geschöftszwede od. Wohn, per 1. April zu
berm. Nah. Gartenh. 1 St. 127
Webergaffe 3, Seitend. I. 1 großer
Bart. Kamm für ruh. Befried inf.
zu berm. Nah. Gartenh. 1. 527
Webergaffe 3, Seitend. I. 1 großer
Bart. Kamm für ruh. Befried inf.
zu berm. Nah. Gartenh. 1. 600
Weiffer. 8 Weiffialbe mit Lagerr. zu.
Lagerballe inf. R. D. 11. 4113
Weilbraße 8 große h. Wertfielt.
65 an. zu bermieben. 157
Weitendürzige 37 Laden mit Limmer,
monall jur 10 Wil. zu berm.
Weltendürzige 37 große Wertfielt.
Weitendürzige 37 große Wertfielt.
Meinschraße 37 große Wertfielt.
Weitendürzige 38 eine Wertfielt.
Weitendürzige 39 eine Wertfielt.
Weitendürzige 31 deben.
Weitendürzige 32 deben.
Weitendürzige 42 Bisch
Weitendürzige 24 Bisch
Weitendürzige 42 Bisch
Weitendürzige 24 Bisch
Weitendürzige 24 Bisch
Weitendürzige 24 Bisch
Weitendürzige 25 der großen, bellen
Oder und Intraceldorien und
Rebenräume, modern zusgehalter, weiten einer Ledis der
Edulterhalle.
Weitendürzige 31.

Näheres Lehrströße 31.
Troden, Lagerraum, Torfahrt, Sor, ebil Bureaur, ob. H. Wohn, Räh. Sorfet-Griebrand 64, P. 1050
Laben mil Labenstmmer sofort zu bermieben Renostraße 31. 1205
Spezeretlaben mit ober ohne Pohn, ohne Indent, zu bermieben Reitel, beditraße 18, bei Steit. B2488
Laben zu bermiefen. Rah. Schwelbacher Siraße 67, 1. 1082.
Merfhätten ab. Lagerräume, mit 60.

Berffiatte fof. gu berm. Räberes Aniler-Pr. Ring 56, Bart. F 230

#### Willen und Sanfer.

Abolfshobe, Raffauer Str. 18, ffein Billa, 7 Şimmer, 2 Manf. mu Zubeb, auf tofort ob. fpärer zu vm Bibenkenboriftr, 5, Pauln. 198

#### Wohnungen ohne Dimmer-Angabe.

Blückerüraße 17 Wohnung m. Stall.

n. Remije zu vermieten. Räberes
Blückerfit. 42, b. Docmann, Bel48.
Gnelfenauftraße 35 ichöne Wohnung
o. Werfit. 21 ich. Dachw. m. Lücke
auf 1. Apvil. Räb. im Saden. 645
Wauergasse 17 ich. Dachw. m. Lücke
auf 1. Apvil. Räb. im Saden. 645
Wauergasse 12, Wantl. W. 30 Mt. a.
arößient. Hand. Wah, 1 St. r.
Reroftr. 24 eine Dach-W. au bm. 589
Abberstraße 33 ichone Dachw. gleoder späser ubermieten. 1056
Saalgasse 32 Wong. Wohn. 1057
Echwaldasse Str. 38 ich. Frisp. W.
per 1. Apvil 31 bermieten.

Möblierte Dimmer, Manfarden gir.

Abelbeibftr. 39, Eing. Moribftr. 16, 2 L., g. m. B., fep., Balt., ev. Ruche.

Recitag, 10. März
Albrechtir. 4, & 3. m. Fip. 2, 12 M.
Albrechtirabe 12. 2. ichon m. Meid.
Albrechtirabe 25. 2. mödl. A. zu dm.
Albrechtirabe 25. 2. mödl. A. deg. mödl.
Abohn. und Schlafzimmer an dell.
Heddin und Schlafzimmer an dell.
Heddin und Schlafzimmer an dell.
Heddin und Schlafzimmer an dell.
Hendifirade 8, B. r. clea. mödl. Alia.
mit u. a. Keni. ed. B. n. Schlafz.
Händifirade 2 frid. mbl. B. Berger
Bahndsfirade 6, did. 1 r., ich. m. S.
Fertramitrade 2 frid. mbl. B. Berger
Bahndsfirade 12, 1 l., m. B. Alab.
Berframifirade 12, 1 l., m. B. Alab.
Berframifirade 12, 1 l., m. B. Alab.
Berframifirade 13, 3 l. clea. modl.
Hendifirade 37, 3 l. mödl. Aboh.
Hösmardring 16, 3 l. clea. modl.
Hismardring 37, 3 l. mödl. Barl.
Bismardring 38, 3 l., gut m. Behn.
D. Schlafzim., and singeln 3. dm.
Hismardring 38, 3 l., gut m. Behn.
Hismardring 38, 3 l., gut m. Behn.
Hismardring 40, 6, 3 r., m. M. Beffr.
Bläderfirade 5, B. r., m. M. Beffr.
Bläderfirade 6, l. l., ich. mödl. Run.
Dotheimer Str. 26, 4 r., m. R. 16f. b.
Dotheimer Str. 26, 4 r., m. R. 16f. b.
Dotheimer Str. 26, 4 r., m. R. 16f. b.
Dotheimer Str. 26, 4 r., m. R. 16f. b.
Dotheimer Str. 26, 4 r., m. R. 16f. b.
Dotheimer Str. 26, 4 r., m. R. 16f. b.
Dotheimer Str. 26, 4 r., m. R. 16f. b.
Dotheimer Str. 26, 4 r., m. R. 16f. b.
Dotheimer Str. 26, 1 r., m. J., 350 Mf.
Gleonorenfir. 10, B. L., ich. m. 20f. b.
Gliviller Straße 31 gut modl. 28. und
Schlafzim. in ruh. Sami 2n berm.
Gneisenenfir. 22, 2 l., ichon in. Rim.
Goetheftr. 23, 1 g. m. 28. n. Schlagarter Straße 2, 1 l., ichones
gaoges mödl. Sim. m. Staffee, icf.
Gelenenfiraße 27, 2 l., modl. Rimmer
mit Renion icht staße au berma.
Defimundfiraße 27, 2 l., modl. Rimmer
mit Renion icht staße au berm.
Defimundfiraße 27, 2 l., ich. m. Dannéb.

Delenenstraste 27, D. 1., mod. Almmer mit Bention iehr bellig an berm.
Dellmunditraste 2, Abh. Bart., gut möd. Fimmer, fed. Gingara.
Dellmunditraste 15, 1. möd. Kim.
Dellmunditraste 30, 1 l. erh. v. Arh. Adelmunditraste 30, 1 l. erh. v. Arh. Adelmunditraste 34, 1, gut möd. Ki.
Dellmunditraste 34, 1, gut möd. Ki.
Dellmunditraste 34, 1, gut möd. Ki.
Dellmunditraste 22, 1 r., möd. Ki.
Dermannitraste 3, 2 l. m. J. ed.
Betringartenstr. 7, 1, möd. Kim. sir b.
Derrngartenstraste 9, R. Bodins in
Bedlais a. i. Herris als Alleium
Doditraste 4, 2, einfach. neu möd.
mit körste, pro Adede abo Art.
Annitraste 3, 2 möd. Möd. Rim. sir.
Rartitraste 3, 2 möd. Rodin. ind
Bedlais, iep. i. e. Bedt., a. eins.
Rartitraste 3, 2 möd. Rodin. ind
Bedlais, iep. i. e. Bedt., a. eins.
Rartitraste 13, 1 l. idden möd. Kim.
Rirtigaste 13, 1 l. idden möd. eine eine

Riechgasse 17, 2 Wohn u. SchlafSimmer, bekaal einger, su berm
Abrnerftraße 5, Bext., gut möbliert
uergen. Sim, in born. Saute, fün
Wen bom Saupibahnhot, fofort.

Lehrftraße 1, 2 r., ich möbl. Rim.
Lehrftraße 33 gt. o möbl. Rimmer.
Luifenitraße 18 ird. möl. Rim. bid.
Martifire 25, 1, gut m. W. u. Sch.
Martifireße 25, 1, einf. mbl. 3, trei,
Mauergasse 19, 2, auf möbl. Rimmer.
Rauritinsstraße 9, 3 r. m. 3, 30 b.
Richelsberg 12, 3, mobl. Sim. feb.
Cincom. mit ob. obne Bension.
Oranienstraße 64, 35 2 r., möbl. Rim.
Oranienstraße 64, 35 2 r., möbl. Rim.
Oranienstraße 22, 1 rechts, globes
ichon möbl. Kimmer au bermieten.
Oranienstraße 22, 1 rechts, globes
ichon möbl. Kimmer au bermieten.
Oranienstraße 22, 1 rechts, globes
ichon möbl. Kimmer au bermieten.
Oranienstraße 22, 1 rechts, globes
ichon möbl. Kimmer au bermieten.
Oranienstraße 22, 1 rechts, globes
ichon möbl. Kimmer au bermieten.
Oranienstraße 22, 1 rechts, globes
ichon möbl. Kimmer au bermieten.
Oranienstraße 22, 1 rechts.
Rauentaler Straße 10, 2 möbl. Sim.
Bhilippsbergstraße 10, 2 möbl. Sim.
Cranienstraße Straße 24 ichon möbl.
Rauentaler Straße 24 ichon möbl.
Rauentaler Straße 70 oddpart. In.
Wiehler, 6, 33 m. 3 m. Raubierb.

ichon mobl. Bahn. u. Schleigtm Mightfire, 6, B. 3, m. R. m. Mabierb Richtfirese 11. Dib, B., mobl. Sun. Röberfit, 24, B. II. mill. Stubch, mit Rochofen billig zu bermicken. Römerberg 38, D. 1, erb. Urb. Schlift. Schwalbacher Str. 42, E. 2 I., ichon mbl. Nim. m. 1 ob. 2 Betten 3, bm.

Römerberg 36, & 1, erb. Ard. Schle.
Schwalbacher Str. 42, E. 2 L. ichon
mbl. Rim. m. 1 ob. 2 Petiten 3, bm.
Schwalbacher Str. 85 mobl. Wid. 6,
Sebanitr. 8. 3 L. ich. mobl. Wid. 6,
Sebanitr. 8. 3 L. ich. mobl. Rim. bell.
Steingaffe 3, 2 r., m. Rim. diff. gu d.
Beltramitrafte 8. 1, ich. mbl. R. 8,50,
Walramitrafte 8. 1, ich. mbl. R. 8,50,
Walramitrafte 22, 1, ird. iaud. mbl.
Rim. nit 1 - 2 Betten, 1, St., 5, b.
Bedergaffe 38, 1, 3 S., 1 - 3 Betten,
Rim. nit 1 - 2 Betten, 1, St., 5, b.
Bedergaffe 51, 2 r., m. Zim. 3, 15,
oder 1, April gu bermieren.
Beilftrafte 4, 8. Skod, m. 8, 3u dm.
Beltrisftrafte 8, 1, mobl. deisd. Manid.
Beltrisftrafte 8, 1, mobl. deisd. Manid.
Beftrisftrafte 8, 5 th., 2, ich. mbl. 8,
an Franc. billig au berm.
Bestrisftrafte 45, 2 r., auf m. 8, 5.
Bestendürt. 10, Nelb. 2 L., mobl. Sim.
Bestendürt. 26, 3 Cf. techts. frol.
madd. Zimmer in foeier gefunder
Lage preistwert zu betmierten.
Bestriburafte 14, 2, ich. at., m. 8, 51
Bortstrafte 23, 3, ird. ionn. Zimmer.
Bimmermannstr. 9, B. r., m. 8, 52
Bortstrafte 23, 8, ird. ionn. Zimmer.
Bimmermannstr. 9, B. r., m. 8, 52

Coere Jimmer and Manfarben etc. Abelheiblir, 45, Si. B., 1 B. s. Einft.

von Möbeln gleich zu berm.

Abelritrafte 23 I Sim. ma. 12 Mcf.

Am Mömerter T. Lang, beisd. Manf.

Pismardring 16 feeres Barr. Rim.

Bleichitrafte 18 Manfarde an eine.

Berien zu berm. Räh. bei Sanfon.

Bleichitrafte 37 Liere beisd. Manf.

Duhheimer Sir. 2 eine beisd. Manf.

Dahheimer Sir. 2 eine beisd. Manf.

Depheimer Str. 2 eine beisb. Monf.
Depheimer Straße 29. Ihb., 2 Mid.
mon. 12 W. Mah. Hart, bei Blab.
Debheimer Straße 29. Ihb., 2 Mid.
mon. 13 W. Mah. Hart, bei Blab.
Debheimer Str. 39 Frontin. Rimmer
Genbogengaffe 15., 9th., I. Rimmer
mit Abichluf zu bermieten.
Erbacher Str. 8 beish schone Manf.
Featheruntennitr. 7 ich. g. Manf. an e.
Berfon zu bm. Räh. 6. Geitwalb.
Gneifengufraße 9. Bart, ich. Ind.
Jeer ober möbl, billig. B4994.
Gelenenfiraße 15 I. Bart. S., 8 SP.
Oelenenfiraße 19 ich. betzb. Mi. icf.
Oelmundfiraße 2 ichone Manfarbe.
Gelmundfir. 17 Manf. Näh. B. I.
Oelmundfir. 40, 1 I. teer. S., 12 M.
Oerngartenfir. 7 Manf. fol., 7 MI.
Redwick 10, 2, avei 6, gr. 1. Kimmer
auf April au verwieren.
Rerifiraße 1, 2, ein feeres Kimmer.

Derringartenjir. 7. Wahn. 101., 7. We. Jahnkir. 10. 2. aver 8. gr. f. Simmer auf April au bermieten.

Retifirahe 1. 2. ein feeres Zimmer, evil mit Manfarde, 31 dermieten.

Retifirahe 25 1 feer. Zim. I. April. Kirchgasse 5. Brith. 2 kim. an ann. einz. Oracio. Gederh. Gederfirahe 7. Kirchgasse 13. 1 f. ich. L. W. c. r. Z. Ludwigkirahe 14 fedan. leer. 2. au b. Lugemburght 7. 2 f. ar. Bids. 2 R. Mamergasse 8. 1. ein leeres Zim. 31 derm. Raderes Valuergasse 11.

Mamergasse 8. 1. ein leeres Zim. 31 derm. Raderes Valuergasse 11.

Mamergasse 8. 1. ein leeres Zim. 31 derm. Raderes Valuergasse 11.

Mamergasse 8. f. ein leeres Zim. 32 derm. Raderes Valuergasse 11.

Mamergasse 15 fcd. stad. Zim. Rad. Adolf Bimdarts, Elendegangasie 8.

Merisstrahe 28. Edd., 3 Mansfardens. an einz. Berson zu bermieten. Wäh. den 3 Gr. dei Fran Bender.

Morisstrahe 28. Edd., 3 Mansfardens. an einz. Berson zu bermieten. Wäh. den 3 Gr. dei Fran Bender.

Morisstrahe 2 große beizh. Mans. an einzelne Berson zu bermieten.

Möherfirahe 9 große beizh. Mans. an einzelne Berson zu bermieten.

Mömerberg 10 1 Kinde eise 8. M. f. J. Dranienstrahe 14 leeres Zim. Nah. B. Schwaldocker Str. 90 1 Sim., 1 Gr. Bedanstrahe 14 leeres Zim. Nah. B. Schwaldocker Str. 90 1 Sim., 1 Gr. Bedanstrahe 61 leere Mansarde 2 D. Schwaltstrahe 3 fd. Grontip Sim. gi. Schwaltstrahe 3 fd. Grontip Sim. gi. Schwaltstrahe 3 fd. Grontip Sim. gi. Schwaltstrahe 23 hezp. Mansarde 2 d. B. Schwaltstrahe 3 fd. Grontip Sim. gi. Schwaltstrahe 3 fd. Grontip Sim. an ruh. Berfan. Bab. 1 leer 8. 1. 4

Schwaltstrahe 4 gr. Krontip Sim. an ruh. Berfan. Bab. 1 leer 8. 1. 4 Weitenbüraße 4 ar. Frontlipisaim, an ruh. Berfon. Wab. 1 l. B4b91 Beitenbüraße 28 leere aroke Mant. Gr. Kronitytik. Alimmer tot ob. ipat. an einzelne Berfon zu berm. Nab. Apotheke, Kirchgalie 40.

#### Memifen, Stallungen etc.

Bismardr. 9 Beinfell, bill. B3140 Dauseim. Str. 17 Stall in Rohn Deskeimer Straße 20 große Auto-garage, auch als Wertstall zu bin Dotheimer Straße 61 prima Wein-feller m. Aufs. 280 Om. gr. gans überbant, fot oder spät. B3180 Dotheimer Str. 75 gr. Salle mit gut. Einfahrt für Aufo-Garage. Ach. Orh. 2. bet Budart. 404 Datheim, Str. 105 Kaichenbiert, m. od. odne Wedn. jofort. B2830

od obne Wohn iofort B2830 Dreiweidenstruße 4 Stall m. Remtje au v. Rab Bdh. 1. b. Mood 1080 Elivider Straße 3 Stall s. 2 Pferde, mit od obne Wohn, s. vm. 1164 Reiktraße 13 Stallung mit u. obne Wohnung av bermielen. 1061 Friedrichstraße bo trod, Keller als Somerroum au bermielen. 1061 Sogerraum gu bermieten. 106: Sollnarfer Strafe 8, B., Stallung p

Dallgarter Straße 8, B., Stallung v.

Rem. f. 6 Werbe a. 1. Apr. 1062
Rellerür. 25, det Rospoach, Stallungen
in bezichtedenen Größen zu am.
Woribkraße 66 große belle Keller,
evenil, mit 3-8.-B. zu derm, defonders für Plaichenbier gezignet.
Rüberes dafelöft. 1068
Worisktr. 68 ist ein zirfa 140 am gr.
Keller per fosort oder auch hader
zu am. Kraftaufaug, elefte Licht
u. Gas bord. R. daf. Boh. 1, 660
Rettesbeckkraße 15 ist Stallung nobst
Rindertaum ferner 1 Werfügite
zu derm. Näh. Bart. F 280
Riederwaldigt, 53 Riofchendierf, und

su berm. Wah, Bart. F 239
Rieberwaldfir, 53 Flosichendierf. und Logert., m. ob. o. 23., fot. 1180
Oranienstraße 23 gr. Bierfeller, cb. uni Wohnung, su berm. 1184
Sebaufer, 6 gr. Flosichendierf. o. Log. 2c. d. Won, 10 20f., cb. un. VR. 1064
Wellristiraße 16 Erallung für gehn Fierde, m. oll Judehör, ouch für andere Swede au berm. 158

Bellrisstraße 16 Stallung für gehn Frerde, m. all Judehör, auch für andere Zwede zu derm 158
Sietenring 17 gr. Stall, Nem. u., Mutierr., auf Idral od. Judi zu im.
Schöner Weinfeller für 40—50 Stud (ebentuell mit Wohnung) au derm.
Ach, Blückeritraße 42. Biblig Aufrage für 1 St. od. mehr.
Nöb. Wonendür. 8, Bdb. 1 B 4383

#### Answärtige Wohnnugen.

Sonnenberg, Abolfitraße 5, 3-R.B. mit Judeh. billig au b. Röd. B. So. gr. 3-Rim. Wosu, mit Lub. in rub. freier Lage bor Sonnenberg, Bernftraße 8, der 1. Abril au du, Räberes dajeldst im Dachfock.

Sonnenberg Raifer-Friedrich Str. 7, Sochpart. 4 at. Rim. m. Zubehör. Bad u. gr. Berando, mit 1 ober 2 ar. Manfarben zum Breife bon 1100 bis 1200 Mt. zum 1. April zu bm. Räh. Kaifer Ar. Str. 6. 114

von Rob, Kaiser-Friedrich-Str. 6. 1143 Sonnenberg, Kaiser-Friedrich-Str. 11 4 Jim. u. Jud., 2 Areppen hoch, an rub. Leube z. Breise von 700 Act. zum 1. April zu verm. Räderes Kaiser-Friedrich-Straße 6. 1142 Sch. er. Giebelzim, m. Küche in ben. Hause f. 200 Mart an einz Dame n. iofort zu verm. Räd. Sonnen-berg, Kail.-Fri-Six. 6. 1066

Bor Sonnenberg, Wiesbab. Str. 30 u. 32, find fchone 2, 3, u. 4.8.9. au bermieten Näh, dafelbit.

Gennenberg, Abolfftrafte 3 fcb. 2-3. 280bn. u. eing. gim. fot, gu berm 3 Simmer mit fl. Pochranm bei fl. Fram. in Landhaus zu verm. Bor Sonnenberg, Kailer Bilbelmitt. 4. Belbitt. 49 2-Rim. Bohnungen au verm. Rad. Friedrichfte. 4, 8. 558

Biebricher Straße 16 in Dobbeim find gwei Wohn., bon ic 2 S., I S. u. 1 Steller, für 14,60 Mt, monati, zu berm. Rah, baf. Bbh. twien.

Mietgesuche

1 gr. 2-Sim. B. sb. ff. 3-3.-B., im Bentz. ber Siadt, nebit Judeh zu mieten gesucht. Off. m. Breis unt. E. 198 an ben Tagdl. Eerlag.

Gefcäftsfräusein sucht m. Sim. in nur ruft Saufe, mit bollitändiger Benjion, Rahe Bohnhofftr., Rifolat-lirage. Offerten mit Preisongabe unt. W. 317 an den Tagbl.-Berlag.

gum 1. Oft. 1911 in rub. Saufe 2-bis 3-8. Bohn. mit Lubehör. Oft mit Breis unt. II. 317 Togbl. Berkog.

Sudie bis jum 15. b. 90. fl. Laben mit Wohmung für Afficialien Geld (her ober ausbatts). Frau ben Kranfenfrage 26, 2 St. B 4881

Rubebebürftige Refonvalesgentin judit I.m., eint, modl., Bad i. Saufe, 60 Mt. bes allem vornehm. Che-poar Gegend Unter den Eichen od Togbeimer u. anlieg. Stragen. Off-unter R 310 an den Togbi. Berlag. Fremden Benfions

nur Ungeigen mit Itberichrift ausgesommen. — Das herworkeben einzelner Worte im Tegt burd feite Gebette ift undarthalt.

Suche für fofort in gutem Deuse Bention mit Jemi-fren-Anjeblug. Offert. u "Bearg" bauptvoltlagernb.

# Bermietungen

1 Bimmer.

Mientfraße 11 1: u. 2. Bim. Bohnung fofort an vermieten.

2 Bimmer.

Dogheimer Str. 120 (Salte ftelle b. Gieffriiden), Borberhaus, 2 fcone 2.8im Bobnungen mit Ruchen u. Bubehor per fofort ob. 1. Stod linte.

Riedricher Str. 9, Frontip., 2 3., an rubige Leute gu berm.

an tubige Seule zu berm. 1124
Billa Ruhbergftr. O
findne 2-8-28. f. 30 M. mil. 3. b. 626
Scharuhorfftraße 18, 2. Std., schole
2-Limmer. Bohnung mit reicht. Jub.,
ber 1. April zu berm. N. bai. dass
2- u. 8-Jim., Lbohu., der Neuzeit
entspr., der i. April zu derm.
Räh. Scharuhorfftr 8, 1 v. 1177

3 Jimmer.

B'riestrichstrasse 48. 2, sehr gr.
8-Z.-Wohn, 2 Mans, 2 K, L 800 Mk,
Scharnborfftr he 18, 8. St., schöne
8-Rimm rwehnung mit reicht. Rub. p.
1. April in verm. Räd, dat. 5887
3 Zimmer, Larterre,
nebst Zubebör, auch für Bur, gerignet,
yn verm. Moripstraße 68, 1 St. 472

Subiche 3-Zimmerwohnung mit Bab u. Bubehör ift an rubige Familie gu vermieten. Raberes Richard Baguer. Strafe 28. 8-4-Rim. W. frei, rub., gr. Garten, 800 Mr Rab. Zagbi-Berlag. Un

4 Jimmer.

Aboliftr. 5, 1, 2 fcone 4-3,49. mit Bub., a. fehr geeign. 3. Bereinig. der beid. Bobn., fofort oder foat, preiswert zu verm. Sehr paff. f. Mrzt, Redrisanw., gr. Bur. 1280

Klopftodifirake 5, 1. Etage, ift eine berrich, 4-Rim.-Bohn, mit Bad, Seiz, Bakunn niw, für jofort zu verm. Räberes im Bureau, Souterrain, ober Liebistrane 10, Bart. 1155

Edhaus,

Georg-Auguft-Str.-Edernfordeftr. Bauquart, ohne Sinterhaufer, nur 8 Geichoffe ausgebaut, freie gei. Lage, nach Süben u. Often gerichter, icone 4-Jim. 23 obn. mit reichlich, Jubebor, Hodingert, u. 1. Welchob, auf fofort zu verm. Rustunt bas. ob. b. Arch. W. Immel. Seerobenftrofe 28.

4=3imm.=Wohn.,

pis-a-vis bem ftochte, vollft, nen berger., mit reicht. Indeb., Bit, elefte, Bicht. Dampfbeis., ber fot. ober später zu verm. Rüberes Taunnsbrage 18, 1. 1063

Schone 3-Bimmer-Wohnung, Barterre, mit Rade, per 1. Fril 1911 ju bermieten. Rab. Stifflunge 20, im Laben.

In Anriage herrich. 4= 3.= Bohn. mit all. Begnemilidifelten ber Reugelt ausgeft., fofort ob. fpat, (entl mobi.) gu permieten. Fanowsky, Mufenmfte, 5, 2 I.

5 Jimmer.

Dambadital 39 berrichaftl. 5-R.-B. mit Zentr,-Heiz in 2 Famil. Billa a. I. Apr. 1911 zu bm. R. Arc. Hever, Dambachtal 41. (52 Frankfurter Straße 25, 1,

brinner m. Bub., Seigung, elektr., Licht, Bad. 2 Ballone, a. I. April ober Juli, edil. gleich au derm., Eri Gantenden. A. das Bess Schille L., Modmung, 5 große Bim., Ball., Frembeng u. reicht. Budh. gleich d. ipät, 4 vern. Räh. Barffir. 25 od. Bachmaderitt. 8, 2. Et. 1069 Ritelashraße 20, 1 u. 2 Er., Wehn., is da. Jummer mit Judebör, sofart od. ipäter zu vermieten. Käheres dei Carl Roch. Bahnhosst. 18. 5986

Geerobenftrage 23, Bochpart, ich be Bimmer Wohn, in, reicht. Bubehor auf fofort gu bern. Mustunft bort bei Urditelt Ammel.

Bistoriastraße 31

(Billa mit Garten) 4801 Bobnung mit 5 Immern, großem Bade-giammer, reidl. Jubebor, geräumiger Beranda per I. April, event. auch felber zu vermieten. Besichtlaung von 12—1 und 4—6 erbeten. Räh. beim Haber zu vermieten. Bestorfaste. 49. Echone 5-Zimmer-Wohn, Bad u. Judeb., sosort ober 1. April zu verm., wied auch ev. als Is ob. 4-Zimmer-Wohn. verm. Räh. Bleichstraße 34. B4646 (Billa mit Garten) Bleichftrafte ild.

In neuerbauter Billa

mit allem Komfort ber Acuzeit, in hübicher Söhenlage, 6 Minut, vom Aurhaus, ist eine 5:8.-28. u. eine 4:8.-38. nebit Jubebör auf April zu verm., auch fann zu ied. Wohnung Gartenland beigegeben werben. Käheres bei Ch. Kohl, Richard-Bagner-Straße 28.

Schöne fonn. 5-3im.-Wohnung mit Bubehör, 4 Simmer nach ber Strafe, 2 gum Bermiet, gestattet, p. Abril zu verm, Tannudstrafe 41, 3. Etage. (Mit Berfonennufung

6 Jimmer.

Billa Biebricher Str. 30 bereichaftl. Beleiage, 6 gr. Bin., verbunben mit Giebelmobn, vier fcione Sim-, mit refchl. Aubehör, Bentralbeig., efeftr. Licht u. groß. Garten, ber 1. Oft. ju verm. Rabbaf. Bart., v. 11—1 u. 5—6 Ubr.

Friedrichstr. 39,

1. ober 3. Etage, 6 Jimmer, Bab und Judelbör, per 1. April 311 verm, Mäh, bei Weleder, Martung, Weinhandlung, Rengaffe 3. 600

Raif.=Friedr.=Ming 3 fcone & B. Bobn, mit reicht. Bub. per 1. April g. Un uf. 11-1, 3 Et. 1071

Raifer griedrig-Ring 74 ift bie boch berrichafiliche Bel-Ctoge, 6 Zimmer, 1 Kuche is, reicht, Anbebor, weginges halber fofort in bermieren. Räberes bafelbit 8. Etage. Kranzplat 1,

2. Stod, fcone 6-3immer Mobnung, besonders für Argt geeignet, per 1. April 1911 ober früher zu ver-mieten. Rab. baselbit. 10/8 Villa Leffingftraße 12

herricaltliche Barterre-Wohning mit 6 groß, Limmern u. 3 im Sonterrain, 3 Moniarben und ionitgem reibt. Jubehör, Balton, Sveiseaufung, eleftr. Licht und großem Garten (auch obne Sonterrain) per 1. Apeil 1911 zu vermieten. Befichtla, wochentags 10—13 u. 163—135. Rab, beim Hausmeiler Wirth, Auftoriaftrage 49. 4300

Theodorenstrasse 3 Billa mit Garten, 1. Grage, 6 Räume, reichl. Zubeb., ver 1. April 3. v. 592. Balfmühlstraße 25, Dochp., febr ger. 6. Jim. Bobnung, mit gr. Diele, reichl. Zubehör, großer Terralle, parfart. groß. Garten, preiswert zu vm. R. Abolffer. 5, l. F289.

Die bon herrn Mbr. Mexel feit 14 Jahren innegehabte 2Bobnung Gr. Burgftrafte 13, 2, bestehend aus 6 Zimmern, Ride und reichl. Zubebor ift bis 1. April au permieten. Maberes Erten gu permeren. Stargitr, 18. THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

7 Bimmer.

Adolfeallec 11, 7.8imm. Beb. nong mit richt. Bubebor per 1. Abril 1911 ju vermieten. Rab, Bart. 1076 **\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*** 

An Billa Rapellenste. 49/51
herrschafts. Wohnung, 6-8 ginc., at. Loggia, Ball., reicht. Zub., Gartenbenuh., elette. Richt. Gas. 2c. ver 1. April zu vermieten. Räheres Wr. 49, 2. 1077

<del>\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*</del> Langgaffe 35

eleg. große Wehnung, 2. Stage, zu verm. († Salon, 6 Sim.). Günh. Loge für Benfion, Brazis u. Ge-fcatt Besicht. Werttags zw. 10 u. 12 Uhr marg, baselbst. Tel. 3599.

hochhectichaftl. Wohnung bon 7 Bimmern mit reichl. Bubehör Mheinftrage 7 gu vermieten.

Sochherrichaftl. Wohnung von 7 Zimmer mit reichlichem Zubehör Wilhelmstraße 15, per fofort o. fpater gu vermieten. Rabered Banburean.

8 Dimmer and mehr.

Für Argt, Rechtsanwalt ec.!

Gee Priedrichftrafe, Archgaffe 29, 1. Etane, 9 Jimmer m. reicht. Rubebor ber fofort ob. fpater gu verm. Rab. Wilhelm Gauser & co., Friedrichftrage 40.

Mheinstraße 39, 1. Einge, 8 Bimmer mit Bentral-te gine, eleftr, Licht und allem Romfort ju vermieten Raberes Lion & tie., Friedrich:

Wheinstraße 90,

1. Etage, berrichaftliche Wohnung von S groben Rimmera mit febr grober Beranda und reichlichem Zubehör per 1. April 1911 ober früher zu vermiet. Näh. Rheinfir. 40, Bart. 1. 654 Mneinfrage 108,

Beneinstraße 100s,

2 Teeppen, jadine 8- Jimmer Bohn,
mit 2 Kaumern, 2 Kellern und allem Zubehör ver josort pre durer zu vermieten, Räh, baseldit, Parterre, und Dorheimerstraße 60. R 3138

Shuseuftrafe 3, 1. Ciage heirfchaftt. Wohn. 8 3., Diele und reicht. Aubehor, ber 1. Mpril od, fraler ju vermieten. Raberes bafeibft. Billa Biftoriaftr. 49

bochberrichaftl. Wobnung von 8 großen Jimmern mit reickl. Zubehör, 8 Man-iarden, 2 Balfons, Spelienanfang, elefte, Licht, Jentralbeigung und großem Garten per 1. Inil 1911 in vernieten. Beflätigung Bochentags 12—1 und 1/13—1/14. Räberes beim Hausmeister & ierth bafeldt. 655

Bebergasse 3, 1. Stod, neben Rassauer Sof, 9 inelnanders gebende grone Jimmer, Ruche, Babe-gimmer, & Meller, sofort

ober fpater gu vermieten. Naberes bigrienbaus 1. Stod. 524 Gür Argt paffend.

Herrschaftl. 10-Bimm.- Wohn. mit 4 Mani, u. 5 Rell, p. 1. Oft, gu verm, Roifer-Friedr - Ring 32, Gefbans, 1. Et. Rab, bofeloft Bart, ifs. 1116

gaben und Gefchäfteraume. Abstifftraße 5 2 ich. Läben, in guter, für jedes Geichäft geeign, Lage, m. Landens,, ed. mit ichbuen Lag-Räumen, auch baranftoffend, ichon. Wohn, preisto, auf fofort ober fp. Au vermieten. F230

Nenban Bahnhofftr. 8 hodmoderne Maden

mit Labenzimmer und Lagerraume nicht Jentralheizung, in anter Wesichäftslage, ber fofort ober fpäter unter gunftigen Bedingungen au vermieten. Räberes baselbst bei Leber, 3. Stock.

Bismararing 2, Gde Dobbeimer Strafe (Meubau),

mod. Edlad. u. Frontlad. in verich. Größen, geeignet für: Delitateffen, Möbel n. Defor. Bebot, Sanfee, Zee, Sanbbaltariffel Infialation, Gebück, Bigarren, Rarpen, Bolto. auf fofort preiswert zu berm. Rab. Bauburean beitamer. Dobbeim,

Laden Bleichftrage 18 mit anfton. Bimmer u. Ruche ju berm.

Dochbeimer Strafe 41, 7 Sim. mit Rubeb., der Reng. entipt, einger., billig au vermieten. Raber. Arch. Muter. Arch. Muter. Arch. Mutemobil Bentrale 3n. Antomobil - Bentrale 3n bermieten. Rah. Borberhaus, I. Stock links. B8159 Friedrichte. 12, Seitend. Part., Werkftätte, ca. 30 gm groß, mit 8. Jim. Wohnung an berm. Näb. C. Maltabrenner.

Edladen Friedrichftr. 39, Ode Rengoffe

(3. 3t. Teppichgesmäst ber Firma Elvers & Bieper), ca. 185 am aros, mit 5 großen Schausenstern, Sousel ind spent ober geteilt som 1. Ofiober evil, früher zu vermiet. 805 Daberes bei

Friedr. Marburg. Rengaffes

Rirchgaffe 5

ift ber von ber Budbanblung Guft. Arausmann innegehabte Laben mit Bubeb, auf 1. April 1911, ebent. mit Rachlah 1. Jan. 1911, ju berm. Rab, bat, ob. 20. Se besiet. Edbenftr. 7.

Straugplat 1, 1. St., find bie von herrn Gofbenift fit. Barame innegehabten Gefaditeranme - auch für Giagens gefdatt vorangl gerign. per 1. Stprit 1911, auch geteilt, zu bm. Rab. Arausplau 1, 2 St. 160

Laden Langgaffe 26 mit Labengimmer, event, mit Lager-räumen und Wohnung, auf 1. Juli zu vermieten. Räberes baielbft im

Markiftraße 22

ift ein Raben mit ober ohne bebent, Lagerräume, Berffiatt-räume 2. ju vermieten. Näh. b. Na. Nacher, Rifolovir. 41. 5985

Wichelsberg 22 ein helles gr. Souterrain mit Mufgug 2 Logerraume per April. 500

Moristraße E8 großer beller Lagerraum, event. miz Keller, billig an
verm. Gas, elettr. Licht n. Kraft
n. gastanfaug vorhanden. Räheres
Barterre. Telephon 472. 1109
Caden in Beril 1911 zu berm.
19 Mengasse 19
to. or. Lob. m. & Green n. Ladensim.

fc. gr. Lab. m. 2 Grfern n. Labengim. m. ob. ob. Wohn. 1. April 1911 a. b. Jacobi, Weinreftautant. 1985

Gur Wafcherei! Riederwaldftr. 7 Baben n. Bub. g. b. Dranienstraße 4 Laden mit Wohning an verm.

Ed-Laden für jedes Gleschäft goeignet, in neu erdausen Gauje, sofort zu bermieten. Lentralheis.. Lager-raum u. aller Konrfort. Raberes deselhst beim Eigentümer Agund. 1. Etage. 1086

Chierficiner Strafe 1 fd. Laben in guter Geichaltslage (bieb. Bapter banblung) billig gu permicten. 072

Tannusstr. 24 ichoner heller Laden, So Omir. groß, für Anostellung, Konfettion usw. sehr geeignet, au berm.

Cadell Taumusftraße 25 mit
Liche, Keller, gr. Golerie u. 2 Nebenräume mit ob. o'ne Bohnung isfort
ober später, corntl, auch als vorübergeheuden Anostellungsraum zu verm.
Räb. bat. Drogerie Moedus. 629

Wellripftraße 57 Laben, in welchem feit langen Jahren Bigarrengeschätt betrieben wurde, mit Lezium. Wohnung per 1. April 1911 au vermieten. Raberes bei Sank, Bubingenstraße 4, 1. 1088

Großer Büro = Ranm in ber Rheinftraße ju berm. Raberes bei Tittmann, Mbelbeibitr. 10, g. 1089 Laden mit 2-3immer-Bon, und berm. Rah. Göbenftr. 22, 1 x. 1899 Bwei helle Bimmer

mit separatem Ging, für geschäftl. Rwede borgunt gesignet, au berm. Bahnbosstr. 4, Sigarrendab. 1090 Große und kleine Werkstätte mit Toriabrt ju vermieten Bleiche ftrafe 18. Rab. bei Saufon. 1097

Große Geschäfts-Etage in belier Aurlage, mit Arbeits, und Lagerraumen, ju bermieten Gde Große und Rieine Burgfroße 2, 809 Laben mit Bobning gu bermieten.

faden mit Wohn, u. Bub. Sellmund-fir, 42 fof, ju v. Rab. 1. 1091

Laden,

mobern, ca. 95 - Mir.,

fofort gir berm. Rab, Rirdgaffe 26

622

Rirchgasse 43 (Stordineft) auf 1. April gu berm.

Mab. 1. Grage.

3m "Tagblatt-Haus", Langgaffe 21,

finb große Laben mit großen bellen Ober- und Untergefchoffen und Mebenräumen, mobern ausgestattet, fofort ob. fpater pre &wert gu vermieten, Raberes im Ingbl. : Rontor, rechte ber Schalterhalle.

Grohe belle Wertfiatt, fur alle Broede gerignet, billig gu bermieten Blamger Strafe 88a. 5872

Blamper Straße Sia. 5872
Beräumitge Werthatten, auch ale
Bagerräume berweindbar, bliig an vermieren. Räd. Korfüraße 29, 2 linte,
und Mauritinestreße 7, Bart. 1753
Laden Ladentlitage 14, mod.,
n. großem Lagerraum, per 1, 4, 11 gu
berm. Räd. Borberd, 1, Stod. 1081
Diehgerei au bermieten MauenDiehgerei fater Straße 7.

Attelier für Moler, Bilobaner je. Mubesbeimer Str. 18, Ofth Bart, 1094 Laden mit Habengim., Schwal-Laden mit Mohnung an berm. berg auch für Ran or geeigniet, 3it bin, Breis 800 Brt. Rah, bei Gottel. 464 Ede Rhein, n. Schwalbacher Strafe Der feither von ber Gefellich.

Schlaraffia benutte Cati mit Rebenraumen Meine Schwalbacher Sir. 10, 2, ift auf fol.
o. fpater ju berm, Rab. baf. B 3ibl.
Ladell mit ober obne Wohnung zu
Ladell verm. Balramfir 38, B. 523

Laden gu bermieten Untere Webergaffe 25. Wefte Rurlage. 1209

Großer Laben mit Bimmer und Mab. Borthftraße 28. Laben mit Bimmer, Roeinfir. 101.

evil, auch mit Wohnung per 1. April 1911 zu vermieten. Räberes bajelbit Schuhwarenlaben ob. b. Aechisanwalt Wor. Mattes, Mainz. F28

gu bermieten Langgaffe. Befte Rure und Gefcaftblage. Df. u. B. Sas an den Tagbl. Berl.

Bäderei,

mobern eingerichtet, gute Lage, um. nandehalber per fojort au i. gunft. Beding. ju bermieten ob. ju verk. Off. u. A. 211 an ben Tagbl. Bert.

Sanion. B4607 . Mani. Rimmer. Simmer

17.

brn etc.

8. Ginft.

ni. an e Stm. B4994 . 8 SR! danfarbe M. W 3.

Zimmer, remieten. 1. April. an anit.

B. Su D.

B. Su D.

Ba. 2 B.

Sim. sta

ie 11.

n. Rah.

engolie 8.

6 DY.

leis.

microens. cercs 8., 1. Mbr. Mf. W. 1. 5. Plant.

Rah. B. n., 1. Gi. m. Rodiermielen. B. 1, 4

Baint, an B4591 se Mani ob. spat. rm. Nah. B814B

i su but. to listin-gr., gans RS180 #94 bierf. m. B2830 i. Remite tes. 1080 3 Bierbe

eller als 1061 allung u. pr. 1062 ballungen su bm.
e Steller,
erm., begeeignet.
1068 1068 10 am gr. 1d ipater fir. Lidi 1. 650 ung redft Berfitatie F 230

F 230
herf. unb
of. 1180
feller, eb.
1184
f. o. 24g.
98 1064
für sehn
ouch für
158
Rem. u.
di au um.
50 Etiid
au berm.

au berm. Bib02 od. mehr. 1. H 4893

gen. 3.8.23. Rab. W Sub. in memberg, if an bm, bited,

# Gärtnerei

mit Meiner ober geogerer Wohnung, festere in neu erbautem Saufe, gu bermieten. Rab. Reugaffe 5, Bart.,

Bu jedem Betrich Babriteaume Balbftr. 49 gu bm. Gleftr. Rab. Friedrichfir. 4, Erbenheim, Biesbabener Strafe 41, find Raume für Lager und Betrich find Raume für Lager und Betrich nebft Kouter ju vermieten. Dai. anch Wehnnugen von 3 u. 4 Jim. Räheres dielbst ober hier Dats heimer Strafe 53, 2 lints.
In der Nabe Wiesbadens gutgeh. Edirschaft mit groß. Lanzfaal, 300 ... Meter, auf 1. Juit zu vm. Dfi. u. s. 324 an d. Zagbl... D.

Eine Weine u. eine Bierwirtichaft fofort gu bermieten. A. Weltmer, Göbenfir. 14.

Selten gunflige Gelegenheit. Gur nur 800 Mt. jabrlich ift ein ichanes, gutgeb. Gartenreftaurant mit Wohngelegenb., umfinnbehalb. sofort zu vermieten. Gvent. and billig zu vertaufen. Offert, unter H. 319 an den Tagbi.-Berlag.

Willen und Säufer.

Bu bermieten ober gu bertaufen Billa Will in g. Bage Biesbabens, Salte-fielle ber clettr. Bahn (unweit v. Sandfhahnhof), gr. Garien, elf Bimmer, Bab, Baltons, Jentral-heigung, Gos, elettr. Licht. Räb, burch b. Bef. J. Chr. Giücktich, Wiesbaden, Wibelmftr, 56.

# Bu vermieten oder zu verkaufen Hohentoheitraße 7,

in gefündefter Lage, mit allem Komfort ber Reuzeit ausgestattet u. in schönem Garten gelegen. Geft. Anerbieten u. 274 an ben Lagbi. Berlag, 606 KI. Einfamilienville.

6 Zim., Bad, gr. Veranda, Garten, 20f. 2u verm. od. zu verkaufen. Besch. Rheinstrasse 64, Part.

Rerotal, Bina Weinberg. mit Garten, 6 Saupt, 3 Rebengimmer, 2 Rammern, Bab ic, per 1, April gu permieten ober gu verlaufen. B325

Bille & Boblmann, Telephon 2708. Sellmunbftrage 18.

Villa am Kurpark, kl. Diele, 8 Zim., 3 Mans., Bad. Garder., gr. Veranda u. Balkon, bill. zu verm. o. zu verk. Näh. Rheinstr. 64, Part. Sintamil. Diffia, Coifferfir. 14, Gde

# Einfamilien=

Siegfriedfir. 4, an ben Richards Bagner - Anlagen, por Biebrich, mobern ansgeftattet, 7 Fimmer, Bab ic., Be tralbeigung, iconer Barten gu bermieten ober gu verfaufen. Raberes bei

Friedr. Marburg, Beinhandlung, Reugaffe 3. Telephon 2069.

Eleg. 3600 Mt. Billa, febr fomfort., 9 3., Bab, Bentralb., gr. Garten, rubig gel., nabe Botel Robal, Sonnenberg, Str. 64, 8. bm. Einfamilien=Biffa.

Junge Bitwe, w. f. auf Meif. begeb, möchte, ift willens, ihre im fconit. Teit D. beleg, neue hocheleg, ein-gericht Billa fofort billig au ber-mieten, event. au verf. Offert. u. Bt. 308 an ben Tagbl. Berlag.

Möblierte Wohnungen.

Adolfballce mobl. Gtage an ber-Tanbl.Berlag.

Mainger Str. 50, 1. Gtod, mobl. Wohn, 5 3im. mit Bab, ober 4 Jimmer u. Ruche, auch geteilt, ju berm. Rab, Barterre.

Möblierte Bimmer, Manfarden stc.

Langgaffe 26 gut mobl. Rim. garrene Beichaft bortfelbit Martifie, 9, 1 r., icon mobt, Balfon-gimmer mit Schreibifch, eleftr. Licht, Lelephon an Alleinmieter zu verm. Ritotaoftrafie 15, 2,

Stiftstraße 14 einfach gut mobl. Immer mit und ohne Benfion gum 1. April preiswert

Gein mobi. Bimmer, Connenfeite, In ruh. Sanslichfeit (cingi, Dame) find 1 ober 2 m. Connengimmer gu berm. Bibeinftrage 77, 1

Gnt möbl. Wohn- u. Schlafsim, gu bm. Schone Ausficht 18, G., Billa Gut mobt. Bart. Simmer, Rabe Amtsgericht u. Saupibahnhof, ju vin Off. unt. G. 818 an Tagbl.Berlag

Memifen, Stallungen etc.

Donbeimer Strafe 41 Reller billig gu perm. Rab. Elrchiteft Memrer.

Dobheimer Straße 123 pis a vis dem Guterbahnbof, Bierteller, Stallungen, Futter-ranme, Sof und Wohnung ber 1. April ju bermieten. Gr. Beinfeller Molffir. 7.

Muto-Garagen gu berm. Sellmundftrafe 39.

Auswärtige Wohnungen. "Benfion Frieda", Sabn i. I., Rubehör, mit ober obne Mobel frei,

# Mietgejuche -

# 23illa

mit 7-8 Bim., Ruche im Bart., mit Bortanisrecht, auf mehrere Jahre gu mieten gesucht. Unr Offerten mit genauester Beiet, u. Raufpreis-Ang. u. B. 313 an ben Tagbl. Berlag. Rinderioles Chepaar

fucht 4-Bimmerwohnung in Saus ohne Sinterbans p. 1. 7. ober fp. Offerten unt. Na. 885 an ben Tagbi. Berlag.

# 5-6 3immer,

ber Reugeit entipr., in guter Lage von priv, Familie (3 Berfon.) jum 1. Juit 1911 gefucht, Stwas hof ober Garten-benut, erw. Offerten mit Breis unter U. \$20 au ben Lagbl.-Berlag erbeten.

Mitrier für Bitbhauer mit Sol ober Gartenraumbeniigung, ebent. 2. gut mobl. Zimmer gu vernieten. 3.Zimmerwohn, mitten ber Stadt fof. Wohne u. Schlaft. a. b. Berrn als ober fpater gejucht. Dff. u. 34. 31.6 Alleinmieter abzug, Bismard-Ring 5. an den Tagbl.-Berlag.

Junge Dame lucht isfort anf ca. 1 Monat mobl. Sim., Bart. ober 1. Et., ebt. Warmwafferbeigung. Dif mit Breisang. infl. Frühftlich unt. A. 256 an ben Tagbl. Berlag. Sauber mobl. Atmmer fucht jung. herr. Birfa 16 Mt. Dff. u. M. 98 an Igbl. Opt. Mgt., Wilhelmftr. 8. 5679

# Möbl. Bimmer,

Borierre, ungeniert, für einige Gründen am Tage zu mieten gefucht. Offerien unter G. 320 an den Tagbi-Berlag.

Bum Abstellen von Möbeln trod. Bart.-Raum gef. Dff. mit Monatopr. u. A. W. hauptpofil.

# Attenden Berlichs

Bei alleinft. Dame finbet nur beffere Beribulichfeit por nehmes Deim. Albrechiftrafie 11, 1. Gt. Bimmer frei 5657 Benfion Charlotte, Mitolaffir, 39. Baterinofte, 2, B., frol. mobil. gin mit guter Benfion billig gu berm Schiler der höheren Schule finbet freundl. Aufnahme mit gut. Ber

pflegung Weftenbftrage 26, 3. Gt. rechts. In einem von feiner geb. Dame (frub, Oberin) gu grunbenbem Sein find noch einige Zimmer,

möbl. oder unmöbl., mit guter Berpflegung abangeben Dff. bis 18. b. Mr. n. R. 385 an Zagbl. Bert.

Suche zum 1. April für meinen Sobn, Brimaner des Ral. Gumnafiums, eine Benfion. Off. n. L. 249 an ben Tagbl. Berlag.

# Alleinstehender Dame

bietet sich gemütliches Seim mit voller Kenston in jungen, seinem Sausbalt, in ichönster rußiger Lage Biesbadens. Off u. H. 2 M. 4025 an Rub. Mosse, Biesbaden. P113 Beff. Chep. mit Sjabr. Anaben

möblierte

bezw. Benfion. 3-4 3immer mit Bubehor und Bedienung in fcon. Rage. Off. mit Preibang, unter Ban an den Zagbl. Berlag.

Angenehmes, dauerndes Heim findet alleinfteb. herr bei gebild. Benmten-mitme. Off, n. U. 318 an Tagbl. Berl.

Schiller hob. Bebrauft, find, lieber. Mufn. und g. Benf. b. geb. Dame. Off. u. F. 497 au die Tagbl. Zweigft. Bismardring 29. B4922

# Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Haus- u. Grundhesitzer-Vereins E. V.

Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19, Telephon 439. F 373

# ettenmayer

Stadt-Umzüge.

Webersiedelungen von und mach auswligts.

Aufbewahrungen für kurse und längere Zeit.

Verpackungen.

Spedition von Minterlassonschaften, Austonera etc. etc.



Burcaus 5 Mikelasstrasse 5.

## Immobilien - Verkehrs-Gefellichaft m. b. s.

Marfiplay 3. Telefor Telefon 618. Man verlange foitenloje Bujenbung ber Bohnungsliften.

# Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

# Geldvericht

Sapitation-Angebote.

Amotheken-Kapital Griffell. Supoth, Rapital

zweitstell. Hyp.-Kapital, fowie Baugelder ftets nachtweisbar.

Uns u. Bertauf von Reft. Lauffdillingen. Carl Brückner,

Quivoth. Beidaft,

Dobbeimer Strafe 2

Supoth. od. Reffkauf au faufen gel, gegen unbelaftet. Grund-flied und sirta 10,000 Mt. bar. Off, unter Z. 326 an ben Tagbl.-Berlag. Supothet mit Radlag gu faufen gef. Offert. u. D. 3. 9 poiliagernd.

Mart 40-60,000 (and) geleilt) pur 2. Stelle per 1. April an bergeben burch Bruss Moorlein, Mouritinsstraße 5, 1.

Ga. 50,000 Wif. babe ich t. Anitrag einer Kommanbit-Gefellschaft von 100 M. ab ausguleiben. Witre, Zivile Ingenieur, Blains, Ballauftrage 48, 1.

Ansanleihen 5688 50,000 Det., auch geteilt. Senfal Mener Sulberger,

Mbelheidftrafe 10. Telephon 524 50-55,000 Mart auszuleiben auf gnte 1. Supothet. Offerten u. Et. ID :s gn ben Taabl. Berlag. B4751

Musgeliehen

## Anpitalien-Gefuche.

13-15,000 Taark werben für fol, ober 1. April auf gute Supothet gefucht. Offerten u. Rt. 253 an ben Tagbl. Berlag. F507

95,000 Bit. ale 1. Supoti., 60% ber felbgerichtlich. Tage, auf febr gutes Gtagenhaus von Beamten in fich. Stell. auf 1. Juli ober fpater unter fulant. Bedingung, gel. Off. m. Angabe ber genauft. Beding. u. 14 . 197 a. Egbl. Berl.

50-60,000 Mart Shpothef auf großes Erundstild, mündelfider, zu 4 % auf 1. April er, gefucht. Zu erfragen im Tagbl.. Berlag.

F 230 Tv

138-140,000 跳床. 1. 動即. auf br. Objett, in guter Lage, gu 4% auf 1. Oft, von Rentner gefucht. Bermittler verbet. Off. u. G. 196 au Tagbl.-3weigft., Bismardring 29.

# Prima Happothek.

Auf hiefiges Geschäftsbaus erften Nanges wird eine einzige Sup, von 250,000 Mf. ober höher au 3%—4% für längere Dauer auf 1. April ober 1. Ottober c. gesucht, Borzügl. Gel. für Anlage von Mündel und Stif-tungsgeldern. Offerten u. D. 299 an den Tagbl-Betlag. F230

# 3mmobilien &

Jumobillen-Berkaufe.

Immobilien-Perkehrs-Gesellschaft m. b. H., Martiplat 3, Part.

Telephon 618. 5591 Große Auswahl von Met. n. Kaufobietten. Geschäftsver-fänse aller Art, schangerungen. Supothefens-Vermittlung. Bernderungen.

werben 190,000 Mt. sum Teil auf Zilla Vierovergitt. I reizend einger, mob. Komf., 9 Kim., Henfal Meyer Salzberger, pachten unter W. und an den Logdl. Berlag. mieten. Rab. dafelbft. F231 Robal, Sonnenberg. Str. 64, 5. vert. Abelheidstraße 10. — Telephon 524. Serlag.

# Gelegenheitstauf.

Billenbefitjung in b. Connenberger Strafe, mit ca. 75 Ruten Terrain, in weit unter b. Tage erbiellungshalber fojort gu ber-

J. Chr. Glücklich, Wilhelmitrake 56.

Ca. 23/4 Morgen Terrain nachft ber Schierfteiner Chauffee, teils mit eblen Obftforten bebflangt, febr geeignet für Gartu r. Ban-fpefulanien, wie gur Gabrifanlage, ift febr preiswert per fofort gu bertaufen burch

J. Chr. Glücklich. Billbelmitrafte 56.

Größere Billa, große, bobe feubale Billa, Raume, feine Lage, Bentral-Beigung, Gas und elefte Lint, Garten, unter Preis balbigit gu verlaufen, Offerten unter E. 273 an ben Tagbl. Berlag.

Moderne Billa nur durch den Tod des Befich. ju verkaufen. Diff. unter Ma. ### an Zanbl.-Berlag. Renerbaute

Cinfamilien=23illa Griffparger : Straße 7. 10 Binnur, Diete und Bub., in freier fibl. Lage, zu verfanfen. Jos. Mötzel, Architeft,

Telephon 2347. Scheffelftrage 12.

beiter Lage ift Hamilienverhältnisse balber weit unter der felbgerichtli.

Tage (Bentralbeis, usw.) fogleich zu verlaufen. Offerten unter F. 320 an den Tagbi. Berl. Matter ausgeichlossen.

Sehr billige Billa,

# Villa,

Rurlage, mit allem mobernen Somfort u. iconem Garten wegen Sterbes fall biftigft zu verfaufen. Offerten u. T. 320 an ben Lagbl. Berlag.

 Sodymoderne Billa verhältniffehalber weit unt. Preis 3m verlaufen. Juliun Allstadt, Immobilien - Supothefen.

Ml. Billa

in bevorzugt ichoner Lage, mit grob. Garten, weg. Weggugs gu verfaufen. Offerten erbeten unter D. 316 an

7-Bimmer-Dilla mit reicht. Bubeb. Maberes Biesbabener Milee 48, Biebridt (pormittage).

Villa Schillerstr. 14 (Mosifshöhe), 8 Zimmer und Rebenstaume, fofort ob. jp. zu verf. ob. zu verm. Archit. Bod. Wickiese, bal. Tel. 6472.

Sans im Gubviertel mit unbeiderantt, Bretidaristonzei, gu bl. od. gu bert, a. geg, Grundit. Off. u. 8. 297 an den Tagis. Berlag.

# Bäderei.

Sans mit gutgeb. Baderel ang. bill. 3n verlaufen Gegen fpat. Rauf auch an iatfräftigen folbent. Fachmann zu vermieten. Offerten u. 29. 298 an ben Tagbl. Berlog.

par Saus smitchen Connenberg und Wies.
beden, Bereftroge Za, an der Bahn ge-legen, enth. 115 gm Stellung u. Walch-lüche u. 115 gm Bohnräume, große Reller und 25 Ruten Garten und hof, possend für synbrmesen, Werfftatte, Lagerraum, Wäscherei z. ju verfauf, ober gu verm. Möberes baselbet von 10-12 Ubr vorm.

Blentables Stagenbaus, Git, viertel, alles vermietet, ju ver- faufen ober ju verlaufchen. In Bobiung wird gute zweite Subochef genommen, ev. fonnen nom 20= bis 30,000 M. berausges. werd. 5659

Bl. Sans foiort zu berfeufen, g. 9. Boftlagertarte 25 Amt 3. B. 058

Taniche

mein ichulbenfr. Hange, (Maing) gen. fl. Bille bier o. Umgeg, im Höchftbetr bon Mf. 40,000, Jaile ebentl. bar gu. Offert, von Gelbftreff. unter S. 317 an ben Tagbl. Berlag

für 19 Bferbe Tobesfalls halber gu ber-Immobilien-Bertebre- Gefenfchaft m. b. S., Marftplat 3.

# Villen - Baupläke

in beborgogter lage an ber Rod-bacher Strafe, Gront gegen Diten, in berichieben in Größen, bon 25 bis 44 Muten, 1/2 Bebannng, preis-wert gu verlanfen, Raberes Sirch-gaffe 43, 1. F 230

Bauplay,

40—50 Ruten, an b. Dotheimer ob. Schiersteiner Str., geg. awei Vorber. bauter, 514% rent., an truich, gef. Off. S. 196 Tagbl.-Rwft., Bismardr., Für aderiner! Für 16,000 Mf., 200 Ruten an ter Erbenheimer Strafe zu vert. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Jumobilien-Raufgefuche.

## gesucht Billa

in ober bei Biesbaben bom Brivatier Mein in Hamburg in günftigfter Lage gelegenes, hocmobern gebautes Etagen-bans mit 10-jähr. feft. Spuoth, lähel, lieberichus ca. D.f. 20,000, muß hierbei in Pahlung genommen und bare Jusahlung von ca. Mt. 80,000 gemant werben. Detaill Offerten von Gelbstreffeltansen erbeten u. A. 287 an den Nachl. Rerlag.

## Tagbl.Berlag. Einfamilien-Villa

mit Bferbeitall, event. Blat gu einem folden, bu faufen ober gu pachten gefucht. Angebote m. Breidengabe unt. R. 319 an ben Tagbl.

117.

s Seim

Beamten-igbl.-Berl.

gweign.

en den ereins

1000 19. F 378

pediteor

gen

dirta.

gen

em,

e Well

Inssenete. ete

fon 618.

Sochitbetr

fellichaft

ber 19100. egen Often, von 25 bis ig, preite

ig, preis-tres Stirch-

eimer ob.
i Borber.
midi. gcf.
Bismardr,
5,000 ERf.
ier Straße
lag. Vo

dit

Brivatier after Lage 8 Etagensth., label.

bare 3110 gemente
en Selbfts

illa

Platy 3n

ober 311 111. Freid-11 Tagbl.

## Bertäufe.

uur Mugeigen mit Aberidrift aufgenommen. — Das Bervorbeben einzelner Borte im Tegt Wach fette Schrift ift unftantfalle

Butters, Giers, Ohn. u. Gemüse. Geichaft frankheitshalber bill, au bf. Räheres im Tagol Berlog. Vw

Striegshund,
Striegshund,
Sündin, rojjecein, icht getarbig, od.
ein junger Hund preisibert zu
berfeufen. Gonnenberg, Platter
Stroke 42.

3 rote Dadel, erittlaff. Tiere, 1 3., in gute Sanbe billig abzugeben Baltamftrage 22, 1 St. Schöner Leonberger Qunb. Jahre all, lammironnin u. woch-zu berfaufen. Rah. Taunus.

RL ichwarze Zwergichnauger Sünbin

Al. ichwarze Swergichnunger Hündin zu verk. Oranientroße 48, 2005, 3.

Dobermann
billig zu verk. Mehrindrage 37, 1.

Note Rasiedadel, prima Stanundaum, zu verfaufen Schwaldacher Straße 7, 2 lints.

Schwarzeich, Aleid, 1 Cave, 1 Regemanntel, Oute in noch andere Socien billig zu verlaufen Werderfürzig 9, dorn 4 Ar. B5065

Gint erh. Damentid., Mittelfig., Chr. 44, Kolt., ied., Aleid., Bluten, w. Chebiotrod., Abendmantel und., zu verl., Comfel, Khillipsbergitt. 5, 3.

Drei ichwarze Avd. Anzüge,

Drei ichwarze Rock-Anzüge, ein Brubigabrs-Jackethausun, gt. dia, gu berk. Weihenburgitrage 10, 1 k. Smoling. Gehrock-Anz. u. Frack-Aus. zu berk. Michelsberg 1, 2,

Gleg. neuer Frad Mugue gu bert. Biftoriogtrage 1-Sin 2 mai getr. Konfirm. Angug bill angugeden Hollmundir. 21, 3 r. Gin guferb. Konfirmanden Angug au bert. Dotheimer Six 98, M. 21 19 Genfter einf. Uebergarbinen mit Galerien, Borr., Gas. u. Beir. Sängelampen, eine Rahmajd, billig gu berlauben Friedrichitrage 18, 2.

Schön, Landichaftsbild, 80 × 87, Goldt., ist für 26 MT. abzug, Stifts kraße 19, Gtb. 2, bormittegs. Romane u. verfchiebene Budjer

Annane u. verfchiedene Bucher zu bert. Bleichftrage 36. Mid.
Sch. Ei. u. Kaffee-Serb., 172 Teile, C.3. W. S., bejte böhmitche habrit, Basen in Marmor, Alabather, Japan u. Korzellam, Linniaden, Meiting u. Kupfer Krüge u. Kannen, Glaslutt, Kirichbaum, Wabag. u. gefcin, Eich. Möbel, Schreibpulte, Delbild., Sticke, Spiedel Adolfferahe 7.

Riabier zu verfaufen Smeer Strope 12, 1, zw. 10 u. 11 u. I u. 4 Uhr (Modjentogs).

Alavier, erftflassig, horzüglicher Ton, für 490 Mt. 3u. berf. Emier Straße 61. Ent erhaltene % - Bisline billig av berf. Narikraße 40. 9 r.

Aus freier Sand bill, an vert.; Bornehme flämische Speisezimmer-Ginrichtung auf Kengerbeforationen, Tickboede und Weifing-Rüster für eleftr. Licht. Pat. im Lagol./Kontor, rechts der Schalterballe.

Reue Schlafzimmer.Einrichtung preiswurde zu berf. Rederwald-itrage 8, Werflätte. 375 Mt.: Eichen-Speifezimmer,

375 Mr. Eigen-Spritzgunger Bufen mit reicher Schnigerei und Reffingoergfafung, Umbau mit Epiegel, Argbeng-Ausgiehtlich, bier Bebertiihle. Röbellager Blücker-plag 3/4.

B 1831

Dias 3/4.

Schlaft, Eiden, gr. Schrant,
Dis Wt., bellemust. 300 Mt., ut. 8st.
Schrant für Meiche Einricht. 450.
einz Rugh. Bottfiellen 30-40 Mt.,
Il Küchen Einrichtung 60 M., Vertiffe
(Rugh.) mit Spiegelaufich 40 Mt.,
Diwon 40, Oltomone 18-24, Ausstehtfich 20-25, Annenemberg. 25
M. 12. bill. Scharubering, 46, h. 98.
Gelegenheitstauf. Eich. Schlaftim.

Bif. n., vill. Scharmbornitt. 48, h. B.
Gelegenheitstauf. Eich Schlafzim.
m. 160 br. Echront, m. Waide. Einr.,
B Betten, Bafchtom n. Warn.
Spiepeltoisethe, 2 Nagittische mit Marmot, Sandbuchbalter, Alles mit Marmot, Sandbuchbalter, Alles mit Materien, 410 Mt., pruna Arbeit, Bettenaeichaft. Mantraaile 8.
Gelegenheitstauf!
Del. vol. Salaizim, mit Glas u. v.. Rami., Stühle Dandtuchb. 250 Mt. Vismaratina 28, Bart r. Bischo. Viscan Umsugs ind veric. Möbel, wie Bett, Alesbardur, Bachf., Gofa bill. zu verf. Jahnitr., 44, dib. B.
Fah neues Beit 55 Mt. u. Sefa Fatt neues Bett 55 Mt. u. Sofa 20 Mt., wegen Blasmangels zu bert. Emfer Stroke 14. Conterrain.

Bett, Lichenider 14, Tifch 4 201., Spon. 10 201. u. Frontrad billig toeg. Umgugs. Bleichftr. 30, Sic. 1 1. Bafe neues engl. Ruftb. Bett mit Iteil. pr. Rapofmatrabe, Tijd., Barfeifb, Schrubb. Kornerite. 1, B.

Gebraudites Bett billing sus bert. Weisendisrose 38, 4 1,

03. Bett m. Feberzeng 45, fl. Sobelb. in. Werfgeug, Drehbant, Oleanderb, febr billig Goethestraße 22, 3. 2fcilaf. maff. engl. Meffingbettfielle

2 hodib. Noithaarbetten a 60 Mf., 1. u. 9-t. Alciderfdr., Bertifo, Baich-tom., Sofa, Stilde, Kücken-Cinc. 28, Beit 20, Koff. 6. Berteitr. 20, M. B. r.

Geidmadvolle Galon-Garnitur in Mahagoni, mit Teppich u. lleber-cardinen, billig zu bert. Näheres im Legosati-Konior, rechts ber Schalter-

Bolliergarnitur, Holz- u. Gifenb., Rederbetten, Hongelamb, Ser-Badeiv., Il. Herd, gr. u. il. Gisiche., 20 Cambratmir. Rul: u. Federriem., Treibriemen, 12 Mir. I., 22 Rimtr. br., Odiiche. u. Berich, fehr billip. Dodh. Strade 17, Sth. 1. Dai. iteis Mint. v. Al., Gifen, Wöbel, gelt. Mb.

Gelegnheitskauf.
Salon-Einrichtung. 1 Edfesa mit Kristallipiegel, Umban. 2 Selvel, swei Stühle, rund. Tilch, Alles in Aborn, Borhänge u. Borlieren zu bertaufen. Raberes im Tagol. Berlag. Vk

Schönes rotes Pluid-Sofa.
ob Mabag Tijd, 4 Rahvillifte, Kam., febr gute Geige, Griarre, Abbert-buchfe u. deral, mehr wegspost, bill. Scharmbertitt. 8, 1 I., b. 8-3 IIhr.

Swei moberne Sofas, neu, bill au bert. Muhlgaffe 13, Bbh. 1.

Gin Sofa au bert. Molisaltec 3, Gth.

Gelegenheitstauf weg, Wegsugs:
Pod. dreif. Divon, berich. Gastand., Suiter. Blumenfäifen billig zu bert. Soldentet Giraje 2, 2 I.

Diwan 30, Trumeauspieget 25, Rom. n. Baidt. 15—48, Vertifo I. Aussieüt., 1-t. Aleiberiche. 16, bode Alinebett, boll., 55, Bett 20, Tisco-Decebett für 6 Mt. muzuesk. isiert zu bert. Parkirahe 18, B. r. Boom

Maifelongues 15 u. 18 Mt., m. Dedr 24. Diw. 35, Muidelb. 58, Tr. Spieg. 32. Nauentaler Gir. 6. 2 Bluichfefiel, auch einzeln, a 18 29f. zu bert. Emier Strage 61

2tur, Spiegelichrant, Waichfom, Beirfielle (Satin) febr bill. Marft-ftrake 12 Stb. r., Graih. Spiegeliche. Maschism. Nachtische, Beiten, einz. Stahlmatz, tinsgieb u and Tische, Soia, Seliel, Ottoman. io. Wand, Pertifo u. Abolfsallee C

1. u. 2.t. Aleiber, u. Auchreitet. Beritell. Beritos, Brandt. Baidel. Tilde. Stuble, Anrichte. Ib Ibarn. Schreinermeister, Schadiffrage 25. Riciberichrant zu 450 Mit. 31 bert. Stemagie 15, Sth. 2 St. Guterh, Ricibericht, j. Wäfche u. Rf.

iff au et, Abilippevergite, 20, 2 2tur, Rieibericht, u. runber Tijch 1. u. 2 tür, Afeibericht., Schreibtisch, Spiegel. Maschfommode weg. Ums. gis berl. Göbenitraße 15, Mib. 1 r.

nt berf. Gobenstraße is, Miss.

1 n. 24ür. Rieiberichrönste.
Baich u. a. Kom., Nachtickt. Gert., Auszieh. Litt., Kicken u. Sareibeitiche. Debt., Ditom., Sotas, Betten all. Art., Stüble. Er. u. Bietleripa., Sota, Pameelbr., Bids. Tevp., Bort., eleg. Spiegel, Ilmban in Mugh. und Gicken, Burtoil., Schlafz. u. Kick., Ginzick., Seegr., Beall., Kapof. u. Dearrusstr., etw. Deck., Kirjen, acht Berf., Betten & 4.50 Mf. n. Bieles m. spetibillia, Rauentaler Straße 6. Nußb. Kammabe, Bettfielle m. Spr., vonie u. runde Tiiche, Audenantricher, Geffel, Spiegel, Sticke, Kuchenantricher, Geffel, Spiegel, Sticke, Kuchenantricher, fait neue Breife wegen Umgund billig zu verf. Krechaffe 11, 2 rechts.
Web. Kücheneiner, m. Kunftverglaf, für 90 Kf. zu verf. auch Sonniags.
Taumuslitunge 26. Schreinenwerffant.
Gelegenheitsfaut.

Sochmod, Suden Einrichtung, neu, preiswert zu verl. Wellrichtung, neu, preiswert zu verl. Wellrichtung nit Wellingverglafung 65 Mart. Wöbellager Bluderplaß 3/4, B 1834 Swei grafte Alaidenidrante, ic 500 gl. baltenb. 1 Plaidengestell au bert. Riebermalbitrane 8, 1 r.

Setretär, Raffenider. Pianins, Bürett, Schlafa, nuich, Waichlom, Dimon, Rettilo, Reidert, Ruchen, Beiha. Prunt, u. Spiegelicher. S. u. D. Schrbt, i. b. Dermannite. 12, 1.

Gut erh. Tifch, Schrauf, Trumounfplogel, Schrieb u., ichwara, icwie 4 größere franzöl. Bronzen 40 perfaulen Alpinemitrahe 28. Anberfaulen Alpinersitagie 28. Ansulehen pannitlags dis 10 lihr, nach mittags dis 4 lihr.

A. Tifch, meff. u. eif. Betifielle diff. su verf. Horfitrage 18, 1 r.

Schreibtisch, sebetat, diffig zu verf. Luifenstrage 28, 2.

Lunguschtage 28, 2.

Lunguschtage 28, 2.

Lunguschen erf. Robet billig zu

berich, febr gut erb. Nobel billig au berfaufen Reroftrage 19. 2. Berfiellb. Linder Schreibult, tvie ven, Kinderspielitich u. Schill dill. Schwald Str 7. Waldickmidt. Mähmafchine, Echwingfchiff, 1/2 I, in Gebr., Bleichftr. 13, D. B. r.

Sine Waschmaschine billig zw berf. Yorikrope 11, B. r. Schöne Baldemangel 30 Mt., Palconaldine 7 Mt., einf. pratt. Bajdmaidine 7 Mf., geftrich. Waschbitten, 8 gr. Padfigen iv. Platen, bill. Riedermalbitt, 1, 2 r.

Bureau Cinrictung: 1 Gidenidr., Schreibputt, 2 Stühle, Spiegel, bill. ju bert, Rubesheimer Straße 8, 1 Beg. Beggugs billig zu verf.: Laben-Einricht, Glasschrant, Thele, Schanfensterichtaut, Sole 3.10 Mir., Breite 2 Mar., Glosplatten, Spiegel, 2 Betten mit Sprungrahmen und Matrahen, und ein Ausziehischer Theater-Kolomade 4.

Begen Auflöfung und Begzugs berfaufe billig Einricht, i. Speserei, Baidmang, Garbenfchlauch, Robei, a. Bohn, u. Küche, Frankenft. 11. I Gr. Labenfchr., H. Banbichtanf, Thete, 2 Ausbäunglaiten, Erfer-Einz, Rifter bill, zu berf. Abeinftr., 78, B.

Laben Ginriditung, Raben Einrichtung, auch in einzelnen Teilen, zu bert, Rheingauer Straße 14, Laben. 2 egale Stauberter, wie neu, Schraubit bill zu bl. Prantenitr. 9, Martife, gut erhalten, billig abzugeben Sommenberg, Wies-bademer Straße 62, 1.

Wegen Aufgabe des Kuhrwerts preispert adsangeben eleg, Halburz-bed mit fast neuer Eumandereisung, fast neuer Logrant, hell ausgeschl., blaner Korb, mit roten Rabern, Räheres zu erfragen det Brand, Roribitade 68.

Berichieb. gebr. guterb. Wagen, Togrart, Landauer, Biktorio, auf Ancumarit ta. Gil. Goupec, deligia, eine ickvere seberlose Rolle breiste, nu bert. Dosheimer Gtraße 18. Schun, Rinderwagen u. Rinderbett billig Bhilippsbergitraße 51, 3 L Gut erhalt. Sib. n. Liegewagen billig zu berf, Cagnientrobe 6, 3.

Sis. u. Liege-Ninberwagen mit Gipchen zu bert. Luisenstr. 17. S. 1. Anguich, bis S Uhr nachm. Gfeg. R. Gin, u. Liegewag, gang bill. Connenderg, Jungferngarien

Sinderwagen, gut erhalten, 15 Bet., Chatselongue billig zu bet-fausen Wietgergusse 2, 8, Raft neuer eleg. Gin. u. Liegemag. Dill, an berf. Gleonorenfr. 10. B. I Kinberwagen u. Spia fehr hillig gu vert, Pficiagirafe 40, Oth. 2.

Rinbermagen, wenig gebraucht, Sig. u. Liegewagen, gu berfaufen

Gortheitraße S. 1.
Schner Kinder-Sitz. u. Liegewag.
zu berl. Morihitraße 70, Sth. 1.
Guterb. Kinder-Sitz. u. Liegewagen
mit G. Addern zu bert. Edertrördeitraße 6, 8 St. 1.
Kinderwagen, 3. Sitzen u. Liegen,
Guntmiräder, billig zu berlaufen
Kdeingener Siraße 2, V. I. B5001
Ginder Liegewagen billig zu vert.

Rheimanuer Siraje 2, V. I. B5001
Rinder-Liegewagen billig zu wert.
Sedamitrohe 5, 2 links. B5083
Rinderwagen, billig zu berf.
Vranfenkrahe 14, Bhb. Bart.
(Ciea, Kinder Sis. u. Liegewagen mit Grammir, zu bf. Steing, 20, 2 r.
(Vut erhalt. Sbortwagen mit Grammirente ihr 11, 27, 30
berf. Bellrihitrohe 8, Oth. 2 Et.
Rwei Vahrräber, wenig gebraucht, in tadelloiem Luftander, billig adzugeben Nheimitrohe 86, Bart.
Cieg. D. Rab m. Freilauf, w. gebr., wen. allmun's bill. Secroberitz. 28, 28, 2002. Brachtt, eleg. Rab mit Freifauf

Gieg. D. Rad, Gelesat u. Fractangun pillig Ranentaler Sir. 18, 2, B 4171 Herrens u. Damen Kahrriber, gebrandte, billig zu verfaufen. Aug. Beitner, Plinderfirahe 20. Kröft, Fahrrad mit Freilauf hillig Fiellerpiftage 27, deb. Bart.

Starfes Geidafterab u Rabmaid. b. gu bent. Abeingauer Gtr. 3, G. 1 Gr. eif. Andimafd., 1,70 lang

78 em br., m. 2 Brate ii. 2 Baffreit., 1 fipi. Boilet, 1 alber Tampfejiel, 1 Baffer-Reserbair billio 31 berf. Samboldijir. 12. borm, 10—13 llife. Reue u. gebr Gerbe u. Defen billig gu bert. Porfitrage 10. B4836 5 Herbe 16 28 Mt., Rochbf. 10 Mt. zu berf. Nübesheimer Straße 30. Ein gebr. Herb billig zu berf. Schillervlas 1.

Berichiebene Gasbabenfen, jowie mit u. ohne Zimmerkeigung, jowie Koblenbeberfen zu u. unt. Einfame-preisen Sätnernahe 17. Spengierlab, 3 gr. Lüfter, elefter, n. Gas. f. Gefn. jehr bill. Booff, Wilhelmitt. 16. b681

Riamifder Meifinglüster mit Mittelguglampe für eleftrifdes Sicht billig zu berfaufen. Rab. int Tegblatt-Rontor, rechts ber Schalter.

3fiam. Gassüfter, fichm. u. fupf., für Geschäft gerignet, Wojchtoilette mit Spieg. u. Majoilfa, beden billig su berk. Schwalbacker Schwalbacker

Gaszulamben, Lüfter, Speifesimmerft, u. Benbel bill, gu berf, Edevolbader Str. 85. Bart. Gieft, Steblampe (fabne Brongefig.) gu bert, Moribitrage 56, Bari. r.

Gebr. Gummibabewanne für katte Abreibung zu berkensfen Bismordring B8, Sib. 2 I. 185070

für 6 Ferbe (Roitenfand.), auch einzeln, 1 Bartie Referboire, rive Fartie Luffestel. 1 Benginmotor, lieg... 114 Ps., 1 Benginmotor, sieh... 1 Ps., 1 Sauge u. Drudpumpe zu bert. Sellmanditrage W.

Maffiver transportabler Barren bill, an berfaufen Cherusferweg 9, binter Molfshöhe.

hinier Ivolfshöhe.

Zwei igine Vogeltäfige
au bert. Hellmundstraße 50, 1,

Drahtgeslecht billigh.
Mager. Hellmundstraße 50, 1,

Mager. Hellmundstraße 14. Zel. 2807.

Kubert Bellmundstraße 21, 1,

12 Tafeln Bellenblech
(2,25×0,75) billig zu verfauben. Räh.
Hähmentäßen mit Geranien abz.
Innowsky, Livolasjer. 30, V 1, 5668

# Raufgesuche

Meeridweinden su faufen gesucht. Offerien mit An-sohl der bothandenen Tiere u. Preis unter D 319 an den Togol-Berlag.

Mitertilmer jeber Art, seine Röbel u. Laden Einricht, frit. Deidenpeich, Frankenspage 9, USOSS 2 kompt. Schlafzim, Einricht., gw erhalten, zu laufen gef. Offert. unt. A. 315 an den Lagot-Berlag. Gebrauchte Mabel gu faufen

gefucht. Offerten unter 3. 197 an Tanbl. Sweight. Bismardr. 20, B4957 2 Facettespiegel mit Trumeau, 1,205—17.40 lang u. 0,50—0.60 breid, mit Golds ob. ichwars. Rahm., zu f. gejucht. Off. M. E. Schübenbordoit.

Tild, ca. 1 Mir. lang.

30—40 Lantr. breit, 75 Kmtr. 5., 5u f. gef. A. Goerfe, Orentenftrake 58.

Gerfe Titchplatte
für Schneiberei gefucht u. eine Lyra
für Gola Kelleritrahe 7, Bart.
Glebrauchte Laben-Einricht,
für Golant. u. Bijout. Baren gef.
Garl Rohr, Riederwoldhitrahe 4.

Ginth Fferbeneichter zu fauf. gef.
Raberes Maierloottrahe 2, Bart.

Gins gehr Liedung, Rolle.

Raheres Materiooftraße 2, Bart.

Gine gebr. 2fpann, Rolle,
gebr. Landauser, gebr. Halberbed,
gans leicht, für ein H. Pferb billig
zu taufen gesicht. Offerten unter
O. 320 am ben Tapbi Berlog.

O. 320 am den Topbi Berlog.
Pabread, möglichft fettenlos,
zu faufen gefucht. Off. u. G. 187
an den Topbi. Berlog. B4984
G. Koblenbabeofen, Gartenwerfz.,
eiferne, zu taufen gefucht. Oftober
tadellojer Gasherd zu berf. Oftort,
u. E. 317 an den Topbi. Berlog.

Musrang, Speider. u. Reflerfachen fourt Secrobenitraje 28, Geb. P. r. Andreismuste daare favit Bolter, Weitenditraje 11. Achtung beim Umang! Speiders, Siellers u. Menri-Aram I. Mitter, Balromitraje 27, Stb. 1.

peter, Butter, Berbebung, jedes Quantum, auch aufs Jahr, su jedes Quantum, auch aufs Jahr, su jedes Quantum, Diferten u. 91. 817 taufen gefucht. Difer an ben Tagbl. Berlog.

# Berpachtungen

"Mder an ber Bingeriftrage gu berpachten. Bietenring 4, 2 r.

# Pachtgesuche

Gartnerei ober Lanbhauschen OH. u. "Bandbaus" voit!, Bismerde

# Unterricht

Radbilfe u. Unterricht Rachtiffe u. Anterciali in Spracken u. allen and gachern, klavierellnierricht für Anfanger von kaal, apprüft, incht, js. Ledrerin, Rachveidlich guter Erfolg, Roven-faler Straze 18, B. B4806 Tamt fucht frangol. Sprachunterricht, Off mit Preikungade unter G. 319 an den Togol. Werlan.

Sindent erteilt gründt Underricht in Mathematif, Ahpiit, Chemie. Objetten unter 23, 820 an den Tagbi. Berlag.

Bislin-Anterricht
fpeziell für Anfänger, wird gründl.
erteilt. Off. u. B. 198 Ragdl.-Berl.
Bither, Piano, Englisch
L. erf. Lebrerin. Nerostroge 27, S.
Wandsline. u. itst. Unterricht
ert. gründl. geb. Lieltener zu mög.
Br. J. Spelkicci, Bismardring 42,

# Berloren Gefunden

Högugeben gegen Belohn b. Friseur Schröder, Kirchgasse II.

#### Geschaftliche Empfehlungen

Barg, Briv.Mittags, u. Abendtisch b. 70 Kf. an, auch auf. dem Sause. empi. Prau Sprenger, Gestnund-ftr. 26 1, das. gut möm. Remner. Gutdürg, Mittags, u. Abendtisch empfiehlt Kr. Beingärtner, Bleich-ftrade 82, 1. B4842

itraße 83, 1. B4842 3-4 beff. Gerren ober Damen lönnen an a. gut. Mittagstifch teiln. bei Werken, Weißenburgstraße 1, L. Abr., Abicht, uim in inbell. Cor. an Bismardring 28, Stb. 1 t. Umauge werben billig ausgeführt. Briedichte, 27. Schreineret, I. 2071, Umgüge bei bill, u; folib, Ausführ, übern, Rarl Stiefbater jr. Bied itab! Beifell Wiesbabener Str. 31. Reparier. u. Aufvol v. Mbbeln, fotoic Neinigen bon Bartettbob billigit Roomitrage 12, Bart. Boo

Bartettböben reinigt u. wacht bei billigiter Berechnung Safelau, Schwalbacher Stroke 48, Reib. r. 1. Derren-Ang. w. unt. Gar. angel., Soic b. Neberg 11, Nöde gewend 7.50, Rep., Rein., Aufodg. 1,40 R. Kleber, Schneiderei, Bellmurditraße 30, 1.

Gariner empfichlt fich in all. Garzenarb., Bounidan, Reu-unlogen ic. Robertrage 81, Orb. Aoft. Hans, Madchen, Kinderfid. m. ichid angefertigt, Mend billig. Dobbeimer Strafe 110, Gift. P. r.

Berfette Schneiberin für eini. Garb. hat noch Tage frei, Tog 8 Mt. Gastgaffe 88, 8 Ms. Berfette Schneiberin fucht noch Stundichaft. Bleichitr. 20, 1 Its. Empfehle mich im Acub. u. Ausb. von Rieidern u. Wajche, Roderstr. 17. Borberh. Frontip. Wirth

Gelberd Frontis. Asiris.
Gelübte Frifeurin u. Ondulenrin empf. fich in u. auger dem Saute.
Gleonorenstraße 10, Vart. linke.
Perfette Frifeuse sucht Tamen.
Adelbeidirrage 61 Grb. l. Et. B4404
Tücktige Frifeuse Frifeuse
empf. fich in u. auger dem Sauje.
Dermannstraße 20, Part.
Frisense ginnt noch Kunden.
Albrechtitraße 28, Frontspie. Frifeuje nimmt noch Runben an.

Arbrechtirefte 14, Sto 1. Langl, tudt. Frifeufe n. noch D. an. Rob. Wallufer Str. 2, Bart. r. Frifeufe empfiehlt fich. Schulberg 97 Frifeuroeichtit B4964 Beriefte Buglerin bat n. Tage fr. Moribitrage 62, Oth. Bart. lints.

Tücktige perfette Büglerin bat noch e. Tage an befeben. Frieba Mbrio Bieritadt, Blamenitrape 19.

Borbänge werden auf Reu gewaschen u. gelüg, Blatt 40 Big. Harlitrage W. Borderbaus Dach. Tüllgarbinen usw. reper, tabellos Riccbad, Stopf-Anftali R. Kadau Nachi, K. Schie ir., Oranienstr. 8, Eleftr. Betrieb Tel. 4604.

Leiftungöfähige Bäfderei (mit großer Bleiche u. flieg. Baffer) ubernemmt Hotels und Herrschafts-Bafde bei billafter Berechnung u. ichonender Behandlung. Offerten u. (B. 818 an den Tagol-Berlag. Mafdie wirb tabeliso gem. u. gebug.

# Verichiedenes

Gelb erhalt Reber bei Abichl., einer Lebensverf., Bechiel u. Forbe-numeen werden angefauft. Off. u. II. 816 an den Tegbl. Berlag. Weld ebelb. Derrid, w. bebr. Fam

u. 2. 320 an den Tagbl. Berlag. Wer leiht 200 Mart gegen Siderbeit (Bolice)? Off. unt, B. 817 an ben Zogbl. Berlag.

schalter gründt linterricht in Mathematif, Anf. 2der, ed., ein. Vermög, wünschige gerignet.

23, 320 an den Tagbl. Verlag.

Anfangs Klavier-Uniterricht wird gründt.

B 4828 Räheres im Tagbl. Verlag.

B 4828 Räheres im Tagbl. Verlag.

Company of the company of t

# Berfaute

Brillant=Ringe, | Dhrringe, Belegenheit. POT Martifirafie 27.

Clegante Belgjadie Bu berfaufen. Bismardring 22.

Antimer-Livree, nen, abzugeben Dambachtal 30 1. moberner Meifter u. ein autiter Schrant gu berfaufen. Raberes in Maint, Mbeinfie. 45, 2. (3nf. Rr. 591) F28

Mora-Glas-Photoständer, eine Bartie, febr billig abzugeben im Amsverfauf Langgaffe 28.

Doftharten Bleichftrage 35, Raben,

# Vianos.

Belegenheitefanfe. Men bergeridtete Infirumente: 2 fleine Gentiftugel, Biauinos von Bechfein, Blütdner, Rom-bildt, Ragel, Knade u. v. a. zu sehr musigen Breifen. 5680 Meinrich Wolff.

Welegenheitefanf. Gin Dahogoni-Bianino, faft neu,

Wilhelmftraße 16.

preiswert zu berfruien. Erest Schellenberg. Grage Burgftrage 9.

Möbel=Berfanf.

Berich, elegante mob. Schlafgimmer, Spetfegimmer und Richeneinrichtungen, fowte alle Urten eine Mobel habe gut angergewöhnlich billigen Breisen bei gang borginglicher Arbeit abgageben.

Ph. Seibel. Möbellager, Bleichftraße 11. Zweifmtaf, vollftand. Bett

mit gutem Sprungrahmen billig gu ber-faufen Belliripftrage 50, 3 r. B 4869 Eleg. feid. Salongarnitur, 4 Seffel und 1 Sofa, fehr billig gu perfaufen Bismard-Ring 19, 2 I. B 4509

Geschmadvolle Salon-Garnitur

in Mahagani, mit Teppich u. Ueber-garbinen, billig zu berf. Rähercs im Tagbiati-Kontor, rechts ber Schulter-

Gur Bierverleger

Gin großer Gistaften, 220 > 220 > 1,50, in gutem Zufinnbe, billig ab-gngeben Webergaffe 37.

Welegenheitstauf 3 Baar Zweifpann r. 2f roegefchirre, gebrancht u. nen Gilber platt. billig abungeben, Gefchirt-Satt'eret Rerm. Ramp. Morieftr. 7. Zel. 2883, 5644

Vorzügl. erhalt. Kupee und Salbnerbed (Sifferia) gu ber-faufen. Radgufragen nachmittags zwifchen 3 u. 4 Uhr Mainzer Str. 18, bei Dr. Roch.

Ein Automobil

Bimonfine-Lanbaulet, 14 HP., beinahr nen, vortei haft an verfaufen Biebricher Str. 23, Gartenb. Telephon 6684.

Regulier-Sparherde gu verfoufen. ER. Moblwein, Schwalbacher Ctr. 57.

Flämischer Messinglüfter

nrie Mittelguglampe für cleftrifches Bidt billig au berfaufen. Rab, im Togblatt-Rontor, rechts ber SchalterGabluffer,

In Folge Wegangs find eine Angahl Gasluffer Anfang April abzugeben, ierner 1 tabellofer Miejner Donerbrenner und 1 fleines Glasofden. Näh, Ublandiraje 14, 1, 11—Biller u. nachm. 7 Uhr.

Wegen Räumung

einer Benmidule werben noch mebr.
taufend Flieberbäume p. St. 25 Bf.,
ebenio mehr. laufend Repfelbäume
per Stud 40 Bf., jawie hidigte Rotbernen, große Linden, u. Afazienbäume billigit abgegeben. Raberes
Ch. Rohl, Richard-Bagner-Str. 28,

## Rauraeluche

Plomb., Janne p. Stud minb. 25 Bf. b. 4.50 Mt., jeb. Boft. Gold, Silber, Double, iange Schinnedi., Uhrennfiv. alte Ubrgebäufe, Werte, BRungen, Treffen, Apparate, 2012, Ginrichia, Bertieuge, Jinn, Rupi, Welfing, Binl, Biel re, Stan., Schofol. Siib. Bap. Jul. Rolenfeld, Metgaergaffe 29, fauftz.reen. Preit. gutern. Perren., Lamen, Rinderft., Unif., Mödel. Gold, Silver, Bfandich., Brin. Babugeb. u. a. Nacht. Pofft. gen. 21. Geizhals, Betephon 3733, fanit gu boben Breifen von Berrichalten gut erb. D.- u. Damenfleider, Möbel, g. Rustl., Bianbicheine, Gold, Gilber und Briffanten, Jahngeb. Auf Belt. f. ins D.

FrauStummer, Mi. Wobergasse 9. 8. fein Laden, jabli die allernochften Preife f. guterh. Derr.s, Damens u. Rinderffeib., Schube, Mobel, Golb, Silber, Racht. Bont, gen.

Kaufe altes Porzellan, Figuren, Stiche. Off, n. E. 1863 an ben Tagbi Berlag.

Gebrandite Mibbel aller Etrt, ganze Wohnungs-Ginrichtung., Nachläffe gegen Caffa zu faufen gesucht. N. M. Steyneman., 2Belleibftraße 22, 2.

Mufany bon altem Gifen, Metall, Lumben, Gummi, Rentudabfalle, Bapier in Gerantie bes Ginft.) u. Rlafchen bei

Wilhelm Mieres, Althandlung, Wellriffir. 39. — Telephon 1834. Flaschen aller Art,

Gifen, Retalle, Lumpen, Babier, Sade u. geit, Meiber leuft gu f. Br. Go. Stiff, 6 Ringerftr. 6. Boft, gen.

# Pachtgefuche

Ein Ichreber-Garicen in ber Rabe ber Mosbacher Strafe ob. bes Babnhofs gefucht. Offerten unter 8.. 224 an ben Tagbt. Berlag.

Garten zu mieten gelugt. Off, mit Breis u. Lage unter R. 320 an ben Tagbi. Berlag erbrien.

# Unterricht

König! Hohere Schiff- und Maschinenbau Schule Kiel.

Werden Sie "Linguist"

Institut für Moderne Sprachon. The Linguist School, Adelheidstr. 33, P. Nation, Lehrkräfte.

# Tabers

# Militärberechtigte Realschule.

Streng getrennte Klassen von Sexta bis Untersekunda.

Der Unterricht beginnt Montag, den 24. April, morgens 8 Uhr.

Anmeldungen nohme ich täglich, ausser an Sonn- und Feiertagen, von 11-12 Uhr entgegen. bitte dazu das letzte Schulzeugnis, sowie Geburts- und Impfschein mitbringen zu wollen.

NB. Die Schlussprüfung wird an der Anstalt selbst abgehalten und die Zeugnisse berechtigen zum einjähr.-freiw. Dienst Für die 4 unteren Klassen ist die Bestimmung getroffen, dass Schüler, die in den öffentlichen Schulen sitzen geblieben sind, mit entsprechender Nachhilfe in die folgende Klasse aufgenommen werden.

Tägliche Arbeitsstunde. C. Faber, Hofrat. Adelheidstrasse 71.



Englischer Unterricht. Miss Sharp", Luisenplate 6, 1. Neuer Burs für Englisch be-

Engl. Unterr. Miss Moore. Engl. Unterr. Rheinstr. 69, P. Engländerin (London) ert. Unter-richt, Konversation, Moritzstr. 4, 3. Besissesse donne leçons de français à prix modérés. B'adresser au bureau Pe\*

Parisicane Esstitutrice doone leçons, gram., convers. Geisbergstr. 14. Klavier-Unterricht ert gründl, fonfero geb, Lebrein. Gur Unt. 7 Mt. 2 Std. mod. Off. A. De an Tgbl. Copt. Ag, Bilbelmftr. 8. 6575

Floten=linterricht erteilt grindl. Ba. Gubler, Konigl. Rammermufter, Scharnborfifter, 35.

# Berloren Gefunden

Unf. Dezember vor. Sabres bat

ichw. Federfächer mit Schildpattgestell (leur. Andent. verloren, ober an falfche Abresse ab gegeben. Gogen Belohn, bitte abgus bei Schüfer, Bubgeich, Rheinstr. 101

Broide unt Beren Bild Belohnung abjugeben bei ID. Frenz. Maint. (Jul. 97r 8255) F 28

Dobermann entl. Gute Belobn, Schierfteiner Sir, 27,

> Geschäftliche Empfehlungen

Gardinen. Baid. u. Spannerei Sochftättenftrage 18, 1.

Galon für Schonheitspflege, Maffage u. Manifure, Silbana u. el-fir. Melene Beumelburg, Langaffe 10

Massage.

Meggergaffe 28, 1. Wilhelmine Fiene. Maffense, Manifure, argtl, geprüft, Gefichtspflege. Marin Mannig. Delenenftr. 18, 2 r. Maffage Mali Massel.

Maffage. Friede Michel Merofrage 12, 3 r., am Rodbrunnen.

Manifure Rheinstraße 56, 1. Adele Nogent.

-Manifure Wilhelmine Müller, Schulgaffe 7, 1.

Phrenologin - Aftrologin Men! Berühmte Phrenologin! Sandlinienbeutung ftreng miffenicaftlich für Tamen und Serren. Eda Glauche. Lebrftr. 14. P.

Berühmte Phrenologin Unna Dellbach, Michelsberg 26. Goldgaffe 16, 1. Frau Lan Behlegel.

Berfihmte Bhrenologin und Chiromantin für Serren is. Damen, Dirichgraben 10, 2. Gife Motf.

Bimmermannfir. 5, Strh. 3 St. Frau Johanna Klepper. 92. f. Damen. B4985 Langgaffe 10, 2. Helene Beumelburg.

# Berichtedenes

Geld v. 100 Bit. an auszul. ichnell n. reiff b. Schummacher, Mainz, Gartenfelbplay 28, F28 Geld-Darlehn, ichnell, Matenruck-zahlung. Selbftgeber Diesner, Berlin 58, Belle-Allianreftr. 67. P55

Mabitalisten von altem Anternehmen für prima Sache gefucht. Off, u. "Lohnenb" bahnvohlagernb Bicebaben.

Fabrit jucht Teilhaber m. 20,000 Ginlage. Es. 20 poftl. Mains.

Wer beteiligt sich

fill mit 10-29 Mille an nachweislich reutablen Unternehmen? Suchender ist energlicher fredi mer Kansmann, forc. e. Spezial-Wassenarisel. Langider. folid. Kundentreis v. große Aufträge borband. Offerien u. M. 200 a. d. Lagdi. Berl.

# Gerichts=

oder affecet Referendar als zeit-weiset Berater für auswärtige Bermogensberwaltung gefucht L unter A. 261 an den Tagbl.-Berlag.

Wer redegewandt und reprojentations jahig, laffe biefe Gigeufchaften boch nicht nugenütt!

Offerten unter .. Dauernder Ver-dienst" A. 363 bef. d. Logdi.-Berl. Ein in Wiesbaben ftehendes Piano, anderweit vermietet werben. Miete wieb bei fpaterem Rauf voll angerein t. Biono Saus Max Stellbo en, Frantfurt a. DL., Raiferftrage ba, 1.

Endie

Suche 300 Mf.

zu leihen, um mich selbständig zu machen. Offerien unter B. 320 an den Tagbl. Berlag.

Drei erftflaffige Pferbe find preid.

Dottor ob, Gefdaftofuhrwert zu bergeben. Offerien unter J. 319 an den Tagbl. Berlag.

Möbel-Crausport. Rüdwagen Magdeburg ober Darz Aniang April gelucht. Off. u. N. 1220 an Tagbl. Berl Gespill wird bauernd enge-nommen Röberfir, 20, Bart.

Reifeanschluß

fucht alleinsteh, vielger, Dame, 48 alt, au 1 sber 2 Samen, jum Befuch b. oberitalien. Geen, fogleich nach Oftern, obne gegenf. Bergut, Off. u. G. 319 an ben Tagbi, Berlag.

Pollutionen, Mannesschwäche, Bein-Krankheiten, Haut-, Blasen-,

Geschlechtsl. auch alte u. schwere Fälle behandelt chne Berufestör, - Gute Erfolge, Malechs Kuranstalt "Carolus", Kais-Friedr-Ring 92 (Näho Bahnh.), Instit. f. Natur- u, elektr. Lichtheilvert, Elektrother. Kriu erkur, Homsop. etc. Sprehst. Wochent, 10-12, 3-8. (Mäss. Pr.)

Alle Damen

wenden fich rechtzeit, an Frau Marg. Bert, Rieblitrage 11, Mib. 2.

Diskr. Enth. n. Denf. bei Fran Sebamme, Schwalbacher Str. 61, 2, St.
Damen finben freundl. Aufnahme d.
Disfe. Auch brieft. Rat in all. Hällen.
Fran Sware, Ceintunrbaan 121, Kimfterbam. (Ko. 1500) F 102

Bertraul. Mustaufte fi. Bermogen tc. Radioridungen. Beobachtungen. Cheaffaren. Gemittelungen in allen Blagen ber Belt,

Streng Diefrei! : Telephon 4180. Deteftiv=Bureau Scharuborfiftrage 31, 1. 5467

Deteftive "Lur"

Emfer Str. 69, Salteft. Labuffr., Tel. 4513. Beobacitungen, Ermittela, Muotunite ufm, bisfret u. billig. B4268 Wer Intereffe bafür hat, lefe mein Mustunftebuch über F63

Billmente.

Wertv. Winfe u. Rlageform. Bidt. für Bormünber: Br. 1 Mf. Lothar Ander, Zwidau (Ca.).

Franteitt,
27 Jahre, fehr hänslim, mit selbstänbig. Erflens, jedoch mit Salähr Kinde, möchte mit Kerrn, nicht unter 20 Jahren, zweds Che befannt werden. Verwittler verb. Offerich u. A. 24 a. d. Tagbi.-Berl.



Kausmann, vermög., große statil. Gricheinung m. eigenem gr. Sans u. Geicheinung m. eigenem gr. Sans u. Geichäft, Reingewinn 11—12 Wille pro Jahr, wünscht Tame mit Serm., ans erster Hamilte zweds balbiger Seiret tounen zu iernen. Ausführt. Offerten mit Bilb sinden Berücklichtigung. Anonbun zwedlos. Geil. Offerten unter A. 264 an den Tagbil. Berlag erbeten.

Dame,
20 Aabre alt. mit 20.000 Mt. Berd.

von bornehm, bietr. Sand für fofort ein Darleien von 100 200 Mt. Binerbeit wogen, evang, iucht aweds Seirat einen vorb., ip. Rüdz. Off, unt. L. 197 an Tagbl. Zweign, Bismarcfr. 29. B5648

Wir haben und suchen

stets hypothekengeld

an 1. und 2. Stelle.

Vermittlung, Auskunft etc. erfolgt für die Geldgeber kestenfrel.

Comptoir: Langgasse 16. Telephon 51 u. 706.

Geoffnet von 9-1 und 3-6, Sonnabend 9-1 Uhr.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft.

Genderforte Gafeibungsgeinde, Gigenflich von eine Genderforte Gafeinungsgeinde, Gigenflich von Geben eine Früher güldliche Eben mis einem Froh geleine Gine ekante Dame halte höh in den amseitunder Tradige. Eine ekante Dame halte höh in den amseitunder Tradige geleinen, aber um volchen Breist Cite von geleinen, aber um volchen Breist Cite von der den den Breisten der der der unangenehmen und für auch felle und Schenburgsteil und geleine partiet ging. Echte er diese unangenehmen geleingtet und Reisdoarfeit Plack. Shr Gette verlichte es der mit Süle und Elexange, he von heren Gelein Erchburgsteil, des der Breiste und Freiste der Garte von Breisten der Volleger der der Garten bei Gegeben gelein bei der der State der der State und geleing bei der der Garten der State der Lickeit Köperlich und gelifig hunden Zehreichte Bilte.

Gin verzennter State Fran hö darud absüdutich Bilter.

Gin verzennter State fran hör darud ebsüdutich Bilter.

Gein der State mit einer Leiden Bahren Bahren gen gelich werden der der Gegeben der Gelein der Gegeben der Gelein Scheinung der Gelein Scheinung der Gelein der Gegeben der Gelein Scheinung geren der Gestelle der Gegeben der Gelein der Gegeben gelein der Gegeben der Gelein der Gegeben der Gelein Scheinung gene Gelein gere Gelein gereicht in der Gerein der Gegeben der Fallen bei Gestelle der Gegeben der Fallen bei Gestelle der Gegeben der Fallen bei Gestelle der Gegeben der Fallen der Gegeben der Gegeben der Gegeben der Fallen der Gegeben der Gege

su erlenigen. Chunden der fürerlidisten Spannung folgen num. Emblich, mitten itt der Radd, um 4 libt, füngelt daß Zetephon, die Kushunft kantet erfemilädertweife, daß Belle Zetephon, die Kushunft kantet erfemilädertweife, daß Belle der Zetephon, die Kushunft kantet erfemilädertweife, daß Belle daß der zeitel und am mädelten Zag ift der Verzil wieder geland. Bie vollen hier der Gestertriftigen vollen der Bellege Gieber zuräh und am mädelten Zag ift der Verzil wieder der der Gelertriftigen Bolle Gelen die Sparconiu der Schrifterangen, das en felbergeber der Spanisier der Spanisier Rolein Speiferangeit besonifganisch Zet Zetef fautst im der Machen Speiferangeit besonifganische zeit schieden der Spanisier Geleften folgenderungen. Borgelleren halt der Gelen der Speifer der Abgenderungen. Borgelleren Spanisier der Speifer der mit der anderen Und zeicht der der auch noch der der mit der anderen Angleicht an der Diagnofe nicht. Bun überfügen mit der Menschn der Diagnofe aber auch noch delterfologieh deständen mit der Kraften ber Schendangeris, der Meter der Rechtlich mit der Merzilugen über Schendangeris, der Meter der Rechtlich mit der Schendangeris, der Meter der Rechtlich mit der Gebenfen der Fieber Geleich der Gebenfen der Fieber Geleich der Gebenfen der Fieber der Gebenfen der Fieber der Gebenfen der Fieber der Begenfen Geleich der Gebenfen der Rechtlich und der Schelberten mit der Rechtlich der Rechtlich der Rechtlich der Begenfen Statischen der Rechtlich der Begenfen Statischen Statisch der Schelber der Schelber der Gebenfen der Rechtlich der Begenfen Statisch der Schelber der Schelber der Schelber der Begenfen Statisch der Schelber der Rechtlich der Begenfen Statisch der Begenf

"Gind Sie deun jeht flart genng, um au sprochen" frage er, tigand einen neuen Einsternd über gleint gen flacen, bod ernotten. "Zachistich deit die gern bören, noos Sie mit an staten beden, der muten Sie fig domitt nicht zu die flatten beden, der muten Sie flat domitt nicht zu die flatten beden, der muten Sie flat domit auf gele mit an derde über Stinde.

"Auf mich jade ist feine Biddicht möße zu nehmen", "Auf mich jade ist feine Biddicht möße zu nehmen", "Auf mich jade ist feine Biddicht mehr zu nehmen", "Auf mich jade ist feine Biddicht mehr zu nehmen", "Auf mich jade ist feine Biddicht mehr zu nehmen", "Auf mich jade ist feine Biddicht mehr zu nehmen", "Auf mich jade ist feine Biddicht mehr zu nehmen", "Auf mich jade ist feine Stinde bei sie der Gieben jad fich einen Stinde bei sie der Gieben jad fich einen Stinde bei sie der einfach "Sch fiebe berühn der Stinde sie der einfach "Sch fieben berühn der Stinde sie der einfach gebach guber horen, prochen Zeie Pieben fin mehr jeger Sperz Schen Sie benne finner biefer ich ist befremhat an Schen Schen finner, biefer ich ist befremhat an Schen fanken finner hiefer schen huren, unb nos follt eigenflich ibre Stinde bei hoben. Schen gebach gebach, auch so mich, nos perinisch Schen Sie beiten finner in follten sie der verbächtig. Giner umf es is doch geten follten sie der verbächtig. Giner umf es is doch geten follten Schen Sie Schen in bei Schen ser ein sie haber im Schen. "In den Schen in der Schen sie seher in Stier zu nicht fich auf der schen sie seher in sie seher siene Stier sienen sie haber auf gelen sie fielt in stunder. Sei frei sie seher sien sien mich se schung bes Sching des der kanne Eine haber sien siehe er sie den unde Schung sehen in der Schung sei Schließ pielen in den sie Schung sei schließ pielen in den sie Schung sei schließ pielen in den sie Schung sei schließ schließ pielen in den sie Schung sei schließ pielen in den sie schließ pielen in den sie schließ pielen in den sie schließ schließ pielen in den sie schließ schließ schließ schließ schließ schl



117. 1.

nbia gu 320 an

b preis. rwert 3. 315

adwagen lichtung ng April (bl.-Berl. angea rftr. 20,

Befud) b nach Off.

äche, heiten,

150n-, htsl.

handelt olge. — olus", Sahnh.). eilvert., op. eto. äss. Pr.)

Marg. et Frau 18.111. , 2, St.

Fällen.

ögen te. ungen. gen t. 4180, ur 1. 5467 ras buffg., mittela. B4268

e mein F63

Widt Lothar

ftänbig. modite sweds r perb.

fratil.

mine Berm., albiger sführl. Berüd-

Wef1 ı ben

t. Ber-it einen fennen

agernb.

Tagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Ī

98r. 59.

Freitag, 10. Mars.

Die Bettelprinzessin. Konan von Rosa Mandowstv.

[47. Bortfegung.)

(Rachbrud berboten. A

1911.

"Sprechen Sin", drängte er deshalfs an Stelle des noch fallungstolen Sansbert". "Bir bören!"

Ter kreufe führe führe fin ihre tiene plögliche Eine mitghung nicht zu naudern, sie mer nohl soon auf jereren Standburtt angelangt, noc das langfane Sinsieverlichen beginnt und men anförtt, sieve der steinen son sieven Bereit Standburtt angelangt, noc das langfane Sin
Kerpänge des von Rund. Mis sie se breder entfernte, war es mit großen reden Ruden. Bis se se breder entfernte, war es mit großen reden Rude in sie bei der in einem Bu frechen begannt.

"Dannals, an jenem Unglüdstage, no Sterft bon Rieben mein Rud beiter ber die des sinnen. Elfs die der nien sich dieter, nor die die des Ginnen. Elfs die des ankalten berden men Rude sind des enten des haber des Heiben des Heiben

华 Me Gdrifftelbang: Bernutte

Aber jett erschiltterte ein entsetlicher Hussenanfall ihinsalligen Körper. Der Arzt war zu ihr getreten, b ihr zu trinken und bettete das bleiche Haupt höher.

den hinfalligen Körper. Der Arzt war zu upr geneuen, gab ihr zu trinken und beitete das bleiche Haupt höher, Dabei mahnte er eindringtich:
"Machei wie er kunt, fo kunt wie möglich!"
Die sprach sie es kunt, fo kunt wie möglich!"
Die sprach sie auch schon in kurzen, abgehadten Säben weiter. Man fühlte, wie das unglückliche Weichte du seige Kraft zusammennahm, nun seine Beichte zu

Das Sprecien wurde the immer folwerer; ein ausste woller Andswurd tech in fire Engen. Der Totter hielt ihre Jand, win der Knulk zu beolochten, was wische ihr von zeit zu Keit der Addersch von der Irin. Sie als ist der Addersch von der Irin. Sie als ist der Addersch von der Irin. Sie als ist der Addersch von der Irin. In der Irin ist nicht einer Erfen, nahm die eine Beste werdender India auch eine Beste verscher ihr Irin in eine Irin ihre Beider schwer Weste. An ind den Pilliernet des eine Beste in Neden, nie fie wieder auführt. Dann sieh ist, die erfecht in mein Jimmer. Und der eine Beste in Neden, nie fie wieder auführt. Dann sieh ist, die erstend der im Beste ist in der Beste mindt. Dann sieh ist, die erstend der in Beste ir im Erohssa mit eine Beste ist in Menad der Weste ist in Erohssa mit eine Antie eine Annie Erste in der in Beste entwick. Dann sieh ist der Beste ist ich die in Erohssa mit eine Antie eine Annie Erste ist in der in Beste ist ich die in Erohssa immer. Weste ist in Beste ist ich die in Erohssa in Beste ist ich die in Beste ist ich die in Erohssa in Beste ist ich die in Beste in Beste ist ich die ersten der mendtellen Tode ist fleinen damit. Ist ich das ersten in ich er in Erstellen Weste ist ich und Erste in Weste ist ich die er den mendtig in den Erste in in Erste in die in Scheinen Scheinen ihre die werden wird dem kante der Kednen und Erste den — dam beste in die in Erste Scheinen was gefallen.

Ein felse Aleinen Sami geöffnet Acaps nurde dos der in Beste der Beste in die Bestellen wer in die Bestellen wer in die Beste in die Bestellen der in die Bestellen der in die Bestellen wer die Beste in die Bestellen der die Beste in die Bestellen der in die Bestellen der in die Bestellen de

Stalie Steel Bet We fire

auf

go

noc gui Sici bic Cia

in ein

per

1115

fba

bo)

gri gri

trii fic

Tid

rio fol St

ter mi lly lic Si bia

ge ho cit be be be be be be

Sabriele — went auch nicht meine wirkliche Tochter — boch das Kind meines Serzens ist!"

Ta halte Krapp sich tief bewegt iber die Hand des Grafen gedeugt und sie gekicht, ehe der alte Herr es werhindern konnte, Tann sagte er: "Wein Verdienst au dem, wos gestehen, ist ein sehr geringes, ikderenk es werhindern konnte die Ann sehr nicht geringes, ikderenk ledte in nir die Annicht die Gewishbeit, das die Antheil ann Letten Augenblick die Gewishbeit, das glanden, daß Ihreflege. Es war nir unmöglich, du glanden, daß Ihreflege. Es war nir unmöglich, du glanden, daß Ihrefliger Vichte eines so fürchterlichen Verschunk. Im geheinnen klanmerrte ich nich sehr aus den Esdanken, daß die Geschworenen, wenn sie vor ihnen stehen wirde, dies Fran, der die Kedanken, daß die Geschworenen, wenn sie vor ihnen klannentell in die Geschworenen, wenn sie vor dass den Angen lenchtet, unmöglich sitz eine Gattenmörderin halten könnten!"

Ter alte Mann ichtitelte den Kopf.
Ein armieliger Troft, lieder Freund. Die Welf ist stellen auch eine Gehander Genarteilung der Interlindungstätzer sei an Gabrielens Schild geglander.

Len auf die Mehr eine Gehanden siehelben. In eine mögliche Benunteilung der Frau von Wödern durfte ihr in der Wohn der Gehanden interleite mich der Rochn der hier beiten Gebanden interleite mich der Rochn der hier die Monn der Art der ihr mich Sere die Monn der Hohn in der Hohn der Kochnen interleite mich der Rochn der Monn der Keit die Monn der Keit der Mohn der Keit der Keit in der Keit der Keit der Keit in der Keit der Keit der Keit der Mohn der Keit der Kei

den Hand des Polizeianntes. Ter Diener, der ebenfo wie der Kuticher Galalibree trug, sprang eilfertig berunter, um beim Anssteigen behilflich zu sein und den Derren die schweren Pelze abzunehmen.

Trinnen im Sause gab es dann noch einige Formaslichen zu erledigen, bis man sie endlich zu Frau von Rödern führte.

Tie siet dem Grasen lachend und weinend um den Bald, als er ihr tieheiwegt entgegentrat.

Volen hatte die Frende auf ihre blassen gesaubert und die Frende auf ihre blassen, Gener. So war sie wunderbar schän, als sie sieh endlich aus den Armen ihres zweiten Baters löste imd ausrief:

"Freil Ich bin katers löste und ausrief:

"Freil Ich bin winderbar gewendet, verdanfst du nur bieblich und vennderbar gewendet, verdanfst du nur diesen bieder im nächsten Echiell in nur diese er auf Krapp, der im nächsten Angen-bild die Geliebte fest umstigläungen hieft.

er im nächsten Auge n hieft. (Gorlfebung fosgt.)



Abe ich öfter wahr gefunden, als क्राम् स्थातिक विद्या विद्या १९८४ Mund nicht

# Goldminen, die memandem gehören.

Ein Mensch, der das Gläck hat, eine Goddnine zu entbeden, ist gewöhnlich sehr beforgt, sie Goddnine zu entbeden. Das ist die Begel, aber es hat innerhald der Lepten simbigg Jahre doch eine Reihe von Leuten gegeden, welche so sonzen, Minen, welche sie entdect, wieder zu verweren, so daß diese eines neuen Enddelt, wieder zu verweren, so daß diese Minen, welche sie entdect, wieder zu verweren, so daß diese Minen in Amerika, zwei in Anstralien, eine im Uralgebirge und einige in verschesen anderen Lähderschieften, das der Steiwart-Aline in Utah. Im Idabergebiesen.

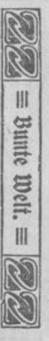
Aus interessantien, das der Fregierung ein Namn namens Steiwart ausgenommen worden, die Possienwagen zwischen Santa Henne worden, die Possienwagen zwischen Santa Henne worden, die Verstätten vom Verge als. Steiwart trenute sich necht einen Geschweiten wom Verge als. Steiwart trenute sich necht einen Geschweiten wom der Arancisco zu vernitten. In Geschweiten wom des der entdeckter sie die Mine. Die verdsichten wom verge als ertschaft zu einer Luarz mit und suchen, nachdem sie sich einer Luarz mit und suchen, nachdem sie sich einer Francisco ware gewähnung des Schemmisses, nahnen etwas der Francisco ware eine Etypekticht, das der Luarz reich an erinen Goske war.

Es bieder sind sosson, um den Ort weiden zu suchen, aber mach serells über zu Killionen Torschen gad man das Suchen werde. Ich nach henten besche herten wieder dat, wieder das ertscheden werde. Detwart sein betreit hat werde geschieden das ertsche der hater der Killionen Torsche bereite hat, wieder entbeden werde.

In Sid-Ardada bestüdet sich die Dead Manis Mine, sider die nach weigt weiß, abgesen davon, daß sie ungesteure Rechtsimer bergen nuß. Am 3 Mai 1864 wurde auf dem freien Febr ein Naam gestüden, der verdurstet war und im Sterben sag. Bedor er farb, bezeichnete er den Lenten, die ihn ansgestüden hatten, eine Mine, die er trgendisco senschen sich forgstätig ausgesüder Jeihen Berg. The Wine und ihrer Lage seine 17 Körner sauferen Berg. goldes. Aber seiht nich ziese zu gestüden den Mine nicht gestunden. Taufenden die Mine nicht gestunden. Taufenden die Mine nicht gestunden. Tausende den Leuten sind sachen. Sunderte sind die zweichen, sinderte sind zurückehrt, niegeheure Geldstunmen sind dabei berschwenden. Das Donado, welches zweiselses zweiselses ersteiter, ist nach innner und

Donnbo, welches zweiseles existent, ist noch enwecht. Die Madro d'Oro-Mine in Arizona und Niver-Mine in Kalisona und Niver-Mine in Kalisonaten haben beide den Nie in Districten Negen, die von Weihen nicht Rachtell, bas dt zu burch-

Wind der filberreiche Ural dirgt eine Goddader, die bes Endeders harrt. Im Jadre 1874 vourben die rufflichen Stinaustreife durch sinen in Zit Peterstung auftauchenden Stinaustreife durch einen in Zit Peterstung auftauchenden Stinaustreife durch einen in Zit Peterstung auftauchenden Clerreicher namens Klepmann in Aufruhr verlest, der niedrere Stide Goddausz, die er im Ural gestunden hatte, vorzeigte und nun ein Industriat zur Ausdeumung der Goddausch durch bei Mitte gestend und der bieden wollte. Aber die rinfliche Regierung dassprifchen, machte ihren Anspruch auf die Mitte gestend und der beit der feine Auftreich wußte, wo die Mitte sog, oder eine diese Auftr, daß er den Ort bezeichnen siese eine Mittion Ausderung die Mitte nicht, wachen die den die dem Kution kunde auf Nachforschungen verwand, dot sie dem Kution kunde auf Nachforschungen verwand, der siese Kution kunde auf Nachforschungen von 15000 Rubel, vorausgesteit, daß sie sich als wertwoll erweisen wirder aber die Lieft dat sich nich nicht war dem Merken Schant ist nieter dem Merce gestunden, und des Penstegen Sadren ein armer Asstere auf dem den Keinsch zeigen Kution wir den Schant in Reis Zinges ein Stinaun in Keinsch Auftreit der nachtstat, er sei auf dem Weil-Zeckaud in seinem Rehe eines Tages ein Stinaun in den Kiege zu großen Beichtum. Bestätischen Sahre die Goddungen und Leder Mittionen beröcht, ohne die Mitte aufgrinden, drei Tages ein Stinaus Hinde in Keinsch kabiere Beden Kiegen gesteut, obgleich alles dasit spricht, kabi sie in Kadpseit erstetet, obgeen geschreitet, obsie die in Kadpseit erstitet.



Bom Liebhaberihenter am Sose von Weinar zu Corthes Zeit wird im Märzheit von Arlhagen u. Klaslugs Monatsbestein aus den Menotren des Freiherrn Karl von Apinder ein ergöhliches Geschichichen mitgeteilt, Es heißt dar Kährend der Anwesenheit des Grafen Rorit Buhl und seiner Gemahlin in Weinar und ihrer personlichen Teilmahme am Thenter gad es, wie es det Liebhabergesellschaften aft geschieht, auch dei der hiesigen possertiels Anstitut gab nämlich ein von dem Arnder des Grafen Arühl gesteitigte Inamich ein von dem Arnder des Grafen Arühl gesteitigtes Inlied sindlich eine spanischen Währlichen Kruppen, deren Arstüblere den Kommantzingerichen bestochen Aruhoen, deren Arühl der Kommantzingerichen bestochen Kruppen, deren Arühlbret den Kommantzingerichen bestochen besteit werden. Das Ardbeben wurde von der Det

Mer jett erschlitterte ein entsehlicher ben hinfälligen Rörber. Ter Arzt war zu gab ihr zu trinken und beitete bas bleiche Dabei mahnte er eindringlich:

Sabriele — wentt auch ni doch das Kind meines Hr Ta hatte Arapp sich ti Ergsen gebeugt und sie d nicht meine wirkliche : s Serzens ift!" ich ftef bewegt über die fte gekligt, ehe der alke

ipre fpre n, der ebento ang eitsertig sein und den

Suft ber Gegend a Blitten wurde im g nur Indianer ungestrest die berborbene atmen fomen. Die erstere der beiden Jahre 1862, lettere im Jahre 1878 von Miesbadener Canblatt. "Tagblatt-Gand" Mr. 6650-53. Gegründet 1852.

Beriag Langgaffe 21 "Lagblett-Haus". Shalbre-helle geoffnet von 8 lihr morgend bis 8 ühr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Bezugs-Breis für beibe Musgaben: 70 Dig, menatlich, IR. 2.— vierteijährlich burch ben Berlag Dangasste 21, ober Bringerloin. IR. 3.— vierteijährlich burch alle beutlichen Bustankalten, annichteftlich Besteligelb.— Bezugs-Keftlungen nehmen unberdem entgegen: im Abelbaben bir Juriglielle Bita-markting 28, istvie die 118 Rusigabeftellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die beritgen 38 Kas-gabeltellen und in den bewechbarten Lauborten und im Abeingan die detreffenden Tagblati- Trüger.



Augeigen-Breis für die Zeile: 15 Bfg. für fekale Anzeigen im "Arbeitkmorti" und "Kleiner Angeiger" in einbeitlicher Sanferen; 20 Bfg. in danem almeichender Sagandelidrung, jowie für alle abriges lotalem Anzeigen, 20 Bfg. für alle abraderingen Augeigen; 1 MR. für lofale Keftanien; 2 Mt. für auswedtrige Beftanzen. Gange, delbe, drittel und bleviel Geiten, durchkaufend, nach beisuderer Berechung.— Bei wiederhalter Anfradme unveränderter Anzeigen im furzen Swiigenräumen entsprechender Kadalt.

Bur die Aufnahme von Angeigen an vorgeichriebenen Tagen und Blagen wird feine Genabe abernommen.

Mr. 118.

Freitag. 10. März 1911.

59. Jahrgang.

Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends. anger Connings.

# Abend=Ausgabe.

Politifche Aberficht.

Gin Cadel für Geren v. Sethmann-Sollweg.

Buschriften "von besonderer Seite" sind in der "Arenzzeitung" sonst nicht üblich. Wenn das Blatt alse eine Mitteilung mit dieser Marke bringt, so hat dies etwas zu bedeuten. Die "Arenzzeitung" gibt eine Zuschrift "von besonderer Seite" wieder, die Herrn von Bethmann-Hollweg wegen feiner Rede über ben Modernifteneid einen faum verhüllten Tadel ausfpridit. Die Coche ift teinesmege unwichtig, und ber fleine Artifel des konfervativen Blattes öffnet ge-wissermaßen verborgene Türen. Der Abg. Bachnice hotte bereits in der Fortsetjung der Debatte darauf antmerkjam gemacht, daß Gerr v. Beibmann-Hollweg ben Wert feiner Ankundigung, betreffend die gukunttige Behandlung von Geiftlichen, die den Moderniftencid geleiftet haben, badurch einich rantte, bag er in bas Stenogramm die tatfachlich nicht geiprodenen Worte "in der Regel" ein-fügte. Mie nur in der Regel und nicht durchweg folien folde Geiftliche fernerhin bon der Erteilung des Unterrichts in Deutsch und Geschichte ferngehalten werden. Entde damit die Erffarung des Ministerprösidenten ichen erheblich abgeschwächt, so genügt diese Einschränkung der "besonderen Seite" der "Kreuzztg." noch lange nicht; die Gorge um die Erhaltung eines guter Berhaltniffes jum verbundeten Bentrum ift ben Norfervotiven augenicheinlich wichtiger als die mit fo biel billigem Bathos beteuerte Bahrung nationaler Gater gegen votifanische Abergriffe. Teshalb wird m der "Grengstg." Berr b. Bethmann-Bollmeg gunachit einmal als ein Mann hingestellt, der "den Winschen vor Sinken" entsprach, und dann wird ihm fogusagen unter Brief und Siegel beicheinigt, daßt fogar feine ipater (burch bie Umanberung im Stenogramm) gemilderten Ausführungen eine fachliche Abweichung bom Standpuntt bes Kultusminifter bedeuten. Diefem Standpunft habe fich die fonfervative Fraftion angeschloffen, also liege gum mindesten eine offene Grage bor, beren Aufrollung beffer unterblieben ware und au der fich die Ronfervativen ibre Stellung borbeholten militen. Die "befondere Geite" ift gang betriibt fiber ben Reichsfangler und Minifterprafidenten; fie fenn fich an Magen faum genug tun, fie wurde es "noch ben verschiedenften Richtungen bin" für bienlider gehalten haben, wenn der Erfurs vermieden werben mare, und die "befondere Geite" muß fogar

fcmergerfüllt gugeben, bag biefer Gindrud burch bie Bemühungen des herrn Rulinsminifters in der Mitt. wochfitung, ber Cache eine etwas andere Wendung au geben, nicht weientlich geandert worden ift. Man fieht. wie febr herr v. Beibmann - Bollmeg den konfervativen Fibrern ibre Arcije gestört hat. Es ift doch wirklich ichon wenig genug, was er als Atwehr gegen rönrische Eingriffe in Aussicht fiellte, aber felbst dies Wenige ist den Konservativen noch dubiel, fie möchten fich lieber an bem Rultusminifter halten, der fich in ihre bunflen und babei gleichzeitig gang floren Gebankengange gefdidter eingufühlen berftebt, und fie gittern fur ihr Berhaltnis jum Bentrum. Das Bentrum aber fann gufrieden fein, Raum rungelt es die Stirn, jo flappt ber ebangelifche Sochfinn berer um Sendebrand ergebenft gufammen, und die Roniervativen bieten fich als Schubtruppe, Sind diese Funde, Die man der "befonderen Seite" der "Kreuzzeitung" verdanft, ichon an fich bon erheblichem Intereffe, fo steigert sich das Bergnügen an der Sache noch, wenn man wahrnimmt, wie befliffen die Konferbativen felber an ber immer icharferen Beransarbeitung bes Grengfre i di 8 gwifden ihnen und Serrn D. Bethmann-Sollmeg orbeiten.

Inr elfaft-lothringifden Berfaffungafrage.

Die "Morddeutiche Allgemeine Beitung" ichreibt gu dem Borichlag ber Berbundeten Regierungen in ber elfofistothringischen Berfaffungsfrage: Die Berbundeten Regierungen beichloffen auf preugischen Antrag einftinimig, bem Reichstand burch entiprechende Ergangung ber Reichsverfaffung brei bom Ctatthalter felbftandig Bu infirmierende Bundesratsftimmen mit ber Dafgabe gu gewähren, daß diefe Stimmen bei Abftimmungen über Berfaffungsänderungen gemäß Artifel 78 Reichsreifoffung ruben und ferner nicht mitgugablen find, wenn bei Meinungsverichiedenheiten des Bundesrats die Brajidialmacht nur durch den hingutritt ber elfag . lothringifden Stummen ausichlaggebend würde. Die erfte Befdranfung beruht auf dem Grunde, dag die Reichslande erst nach Bereinbarung der Berfassung zu einem Gliede bes Deutschen Reiches geworden find,

Das offiziofe Blatt führt dazu weiter aus: Der Rern der durchaus neuen, auf Bedenfen um die Berichiebung ber Stimmenverhaltniffe bes Bundesrats hinauszuführenden Borfchläge liegt darin, daß die elfatlothringifchen Stimmen immer gegablt werben und belles Gewicht haben, wenn fie gegen die Brafidialfrimme abgegeben werden, nicht aber diefer gum Uterstimmen ber übrigen Bundesstaaten unter Beridiebung bes berfaffungsmößigen Stimmberhaltniffes verhelfen konnen. Gegenvärtig, wo ber Bunbesrat 58 Stimmen umfaßt, gibt bei Abgabe aller Stimmen

fungch Artifel 7 ber Reichsberfaffung Breugen ben Musichlag, fofern Ctimmengleichheit, 29 gu 29, borbanden ift. Rinftigbin fann Stimmengleichbeit nur eintreten, wenn einige Stimmen nicht abgegeben werben, da bei voller Besetzung 31 Stimmen die Mehrbeit bilben werben. In Diefem Falle bestimmt fich nach bem Borichlag ber Berbundeten Regierungen bie Frage, ob 31 Stimmen die Mehrheit über 30 Stimmen bavontragen, banach, ob unter ben 31 Stimmen Breugen und Elfag-Lothringen fich befinden ober nicht, 3m erfteren Salle murben die elfag-lothringifchen Stimmen nicht gegählt werden, da ohne fie Breugen und die bamit frimmenden Staaten mit 28 Stimmen fich in der Minderheit befunden hatten. Wohl aber wurden die 31 Stimmen ausichlaggebend, wenn Breugen und Die bamit ftimmenden Ctaaten nur 30 Ctimmen batten, Elfag-Rothringen aber gu ben Staaten mit 31 Stimmen gehört hatte. Die Brafibialmacht ift es alfo, Die, getreu ihrem hiftorifden Berufe, Die mit Der Regelung verbundene Selbftverlengnung übt. Sie fann bies tun, weil die Berbundeten Regierungen die Umwandlung des Reichelandes in einen felbftftandigen Bundesftaat ablebnen und weil an ber historisch gewordenen Stellung des Statthalters nicht gerüttelt wird. Zur Sicherung Preußens gegen eventuelle Entwicklungen in der Zufunft soll in der Reichsberfassung ausgesprochen werden, das die drei Stimmen dem Reichsland solange zustehen, als in Elsaß-Lothringen die Stellung des Kaijers und des Stattbolters unverändert bleibt. Der satische Wert, den die Gewährung der Bundesratsstimmen für Eijaß-Lothringen bat, ift offenfundig. Die Berbundeten Regierungen find bereit, in Abereinstimmung mit ben Blir ichen Elfag-Lothringens Die für ben Wert Diefer Stimmen entideibende Frage ibrer Inftruierung io gu regeln, daß diese unathängig nach Mahgabe der eliag-lothringischen Interessen erfolgen kann. Dies wird er-reicht, wenn § 25 des dem Reichstag vorliegenden Entwurfs fiber die Berfassung Eliag-Lothringens folgende Boffung erhalt: "Die Bebollmächtigten Eliag-Lothringens jum Bundesrat werden bom Statibalter er, annt und instruiert." Siernach wird ber Statthalter in ber Musmahl ber brei Bevollmächtigten, Die er nach Artifel 6 ber Reichsperfaffung gum Bunbesrat ertienden fann, völlig freie Sand haben. Er wird ftanisrechtlich verpflichtet und politisch gezwungen fein, fich bei ber Inftruftion ber Bevollmachtigten bon elfaglothringischen Interessen leiten zu lassen, benn bas eliafeilebringische Ministerium allein wird berufen sein, ihn hierbei zu beraten, und wird die Verant-wortung für die Instruction tragen und dem Landiag Ledenschaft ablegen nüffen. Wirkt schon diese politische Soutrolle ber Instruction babin, bag fie im Intereffe

## Fenilleton.

(Machrud verbeten.)

# Mlie man in England heiraten kann.

Benn ein Baar erwachsene - ober fagen wir bolliafe rige - Perionen fich entichloffen bat, fich ju freien, fo follte gewiß niemand breingureben haben, und auch ber Stoat nicht auf ber Erfilliung gar ju weitgebenber Formalitoten besiehen. Inbeffen ift bie Ghe - wie man mir fagt boch eine gar ernfte Gache, in bie wir nicht in übereilung, - na, etwas übereilung mog ja immer babei fein, - elfo n'dit obne besonbere Abereilung bineingeraten foliten, für bie aber, weint fie nun einmal burchaus bineinmuffen, ein Anvien geschlungen werben follte, ber unter allen Uniffanden halt. Daju find gewiffe Formalitäten unerlage Ild. Möglich, bag man barin in manden fontinentalen Landern ein bifichen bebantifd ju Berte geht. Aber finb bie in biefer Birficht im "freien" England geltenben Dagnahmen wirflich gemigenb?

3ch babe barin leptbin einige eigenartige Erfahrungen gemacht. Der gute alte Sufichmieb bon Greina Green ifi wohl lange tot. Aber familiche Stanbesbeamten bes bereinigten fronigreiche find in 28 mildeit nur wenig von ibm verschieden. In Schottland gemigt fogar noch beute bie miinbliche ober fcbriffliche, in Gegenwart gweier Beugen abnegebene Erflarung zweier Berfonen, bag fie fich betraten, eine gefehmäßige Ebe abguichließen. Gewöhnlich geht man allerdings ein wenig umftanblicher ju Berte. Comphi eine fircbliche als eine Ziviltrauung find in allen Teilen bes Reiche binbenb. Serfür ift erforberlich, bag einer ber beiben Beitatelanbibaten in bem Diffritt, in bem er minbeftens feit fieben Zagen wohnhaft fein nuft, Die Lingeige bon ber beabfichtigten Cheichlieftung macht. Dieje Angeige muß bann einundzweinig Tage lang auf bem Stanbesamt ausgangen oder an det Sommigen in der Mitche Bellen. It bie heiten bie heiten bie heiten bie heiten bie heiten bie heiten bie geben. It fachte Werten bie andere Berfon in einem anderen Diftritt anfassig, so sacher Berfon in einem anderen Diftritt ansassischen Ben Glid. Aber nachdem nun das holel ge- erheben, und zwar nicht nur meinenwegen, sondern vor

muß ba bas Aufgebot auch erfolgen. Ift eine Berfon nicht volljährig fo ift bie Buftimmung ber Eltern erforberlich. Die Roften betragen bon 4 bis 10 Gebilling.

Das ift ber gewöhnlich eingeschlagene Beg. Daneben gibt es aber noch mehrere Rebenwege. Junächft die "Special Licenso", die vom Bischof von Canterburh ausgestellt werden kann, wenn er es für gut befindet und welche fofortige Trauung gestattet. Gie foftet aber etwa 30 Bfund. Rugerbem gibt es noch eine "Common Liconse", Die ben Stanbesbeamten ermachtigt, ichen 2 Tage nach ber Anmeibung bie Traunng vorzunehmen, wenn einer ber Brautleute 15 Tege in feinem Diftrift gewohnt bat. Gie toftet 2 bis 3 Tlunb.

Das ginge wohl alles noch an, wenn bie vorgeschriebenen Erforberniffe einigermaßen ftreng erfullt wurben. Aber es wird 3. B. nicht einmal ein Geburtofchein, noch irgend ein anderer Answeis über bie Berfonlichfeiten bes Brautpaare berlangt. Dafür genügt ihre perfonliche Ausjage, ble - weim es fich nicht gerade um Berfonen bon allgu jugenblichem Ausfeben hanbelt - auch in bezug auf bas angegebene Alter unbeanftanbet entgegengenommen wirb. 23ohl ift auf bem Anzeige Formular ausbrudlich am gegeben, bag, wer faliche Angaben macht, fich baburch einer gefestlichen Strafe ausfeht. Mber jebermann weiß and, baß et, fo lange er es bei folden "Rleinigfeiten", wie einer ummahren Erflärung in bezug auf bas Mier oder bie Orisjugehörigfeit, bewenden faht, bafür niemals gur Rechenfcbaft gezogen wird, gefchweige benn, bag bie Gultigfeit ber Che baburd tounte in Frage gezogen werben.

Da tam mir nun lebtifin ein Parchen vom Routinent jugeflogen, bas fich bier gern möglichft rafch trauen laffen wollte. Die jungen Leute geborten verfchiebenen Rationalitaten an, und burch eine Berfettung bon Umftanben mare bie Traumng in ber Beimat mit endlofen Scherereien verbunben gewesen. Bas l'es fich ba in England mochen ? 3d ging mit ihnen jum Stanbedamt meines Difirilis, eigentlich nur, um junachft genanere Erfundigungen eingunannt war, in bem bas Parchen am Tage gubor abgeftiegen, fiellte es fich beraus, bag es nicht in bem betreffenben Difiritt gelegen mar, und eine ber beiben Berfenen muhte boch auch wenigstens 15 Tage in bem Diftrift anfäffig fein, che fie die Anmelbung jur Trauung auf diefem Weg machen

"Schabe", fagte ber herr Registrar, "ba taun ich Gie bier leiber nicht trauen". Er fügte bann noch bingu, bag eine einfache Erffarung betreffs ber Difiritienfaffigfeit geniige und es gar nicht feine Cache fet, baritber weitere Nachforidungen anguftellen.

Warum fagte ber Mann bas? - Inbeffen ber gludliche Brautigam ließ es - fo wenig Englisch er verfiant fich nicht give mal fagen. Er wußte aber auch bereite, wie wenig genau man es mit ber Erfallung ber vorgeschriebenen Formalitäten bier nimmt.

"Benn ich fage, bag ich in jenem Sotel mobne", bub er wie bon einer ploglichen Gingebung befeelt, an. Dann

gauberte er einen Moment. 3d blidie ibn betroffen an. Er fonnte boch jest unmogl d behaupten wollen, bag er nicht in bem Galibof

toobne! "Co ift bas gang richtig", rabebrechte er nun weiter. Aber werm ich Gie recht berfiebe, jo genfigt es ja, wenn

einer bon une in Ihrem Begirt wohnt". "Giang recht", bemerfte ber Beamte, ber gar nicht fo bumm fein tounte, ben anberen nicht gu burchichauen.

"Deine Braut wohnt hier."

"Zeit — feit eitvas über zwei Bochen."

Der Echalf nanmte - meine Mbreffe, febiglio, wie er mir nachträglich gestanb -, weil es bie einzige Abresse war, die er in diesem Diftrift tannie. Also bas bubide, junge Madden batte mehr als goei Bochen bei mir gewohnt! - Das formie nett werben! - Wenn ich nicht aufpagte, tounte ich bier am Embe - gang aus Berfeben

Elfag Lothringens erfolgt, fo wird die Gelbftandigfeit der Instruction noch dadurch gemährleistet, daß das Instruktionsrecht bem Statthalter nicht wie das Recht gur Angübung fonftiger landesberrlicher Befugniffe durch Delegation, fondern fraft Rechtsakes gufteben foll. Es darf bei folder Regelung als gesichert gelten, das ber Statthalter bei einem wirtichaftlichen Intereffenfonflift zwischen Preußen und Elfag-Lothringen die elfaß-lothringifden Intereffen den preußischen nicht unterordnet. Selbiwerffandlich wird beshalb boch in Lebensfragen der Ration die Ginheit des Bundebrats ebenfo unerschüttert bleiben wie bisher. Die Berbundeten Regierungen hoffen, daß die fo geregelte Berleihung bon Bundesratsstimmen an Elfag-Lothringen ben Reichstag veranlaffen wird, feine meifergehenden, für die Berbundeten Regierungen unannehmbaren Forberungen gurudguftellen.

#### Voftallerlei.

A Berlin, D. Mars.

Die Fortfegung der zweiten Lejung des Pofictats wurde gang ausgefüllt von den zahlreichen Wünschen ber fogialen und finangiellen Befferftellung verichiebener Beomtengruppen. Daneben wurde fiber die Langfamfeit ber Boftverwaltung geflagt, wenn es gelte, ihren Betrieb und ihre Organisation zu verbeffern. Das ver-feste den Staatssefretar Kraetke in standig wachfende Beregung und Migftimmung, die dann in verschiedenen Unimorten gutage trat. Befonders hatte Berr Strube bon ber Bolfspartei barunter gu leiben, ber fich giemlich ftart für die Boftunterbeamten einsehte. Gegen ihn murbe Berr Rraetke faft grob. Er nahm einen Ton an, wie ihn fich ein Minister einem Bolfebertreter gegeniiber enticieben nicht gestatten follte. Auch ber Staatsfefretar Wermuth griff wiederholt in die Debatte ein, um die finangielle Unmöglichkeit größerer Geholtserhöhungen mit ber finangiellen Lage bes Reiches zu begründen. Auch fpielte er fich febr als Bohltater ber Steuergabler auf, die nicht weiter belaftet werben follten. Es iprachen Redner faft aller Barteien. Auch ber Abgeordnete Bruhn ericbien auf der Tribune. Aber wie auf Berabredung flohen mährend seiner Rede die Abgeordneten aus bem Caal.

Die Debatte über den Postetat zieht sich auch wieder über die Massen lange hin. Man wird morgen wohl noch nicht fertig werden. Wenn die Berhandlungen in dem langsamen Tempo weitergeben, so wird man der Dstern kaum etwas anderes fertig bringen, als nur den Etat.

# Deutscher Beichstag.

(Fortschung bes Drabiberichts in ber Morgen-Ausgabe.) # Berlin, 9. Mars.

In ber forigefesten Beratung jum Boftetar

erklärte Staatssefretar Wermuth: Ich bedauere, daß icht wieder an dem Besoldungsgesch gerüttelt wird. Wenn wir wieder ansangen, die Besoldungsfrage auszurollen, so wird wieder der Betteiser auf der ganzen Linie emissselt werden. Erfreut din ich, daß gerade von der Linken die glückliche Enweickung der Finanzen anerkannt worden ist. (Hört! hört! rechts.) Belleicht ist diese Erkenninis der Beginn zu einer Aberdrückung der Klust, die die Finanzersorm gesichaffen hat. (Hört! hört!) Ich erkläre unumwunden, daß die Berdindeien Regierungen für eine Anderung des Besoldungsgesches sicherlich nicht zu haben sein werden. (Hört! hört! und Beisall.)

aicem, weil sich hier vor meinen Augen ein Schwindel — Aber ich wuhte auch, daß ich es mit einem sonst durchaus achtbaren Pärchen zu tun batte, dem in der Heimat nur widriger Umstände halber das hetraten so sehr erschwert war, an denen die jungen Leute ganz unschuldig waren. Ich wußte aber auch, daß in England in solchen Dingen Formalitäten eben nur als — leere Formalitäten behandelt werden und daß der Beamte anch genau wissen mußte, wie die Sache stand. Sollte ich da etwa den Anzeiger spielen? Ich ließ der Sache ihren Lauf.

"Da famt also das Fräulein die Anzeige machen", meinie der Registrar. Das junge Mädchen hatte von dem ganzen Gespräch nichts verstanden. Und als ihr seht bedeutet wurde, was sie im sollte, hätte man an ihrem unschwieden erschrockenen Ausdruck wieder leicht genug merken können, daß sich hier nicht alles so verhielt, wie es dargestellt wurde. Aber, was hätte sie nicht getan, endlich mit dem geliedten Mann gesehlich verbunden zu werden.

"Sie sind 21 Jahre alt?" fragte sie der Beamte. Doch noch ehe es überseht werden konnte, erwiderte der angehende Ehemann rasch: "Rahezu 22". In Wirklichseit war sie 19 und sah auch seinen Tag älter aus. Abrigens hatte sie auch die schriftliche und gedührered deglaubigte Einwilligung der Eltern dei sich. Ich habe sie selbst gesehen. Aber sie war in einer fremden Oprache ausgestellt "und hätte gewiß erst überseht und die Abersehung hätte beglaubigt werden müssen", erklärte der Bräutigam nachber. "Barum den guten Leuten so viel Mühe machen, wenn die ersorderliche Angade des ersorderlichen Alters ebensogut zum ersorderlichen Ziel siehrt!"

"Im übrigen liegen feine gefenlichen Grunde bor", fragte ber Registrar weiter, "warum bie Ehe nicht bollzogen

werben sollie?"

Das "im übrigen" kam mir beinahe wie Sarkasmus vor, weim es auch gewiß nicht so gemeint war. Jebensalls kant es ben jungen Lenten ganz gelegen, indem sie nun beide mit einem entschledenen "Rein" antworten konnten. Und nun begann das junge Bräutlein das Anzeigeformular anszusüllen. Es mußte ihr jeder Buchstabe in die Feder distiert werden. Sie hätte aber ebensogut ihr eigenes Todesurteil aussehen können, so wenig wurte sie was sie

Abg. Freiherr v. Gamp (Reichsp.): Die Besoldungsfrage umft boch endlich für eine Reihe von Jahren erledigt werben. Übrigens liegen die Dinge seht nicht mehr so ichlimm, das Eerreibe ist villiger geworden, die Mieten sind zurückgegangen. (Ohornfe.)

Zuerft muß boch die schenerliche Milmirtschaft im Reich verfettigt werden.

Der Redner spricht bann gegen ben Abg. Zubeil, besten Anherungen er eine beplacierte Wahlfreisrebe nennt. Die gestrigen Angriffe bes nationalliberalen Redners gegen bie Rechte wieß er als unqualifizierbar zurud.

Abg. Dr. Struve (Forticht, Bollsp.): In weiten Arcifen der Umerbeamten herricht ernfilliche Rot. Umere Resolution spricht absichtlich von unbeabsichtigten Bärten der Befoldungsordnung. Man kann die Beamten zufrieden machen, Beweiß die Landbrichtäger, die biesmal nicht petitioniert baben.

In Befoldungsaufbefferung und Wohnungsgeldzufchuß fab die Unterbeamten zumeist febr follecht weggefommen. Berade in ben teuren großen Stabten find bie nicht einte maßig angestellten Beamten berhaltniemagig am gablreich ften. Die Außerung bes Staatsfefretare, ber Berband ber Aloffunterbeamten fet felber Schulb, bag er nicht mehr erreicht habe, ift febr ungludlich und formte bas Gegenteil bon bem ergielen, mas er beabsichtigt. In argifichen Rreifen berricht große Diffitunnung barüber, bag bie Pofiverwalfung nur bie Attefte ibrer Bertrauensargte anerfennt, nicht bie ber Argie, bie bas Beritauen ber Beamten genießen. Der Staatefefretar wurbe ja ficher was für bie Aufbefferung feiner Beamten tun, aber ber Schapfefreiar erlaubt es ibm ja nicht, ber halt auch bie lehien hunbertiaufend Mart von ben fiberichuffen feft. Die oberen Bolibeamten muffen lange warien und bie Beforberungeverhaltniffe ber mitileren Beamten find fo ichledit wie in feiner anberen Staatsverwaltung. Cobald fie etaismäßig angeftellt find, werben fle feberbaupt nicht mehr beforbert, ihr ganges Leben lang bleiben fie Mfffienten. Roch ichlechter find bie Oberpofiaffifienten bran, für fie follte man jebenfalls noch bor ber neuen Befolbungereform forgen. Im vorigen Jahre bielt bas Renfrum 3600 MR. Gebalt nach 21 Jahren für berechtigt, jeht, wo es nicht mehr Oppositionspartei ift, will es ihnen bas nicht einmal nach 24 Jahren in Form einer berfonlichen Bulage gewähren, jest ift es Regierungspartei! Sat boch ber Rebner bes Bentrums in ber Bubgeifommiffion erflart, Die Beamten beiftionierien ins Blaue Binein.

Bertieben über Betitionen, weif die Gublung ber Spihe ber Bermaltung mit ber Beamtenfchaft fehlt; baber muß ber Reichstag bie gange Arbeit machen.

Rach dem Muster von Donemark, England, Frankreich, Spertreich sollte eine Kommisston eingerichtet werden aus Bertretern der Berwaltung und der Beamten, die diese Sachen erledigt. Die neue Dienstordnung verdietet den Organisationen die Stellungnahme gogen die Berwaltung. Ja, wie denkt sich der Staatssekretär die politische Betätigung der Beauten? (Beisall links.)

Siaatssefreiär Kraetke: Die Aussührungen des Borreduers erinnem mich ledhaft an gewisse Aritsel in der Kachpresse, in denen genau dasselbe gesagt worden ist. Er behauptet, er wolle Zufriedenheit in der Beamienschaft erzielen. Berehrter Herr, auf diese Weise nicht! Solche

Neben muffen verbegend wirken. (Beifall techts.) Knun das Zufricdenheit erwecken, wenn Sie fortwährend behaupten, der Staatsseckeit ine nichts für seine Becanten? Ich din nur in der Kommission dagegen ausgetreten, daß behauptet wurde, die Beamten hätten ein erdärmliches Gehalt. Dabei sind ihre Winsche vor 1907 weit zurückgeblieben hinter dem, was sie durch die Besoldungsresorm erhalten. Zuviel Beamte haben wir nicht. Der Berkehr geht über uns hinveg und zwingt uns. wene Kräste anzustellen. Benn die Karriere so schlecht wäre, dann würden doch gerade nicht unsere Posibeamien immer versuchen, ihre Kinder bei uns unterzubringen, sie müßten ja sonst Rabenväler sein. Die Verhältnisse im Ausland kennt herr Struve nicht. Denn, wenn wir an die lesten Vorkommisse in Frankreich benken, damt können wir doch sagen: Der herr bewahre uns vor solchen schonen Einrichtungen. Der Staatssekretär wiederholt dann seine vorjährige Erklärung, daß sich das weibliche Personal sur den Fernsprechdienst besonders eigne.

Greitag, 10. Märg 1911.

Abg, Lehmann-Biesbaden (Sos.): Die Aberschuffe ber Bost werden nicht verwandt zur Berbesferung des Kostvertiebs, sondern werden in den allgemeinen Reichstädel geschützet. Das bedeutet, daß die Bost nach siskalischen und nicht nach verkehrspolitischen Gesichtspunkten verwaltet wird.

Die Boft foll itberfchilfe maden, bamit bie burgerlichen Barteien, befonbere bie Barteien ber fcmargblauen Debrbeit, feine biretten Steuern gu bewilligen brauchen.

Beren ber tonfervatiben Steuerichen muß bie Boft iberichliffe machen und wegen ber Aberichliffe fann man bie Postbeamien nicht aufbeffern. Ghe fich bie burgerlichen Barteien nicht entichließen, mit ber fiberichuswirtichaft zu brechen, bewegen fie fich mit allen ihren Rejofutionen auf Beamienaufbefferung im Rrets berum. (Gehr tvahr! bei ben Gogialbemofraten.) In ber Augelegenheit bes bringend notivenbigen Welielnheitsportos geht es febr langfam vorwärts. Langfam gu arbeiten, bas ift überhaupt unter bem jehigen Stoatefefreiar bas Sauptmerimal ber Boftverwaltung geworben. 3ch bin gewiß fein Bewunderer baberiicher Refervatrechte, aber ich muß eingesiehen, bag in manchen Dingen bie baberifche Bofibermaltung ben Forberungen ber Beit beffer Rechnung trägt, als bie Reichspoft. Co tommt es, baf bie San-bele- und Geschäftswelt von Mannheim, bem größten beutichen Binnenhafen, vielfach bie postallichen Einrichtungen bes benachbarten baberifchen Qubwigsbafen benutt. (Sort! bort!) Dan foll une alfo nicht ergablen, bag bie Reichsposiverwaltung auf ber Sobe ber Zeit fieht. Auch bei ber Beitungebeforberung waren noch manche alten Bovie abguidmeiben, wenn bie Bofwertvaltung wirflich bem Portidritt bulbigte. Die meiften bürgerlichen Rebnet haben ben Staatofefreiar mit Lobfpriichen fiberichuttet. Unt weitesten ging barin ber tonferbative Berr Drofder, ber ja feine Rebe mit einem formlichen Soch auf ben Staatsfefretar fcblog. (Seiterfeit.) Er warf uns "Berbepung" und bergleichen bor. Ich fürchte, er wirb jeut feine Borwilrfe auch auf ben Rollegen Dr. Strube ausbehnen. Wir protestieren auf bas entichtebenfte gegen bie Behauptung bes Bern Dr Droider, bag wir aus agitatorifden Gründen bie Alagen ber Unterbeamten bier borbringen. Bir haben bieje Rlagen bier vorzubringen, weil bie Unterbeamten bon ben burgerlichen Barteten, fpeglell bon ben ichmargblauen Mehrheitsparteien in ber fcmählichen Beife im Stich gelaffen worben find. (Lebhafte Buftimmung bei ben Cogialbemofraten.)

Große Unstimmigfeiten bestehen noch beim Wohnungsgeldzuschuft.

Kommt es boch vor, daß Beamte auf einer Seite der Straße 810 M., auf der anderen Seite 450 M. befommen. (Hörit bört!) Her muß der Bundestat Remedur schaffen. Ebenso groß sind die Unstimmigseiten det der Abgrenzung der Ortsbestellbezirke. Den Hall vom Bruch des Posigeheimnisse, den Judeil vordrachte, hat der Reichstag erstaunlich ruhig hingenommen. Der Staatssekreiär meinte, die Untersuchung sei noch nicht abgeschossen. Wir willsen aber die Erstärung von ihm verlangen, daß, wenn die Schuld eines Posibeamton sestgestellt wird, dieser Beamte zur Rechenschaft gezogen werden wird. (Sehe wahr! bei den Sozialdemostraten.) Die angeblich untillistische Berbesserung der Diensterdnung haben die Beamten als Borschärt ung ausgesaßt, und das mußten sie um so mehr, als zurzeit Beamte,

"Bamt möchien Gle beiraten?" fragte ber Stanbesbeomie, als bie Ammelbung fertig vorlag.

"Sobald es angeht", antworteten beibe wie aus einem Munbe.

"Abermorgen früh um 11 Uhr. Würbe Ihnen bas poffen ?"

Jur genammen Stunde wurden sie Mann und Frau, ließen sich's binterbrein auch noch von den Konsuln der betressenen Länder, denen sie entstammten, beglaubigen; und der Ehebund ward dadurch vollends unansechtbar.

Lonbon. Bilb. F. Branb.

## Resideng-Theater.

Donnerstag, den 9. März: Zweites und leples Gastiples Agnes Sorma: "Mirandolina." Lusispiel in 3 Aufzügen von Carlo Goldini. Borber: "Jephthos Tochter." Lusispiel in 1 Aufzug von Felice Cavalotti.

In der Rolle der Beatrice in "I ephthas Tochter"
ift Agnes Sorma dier schon besannt. Wieder mußte sich
das Auge daran gewöhnen, ein ganz spielerisches junges Franchen in ihr zu sehen. Aber man gewöhnte sich daran
und dewunderte rüchaltsos, wie sich aus der sorgtosen
jungen Frau ein ernstes, stegdastes Webe entwickelte,
das den Gatten erodert und der besiegten Rebenduhlerin
seine Berachtung mit taltem Lächeln ins Gesich schleubert.
Der elegante Kurt Keller-Robri war ihr ein gewandter Partner, und Fran Wagner als besiegte Mondaine ganz in ihrem Element: schick, seidenschafslich, kosett.

Dem seinen Einakter solgte Goldinis berbes, sehr berbes, harmloses, sehr harmloses Lustiviel "Miranbolina". Gine lustige Wirtin, der alle Männer zu Füßen liegen, bekehrt auch einen geschworenen Weiberseind. Das ist mit wenigen Worten der Inhalt der drei Akte. Der lepie Att hätte recht gut wegtallen kömen, denn nun wußte jedet, daß der "Bär Seil ianzie", und Wirandolina, nachdent sie diese erreicht batte, den ihr ganz ergebenen Kellner Fadrigl, auch noch das lehte vorzussihren. Agnes Sorma sand reichsich Gelegenheit, ihren Charme und ihre Schelmerei zu entsalten; ihr Ton war aber nicht immer ganz frei von sorcierter Lustigseit. Aberhaupt mische sich ein leises Bedauern in die Bewunderung daß eine Künstlerin von der Eröße einer Sorma nicht erwiere Ausaaden zu be-

wälstigen sucht. Der Eindeund der Mirandolina wird tein bleibender sein. In wenigen Tagen schon wird er sich ver-Klückigen und berweden. Herr Reller-Rebri war auch in diesem Still Frau Somnas Partner. Doch schien er sich in der Rolle und dem Kostihn nicht recht bedaglich zu sublen; er karifierte etwas und übertried. Das sind Sigenschaften, die dem Klünftler dieber fremd waren. Zwei köstliche Typen schusen Gert Bertram und Herr Tachauer als alte berliedte Edelleute, mit weißen Pericken und seidenen Röden. Der eine prohig und selbstbewust, der andere einsältig und eitel. Herr Miltner-Schonau und Herr Schonau und Herr Schonau und Herr Schonau

#### Aus Runft und Teben.

\* Sinfonie-Rangert. Das geftern abend ftatigefundene 5. Simonie-Rongert Des Rgl. Theater-Orchefters brachte als Einfeltung die 1838 entftanbene Ouverture gu Benvenuto Cellini" bon Berlioz. Das lichtvolle, finfontich-Hafftiche Bert mit feiner blühenben Melobit und effettvollen Steigerung bat noch nichts an feiner Frifche verloren und fand unter bet aufeuernben Leitung bon herrn Brofeffor Manuftacht eine äußerst fcwungvolle, in allen Tellen mobigefungene Biebergabe und bei ben Buborem ungeteilfen, lebhaften Antlang. Als größere ordeftrale Rummer permittelte uns bann bie Rgl. Rapelle bie Befanntichaft ber neuen finfonischen Bhantafie "Bellas" ibres Ditaliebes Guftav Cords, ber fcon bor einigen Jahren eine zweifabige Phantafie "Gubrun" an gleicher Stelle mit beachienswertem Erfolge jur Anffihrung gebracht bat, Much in bem neuen, auf mobernen Bjaben wandelnben Werk zeigt fich herr Corbs burch intereffante harmonit und burch Die funftbolle Bergrbeitung ber Themen als Mufifer von gang refpettablem fattednifdem Romen. Das Orcheftertolorit berrat burch Farbenreichtum und Glang überall ben erfahrenen Mufifer, ebenjo wie bie Erfinbung, bie fich alletbings mehr reproductiv als productiv gibt und fich manchmal vielleicht gu beutlich an große Boebilber anlehnt. Die Edfage würden burch einen gefchloffeneren, einheitlichen Mufbau ficher noch an Wirtung gewinnen. Die ben einzelnen Saben vorgegebene Signatur bat nur für bie beiben Mittelfape programmatische Bebeutung. Für bie Edfape foll fie wohl nur gang allgemein auf die Grundseinumung berDie poli mac fein But tehr

ble

bas ber Uni jähr mäj bie tigk run

daßi Sto fach

> Stblich affi

(

Ted Die Da Sa Sa Ba

ib ib

fift hose hose (S)

Pi fel tij Sitt

tit Die ist hid be um sä

be still in

80

in pi

a di ti

2010年日 日子の106

te Kinber abenväter upe nicht. Frankreich Bemabre tojefretar fich bas besonders

muffe ber s Polibe-Hädel gechen unb perivaltet

rgerlichen

en Mehroft tiberman bie rgerlichen Bwirt. ren Mejoherum. itsbortos eiten, bas is Sauptin gewiß id) mus the Boltfer Hechbie Santen beutrichtungen s benugt , baß bie ht. Auch he alien z wirflid

er, ber ja etaatëerbehung" eine Vormett. 23it hauptung rifmen : vorbrinmell bic eziell bon ten in rben finb. t.) mung8.

n Rebner

fittet. Lint

n. Ebenfo taung ber ostgeheimerstauntid pic Unieraber bic uld eines echemichasi Bialbemoer Dienfttg aufge-t Beantie, wirb felm fich verri mar ichlen er paglid gu

to Eigen-

zwei fost-

ad) aner

icen und

oußt, ber

donau

ngemeffen

gefundene helters erture zu finfonischfettvollen oren unb Brofeffor n Tellen en unge-Nummer Befannt-res Mitt Jahren Stelle mit adyt bat ben Wert und burch fifer bon Orchesterfich aller. d) mandy

thetiliden

einzelnen n Mittel-

tiane fou

bie in ber Stichwahl für einen Bolen fiimmten, gemaßregelt wurden. Ich erimere auch an ben Fall Schellenberg.

Wreitag, 10. Märs 1911.

Die Anderung geht offenbar barauf hinaus, die Beamien politisch zu entrechten, sie zu Staven ber Berwaltung zu machen. Wir könmen zu der Berwaltung, wie sie jett ift, tein Bertrauen haben, sie ist rudftandig, läßt ben großen Bug vermiffen und erfullt nicht bie Bedürfniffe bes Ber-

tehrs. (Bravo! bei den Sozialdemofraten.) Abg. Giesberts (Zentr.) erwibert auf die Angriffe auf bas Bentrum. Rebner beantragt eine Refolution gugunften ber alteren Boft- und Oberpoftaffiftenten. Ferner foll jeber Unterbeamte, ausgenommen bie Landbrieftrager, nach 10-

jähriger Dienstpeit eiaismäßig angestellt werben. Abg. Eichoff (Fortschr. Bollsp.) will in die etais-ntäßige Anstellung nach spätestens lojähviger Dienstzeit auch bie Telegraphenarbeiter einbeziehen.

Abg. Dr. Struve (Forticht, Bollep.): Gegen bie Sef-tigfett ber Antwort bes Staatssefretars lege ich Bertwahrung ein. Ge ift bie Sprache eines Mannes, ber weiß, baß er Unrecht hat.

Die Bufriedenheit ber Beauten wird wachsen, Berr Staatssefretar, wenn Sie, ftatt einem Abgeordneten un-fachlich zu antworten, die Beschwerben prüfen und nach Möglichseit abstellen.

Abg. Bed Seibelberg (nat.-lib.): Im Zentrum regt fich ein wenig das Gewissen gegenüber den Oberpostassistenten. Staatssekretär Krucke erhebt Bedenken gegen die Saffung ber Refolution Giesberts.

Mbg. Glesberis (Bentr.): Die Regierung ift an allem fould, Die bie Finangreform mit ber Befoldungsvorlage pertoppelt hat.

Damit fcbließt bie Aussprache. Das Gehalt bes Staatofelretare wird bewilligt.

Freitag 1 Uhr: Reft bes Postetats, falls erforberlich Mendfitung, auf Antrag Baffermann (nat. Itb.) nament-liche Widitimmung über die Zulago für die Oberpostrffifienteit. - Schluß 8 Uhr.

# Prenfischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

(Fortfebung bes Drabtberichts in ber Morgen-Ausgabe.) \$ Berlin, 9. Mars.

In ber weiteren Einzelberatung jum Rultuseint

bemängelt Abg. Caffel (Bp.) die Ausübung des Auffichis-rechts feitens bes Provinzialschultollegiums in Berlin, bas Die Rechte ber Schulbeputation nicht genügend respettiert. Damit werbe biefer bas Intereffe für bie Schulen geraubt, Die meralifde Qualifitation ber Rettorats Ranbibajen

werbe burd Schuiffente fesigestellt. Ge habe fich folgenber Fall jugetragen: ein Reftorats-Rambibat tauft fich in einem Schuhlaben in feiner Rabe ein Baar Stiefel. Er fpricht babei mit bem Schuhmachermeifter über dies und jenes. Zum Schluß fagt ber ehrfame Schuh-machermeister: ich gratusiere Ihnen. — Wiefo? — Ja, eben war ber Schupmann bier und hat fich noch Ihren moralischen Sabigfeiten erfundigt (Seiterfeit) und ich habe fo gute Musfunft ider Gie gegeben, bag Gie bie Stelle befommen. (Große heiterteit.) Rann bas nicht ber Magifrat felbft beforgen? Gine folde Feftstellung ber moralifden Quali-fifation ift umwurdig für bie Bebrer und fur bie Gelbftberwaltung. Aberall ertont bas hohe Lieb auf bie Gelbstber-waltung. In ber Praris respettiert man fie aber febr wenig.

(Bebhafte Zustimmung linfs.)
Ministerialbireftor b. Bremen: Die Beschwerben bes Magistrats Berlin find beim Ministerium erst neuerdings

ringegangen und werben geprüft, 20g. Sintymann (nil.) begrüßt, bag an die Spige ber Probinzialiculfollegien auch Schulmänner berufen

werben. Go nütflich bie Bielgeftaltigfeit unferes Bilbungs. lebens ift, fo ift boch ber Drang bebenflich, bie Rinber in bie boberen Schulen bineinguführen und fie bort in bie obersten Alassen auf mehr ober minder fünftliche Weise gu beforbern. Den ibealen Sinn der deutschen Mutter ber-tenne ich nicht, Aber sie überschätzt mitunter die Beran-

lagung ihrer Kinder, (Zustimmung.) Abg. Cassel (Ly.): Ich habe die Art der Nachsorschung nach der moralischen Qualisitation der Relivats-Kandidaten icon in ber Schultommiffion tritifiert. Da auch heute teine Austunft erfolgt, nehme ich an, bag bie Tatfache nicht angezweifelt wirb.

Ministerialbireftor v. Bremen: Es war noch nicht mog-

lich, eine Entscheibung ju ireffen. Brim Titel "Gementarichulwefen" begruft Abg.

Clairon D'Sauffonville (tonf.), bag für bie Jugenbfürforge neue Mittel in ben Gtat eingestellt find.

Abg. Dr. Glatifesber (3tr.): Der Unterricht in Meli-gion, Deutsch und Rechnen bürse nicht verfürzt werden. Den Lehrern sollte man die Weiterbildung ermöglichen. Das Bostsschulunterhaltungsgeset sei noch nicht in allen seinen Teilen durchgesührt. (Beisall im Zentrum.)

Albg. Dr. v. Campe (nil.): Die Durchführung bes Behrerbesolbungsgesetes war im allgemeinen loval, Rlagen fommen aber noch über bie Art und Beife, wie die Ortegulagen und bie Mietsentichabigungen geregelt find. Der niebere Rufterbienft muß abgetrennt werben. Dem Antrage des Zentrums, bag bei Ginführung bes Reftoratinftems ber Ginfing ber Rirche gefichert werben foll, tonnen wir nicht suftinmen.

Mbg. Frhr. v. Beblit (freifonf.): Unfere Jugend muß gu guten Chriften, guten Burgern und guten Batrioten erzu guten Ebriften, guten Bürgern und guten Patrioten er-zogen werden. Das ist nur zu erreichen, wenn die Lehrer vom richtigen Geiste erfüllt sind. Die Rormalzahl der Schüler in den Klassen ums beradgeseht werden. Der Zu-gang der Lehrer zu den Universitäten ist für tüchtige Lehrer sehr erwägenswert. Aber diesen Zugang den Lehrern im allgemeinen zu gestatten, wäre ein Danaergeschent. Dem Bestreben, die gestilliche Schulaufsicht an den Restoratsschulen einzusübren, widersehen wir und auf das entschiedensse einguführen, wiberseben wir uns auf bas enticbiebenfte. Gine Rürzung bes beutichen Unterrichts barf nicht eintreten.

Die Beiterberatung wird auf 71/2 Uhr vertagt.

Schliff 41/4 Uhr.

# Deutsches Reich.

Sof- und Bersonal-Radricten. Der Kaifer und die Kaiferin find mittels Sonderzuges gestern abend gegen 11 Ukr von Riel nach Berlin zurückereist.
Prinz Abalbert von Breußen bütet wegen der Blindbarmentzundung das Bett. Die Entzündung ist leichterer Art und nimmt einem günstigen Berlauf. Eine Operation ist nicht in Auslicht ernommen.

in Ausficht genommen.

\* Die Jubelfeier in München, Im Anschluf an bie Landeshulbigungsfeier fand gestern nachmittag 4 11hr im Hofballsale der Residenz eine große Galatasel zu 270 Gebecken flatt, an der die Bringen und Prinzessimmen des löniglichen Saufes, die Staatsregierung, bas biplomatifche Rorps und die familiden Teilnehmer ber Lanbeshulbigungöfeier teilnahmen. Prinz Ludwig toassete auf den Regenten und erinnerte daran, daß er seit Jahrhunderten der erste und einzige Wittelsbacher sei, der das Alter von 90 Jahren erreicht hat und der dazu auch noch auf eine Zbjährige Regie-erreichtlichen kömne. Die Fortschritte Baperns in seiner Kontrickens auf allen Wedister in diesen 25 Jahren seien Entwidlung auf allen Gebieten in biefen 25 Jahren feien weltbefannt. Der Regent antwortete, indem er fagte, bem Boble bes Bavernlanbes fei geit feines Lebens all fein Denten und Sanbeln gewidmet gewefen. Er erflehe Gottes reichften Gegen auch fernerhin ifber bas gange Land. Der Regent fclog mit einem Soch auf bas Babernfand.

Breugen und ber Batifan, "Popolo Romano" fagt in feinem Leitartitel, feit bem Aufturfampf habe fich ber prenfischen Regierung teine Gelegenbeit ju folden Er-

felben bimmeifen. Der erfte Allegro-Cat "Die Olympier", erfreut burch viele tommalerische Einzelheiten. Der zweite Sab "Im Schatienreiche" bringt in feiner bufteren garbung eine treffliche Schilberung ber Rage ber Abgeschiebenen, Der britte Cab, eine ftimmungsbolle Ibulle mit "erotischem Einschlag", ift wohl ber gelungenfte: Rompben bewegen fich im Reigen; plobilich fpringt Ban (medernbes Trombetenmotiv) unter fie, und nun beginnt ein fröhliches Reden und Safchen; wir boren Ban und eine ber Momphen in m Liebesgeflufter ufw. Diefer Can fand bem auch ben fiartften Beifall. Ditt bem "Bacchantengug", einer wild bewegten Tarantella, fommt bas tüchtige Werf jum raufchenben Abichluß. Die Rgl. Rapelle unter Leitung bes Romponiften gab ihr Beftes, um bem Berte gum Giege gu verhelfen. Berr Corbs murbe burch reich bemeffenen Beifall und toftbare Blumenfpenben geehrt. Bur foliftifden Mit-wirfung war herr Michael Breg (Bioline) gewonnen worben. Der in Berlin lebende ruffifche Geiger, einer ber beften Auer-Schiller, ift bier icon burch fein Muftreten im Aurhaus und (als Mitglied bes "ruffifchen Trio") im "Berein ber Runftfer und Runffreunde" befannt, herr Breg fpielte bas Tichaifowstofche Rongert mit Orchefter, Zartinis Le Trille du Diable" und als Bugabe gwei altere reigenbe Rippfachen (bon herrn Brofeffor Mannftaebt mit ber ibm eigenen Feinfühligfeit begleitet), mit bem gangen Temberament feiner Raffe. Durch die martige Tongebung und Urfprünglichfeit und bie Barme bes Bortrags rif er unmittelbar mit fich fort und zwang jur Bewunderung; namentlich in ber Rabeng ju ber Conate (bon Rreisler bearbeitet), ein mabrer Teufelstriffer, bot herr Breg Broben feiner figunenswerten Technif. Der Rünftler wurde von ben Buborern enthufiaftifch gefetert.

\* Der Abichied Weingartners. Man ichreibt uns aus Bien: Beingariner ift nicht mehr. Früher, als man es gebacht, hat er jum Banberfiab gegriffen und feinem Rachfolger Bans Gregor Plat gemacht. Es ift fein beneibens-twerter Bofien, an ben Direftor Gregor jest iritt. Das Repertoire verwahrloft, bis auf einige wenige Opern berfchampt, neuere Infgenierungen gum großen Zeil mißfungen und reformbeblirftig, bas Enfemble burch gablreiche Luden gerriffen, Migtrauen und, was noch ichlimmer ift, Teilmabmstofigfeit gegen bie einft im Mittelpuntt bes Intereffes ftebenbe Sofcber, bas ift ber Schauplat, ben Beingartner geschaffen bat und auf bent Gregor jest bon

neuem aufbauen foll. Zubem ift ber neue Direftor trob feiner langjährigen Theaterpracis mit bem Wiener Gefomad nicht vertraut, bisber mehr bem fgenisch beforativen Momente als bem musikalischen nabestehend, wird fich alfo erft nach und nach in bas neue Milien einleben muffen; Gründe gemig, um ihm mit der größten Freundlichkeit und Geduld entgegenzusonmen, nicht voreißig zu tadeln, sondern ihn erst in aller Ande lich entwicken zu lassen, benn wenn man ihm die Arbeit erschwert, fo wird bas jest verfuchte, einzig richtige Pringip, nicht einen Rapellmeifter, fonbern einen Theaterprattifer mit ber Leitung gu betrauen, mit feiner Person wieber verschwinden. Weingartner bat fich mit ber Einfindieming des "Benbenuto Cellini" bon Berliog bom Wiener Publifum berabichiebet. "Benbenuto Cellini" ift trot aller Schonheiten ber Partitur, namentlich ber intereffanten Abnthmit, boch tertlich und mufifalifch fo unbramatifc, bağ er wohl bem Dirigenten gu raufdenbem Beifall verheifen, fich aber niemals im Repertoire erhalten

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. In Rom flarb, wie une foeben mitgefeilt wirb, im Alter bon 85 3ahren bie Blitve des würrtembergifden hofrate Satid b. Bartenhorft. Die Berfiorbene gehörte um bie Mitte bes vorigen Jahrhunderis ju unferen hervorragenbften Bubnenfünftlerinnen und war unter bem Ramen Mugufte bon Barnborf auch als eine ber iconften Frauen ihrer Beit berühmt. Ihre größten Triumpfe feierte fie in Deutschland und Petersburg als Maria Stuart, Jungfrau bon Orleans, 3phigenie u. a. m., und gabite Raifer Bilbelm I., ber fie 1883 noch ju einem Gaftipiel nach Biesbaben einfub, und den Zaren Megander II, ju ihren Bewunderern. In Sannober wirfte fie jahrelang und war jugleich Borleferin bes Ronigs Georg V. 1870 nahm fie offiziell Abichieb bon ber Buhme und lebte ziemlich zuruckgezogen in Baben-Baben. Bis gulent war Frau v. Jafich von einem erftannlicen Lebenswillen befeelt, ber fie nach einem furgen Ruraufenthalt im letten Jamar in Biesbaben noch einmal nach ber "ewigen Stabt" trieb, - um bort ju fterben!

Bilbenbe Sunft und Mufff, In ber Probing Bitenga foll bem berfiorbenen Dichter Fogassaro ein Benfmal errichtet werben. - Engen balberte neue fomifche Oper wird ben Titel "Die berichenfte Grau" er-

flärungen geboten wie benjerigen, die es jeht zu machen sich verpflichtet glaube; Bius X., der den Frieden wolle, die gut daran, die frische Brisc, die in Berlin wehe, zu beaachten, dem gewisse Borschriften, die er im Interesse der Disgiplin für nötig halten mochte, pagten nicht für alle Machte. Das Matt erinnert bann an bie Rieberlagen bes Batifans in Frantreich, Bortugal und Spanien; ber Batifan habe baber ein großes Intereffe, sich nicht auch mit Dentschland zu verseinden,

Albend-Alusgabe, 1. Blatt.

\* Die Bindholgerfausteuer. Wie ber "Borfen-Courier" aus angeblich gut unterrichteten Rreifen bort, ift ber Blan einer Besteuerung ber Bunbholgersahmittel bereits fotweit gedieben, daß ein biesbezüglicher Gesehentwurf in etwa 10 Tagen bem Reichstage jugeben wirb.

\* hansabund und handelsing. Bekonntlich haben ber Deutsche handelsing und ber hansabund ein Abkonnnen fiber bie Mbgrengung ber beiberfeitigen Arbeitsgebiete geschlossen. Die Erundlagen biefer Abmachung beruhen, wie ber Hansabund mitteilt, auf bem Gebanken, daß eine erspriegliche Arbeit ber bestehenben wirtichaftlichen Rorporationen fin Robmen ihrer Buffandigfeiten bor allem baburch geforbert werbe, bag ber hanfabund feinen Sagungen entsprechend sich mit ben großen wirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Fragen beschäftige, ohne in bas Tätigkeitsgebiet ber Conber- und Sachbereinigungen einzugreifen. Unter biefen Gefichtspuntten haben fich ber Deutsche San-beletag und ber Sanfabund baffin berftanbigt, baf ber hamiabund Fragen, die in die Kompeteng bes handels-tages, ber handelskammern, ber Comber- und Fachverbanbe fallen, und ebenfo Angelogenheiten minberer Bebentung, aus seiner großzügig zu führenden Arbeit aus-schaftet und diese den hiersur in Betracht kommenden wirt-schafklichen Vereinigungen liberläßt. Das Abkommen dient aber auch bem Bestreben, bie für bie im Deutschen Sandelstag vertretenen Kreife bes boutschen Gewerbestandes wichtigen fachlichen Arbeiten bes handelstags burch bie Organifationen bes hansabundes wettesten Kreisen zugänglich zu machen und diese, soweit angängig, mit den Wünschen und Interessen ber übrigen im hansabund vertretenen gewerblichen Mitglieber in Ginklang zu bringen. Dies feien ble Grundzige bes zwifden bem Sambelstag und bem Sanfabund abgeschlossenen Abkommens, welches baburch erganzt werde, bag zwischen bem Hansabund und bem Deutschen hanbelstag ein Austaufch ber Drudfachen flatifindet, und baß in geeignoten Fällen eine besondere Berfianbigung über bie Behandlung wichtiger Angelogenheften borbehalten bleibt.

\* Die Forberungen ber Telegraphenarbeiter und Sand. werfer wurden in einer Berliner Berjammlung bargelegt, ber neben Mitgliedern bes Neichstages und bes Landtages auch ein Bertreier bes Staatsfefreturs &ratte beimobnie. Die Telegraphenarbeiter und Gandwerfer wünschen eine Gleichftellung mit ben Boftboten und eine Anrechnung ber Dienftigabre als Arbeiter, und bie Ginftellung als Unterbeamte nach einer Arbeitogeit bon bochftens 10 Jahren, ferner die Schaffung eines Arbeitsausschusses für ben gesamten Postbetrieb und die Errichtung einer allgemeinen Benfionstaffe. Die Forberungen wurden in Bechliffen niebergelegt, die bem Reichstag und bem Staatsfefreiar Aratte gugeben follen.

\* Mus Groß-Berlin. In ber Berfiner Stadtverord-netembersammlung wurde bie Borlage über bie Gonell-babn Gefunbbrunn-Rigborf einem Ausichuft fiberwiefen. - Die Lichtenberger Stabtverordnetenbersammlung sprach sich gegen bie Steuererhebung auf 110 Prozent aus und beschloß mit großer Mehrbeit, es auf bem bisberigen Steuerfate von 100 Brogent ju

\* Unterrichtsfurfe bes nationalbereins für bas liberale Deutschland. Wie alljährlich, veranfialtet ber Rationalverein für bas liverale Deutschland auch biese Oftern vom 17. bis 29. April (zweite Ofterferienwoche) einen politischen Unterrichtsfurfus in Frantfurt a. M. In Anbetracht ber Bahlfampfe, bie uns biefen Winter bevorfteben, ift ber Rurfus als Borbereitungsfurfus filt bie nachfte Reichetagswahl geplant. In vier felbständigen Lehrgangen wer-ben alle Fragen bes bevorstehenben Bahlfelbzuges bebanbelt. Als Zeilnehmer find Liberale, Manner und Frauen, jeben Berufs willtommen. Der Beltrag beträgt für ben gangen Burd 15 D., ben einzelnen Lehrgang 5 D., für Mitglieber bes Nationalvereins und bes Alabemifchen Breibunbes 12 DR., bezw. 3 DR. Giner bojdranften Angahl von Teilnehmern können Zuschüffe aus bem Stipenbien-fonds gewährt werben. Anmelbungen find zu richten an herrn Referendar hans Maier, Frankfurt a. M., hochftrafe 6. Port werben auch Amfragen jebergeit bereitwilligft erwibert und ausführlichere Programme abgegeben.

\* Sogialbemofratifche Gemeinberate, Bei ber Gemeinberatewahl für bie britte Abteilung in Annen erfochten bie Sozialbemofraten einen Sieg. Ihre brei Randibaten wurben mit 614 Stimmen gewählt. Die Liberalen erhielten

313, bas Bentrum 242 Stimmen-\* Streifmuruhen, Mus Anlag bes Streifs auf ber Bint. buite ju Dorimund tam es in ben lepten Tagen wiederholt u Musidreitungen. Geftern wurden arbeitswillige Arbeiter, Die unter polizeilicher Bebedung jur Nabrit geben wollten, beschimpft. Die Bolizei ging gegen bie Menge bor, aus ber mit Pflafterfteinen geworfen murbe, und nabm fleben Berhaftungen vor.

Mahlbewegung.

bs. Weitburg, 8. Marg. Die driftlich-fogiale Bartei bat auch für ben 4, naff. Babifreis Dieg-Limburg-Beilburg ben Generalmajor 3. D. Rlingenber aus Groß. Flottbed bei hamburg als Ranbibat für bie nadfte Reichstagstvahl aufgeftellt.

#### Varlamentarifches.

Der Boftetat. Die Budgettommiffion bes Reichstage perbanbelte ifber ben nech ausstebenten Reft bes Bofietate. Die Reichsposwertvaltung bat ingwischen bie bon ber Rommiffton gewinschten Erläuterungen zu dem Silfsarbeiter-fombs im Etat ber Reichspost und Telegraphie ben Mitgliebern jugefiellt. Danach find im gangen noch rund 15 000 Bibliantvärfer und 11 250 Militarantvärfer, jufannnen effo noch 26 250 mittlere Beamie, in etatsmäßigen Stellen unterzubringen. Davon werben nach borfichtiger Schähung in ben nachfien Jahren eitog 12 000 in freiwerbenbe vorhandene Stellen einriden, fo bag (vom Mifigien-

ten aufwärts) noch und noch inogefamt 14 250 etatsmäßige Stellen erforberlich werben. Siffströfte im Unterboamten-bienft mit 1 bis 10 und mehr Dienstjahren find 32 128 borhanden, während insgesamt 88952 entemäßige Angestellie find. Im Gtat find min für Bilfefeiftungen im mitfleren Dienft 27,5 Millionen Mart (1 090 100 M. mehr) und für Hiffsfeisnungen im unieren Beamienblenst 34 278 100 M. (ohne Erhöhung bes Titels) vorgesehen. — Es liegt ber Antrag eines Bentrumeabgeordneten bor, einen Tell ber Mehranforberungen beim mitfferen Dienft gu ftreichen und beim Unterbonmienbienft jugufeben. Die Beichluffaffung hieruber wurde jeboch verlagt. - Die anhaltenbe Stelge-rung in ber Entwicklung bes Fernsprechwefens bebingt für Reuanlagen für 1911 einen Anseihebetrag von 22 Militonen Mart (i. B. 25 Millionen Mart), ber im Bauf bon 30 Jahren aus ben orbentlichen Eimahmen ber Bofis und Telegraphenberwaltung gebedt werben foll. Es erfolgte bie Genehmigung. - Bei ben Einnahmen find aus Bortound Zeiegranungebühren 678 Millionen Dart, alfo 36 Millionen Mart mehr eingestellt. Im Durchschnitt ber letten brei Sabre bat bie Ginnahmefleigerung 5,51 Brogent betragen. Rach ber Anficht eines forifcrittlichen Rebners ift bie Entwickung fo günftig, bag ber Ctatsanfag vielleicht erhöht werben tonne. Bon ber Berwaltung wurde jeboch gur Borficht gemabnt. - Auf eine Anfrage aus ber Rommiffion erflärt ber Staatsfelretar, Die Reichspoliverwal-tung beabsichtige, an bem Monopol festzuhalten, und tonne ben Brivatgefellichaften bie Beforberung von geschloffenen Briefen nicht gestatten. Reichsichapfefreiat Wermuth regte an, Die Boft moge allmublid, wie in anderen Sambern, bagu übergeben, ben Bertrieb ber Reiche-und Staateanleiben ju organifieren. Unterftaatsfelretar Frant teilte mit, bag bie Einnahmen bis Enbe Jamear 547 Millionen gegen 520 Millionen im Borjahre betragen haben. Ein Rationaliberaler bebauert bie haltung ber Staatsselreines in bezug auf die Brivatelipoft. Diese Juftitute find befonbers bei ber Briefboforberung naturgeniag recht tener, kömten also als Konfurrenz für die Neichspost nicht in Be-tracht kommen. Im Plenum werbe barüber noch welter zu reben fein. - Muf eine weitere Anfrage erflart ber Staats. felretar, bag teine Abficht beftebe, bie Babl ber Schriffamter gu bermehren. Aus bem Bertauf bon alten Briefmarten werbe ber Erlos möglichft weiter geftelgert werben. Er folle teiftveife bie Roften gur Berbollstänbigung ber Berizeichensommlung bes Reichoposemuseums be-fireiten. — Rachbem ber Stoateforeier erflart bat, bag neue Amwarter im mittleren Dienft nicht eingefiellt und ble gehobenen Unterbeamten nach Möglicheit Beiterverwen-bung finden follen, wurde ber Zentrumsantrag gurudge-

Die Univerfitaten in ber Bubgetfommiffion. Der Saudbattsausschut bes Abgeordnetenbaufes erledigte gestern vom Kulmshaushalt bes Ordinariums bas Kapitel Uniberfitäten. Jur Begründung einer Universität in Frant-furt a. M. nahm ber Minifier benfelben zurüchattenben Standpunkt ein wie zuvor zur Begründung einer Univerfitat in hamburg. Er lebnte es ab, fich ju außern, ba er nicht in die Autonomie bes felbftanbigen Samburger Staates eingreifen wolle. über bie Frage ber Begründung orbentlicher Lehrstüble für Rolonialwiffenichaft fand eine erneute Besprechung ftatt. Der Minifter erflarte auf bie Aufrage eines fortidritflichen Abgeordneten, er habe eine Reibe von Lehrauftragen an einzelne Univerfitaten Preußens erfeilt und lebne es auch nicht ab, in abfebbarer Beit ben außerorbentlichen Lebritube für Rolonialrecht an ber Berliner Universität in einen orbentlichen umguwanbein. Rad ben Berichten ber Universitäten foll ber Gleiß ber Juriften fich febr gehoben haben. fiber bas Berbaltnis ber Babl ber Ordinarien und Extraordinarien teilt ber Minifterkalbirettor mit, bag im Binterfemefter 1880/81 492 orbentliche Professoren bei ben preufifden Universitäten gewesen feien, jest 630, 1880/81 etatemagige Ertraorbinarien 162, jest 172.

Das Ergtefompromif angenommen. Die Reichabericherungstommission nahm bas Arzietompromis in ber mitgeteilten Falfung an, ergangte es jeboch burch bie bom Bentrum beantragte Bestimmung, bag, wenn ber Berficherie Die Mehrtoften felbst übernimmt, ihm bie Muswahl unter ben von ber Auffe bestellten Arzten freifteht, während im ibrigen bie Raffe ihren Mitgliebern nur bie Answahl gwifchen minbeftens gwei Rraten freilaffen foll, und auch bann mur, wenn es bie Raffe nicht erheblich mehr belaftet. Die einseitenbe Bestimmung ber Rompromigvorichlage, bie lett getroffene Regelung nur ein Probifortum bebeuten foll, wurde geftrichen. Man bielt fie für fiber-Miffig, tvell fich ja aus ber Praxis ergeben wird, ob fich bie neuen Bestimmungen bewähren ober nicht; in biefem Walle murbe man bann eben ein neues Gefet machen. Cobann begann bie Kommiffton bie Berhandlung über ben gleichfalls icon mitgefeilten Abichnitt ber Rompromisvorfchlage, die fich auf bas Berhaltnis ber Rrausentaffen gu ben Apothefern und Drogiften beziehen. hier batte ble Birtichaftliche Bereinigung am Rondpromig nicht mitgewirft. Diefe Frage wird erft beute gur Abstimmung fournien.

Die Schiffahrtsabgaben-Kommission sührte gestern indich die Beratung des grundiegenden Artisels 1 auf Knderung des Artisels 54 der Reichsversassung zu Ende. Der Artisel 1 wurde mit 18 gegen 10 Stimmen angenoumen. Er bestimmt, das in allen Häfen und auf allen natürlichen Wasserfraßen Abgaden nur für solche Werte, Einrichtungen oder sonstige Anstalten erhoden werden, die zur Erleichterung des Versehrs bestimmt sind. Sie dürsen Gemso wie die auf fünstlichen Wasserstaum zu erhebenden Abgaden die zur Herfellung und Unterhaltung ersorderlichen Kosien nicht übersteigen. Sowelt die Anstalten auch zur Förderung anderer Zwede und Interhaltung ersorderbes Versehrs bestimmt sind, dürsen sie nur zu einem der hältnismäßigen Anteil durch Schissopseben ausgebracht werden.

Die Zentrumöfraktionen des dentschen Reichötags und des preußischen Abgeordnetenhauses baben beicklossen, am 21. März im Reichstagsgebäude zur Frier ihres 40jährtgen Bestehens eine sestliche Zusammentunft zu beranstalten.

Der Reichstigsnusschuft für bas Glesch über bie Beleitigung ber Misstände im Beilgewerbe behandelte gestern biejenigen Bestimmungen zu § 3. die ein Berbot für d'e Behandlung der im Seuchengeset vorgesehenen ansteden-

ben Krankheiten vorschen. Die Bestimmungen wurden nach ber Borlage angencumen. Nächke Sizung Mittwoch, 15. Blärz.

## Die Union und Mexiko.

Die Ansicht, daß die Bereinigten Staaten burch ihre Modaliserung eventuesten Unruben, die beim Tode des Pröstdenten Diaz ausdrechen könnten, vordeugen wellen, wird in London für die richtige gehalten. Die Unsosien der Modilisierung werden auf etwa 6 Rissionen Mart goschäht, und es ist ganz blar, daß sich die Bereinigten Staaten diese Kosten nicht ohne triftigen Grund machen. Die Bereinigten Staaten beden über 6 Missionen Mart in Merifo investiert; dies ist wohl der Grund, weshald sie Diaz urd sein oftmals grausemes autobratisches Sustem unterftühr haben.

Brafibent Taft ift nach Atlanta abgereift und wird nach zwei Wochen nach Washington guruckfebren.

In Rew Port saufen noch immer widersprechende Gerfichte über den Gesund beitszustand bes lest Shährigen Porsirio Diazum, der auch dereits viellach teigesagt wird. Die Medissprung der Truppen ist 35 Stunden nach der Anordnung glatt im Ganz. Das Kriegsministerium ist über das prompte Funktionieren des gesamten Apparates vollkommen bestiedigt. Die Regierung lengnet die Jode einer Annericu. Dingegen ist die Union enischossen, die Abscht gewisser Areriko und andere zentralameritantische Republiken in einer Konfödere, die Anterisen der Bereinigen, wegen der Bedrechung der Jutereisen der Bereinigten Staaten, besonders in Pananna, nicht zu dulben. Die Flucht amerikanischer Familien aus Merklo halt an, da die angedrechte Abschtenung der Bahn dei Lared durch die Insurgenzen die Isolierung des Landes bedeuten würde

Ansland.

Sugland. Der Binteneint für 1911/12 beläuft fid) auf 44 392 500 Pfund Sterling gegen 40 603 700 für 1910/11. Für Ren-dauten find 15 063 877 Pfund Sterling gegen 13 279 830 ein-gesett, Hierin sind die Kosten für süng gegen 2 Langerschiffe enthalten. Das Bersonal soll um 3000 Mann vermehrt werben, Bwifchen bem 1. April 1910 und bem 31, Marg 1911 fteben folgenbe Schiffe im Dienft; Gin Schlachtfchiff, ein Bangerfreuger, 5 gefchunte und ein ungefchutter Rreuger, 28 Zorpebouvoidgerfiorer und 3 Unterfeeboote. Mm 1. April 1911 werben im Bau fein: 10 Schiachtichiffe, brei Bangerfrenger, 7 gefchüpte und 3 ungefchupte Kreuger, 32 Torpebobootsgerfiorer, 12 Unterseeboote. Bon biefen werben, wie man erwartet, mit Enbe bes Finangjabres 1911 bis 1919 vollenbet fein: 6 Schlachifdiffe, 2 Bangerfrenger, 4 gefchitte und 2 ungeschütte Rrenger, 27 Torpebobootsgerfiorer unb 6 Unterfeeboote. Auch zwei Schwimmbods für Portsmouth und ben Mebwan follen mit Ende bes Finangjahres 1911/12 vollendet fein. hingutommen bie am 1. April 1911 für bie Rolonien im Bau begriffenen Schiffe, nämtich: zwei Pangerfreuger, 2 gefchupte Kreuger und 2 Unterfeeboote. Das neue Programm fieht an Bermehrungebauten aufer 5 großen Bangerschiffen 3 geschütte und 1 ungeschütten Rreuger, 20 Torpebobootsgerftorer, 6 Unterfeeboote, zwei Rluffanonenbootsgerftorer, 2 Wertfiattenfchiffe und ein Sofpitalichiff vor.

Portugal. Berhaftung von Berschwärern. An Bord des in Lissabon eingetrossenn Schiffes "Basconcellos Beigo" sind Abgesandte der Berschwörer von Klo de Janeiro, die das republikanische Regime Portugals zu stürzen suchen, verbastet worden.

Herbien.

Der neue Kriegsminister. Der Ceneral Stepanemitsch, welcher vorher den Eintritt in bas Kabinett Paschitch besinitiv abgelehnt hatte, gab gestern nachmittag auf ausbricklichen Bunsch bes Königs seine Zustimmung zur Abersnahme bes Kriegsportesculles

Türket.

Nuch ein Jahr Belagerungszustand in Konstantinopel, Wie verlaufet, beschloft der Ministerrat, den am 13. April endigenden Belagerungszustand auf ein Jahr zu verlängern. In der Zwischenzeit soll die Kanumer die Kinderung des Streifgesehrs und des Prehaesehrs und das Gesch siber die Behandlung der Würdenträger absolutistischen Regims volleten

Jereinigte Stanten.

Die Kalisontroverse. Die Regierung antwortete in der Ralisontroverse und berief den Botschafter & ill nach Washington zu einer Besprechung über verschiedene Fragen, die zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten schweden, haudtsächlich über die Kalisrage. His Berusung nach Washington soll, einer amtlichen Darstellung zusolge, der Erleichterung weiterer Berhandlungen dienen.

# Aus Stadt und Jand.

## Wissbadener Nachrichten.

Saus- und Grundbefigerverein.

Eine Bersammlung des "Saus und Grunddesitzervereins, E. B.", die gestern abend im Saal des "Friedricksbosses" statische, beschäftigte sich mit einigen Fragen, die den Hausbestehen seit kangerem Sorge bereiten. Der Borstende, Stadiverordneter Kalkbreiner, eröffnete den Besprechungsabend und reserten Bunkt der Tagesordnung: "Die polizeilichen Runkt der Tagesordnung: "Die polizeilichen Rünkt der Tagesordnung: "Die polizeilichen Rünkt der Tagesordnung: "Die polizeilichen Räumungsderfügungen ihrer bedauerte, das die Baupolizelverordnung dom Jahre 1903/04 vor ihrer Inkrasselspung nicht einer Krititzugängig gemacht tworden sei. Gegen die Kännungsberfügungen, die sich auf Wohnungen im Dachgeschoft und im Sonterrain beziehen, welche nach den Berordnungen nur mit gewissen Beschränkungen zulässig sied, könne rechtlich nicht vorgegangen werden, weil sie nach den Vorschriften

geboten find. Als übereilt bezeichnete ber Rebner bas Borgeben einiger ungebulbiger Sausbefiber, bie berfucht hatten, auf bem Wege eines Immebiatgefuchs bie besiehenben Bu-ftanbe zu befeitigen. Dagegen laffen bie Bemuhungen bes Borfianbes bes "Saus- und Grundbefigewereins", burch einem Dispens eine Milberung ber Garten ber Berordnung gu erlangen, einen Erfolg erwarten. Stabtverordneter Silbner bebauerte ebenfalls, bag bie großen Sarien ber Bauboligeiorbnung ju Recht angewandt werben, gab aber ber hoffnung Ausbrud, bag auf bem Wege eines Dispenfes demnachft eine Befferung ber Berbalmiffe berbeigeführt werben burfte. Goloffermeifter Anthes vertrat ben Ctanb. punft einer Minberbeit, bie ein fcharferes Borgeben berlangte. Die Debryahl ber Amwefenben ichien aber in ber Prage mit bem Corftant einig ju gehen. Bur Baffer-gelbfrage, mit ber fich ber Borftant icon feit bem Jahre 1908 beschäftigt, gab ber Borfipenbe einen bon ihm ausgearbeiteten Borfchlag befannt, nach bem eine Regelung ber Frage in einer für ben Sausbefiper gunftigeren Geftalt mönlich fei. Darnach foll ber Mieter fünftig fein Genuswaffer felbft an bie Giabt begablen, woburch bie Unbringung eines Waffermeffers in jebem Sanshalt notig wirb. Das Rubmaffer jahlt ber Sauswirt. Der Breis bes Baffers, bas weniger vergeubet wird, wenn ber Mieter es felbit bezahlen muß, fann baburch auf 20 ober 15 Bf. pro Rubifmeter ermäßigt werben. Gur Deffermiete find jebem Mieter etwa 60 Bf. für ben Monat angurechnen. Der Borichlag, ber nach Anficht bes Referenten eine gerechte Berieilung ber Mafferlaften auf Mieter und Bermieter mit fich bringt, wirb foeben in ber Dagiftratebeputation beraten. Ein Zeil ber Mitmefenben wünfchte bie Gingiehting bes Baffergelbes burch bie Stabt mach ber Sobe ber Bobnungsmiete, wie es in Frantfurt üblich ift. Bon feiten bes Borftanbes wurde mitgeteilt, baf fich bas Frankfurter Softem für Biesbaben wegen ber Schwierigfeiten ber bermehrten Bafferbeschaffung, Die baburch nötig wird, nicht in Umwerbung bringen lagt. Rach furger Diskussion nahm Die Berfammlung eine Refolution an, in ber bebauert wird, bag bie außerorbentlich hohr Bafferabgabe in Biesbaben noch meiter besteht und burch bie neueingeführten, besonders icharf augeigenden Baffermeffer nech erhobt wird. Die Berfammlung erwartet, bag bas feitens ber Stadibermalfung gegebene Beriprechen auf anberweitige, ben Sauebefit entfastende Regelung ber Baffergelbfrage balbigft eingelöft werbe. Bur Einkommenftenerfrage, die als letter Buntt auf ber Tagesorbnung ftand, fübrie ber Borfipenbe, Stadtberorbneter Raffbremer, lurg ans, baf es ber Giabt mur gum Gegen gereichen wurbe, wein ber Einfommerffenergufchlag bon 100 Brogent auch für bie folgenben Jahre nicht überfdritten murbe. Gine Anfrege über bie Rurtage wurde fing babtu beantwor-tet, bag bie von Gebeiment Glöffing ausgearbeltete Dentidrift einen außerft praftifden Boricblag bringe, ber ben Bunichen ber Intereffenten in jeber Beife gerecht wirb. Ge fei vorerft jeboch noch nicht angungig, Gingelhoiten barüber mitzuteilen.

Steifag, 10. Mars 1911.

— 70 Jahre alt wird morgen Samstag, ben 11. Mary ber Leichenwagenkutscher Dauer, ber schon Jahrzehnte hindurch seines traurigen Amis in stets gleichbleibender Auberlässigkeit waltet. Der alte Mann iroht Wind und Better, die ihm auf seinem hohen Sip Sammer und Winter um den Rohf pfeisen, mit einer Gesundeit von seltener Kraft.

— Jubilann. Heute sind es W Jahre, das Bureauvorsieher Philipp Bed in Diensten des Rechisauwalts Zusigrats Dr. Loed siedt. Diese lange Jelt getreulichen Zusammenardeitens ehrt beide Telle, spricht namentlich aber wohl am besten für die Tüchtigkeit, den Fleiß und die Zuverlässischeit des Audilars. Derselbe ist denn anch von seinem Ches mit Recht hochgeschäpt und von seinen Mitausgedehmen und veredrt. Was es heißt, einem so ausgedehmen und vielgestaltigen Wirkungstreis wie demjenigen den Herrn Bed, ein Viertesjahrhundert lang ununterbrochen verzusteben, wissen nicht allzuviele. Auch im Publisum genießt herr Bed zahlreiche Shuwpathien, die beute zweisellos noch zum Ausbrud sommen werden.

Der "Allgemeine Borfdjuß- und Gvarfaffen-Berein gu Biesbaden, G. G. m. b. S. (Mauritiusftrage 7), bat foeben feinen Gefchafteabichluft für 1910 fertig geftellt. Donach hat die Ming tebergahl wieder um 184 gugenommen, fle beiragt Enbe 1910: 4565, einem Jugang bon 400 fieht ein Mogang von 216 Mitgliebern (burch Teb 68, Ausschluß 47, Kündigung 101) gegenüber. Die Bidanglumme ift um 285 628 M. auf 13 441 995 M., ber Gewinn um 19 445 M. auf 150 816 MR. gestiegen, wahrent fich ber Umfat mit 234 282 271 DR. ungefahr auf ber Sabe bes Borjohres gehalten bat. Diefe Ergebniffe find um fo erfrenlicher, ale bie in 1909 bogonnenen ungeinftigen Berhaltniffe barnieberflegenber Bautätigfeit unb, baburch twefentlich peruriacht, bon Sanbel und Gewerbe auch im gangen berfloffenen Jahre angebauert haben. Die Borichlage gur Berwenbung bes Reingewinnes fauten: Diefelbe Divibenbe tole im Borjabre (61/2 Progent), welche 76 935 DR. beanfprucht, ju verteifen, an Immobilien, Inventar 8022 90. abrufdreiben, bagegen ben Referven 49 302 M. gugutveifen und auf neue Rechnung 15 626 DR. borgutragen. Die Gefamirudiagen werben bamit die ftattliche Bobe bon 645 591 M. (1209: 589 047 M.) erreichen. Die Binsfabe im abgefaufenen Sabre waren für bie Mitglieber wieber febr glinftige: es werben berechnet für Rredite laufenber Rechmung 5 Brogent, Borichuffe und Bechiel 43, bis 5 Brogent. Brovifionen berechnet ber Berein überhaupt nicht. Die Generalberfammlung ift auf Camstag, ben 18. b. D. abends 81/2 Uhr, in ben Gartenfagt bes Refigurants "Friebrichebof", Griebrichftrage 43, einberufen; ble Tagesorbnung ift in ber bentigen Angeige, Geite 9, beröffentlicht.

Die Erbreiterung der Spiegelgaffe ist eine längst be stehende Rotwendigkeit, namentlich seit das "Hotel Englischer Hof" in seiner jehigen Riesengestalt erstand. Demnächt nun dürste sich wohl eine Gelegenheit dieten, bier Abbisse zu schaffen. In wenigen Tagen sommt, da die Erden sich auseinandersehen wollen, das "Hotel Spiegel", eins der ältesten Gast- und Badehäuser in der Rähe des Rochbrunvens, zur Bersteigerung. Taß einer der Erden selbst als ernsthafter Ressentant enschinen wird, gitt als

rechi Guf und fuch Eur reni freis Wei fold auf Ret bon

Fridi

BU.

Zai

aus

ber !

Beft

men

cini

mon

eine

Sell

four

mic

moct)

ben

Epi

gebe

öff

ben,

bat,

bat

tere

Beti

ern Nui plan neh Hon iche ban Un Don fein Tan iche

in dur Sel geg afta fich bal am Sin Sin Gran abe 's de con sel con sel

pre

Mil hol held bro Min had

200

eci Du Me ren me ter an fid

Compo a. de cidio

はいるないないないないのである

118

ns Lor-

l hatten,

ben Bugen des , burch ordnung

orbiteter

ten ber

ab aber

ispenies

hrt wer-

Ciand-

en ber-

eit bem

midf man

legelung

Geftalt Genuß-

Anbrin-ig wirb.

reis bes

lieter es Pf. pro ib jedem

n. Der gerechte leter mit

tion be-

nziehnm er Bob

m felten antfurter ber ber-

nicht in nt nahm behauert

n Bics-

eführten,

erhöht tens ber

meltige,

gelbyrage Renerng fiand, ner, lurg 1 würde,

ent and e. Eine

continor te Dent

ber ben hi wird.

iten bar-

1. Mars

abrzehnte

leibenber linb unb b Winter

Teltener

Sanwalis

treulichen

amentil(d)

und die and von nen Mit-

einem fo wie bent-

lang un-Luch im

hien, bie

en-Berein

), hat fo

mommen, 400 fiebt

mu mii

ber Um-

bes Wor

o erfren

erhältniffe

wesenflich

ngen ber-läge gur Dividende

Mt. bean

8922 W

Die Ge-öbe von

islane im leber febr ber Rech

Brogent.

idyt. Die 3. d. M., eflaurants ie Tages-

9, per-

längft beotel Eng ib. Dem

eten, bier

t, ba bie Spiegel", Rähe bes

er Erben

gilt of

ben.

Nr. 118. Greitag, 10. Märg 1911. ausgeschloffen. Dagegen liegt bie Bermutung nabe, einer ber Anlieger merbe als Biefer und Etwerber bes wertwollen Befries auftreten. Der Magiftrat ift bagu, gutem Bernehmen nach, nicht willens, obgleich auch ibm bie Erbreiterung ber Spiegelgaffe am Bergen liegt. Et foft aber bereit fein, einige Meter bes Spiegelgrundftilds lange ber Spiegelgaffe bon bem fünftigen Befiger, febalb fich bagu burch Reubau eine Gelegenheit bieiet, und gwar unter Gewährung bes Selbfitoftenpreifes, ju erwerben. Das ware eine wifitommene Lofung, aber es fommt eben barauf an, ob unb wie ber größere Reft bes nicht febr breiten Objetts bann noch felbfianbig gu verwerten fein wurde. Sicherlich mur-ben die Anlieger, die ja jum Teil beute icon an ber Spiegelquelle partigipieren, fich burch Befeiligung ber angebeuteten Lofung ber ichmebenben Frage auch um bas öffentliche Intereffe ein großes Berbienft ermer-ben, wenn bamit bie Umgestaltung ber engen Spiegelgaffe in absehbarer Beit in iatfachlichen Jufammenbang fame.

Der Guterbahuhof Wiesbaben-Dft, ein Lieblingegebante, ber namentlich in Bierflabt gabireiche Anbanger bat, burfte wohl faum berwirflicht werben. Wie wir boren, hat bie Gifenbabnbeborbe an biefem Brojett gar fein 3ntereffe. Goll ber Babnhof gebaut werben, bann tonnie es mur auf Roften der Intereffenten felbit gescheben. Gine Beteiligung ber Staatsbeborbe finbet nicht fiatt.

- Deifter und Gefellen im Rampf um ihre Menfchenrechte bieg bas Thema, über welches ber Bunbesvorstpenbe Guftav Bifden absti (Berlin) vom Bund ber Bader-und Konbitorgesellen Deutschlands in einer febr fart befuchien Badergefellen-Berfammlung in einer ber biefigen Turnhallen fprach. In 11-ftunbiger Rebe führte ber Referent bas Berhaltung ber freien Gewertschaften bor, "um ben freien beutschen Gesellen und Meister in ihrer freien Reinung zu beschrönten." Auch ber Bohtott werbe als eine folche Baffe benunt. Daber fei eine ftorte Organisation auf nationaler Grundlage beute sehr notwendig. Dem Redner wurde reicher Besjall gespendet. Einige Redner vom sozialdemofratischen Berband versuchien, mehrere Bunkte des Reserats zu widerlegen. Beim Schluswort versuchten die sozialdemofratischen Bider die Bersammlung gu fioren, fo baf bie Boliget einfchreiten mußte.

- Tounus. Automobilfahrten. I'm Befuchern bes Taunus die leichte Besichtigung aller Raturicombetien gu ermöglichen, ift für biefen Sommer bie Ginrichtung bon Automobilfahrien burch ben Taunus in Omnibuffen geplant. Die Fahrten follen in homburg ihren Ausgang nehmen und zu verhaltnismäßig billigem Preis nicht nur Homburger Rurgaften, fendern allen Personen, die es wünfchen, die Teilnohme ermöglichen. Angeregt ift ber Gebante bon ber homburger Rurberwaltung, boch plant ble Unternehmerin wie verlantet, auch Stabrten Rauheim- Somburg Biesbaben und umgefehrt. Gerabe Fahrten bon Comburg nach Bicsbaben über Eppfiein würden geeignet fein, ben Teilnehmern einen wirflichen Ginblid in Die Taunusichonbeiten gu gewöhren. Die Berhandlungen ichweben noch, boch burite ber alsbalbige Abichluft gu erwarten fein, womit bann ble Sabrien gefichert fein wurben.

— Amfliche Berfehrsbureaus. Man schreibt uns: Ben Berlin aus war bie Rachticht verbreitet worden, bag bie preußisch-bessische Eisenbahnverwaltung bie Absicht babe. in allen Städten mit über 100 000 Einwohnern Berfehrsdurcaus eingurichten, wo fiber Berfehrsverhaltniffe bie Sebenswürdigfeiten ber betreffenben Stabt und ber Umgegend, aber Wohngelegenheit, Sotel und Benfionsmefen ufm. Ausfunft gegeben werben folle. Diefe Melbung bat fich ale burchaus unguireffent herausgestellt. Die Effen-Dabnvermaltung unterhalt in einer Amgabl bon Stabten amtliche Relfebureaus, wo alle ben Berkehr betreffenden Auskunfie koftentos erteilt werden. Außerdem find diese Auskunfte an jeder Bahnstation auf Bunsch und Aufrage gu erbalten. Die Bermaltung bat fein Jutereffe baran, Die Errichtung flabtifcher Berfehrsbureaus ju forbern, fpegiell aber feine Mittel gur Berfügung, um fie gar gu grunden wber gu umerhalten. Das wird Cache ber Berfehrebereine ober ber betreffenben Stabte bleiben muffen.

- Gefälfchte Benfions. und Renfen : Quittungen, Dit Rudficht barquf, baf in ben Boltzeirevieren wieberfolt gefälfchte Benfions. begto, Renten-Quittungen borgelegt worden sind, wird in Jukunft von den Polizei-redieren ein Versahren strengstens jur Durchsübrung ge-bracht, über das unsere Lefer Raberes unter "Amiliche Anzeigen" auf Seite 10 der vorliegenden "Tagblatt". Musgabe finben merben.

Ungufriedene Cheleute. Am geftrigen Donnerstag botte fich eine Bivillammer am biefigen Landgericht mit micht weniger als fieben Cheicheibungeflagen gu beichaf-

Die fcredliche Maufeplage ift vorüber. Der fcnecceiche Binter und bas anhaltenbe Regenwetter haben bem Milliarbembeer ber icablichen Reger ben Garans gemacht. Sunger und Raffe bemirfien, was menfchliche Bertilgungs. methoden vergebens ju erfampfen fuchten. Singegen erifiteren noch gablreiche Samfter, Die neben ihren Weigentammern in geschicht angelegien Soblen forgenlos überminterten. Best mare bie richtigo Bett, fie mit Sade und Spaten ans Tageslicht gu forbern. In Stelle ber Maufe merben fich allen Angeichen nach bie Raitafer einftellen, ale gute Borbebeutung für ein Beinjahr wie 1811.

- Kurgeite. Es find hier eingetroffen: Landgerichts-präsident dis der aus Deggendorf im "Sotel Kömerbad", Oberlandesgerichtspräsident und Wirfl, Gedeinrat Dr. von Sagens aus Frankfurt a. M. im "Valak-Dotel", General-major Krug b. Kibda aus Dresben im "Dotel Schwarzer Bod".

— Barfümerie-Einfanfs Genoffenschaft Wessaben, C. m. d. Am 6. Wars bielt die "Karfümerie-Einfauss-Genoffensichet der Friseure" ihre Jadres-Generalversammlung im Sotel Union" ab. Der Korführle erkattete den Rechensichstbericht über das abzelausene Geschäftsiahr und konnte die erfreuliche Mitteilung machen, daß die Ewossenischte und konnte die erfreuliche Mitteilung machen, daß die Ewossenischte und Dividenden werden von an Mitgliedern steig gunahme. An Dividenden werden vor an Mitgliedern steig gunahme. An Dividenden werden von den Mitgliedern steig gunahme. An Dividenden werden von der Anderschaft und Leinfen der Geweien mie der Geringeris-Einfauts-Genossenichaft, weil es dadurch iedem, dem absten wie dem kleinten Friseur, möglich ist, den Willisten geiner Kundschaft vollauf gerecht zu werden. Des ball mußten als Zwisigkeiten unter den Friseur-Ferringumpen, der dieser ersprießlichen Einrichtung schonder. Einen Daubt-punkt der Aagesordnung bildete die Besprechung über die Afzisc Barfamerie-Gintaufa. Genoffenfchaft Wieshaben, G. m.

auf alfobolbaltige Barfümerien. Man war allgemein der Anjicht, daß eb im großes Unrecht fei, daß die Stadt die Frifeure wit dieser Steuer belege. Der Borfivende gab bekannt, daß die Geschäftskibrung schon mit dem Magistrat in Unterhand-lung getreten sei und auf ein Entgegensommen bosse. Mit dem Bunsche, daß der Korpsgeist unter den Friseuren immer mehr erwachen noge, ichlok der Borfivende die Bersammlung. Als Bublikationsorgan wurde das "Wiesbadener Tagbkatt" be-kinnnt,

Kinnt,

— Turnsehrt. Der Männerturnverein unternimmt am Sonntag, den 12. d. M., eine Turnsahrt nach Zeilsbeim, um der dortigen Turngemeinde einen Gegende ich abzustatten. Abmarich 11 Uhr vormitiags ab Engliche Kirche über Bierftadt, Agfadt, Bredendeim, Hofteim, Helsbeim, Maricheit a. d. Etinden. Infunft gegen 4 Uhr. Den Kachgigtern ift mit Zug 3 Uhr 20 Min. Gelegenbeit zum Sahren gedoten.

Diefigen Amtsgericht die Berfteigerung. Erftern fand bor dem blefigen Amtsgericht die Berfteigerung des dem Architetten Franz Joseph Metchers geborigen Wohntaufes an der Giviller Strafe fintt. Das Söchstgebot mit 96 500 M. legte babei der Rentner Eduard Vor bei mer, Idsteiner Strafe is babier, ein. Der Zuschlag ift vordebalten.

#### Theater, Runft, Borirage.

Abealer, Kunft, Bortrige.

Resbeng-Theater. (Soielplan.) Sambiag, den 11. Wärz, neu einstudert: "Der Sochtonrift". Sonntag, den 12. nachmitiges '/4 llbr: "Das Elick im Binfel". Abende 7 llbr: "Der Dochtonrift". Mithvoch, den 13.: "Anatol". Dienstag, den 14.: "Kafernenhift". Withvoch, den 15.: "Das Kongert". Donnerstag, den 16.: "Das nachte Web. Feritag, den 17.: Robliditigfeitsvorriellung. Sambiag, den 18.: "Wein erlauchter Abnherr". (Weubeit.)

Bosseiheater. Feritag und Sambiag indet "Oberaumergau" resp. "Die schöne Ungarin" nicht katt. Statt dessen an beiden Tagen: "Krone und Fessel".

Schreibers Konfervotorium für Musif (Abolistraße 6, 2).
Samstug, den 11. Würz, abendo 6 Ubr, sindet in den Räumen des Konfervotoriums ein Bortrageabind statt für Schilet aus Unter- und Mittelllassen. Herr Bioloncellosirtusse den Urban wurd zwischen den Kummern durch Borträge erfeeuen. Autritt für jederwann frei.

Regitation im Damenklub (Oranienstraße 15, 1). Wir machen auf den "dellber Zee" am Samstag, den 11. d. M., Beginn 4/2 ubr, nufmerklan, zu weichem dere Miltner-Schön au dom biefigen Residenz-Theater feine Mitwirkung augesagt dat. Ein auserwähltes Frogramm last einen genubreichen Rachmittag erwarten. Gäste (Damen) willsommen.

## Aus dem Landhreis Wiesbaden.

wc. Biebrich, 10. März. Gestern nachmittag fand in Gegenwart des Wiesbadener Branddirektars sowie einiger Derren aus Gaarbriden eine recht interessant üb ung unferer freiwilligen Feuer webr auf dem Schuldof der Adnigin-Kuisenschule statt. Drei Abteilungen der Wehr waren mit ihren Wagen und Geräten angelreien und sübrten mit militärischer Gewandigheit und Siederheit alle möglichen Märste und Freisdumgen aus. Der Saudizwech der Ahnisa von wohl die Vorsübungen aus. Der Saudizwech der Ahnisa von wohl die Vorsübungen aus. Der Saudizwech der Andlichen Märste und Freisdumgen mit der zu ieden statte, war ein getadezu undeim ischer Att I Gollauchen entwimmt sie aus dem na sten gefährte Schläuche und spritt daraus daus dien Richtungen. Volles Vod für das wohlgelungene Manöver wurde allen Kommandeuren von berufener Seite gespendet.

tauglich zu den berschiedenen Watfengaltungen ausgemustert.

B. Ramboch, S. März. Jur Deckung der Gemeindehedurfniffe im Rechnungsiade 1911 sommen an Gemeindefteuern zur Erbedung: 1910 Eros, aur Mealiteuer, 100 Broz,
zur staatlich verunlagten Einsommensteuer und 100 Broz,
zur staatlich verunlagten Einsommensteuer und 100 Broz, zur
Gerriedssteuer. Als Erbedungstermin wurde die erste Halte eines jeden zweisen Monats im Vierteliadt bestimmt. — Das
Resultat von der Belliarpflicktigen biesiger Gemeinde ist
folgendes: Bon 27 Reseuten wurden gewoon 12 zur Infanterie,
1 zur sobrenden Feldartisterie, 1 zur leichten Kavnälerie a. W.
und 1 zum Train. — Die Kriegsbeorden gewonleren und in die
Bastnotizen sind einsetwissen und konnen dieselben Some
taas dormittags von 9 bis 11 Ubr. auf der Bürgermeisterei
bierselbst gegen Empfangsbischeiniaumz abgebalt werden.

a. Höcheim, S. Wärz. Im Jadre 1910 erzielten die Ge-

hierfelbst gegen Empfangsb-scheinigung abgebolt werden.

a. Hochheim, S. Wärz. Im Jabre 1910 erzielten die Gemeinden des Landkreises Weleddachen and ihren Gemeinde, od fit an Lagen indgesamt 6319 M. Danan sind detelligt die Gemeinden: Rambad mit 1480 M. Mowenbeim mit 869 M. Aufmenden mit 574 A. Vierkadt mit 507 M. Erbenbeim mit 892 M. Diedenbergen mit 558 M. Passam mit 879 M. Rostadt mit 377 R. Predenbeim mit 952 M. Robenbad mit 1958 M. Rostadt mit 377 R. Predenbeim mit 952 M. Robenbad mit 1958 M. Romenden mit 1958 M. Robenbad mit 1958 M. Robenbad mit 1958 M. Robenbad mit 1958 M. Connendere mit 1958 M. Roured mit 1958 M. Bischadsen mit 194 M. Connendere mit 197 M. Schlerstein mit 80 M. Dochbeim mit 81 M. und dochbeim mit 1958.

## Maffanifde Magriditen.

no. Elwille, 8. Mars. Ein biefiger isjähriger junger Mann, W. wird seit 14 Tagen von seinen Angebörigen vor mißt. Derselbe ist gesernter Kaufmann und seit einiger Zeit stellenlos. Alle Nachforschungen nach ibm sind die jeht obne Erfolg gewesen. Ran bermutet, daß er fich ein Leid augefügt bat.

n. Caub. 8. Wärg. Von 60 jungen Leuten von dier, die beute auf der reften Auf terung in St. Goarsbaufen waren, wurden nur I gezogen, und zwor alle drei zur Warine. — Der Dr. Liemann, leif 7 Jadren in Caud, derzieht und Straßburg, fein Radfolger ist ichou bestimmt.

O. Söcht a. M., 8. Märg. Unter dem Verdacht des Wordder im de wurde dier in der versleitenen Racht der aus Biblis im Kreife Bensbeim stammende Fackisnebeier Wichael Ditze verdaftet. Sille dat vorgestern abend in Frankfurt a. M. eine Profitikarte, mit der er versehrt den in Frankfurt a. M. eine Profitikarte, mit der er versehrt datte, in den Rain genoorten. Das Wädsken wurde von zusfällig des Beges kommenden Männern gerettet.

ber Gesendeim, D. Wärs. Die Manle und Klanen-

taung des Teges tonimokoen Mannern gerettet.

de. Soffenheim, D. Mars. Die Maulound Alanensfeuchen, Duck einem Arcife inamer größere Ausbreitung. Auch dier wurde fie in einem Eckhöft seitgestellt und die Ortospere verdangt. Dier wurde gestern der Germbkrim an dem Bau der neuen Schule gelegt. Der Neubau sieht id Arksfäle, awei Zeichenfäle, eine Reservesische und Vollsbud, sowie eine Sansbaltungsfücke vorgesehen. Die neue Schule soll die Serbst fertig iein.

sering sein.

Limburg, D. März. Auf der unter dem Borsit des Herrn Landrats Bückling statlgesundenen Delegiertenderfammlung des Kreisfängerbundes vorrben als Massendöre ausgewählt: "Ich bört ein Köglein pfeifen" und des Deutsche Lieb" von Kallinoden. Bei dem Bewertungsstingen sollen statt des Breise Bewertungen nach 4 Eraben verfeit werden. Jeder Verein wird lediglich unch seinen Leistungen bewertet, ohne Vergleich mit anderen mitsingenden Vereinen. Das diessäderige Bundessest sindet am 18. Junt in Dattborn klatt.

born statt.

\*\* Diez, & Märs. Endlich ist es gelungen, den beiden Edwindlern Schmidt (Arciendise) und Garzinsth (Diez) das Handbert zu legen, indem beide verdastet wurden. Dieselben wohnlen trüker in Dehen und Aunfel. Ichensalmen sie dan dier nuch ihre Aundsige, die sie erröfic inderen Auf allen Nichtungen unternahmen sie dan dier aus idre Mandsige, die sie erröfic überlistet und gesangen gesett wurden. — Die Renovietung des alten Schlosse Dranienstein. — Die Renovietung des gesinden Winters bedeutend vorangeschitten. Dahrend des gesinden von die auf eine günstige Konjunstur zu hoffen. Den Auseichen nach ist auf eine günstige Konjunstur zu hoffen. den Konfern werden besteit werden keinen Mitgliedern eine verliche Aberraschung, indem er für 1909 eine berichtigte Bland ausstellt, die nach Aufsehrung des Garantiesonds einen Verlust von fast einer Viertel Million Rart ernöbt, weil größe Abscheidungen aus siellen. Die Vilanzen selbst sind von der Konfernahmen werden sollen. Die Vilanzen selbst sind doch vorgenommen werden sollen. Die Vilanzen selbst sind diehe vorgenommen werden zu gewinnen.

#### Aus der Umgebung.

ö. Mains, 10. Mars. Der langiährige Verwalter des Entranders des Entranders Kafinos Eg. Müller wurde Ende borigen Jadees wegen vorgefommener Unregelmäßigkeiten feines Volens entdoben und derzog mit seiner Familie nach Erbach im Odenwald. Kun dat sich derausgestellt, daß Müller der Kasimogesellschaft debeutende Beträge vor untraut und Urfundenfälschung verüht dat. Müller wurde in Erdach derhafte und kam dierber ind Unterführungsgefängnis. Willer dat der Kasimogesellschaft 20 000 M. unterschagen, dabon sind 5000 M. durch Kaution gedeck.

pC Homburg v. d. H., S. Mars. Bu der Archäolo-gischen Jubilaumsausstellung in Rom, die u. a. Reproduktionen bon römischen Tenknälern aus den einstigen wichtigken Produzen des römischen Weltreiches bringt, wird Deutschland u. a. das Modell der Saalburg senden.

## Handel. Industrie. Wolkswirtschaft.

# Vom Finanzmarkt.

Eigener Bericht des "Wiesbadener Tagblatts". # Berlin, 9. Marz.

# Berlin, 9. Marz.

Die New Yorker Börse wurde diesmal von der Frage beberrscht, ob der Kongreß noch eine Sondersession zur Erledigung der Zolltarif- und Trustfragen abhalten werde. Befürchtungen nach dieser Richtung hin pestalteten die Tendenz zeitweise matt. Späterhin ergriff eine freundlichere Haltung Platz, zumal seitens einzelner Bahnen gule Einnahmeberichte bekannt wurden. Uneinheitlich war wöhrend der ganzen Woche die Haltung der Londoner Börse. Bei Beginn überwog die Realisationsneigung, die am Minenmarkt ihren Ausgangspunkt hatte und sich schließlich dem ganzen Verkehr mitteilte. Gegen Ende der Berichtszeit stellte sich indes eine Erholung ein. Paris wurde meist durch die innerpolitischen, mit der Kabinettsbildung zusammenhängenden Vorgänge in Anspruch genommen und zeigte sich infolgedessen sehr reserviert. Die Kursschwankungen blieben geringfügig, und zuletzt stellte sich nach anfänglicher Schwäche eine freundlichere Haltung ein, von der indes Minenaktien nicht profitieren konnten. Wien zeigte für industriewerte eintges Interesse, in denen auch mehrfach starke Steigerungen entimten, Im übrigen blieb der Verkehr still. Die Veränderungen an der Berlin er Börse waren in der abgelaufenen Berichtszeit nicht gebehlich wech gehan der Verkehr mein benen großen Um-Berliner Börse waren in der abgelaufenen Berichtszeit nicht erheblich, auch nahm der Verkehr meist keinen großen Umfang an. Hin und wieder machte sich etwas Realisationsneigung bemerkbar, doch ließ sich im allgemeinen der zuver sichtliche Unterton, von dem der Platz schon so lange be-herrscht wird, wieder wahrpehmen. Der offene Geldmarkt stand im Zeichen einer leichten Versteifung, indem der Privat-diskont infolge des starken Angebols von Wechseln auf 3½ Proz. stieg, während tägliche Darlehen zu etwa 3½ Proz. er-hältlich waren. Die Aulmerksamkeit der Börse, die von Wall-street disspral keine besondere. Angebols er schielt werde street diesmal keine besonderen Anregungen erhielt, wurde zum Teil durch die Abschlüsse der Banken in Ansproch genommen, die in rascher Felge erschienen und im allgemeinen einen günstigen Eindruck hervorriefen. Hieraus erklärt sich das angünstigen Eindruck herverriefen. Hieraus erklärt sich das anfängliche Interesse für die einschlägigen Werte, das aber
späterbin eine Abnahme zeigte. Von amerikanischen Bahnen
erfreuten sich nur Kunada stärkerer Beachtung, während bei
einzelnen anderen kleine Rückgänge zu verzeichnen sind. Mit
am stärksten war der Verkehr am Montanaktienmarkt, allerdings wies hier die Haltung auch die meiste Unregelmäßigkeit
auf. Verstimmend wirkte der Umstand, daß über das Schieksal des Stabeisenverbandes noch keine Klarheit geschaften ist,
und auch fanden die Nachrichten von den heimischen Märkten
eine wenig günstige Beurleilung. Andererseits berührte es angenehm, daß in den Vereinigten Stanten, wie aus der Erhöhung
der Roheisenpreise hervorging, die Besserung weitere Fortgenehm, das in den vereinigen Stahen, wie dus der Ernohung der Roheisenpreise hervorging, die Besserung weitere Fort-schritte macht. Auch die neuen Steigerungen der belgischen Staheisenpreise, wie überhaupt die freundlichen Mitteilungen von dort boten eine Anregung. Per Saldo haben Montanaktien meist etwas gewinnen können, besonders Phönix, in deben auch meist ziemlich reger Verkehr stattland. Banken haben sich ziemlich behauptet. Am Kassamarkt war der Verkehr ungleichmäßig, vorwiegend aber ziemlich angeregt, und die Haltung wien meist Festigkeit auf. Wieder konnten eine Reihe Metaliund Maschinenaktien stark gowinnen, unter anderen Kronpring-Metall auf Mitteilungen über eine geplante Kapitalserhöhung,

finde

Hote

Enbe

Ga fira

D

gur bee Ba

Sa

bes.

F55

#### Banken und Börse.

Abend-Mudgabe, 1. Blatt.

\* Badische Bank, Mannheim. In der Generalversammlung der Badischen Bank wurden die Regularien genehmigt und die Divkiende pro 1910 auf 6½ Proz. = 19.50 M, pro Aktie (t. V.

5% Proz.) festgesetzt.
\* Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen. In der Aufsichtsratssitzung der Pfälzischen Hypothekenbank in Ludwigs-hafen wurde beschlossen, für 1910 die Verteilung von wieder 9 Proz. Dividende vorzuschlagen.

#### Industrie und Handel.

\* Gesellschaft für Lindes Eismaschinen, Wiesbeden. In Verfolg der von den Aktionären in der letzten Generalversammlung gegebenen Anregung hat die Verwaltung nunmehr mit einer Berliner Bankfirma ein Abkommen gefroffen, nach dem, wenn die Generalversammlung den Verlrag genehmigt, die Zu-lassung der Aktien der Gesellschaft zur Berliner Börse bean-tragt werden soll. Für die Zwecko der Börseneinführung sollen die erforderlichen Stücke durch Ausgabe von 500 000 M. neuen Aktien beschafft werden, wodurch das Kapital der Gesellschaft Aktien beschafft werden, wodurch das Kapital der Gesellschaft auf 7½ Mill. M. erhöht wurde. Wie meist um diese Zeit, beschäftigt sich auch in diesem Jahre wieder die in den Aktien des Unternehmens stark tätige Spekulation mit Abschlußschätzungen. Gegenüber den Versionen über eine angeblich zu erwartende wesentliche Sleigerung der Dividende (1909: 7 Proz., 1908: 9 Proz.) wurde aus Berlin gemeldet, daß trotz befriedigender Ergebnisse eine bedeutende Erhöhung der Dividende nicht zu erwarten sei. Die Verwaltung der Gesellschaft erklärt der "Frankf. Ztg." hierzu, daß alle Schätzungen werfrüht weben, da sie selbst noch kein Bild über den Abschluß erklärt der "Franki. Zig. hierzu, das alle Schnizungen werfrüht seien, da sie selbst noch kein Bild über den Abschlußhabe; insbesondere liegen die Abschlüße der Tochtergesellschaften noch nicht vor. Die Bilanzsitzung des Außichtsrais werde erst in etwa vier Wochen stattfinden. Über die jüngst bekannt gewordene eventuelle Beteiligung des Unternehmens an dem Internationalen Finanzsyndikat für russische Unternehmungen, das u. a. Kühlhäuser bauen will, erfährt man, das es inzwischen zweifelhaft geworden ist, ob für die deutscher Interessen (genannt werden als interessiert noch die Firma A Borsig) aus der Angelegenheit irgend etwas Nennenswertes herauskommt. Ursprünglich war das Syndikat als ein rein russisch kapitalisiertes Unternehmen mit deutschen Lieferanten gedacht. Später wurde aber die Finanzgruppe wesentlich durch Hinzunahme besonders französischen und englischen Kapitals erweitert, dessen gegenwärtiges Überwiegen es fraglich erscheinen läßt, ob die deutschen Interessenten endgültig in größerem Maßstabe beteiligt sein werden. Jedenfalls bein größerem Maßstabe beteiligt sein werden. Jedenfalls be findet sich die Angelegenheit noch durchaus im Vorbereitungs

Die Deutsche Continental-Gasgesellschaft in Dessau erzielte in 1910 eine Gesamtproduktion von 85 691 877 cbm (i. V. 90 797 702 cbm). Der Gesamtgewinn beträgt 3 643 755 M. (i. V. 3 381 126 M.), die Dividende 9 Proz. (wie i. V.), der Vor-

trag 292 073 M. (133 613 M.).

\*\*Dividenden, Die Allgemeine Petroleum-Industrie, A.-G. zu Berlin, schüttet für 1909/10 keine Dividende aus, sondern schreibt den erzielten Überschuß von 635 409 M. auf Beteillgungen ab und trägt 61 192 M. (wie i. V.) auf neue Rech

#### Versicherungswesen.

\* Bei der "Union", Allgemeine Versicherungs-Aktiengeseilachaft in Berlin, betrug 1910 die Prämieneimmahme 4 236 000 M.

(i. V. 4 118 000 M.), Schäden erforderten 1 270 000 M.

(1 255 000 M.), Aus 511 205 M. (401 131 M.) Reingewinn sollen
20 Proz. (16% Proz.) Dividende auf die Aktieneinzahlungen mil
120 M. (100 M.) pro Aktie verteilt, 200 000 M. dem Dispositionsfonds und der Dividendenreserve überwiesen, sowie für Beamtengratifikation und den Witwenfonds wieder 50 000 M, ver-

wendet werden.

\* Die Berlinische Feuerversicherungsanstalt schlägt für 1910 nach Dotierung des Extrareservefonds mit 400 000 M.
(i. V. 350 000 M.), des Beamtenunterstützungsfonds mit 15 000 Mark (wie i. V.), der Talonsteuerreserve mit 3000 M. (wie i. V.) eine Dividende von 240 M. pro Aktie (i. V. 220 M.) gleich 32 Proz. (i. V. 28% Proz.) auf die Aktieneinzahlung vor, 47 395 M. (i. V. 25 398 M.) werden vorgetragen.

### Berliner Börse.

Letate Notierungen vom 10. März,

Div.*/s		(Elgener Drahtbericht des Wiesbadene	Tagblatts.	)
Serliner Handelsgesellschaft   174,50   174,25   175,76   177, 6   174,25   174,76   177,76   174,25   174,76   174,76   177,76   174,25   174,50   174,25   174,50   174,25   174,50   174,25   174,50   174,25   174,50   174,25   174,50	Div. *		Vorletzte	lateta
9 Berliner Handelsgesellschaft 174.50 174.25 6 Commerz u. Discontobank 111.675 117 6 Jarmatädter Bank 131 131.10 12 J. Deutsche Bank 1270 270 8 Deutsche Bank 144.25 144.50 14 J. Deutsche Effekten u. Wechselbank 114.50 114.50 10 L. sconto-Commandit 138.40 193.40 8 J. Dresdener Bank 165.25 165.20 7 Nationalbank für Deutschland 132.70 132.75 11 Oesterreichische Kreditanstalt 212.75 213 6.48 Reichsbank 148.50 143.75 143.75 11 Wiener Bankverein 143.75 143.75 12 Wiener Bankverein 143.75 143.75 13 Berliner Grosse Strassembahn 199 139.25 6 Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft 142.75 142.75 0 Norddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft 142.75 142.75 0 Norddeutsche Lloyd-Actien 10 J.60 105.50 6 J. Oesterreich-Ung. Staatsbahn 19.60 19.60 6 J. Ocsterreich-Ung. Staatsbahn 19.60 6 J. Ocsterreich-Ung. Staatsbahn 19.60 6 J. Ocsterreich-Ung. Staa			1994	
Tile	9	Serliner Handelsmanllachaft	174 50	174 ox
Tile	15	Commercia Discontinues	110 75	117
Tile	BU.	Danmatidtan Bank	40.	101 10
Tile	+911	Dautache Bank	920	020
Tile	10./8	Destroit Asiation Book	210	111.70
Tile	Tit.	Deutsch-Amatische Dank	141,20	111.50
Tile	473	Deutsche Eitekten- u. wecoseioank .	119,00	114,00
Tile	10	12.3conto-Commandit	138,90	195,40
Tile	0./1	Dresdener Bank	100,20	100,20
Tile	-0	National Dank für Deutschland	132,70	102.70
Tile	10	Oesterreichische Areditanstalt : : :	212,70	218
Tile	0,48	Reschsbank	148	142,80
Tile	61/2	Schaathausener Bankverein	143.70	148.70
0 Onsterre. Südbahn (Lombarden) 19.60 19.60 6% Gotthard ————————————————————————————————————	4.72	Wiener Hankverein	4.000	A 400 mm
0 Onsterre. Südbahn (Lombarden) 19.60 19.60 6% Gotthard ————————————————————————————————————	71/2	Hanuov. Hyp. Bank	147,90	147,90
0 Onsterre. Südbahn (Lombarden) 19.60 19.60 6% Gotthard ————————————————————————————————————	81/1	Berliner Grosse Strassenbahn	199	199,20
0 Onsterre. Südbahn (Lombarden) 19.60 19.60 6% Gotthard ————————————————————————————————————	to:	Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft .	4 475 400	127,90
0 Onsterre. Südbahn (Lombarden) 19.60 19.60 6% Gotthard ————————————————————————————————————	8	Hamburg-Amerik. Paketiahrt	142,75	142.75
0 Onsterre. Südbahn (Lombarden) 19.60 19.60 6% Gotthard ————————————————————————————————————	0	Norddeutsche Lloyd-Actien	105,00	100.00
6   Baltimore u. Ohio   103.50   103.70   6   Pennsylvania   145.25   145.25   10   Neue Bodengesellschaft Berlin   145.20   145   3   Südd. Immobilen 60 %   88.50   88.50   88.50   6   Schofferhof Bärgerbräu   93   92.25   0   Cementw. Lothragen   123.50   153.50   153.50   27   Farbwerke Höchst   523   527.75   32   Chem. Albert   8   503.60   506.75   10   Deutsch Uebersee Elektr. Act.   183.80   184.50   158   15	078	Ocaterreich Ong. Ctaatabann s		
6   Baltimore u. Ohio   103.50   103.70   6   Pennsylvania   145.25   145.25   10   Neue Bodengesellschaft Berlin   145.20   145   3   Südd. Immobilen 60 %   88.50   88.50   88.50   6   Schofferhof Bärgerbräu   93   92.25   0   Cementw. Lothragen   123.50   153.50   153.50   27   Farbwerke Höchst   523   527.75   32   Chem. Albert   8   503.60   506.75   10   Deutsch Uebersee Elektr. Act.   183.80   184.50   158   15		Oesterr. Südbahn (Lombarden)	19,60	19,60
6 Pennsylvania 5 //s Lax. Prinz Henri 10 Neue Bodengesellschaft Berlin 1145,20 145 2 Südd. Immobilen 60 % 88,50 123,50 123,50 123,50 123,50 123,50 123,50 123,50 123,50 124,75 10 Deutsch Uebersee Elektr. Act. 183,80 184,50 185,50 185,50 186,10 186,	01/5	Gotthard	244	death .
6 Pennsylvania 5 //s Lax. Prinz Henri 10 Neue Bodengesellschaft Berlin 1145,20 145 2 Südd. Immobilen 60 % 88,50 123,50 123,50 123,50 123,50 123,50 123,50 123,50 123,50 124,75 10 Deutsch Uebersee Elektr. Act. 183,80 184,50 185,50 185,50 186,10 186,	01/8	Oriental, EusenbBetrieb		100 00
b//s         Lux.         Prinz         Henri         145.25         145.25         10         Neue Bodengesellschaft         Berlin         145.20         145         2         145         2         145.20         145         2         145.20         145         2         145.20         145         2         145.20         145         2         145.20         145         2         145.20         145         2         2         145.20         145.20         145.20         145.20         145         2 <td< td=""><td>6</td><td>Baltimore u. Ohio</td><td>108,60</td><td>108,70</td></td<>	6	Baltimore u. Ohio	108,60	108,70
3         Sadd. Immobilen 60 %         88,50         88,50           0         Schofferhof Bargerbräu         93         92,25           0         Cementw. Lothrungen         123,50         123,50           27         Farbwerke Höchst         523         547,75           82         Chem. Albert         502,60         506,75           10         Deutsch Uebersee Elektr. Act.         183,80         184,50           6         Welten & Guilleaume Lahm.         158         158           5         Lalmeyer         117,60         117,50         17,50           7         Schuckert         163,90         164,10           10         RheinWestfall. Kalkwerke         183,25         183           30         Adler Kleyer         557,50         560           15         Zellatoff Waldhof         292,25         264,50           12         Bochumer Guas         234,50         334,40           5         Buderus         116,50         113           11         Deutsch-Luxemburg         21,10         201           8         Eachweiler Bergw         137,50         157           3         Friedrichshütte         112,75         114 <td>6</td> <td>l'ennsylvania</td> <td>****</td> <td>417.00</td>	6	l'ennsylvania	****	417.00
3         Sadd. Immobilen 60 %         88,50         88,50           0         Schofferhof Bargerbräu         93         92,25           0         Cementw. Lothrungen         123,50         123,50           27         Farbwerke Höchst         523         547,75           82         Chem. Albert         502,60         506,75           10         Deutsch Uebersee Elektr. Act.         183,80         184,50           6         Welten & Guilleaume Lahm.         158         158           5         Lalmeyer         117,60         117,50         17,50           7         Schuckert         163,90         164,10           10         RheinWestfall. Kalkwerke         183,25         183           30         Adler Kleyer         557,50         560           15         Zellatoff Waldhof         292,25         264,50           12         Bochumer Guas         234,50         334,40           5         Buderus         116,50         113           11         Deutsch-Luxemburg         21,10         201           8         Eachweiler Bergw         137,50         157           3         Friedrichshütte         112,75         114 <td>0.78</td> <td>Lax. Fring Heart</td> <td>140,20</td> <td></td>	0.78	Lax. Fring Heart	140,20	
0         Schofferhof         Bargerbräu         93         92.95           0         Cementw         Lothrungen         123.50         123.50           27         Farbwerke         Böchen         523         527.75           32         Chem. Albert         502.60         503.75           10         Deutsch Uebersee         Elektr. Act.         183.80         184.50           6         Felten & Guilleaume         Lahm.         158         158           5         Lahmeyer         117.60         147.50         147.50           7         Schuckert         183.25         183           30         Adler Kleyer         557.50         560           15         Zellstoff Waldhof         292.25         262.50           12         Bochumer         234.50         334.40           5         Buderus         116.50         113           11         Deutsch-Luxemburg         234.50         187           3         Friedrichshütte         197.50         187           3         Friedrichshütte         112.75         114           10         Gelsenkirchener         Berg         213.30         213.30	10	Neue Bodengesellschaft Berlin	145,20	
5     Lalimeyer     117,50     417,50       7     Schuckert     168,90     164,10       10     Rhein-Westfäll, Kalkwerke     182,35     183       30     Adler Kleyer     557,50     560       15     Zellstoff Waldhof     202,25     264,50       12     Bochumer Guas     234,50     334,40       5     Buderus     118,50     11       11     Deutsch-Luxemburg     231,40     201       8     Eachweiler Bergw     197,50     187       3     Friedrichshütte     112,75     114       10     Gelsenkirchener Berg     213,30     213,30		Sudd. Immobilies of to a s a s a	88,00	88,50
5     Lalimeyer     117,50     417,50       7     Schuckert     168,90     164,10       10     Rhein-Westfäll, Kalkwerke     182,35     183       30     Adler Kleyer     557,50     560       15     Zellstoff Waldhof     202,25     264,50       12     Bochumer Guas     234,50     334,40       5     Buderus     118,50     11       11     Deutsch-Luxemburg     231,40     201       8     Eachweiler Bergw     197,50     187       3     Friedrichshütte     112,75     114       10     Gelsenkirchener Berg     213,30     213,30		Compared Lotherness	100 10	92,20
5     Lalimeyer     117,50     417,50       7     Schuckert     168,90     164,10       10     Rhein-Westfäll, Kalkwerke     182,35     183       30     Adler Kleyer     557,50     560       15     Zellstoff Waldhof     202,25     264,50       12     Bochumer Guas     234,50     334,40       5     Buderus     118,50     11       11     Deutsch-Luxemburg     231,40     201       8     Eachweiler Bergw     197,50     187       3     Friedrichshütte     112,75     114       10     Gelsenkirchener Berg     213,30     213,30		Cements. Louisingen	123,00	120,00
5     Lalimeyer     117,50     417,50       7     Schuckert     168,90     164,10       10     Rhein-Westfäll, Kalkwerke     182,35     183       30     Adler Kleyer     557,50     560       15     Zellstoff Waldhof     202,25     264,50       12     Bochumer Guas     234,50     334,40       5     Buderus     118,50     11       11     Deutsch-Luxemburg     231,40     201       8     Eachweiler Bergw     197,50     187       3     Friedrichshütte     112,75     114       10     Gelsenkirchener Berg     213,30     213,30	2014	Farbworke Alocast	D23	037,70
5     Lalimeyer     117,50     417,50       7     Schuckert     168,90     164,10       10     Rhein-Westfäll, Kalkwerke     182,35     183       30     Adler Kleyer     557,50     560       15     Zellstoff Waldhof     202,25     264,50       12     Bochumer Guas     234,50     334,40       5     Buderus     118,50     11       11     Deutsch-Luxemburg     231,40     201       8     Eachweiler Bergw     197,50     187       3     Friedrichshütte     112,75     114       10     Gelsenkirchener Berg     213,30     213,30		Cham, Albert . , vos s t s s s s	102,00	100.70
5     Lalimeyer     117,50     417,50       7     Schuckert     168,90     164,10       10     Rhein-Westfäll, Kalkwerke     182,35     183       30     Adler Kleyer     557,50     560       15     Zellstoff Waldhof     202,25     264,50       12     Bochumer Guas     234,50     334,40       5     Buderus     118,50     11       11     Deutsch-Luxemburg     231,40     201       8     Eachweiler Bergw     197,50     187       3     Friedrichshütte     112,75     114       10     Gelsenkirchener Berg     213,30     213,30		Deutsch Gedersee Mektr. Act. : : :	100,00	184.00
7 Schuckert 163,90 164,10 10 RheinWestfal, Kalkwerke 182,35 183 30 Adler Kleyer 557,50 560 15 Zellstoff Waldhof 292,25 264,50 12 Bochumer Guas 234,50 234,40 13 Buderus 116,50 113 14 Deutsch-Luxemburg 21,10 201 15 Eachweiler Bergw 137,50 187 3 Friedrichshütte 112,75 114 10 Gelsenkirchener Berg 213,30 213,30		Seiten & Guilleaume Laume : : : :	117.00	\$17 TO
30   Adler Kleyer   557.50   560   15   Zellstoff Waldhof   292.25   204.50   12   Bochumer Guas   234.50   334.40   15.50   113   14   15.50   113   15   15   15   15   15   15   1		Calculated a a a a a a a a a a a	111,00	10110
30   Adler Kleyer   557.50   560   15   Zellstoff Waldhof   292.25   204.50   12   Bochumer Guas   234.50   334.40   15.50   113   14   15.50   113   15   15   15   15   15   15   1	***	Ohein Westful Kullewarks	100,00	101.10
15   Zellstoff Waldhof		Adles Klaver	102.20	100
12 Bochuner Guss. 234,50 334,40 5 Buderus 118,50 113 11 Deutsch-Luxemburg 214,10 201 8 Eschweiler Bergw 197,50 187 3 Friedrichshütte 112,75 144 10 Gelsenkirchener Berg 213,30 213,30		Zellstoff Waldhof	000,00	0.00
5 Buderus		Rochumer Guas	202,20	202,00
11 Deutsch-Luxemburg		Buderus	3 50 50	113
8 Eschweiler Bergw		Deutsch-Lavemburg	36.36.17V31734	201
10 Gelsenkirchener Berg 213,30 213,30	11	Eschweiler Bergw.	407 10	197
10 Gelsenkirchener Berg 213,30 213,30	0	Friedrichshitte	110.75	411
0 do. Guss	10	Gelsenkirchener Berg	010 0n	919.00
0 000 0 000 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0			97	6950
7 Harmoner 100 on 100 on	7	Harrange .	199.90	190.05
15 Phonix	45	Phinix	951.10	951.50
4 Laurahütte	4	Laurahütte	177.10	177.95
7 Harpener	14	Allgem, Elektr, Gesallsch.	278.50	273.50

To ndenz: behaurtet.

## Tehte Undrichten.

Die Deutschen in ber Frembenlegion!

wh, Baris, 10, Mars. Der mit ber Unterfuchung fiber die Fremdenlegion betraute Redafteur des "Matin" berichtet aus Ain-Sefra, daß im gweiten Frembenlegion-Regiment bei einem Mannichaftsbeitande am 1. Januar d. J. von 5700 Mann, 1846 Teutsche

#### Gin Gieg über bie megifanifden Infurgenten.

wb. Galt Late City, 9. Mars. Gein bei ben mormonischen Beborben eingegangenes Telegramm ber Mormonenfolonie in Tublin (Mexifo) berichtet liber ein Gefecht bei Cafas Grandes, bei bem die merifaniiden Bundestruppen über die Infurgenten einen großen Gieg babon getragen haben. Die Bahl der Bundestruppen, die an dem Rampfe teilgenommen baben beträgt 1500 und die der Infurgenten 1000. Die Pumbestruppen berloren hundert, die Infurgenten zweihundert Mann.

#### Spanien und ber Batifan.

lid. Rom, 10. Marg. Der fpanische Geschäftsträger beim Batifan übermittelte geitern dem Rardinal-Sinoisiefretar Merry del Bal die Antwort feiner Re-gierung auf die lette Erflärung der Kurie. Die Antmort ift ablebnend, aber in verhältnismägig entgegentommenden Ausbruden abgefaßt.

#### Gin neuer Flieger=Schnelligfeite-Reforb.

wh. Baris, 10. Mars. Der Flieger Rienpert legte gestern auf dem Flugfelde bon Meurmelon mit zwei Faffagieren eine Strede von 80 Kilometern in 44 Dit= nuten 52 Gefunden gurifd, mas eine Geschwindigfeit bon nobeau 108 Rifometer pro Siunde und einen neuen Weltreford darftellt.

#### Gine Biertelmillion verfpielt,

hd. Baris, 10. Mars. Drei italienische Gauner, Die einer internationalen Bande angeboren, operierten burch Spielertrick fo erfolgreich, daß fie einem ihrer Opfer, dem Cobne des amerifanifchen Groffaufmanns Liewin Sart über eine Biertelmillion Mart abnahmen. Die Multer des jungen Meniden, der eine ehrenwortliche Zahlungsvervilichtung eingegangen war, erstattete Anzeige, worauf das Kieeblatt verhaftet wurde.

#### Aberidwemmungen in ber Türfei.

lid, Rouftantinopel, 10. Mars. Mus dem Wilcjet Abana werden bedeutende überichwemmungen infolge ber Schneefdmelze gemelbet. Gine Angahl Baufer und eine Eifenbahnbrude ber Bagdadtabn find gerftort. In Starotoo in Magedonien richtete ein Erdbeben großen Schaden an.

Berlin, 10. März. (Eigener Traftbericht.) Der Liefigen portugieifichen Gefandtichaft zufolge, beichloft die Regierung bon Liffabon, ben abgefesten Bischof von Dporto mit Rudficht auf feine ben Kolonien geleisteten Dienste und personlichen Charaftereigenichaften einen Rubegehalt zu bewilligen. Die Regierung laffe gegen die Briefter, die fich durch ihren Gehorfam gegen die Biscofe mit den Gesetzen in Mideripruch gefest haben, Dilbe malten.

Petersburg, 10. Märs. (Eigener Drahtbericht.) Sjaffonow verbrachte eine rubige Nacht. Der Lokal-prozeh des Halsgeschwäres verläuft durchaus normal. Der Batient ift fieberfrei,

wb. Renftadt a. H., 10. Mars. And einer Meldung des "Bfälgischen Kuriers" aus Schenfoben haben der Bürger-meister Sattler, welcher 22 Jahre, und der erste Adjunst Lung, der 12 Jahre im Amte war, ihre Amter niedergeiegt.

## gehte gandelenadrichten.

Telegraphifdjer Aursbericht.

(Mitgeteil't bom Banthaus Bfeiffer it. No., Langgaffe 16.) Brantfurter Borfe, 10. Mars, mittage 121/2 Ubr. Rrebit-Affien 212.50. Diekonto-Stommandit 1989'n. Dresduer Bant 165.25. Deutsche Bant 270.25. Sandelsgesellschoft 174.75, Staatsbahn 158, Lombarden 19.50. Baltimore und Odio 108.50. Gelsenfrichen 214, Bachumer 224.75, Sarpener 189.50. Edding 2523'n. Edison 2739'n. Schud'er 1683'n. Wiener Börse, 10. März. Sterreichische Kredit-Affien 674.20, Staatsbahn-Affien 747, Lombarden 111.20, Mark-

noten 117,85.

w. Mannheim, 10. Märg. In der gestrigen Auflichtsrats-bersammlung der Abeinischen Sypothefenbank Aun beim wurde über das günftige Geschäftsergebnik des abgelaufenen Gelckäsissabere berichtet und beichlossen, der Generalversammlung neben reichlichen Rückteslungen die Ber-teilung einer Dividende von d Brog, für das Geschäftssiabe 1910 (wie im Verjabre) borguschlagen. Die Generalversammlung ist auf den 18. Märg einberusen.

## Shiffs-Undrichten.

Samburg-Amerita-Linie Burean ber Gefellichaft Billeimitrage 10. F 819

Die näcklen Abfabrien von Cott- und Basiagierbanwern finden siatt: Rach Kem Port: 12. 3. Bostdampter "Breident Bincoln". 18. 3. Amerika". 23. 3. Bretoria". 30. 3. Kaiserin Anguste Bittoria". 6. 4. Breident Grant". 13. 4. Bulgaria". 20. 4. Breident Lincoln". 27. 4. Amerika". Rach Bostian: Rach Bostianver: 14. 3. Bostdampter "Graf Balderer". 28. 3. Bostia". Rach Bolimore: 14. 3. Bostdampter "Graf Balderer". 28. 3. Bostia". Rach Bolimore: 14. 3. Bostdampter "Graf Balderer". 28. 3. Bostia". Rach Bolimore: 14. 3. Bostdampter "Graf Balderer". 28. 3. Bostia". Rach Belimore: 15. 3. Bostdampter "Dpiranga". 31. 3. "Bring Costar". Rach Rew Orteans: 25. 3. Bostdampter "Atlantic". Rach Bestindien: 20. 3. Bostdampter "Graf Balder". 28. 3. Goreoado". Rach Staitia". 20. 3. Gernstia". Rach Reiterich: 14. 3. Bostdampter "Birit Bismard". 17. 3. La Blata". 28. 3. Coreoado". Rach Chalien: 16. 3. Bostdampter "Freienfels". 24. 3. Brasilia". 31. 3. Seandia". Rach Bladipolitat: 21. 3. Bostdampter "Ersom". 31. 3. Sontdampter "Brasilians-Berlischer Dienster "Ersom". 31. 3. Sontdampter "Ersom".

Norddeutscher Lood in Bremen. Hauptagent für Wiesbaben 3. Chr. Glüdlich, Wilhelmstraße 50. F 319

A. Chr. Glüdlich, Wilhelmstraße 50.

Reueste Dampferbewegungen: Dampfer Kronving Wilbelm" nach Netv Port, 7. Kätz im Rew Yorf. Beiern nach Rew Dorf, 6. März Lizarb passiert. "Abüringen" nach Etialien, 6. März bon Antwerpen. "Brinz Ludwig" nach Citalien, 6. März bon Cibraliar. "Golben" nach Citalien, 7. März bon Bermerbaben. "Brinz Priedrich Wilhelm" nach Bremen, 7. März ben Premerbaben. "Goburg" nach Premen, 5. März bon Babia. "Bürzburg" nach Bremen, 5. März bon Pabia. "Bürzburg" nach Bremen, 6. März bon Babia. "Bürzburg" nach Bremen, 6. März in Gelbeiben. "Guelenau" nach Bremen, 6. März in Germa. "Britelenau" nach Bremen, 6. März in Germa. "Britelenau" nach Bremen, 6. März in Germa. "Britelenau" nach Bremen, 7. März in Germa. "Borf" nach Bremen, 7. März in Henna. "Borf" nach Bremen, 7. März in Henna. "Borf" nach Germa, 7. März in Henna. "Briedrich ber Größe" nach Gema, 7. März bon Gibraltat.

# Telegraphischer Witterungsbericht vom 10. März. # Ehr vormittigs.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mlang, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = sidrmisch, 9 Sturm, 10 = starker Storm.

Beobachtungs- Station.	Barrain,	Winds lichtung und Starke	Weller.	Colt	Witterungsverland	Geger
The same	ä	12 0		F	der letsten 24 Stand	on,
V	782.7	NW 2	wolkent.	4.5	nachts Niederschläge	
orkum	700.0	WNW 3	heiter	III'		lä
Ceitum	762.0	WSW 3	Blagen	4-3		В
famburg	701.0	84	bedeckt	TI	slemlich beiter	Ш
winemunde	267,0	S0.3	belier	-1	Transport Server	10
enfahrwasser.	767.5	80.3	Dunet	-1	maist bewolkt	
temel	765,7	W. 2	wolking	+8	nachts Niederschläge	
achen		SWA	bedeckt	44	meist bewolkt	
annoyer	763,2	82	wolkig	100	ziemlich beiter	
erlin	764,3	8802	heiter	+ 3	Widelitz Co. Sections	
President	765.8	550 1	halbhad.	7 0	vorwiegend heiter	11.404
reslau	767,6	501	bedeckt		meiri bewölkt	10
romberg	707,3	WS		- 3		
lett	766,1	SW 9	Regen	工品	nachts Niederschläge	
'ennkfurt(Main)	764.3		2.30		metat hawolkt	
arlsruhe (Bad.)	785.5	SW 2	bedeckt	+ 5	vorwiegend helter	×
unchen	765.9	ISW1	halbhed.	1	giemlich better	1
agspitze	7954	Street or	Schnee	-111	Niederschl, t. Schauern	18
tornoway	745,5	SW 7	bedeckt	+2	machia Niederschläge	
inlin Head	755,3	8.5.	hall-bed.	No. of		
ateneia	735,1	85	Regen	4-0	melet bewolkt	
cilly		41-01-01				
berdeen	703,6	55W 3	heiter	10.4	siemlich heiter	в
hields	709,2	S8W 8	walkig	+ 8		7
olyhead	761,0	SW4	halbbed.	7.		-
le d'Aix						
t. Hathieu						
risnex	706,5	WNWS	halbbed.	H- 4	siemlich beiter	
Bris			NAME OF TAXABLE PARTY.			
lissingen	766.1	WNW L	halbbed.	+ 4	nachts Niederechläge	
ielder	764,3	W 3	wolkenl.	A 30	nachm. Niederschläge	
od6	754.0	0.4	200 (a) (1) (b)	- 4	Wetterleuchten	9
bristlansund .	749.6		welkig	+ 8	viemlich heiter	
kudenes	736,3	WSW 4	beiter	111	vorm. Niederschläge	- 2
ardo	761,0	S4.	Schnee	- 5	Wetterlenchten	
kagen	756.8	SSW B	Dunst	+ 8	vorm. Niedsrichlags	
estervig	758,4	W2	halbbeil.	-4	nachm. Niederschläge	
openhagen	761.0	SW.8	Regen	- B	vurwiegend heiter	1
tockholm	761.8	\$80.2	basockt	215.60	OUT THE STREET STREET	ь
ernösand	759.4	NW2		rist0.	A 14	
aparanda	701,3	8.2	wolkenl.	-14	and the State of the same	
Vishy	768,4	84	hedeckt	+ 1	nachts Niederschläge	1
aristad	758.1	880 3	Schnen	0		
rehanger	760.2	N I	hedeckt	- 6		
etersburg	766,8	88W 1	Dunst	-7	verm. Niederschläge	13
iga	768.2	H-512	bedicalct	-6	vorwingend helter	-
Hill	789.2	SW1	halboed.	- 3	meist bewolks	
insk	770.0		wolkenl.	-4	vorm Niederschläge	132
Varschan	768.7	580 1	bodeckt	-1	giemitch better	12
lew	770,8	N I	wolkent.	m 7	vorwiegend heiter	13
Vien	707.6	880.1	heiter	-1		12
THE	10000	HELICIA STATE	PART OF	1300	Chronic Control of the Control	
0111	703.6	NS	bedeckt	+ 9	vortriegend heiter	-
lorenz	763,6	NOS	2	8		1
agliari	TSSUS		Bayen	100	malet bowolks	Ю
horabava	1700 pt	TOTAL TOTAL	budeckt	+3	probts Niederschläge	
eydistiord	TARREST		wothenl	1	meist bewolks	

von der Meteorologischen Abteitung det Physikal. Vereins zu Frankfurt a. 36 Meist trübe, Regenfälle, wärmer, zeitweise stürmisch.

## Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

0. Mare	7 Uhr.	2 Uhr	9 Uhr abspda.	Mittel
Barometer auf 0° und Normalschwere Barometer unf dem Moeresegiegel . Theresomoter (Gelsius) Dunstepansing (mm) .  Relative Fouchtigkeit (%) Wind-Richtung und Stärke Niederschlagshöhe (mm) Hechste Temperatur (Gelrius)	751,6 703,8 -0,7 -4,0 92 W3	753.8 763.8 7.4 4.5 50 S Oo	773.4 763.0 4.1 4.6 76 8W1	750.8 764.3 3.7 4.4 75.7 — — 1,3

Auf- und Untergang für Sonne und Mond.

-	37	ba	0.00	Sounen-				Mond-					
Mara	rat	im Stiden Ubr Min.					Untergang Uhr Min.						
1L	Ti.	12	57	6	-01		0 22		1	82 N.	10	46 V	

Wasserstand des Rheins

Blebrich. Pegel: 2,51 m gegen 2,63 m am gestrigen Vormittag. 1,58 .. .. 2,07 .. .. .. .. 3,05 .. .. .. .. Canb.

## Geschäftliches.

# Hohenlohe Hafermehl

ist die einzig richtige Muttermilch fehlt. Es verhütet Erhrechen und Durchfall und hat sich bei englischer Krankheit vorzüglich bewährt. Jedes Paket enthält Gutschein für Schokolade.

Redattionelle Einsendungen find gur Ber. Bergögernugen niemals an bie Abreffe eines Rebafteurs, fonbern ftets an Die Redaftion Des Wicobadener Tagblatte ju richten, Mamuffripte find nur auf einer Geite gu beidreiben. Für Rudfenbung

unperlangter Beitroge übernimmt bie Rebattion feinerlei Gemabe,

### Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

Beirung: 28. Soulte vom Bribt

Berantwerificher Rebaltene für Belitt n. bendef: A. Degerbord, Erbendeiner Sibe; für Frusseiner W. Schulte von Brüht, Somenberg; für Wiedbahener Annerhorn: G. Röcherde; für Anfanilie Kantribten, Aus der Umgebung und Gerückbend; D. Diefenbach; für Bermitchen, Swer und Bereflaben: C. Bodacher; für die Ungebung n. Reftamen: G. Bodacher; für die Ungebung n. Reftamen: G. Bodacher; für die Ungebung n. Reftamen: G. Bodacher. Sweiten und Bereflaben. Trust und Serieg der E. Schlienbergiden Dof-Buchenafren im Werbaben.

Sprechlunde ben Rebattion: 12 bis 1 Uhr.

118.

Riesbaden F 819

ing Bil-en" nach Auftra-Ofiafien, Närg bon

Bremen, 8. Mära 11 Bahia, Balmas,

Bremen,

7. Mars altar.

richt

6 = stark,

hilage

big

UB: ler

ter hläge ten hläge shläge siter

hlägn

illiga

hläge. rz

skfurt a. M

Mittel

733.8 764,3 3,7 4,4 75,7

htergang Thr Min. 5 45 V-

F55

gur Ber-

ung pop

eru frets

richten.

ffenbung Gewähr.

benheimen esbabener Imgebung erestaben, desbasen, desbasen,

dittag

misch.

en

ki filäge ki er

in größter Auswahl

zu Wiesbaden. E. V.

Die ordentliche

findet Freitag, den 10. März 1911, abends 81/2 Uhr, im Hotel "Frankfurter Hof" (1. Stock) statt.

Tagesordnung:

- 1. Jahresbericht.
- 2. Kassenbericht.

3. Wahl der Rechnungsprüfer.

4. Neu- bezw. Wiederwahl des Vorstandes und Beirats.

5. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

# zu Wiesbaden.

Eingetragene Senoffenfchaft mit Befdrankter Saftpflicht. Geichaftsgebanbe: Manritineftrage 7.

Die biebjährige

# ordentliche Generalversammlung

findet am Camstag, den 18. d. Dies., abende 8% Uhr, im Gartenfagle bes Reftaurante "Friedrichshof", Friedrichsftrage 43 gu Wiesbaben ftatt, wogu wir unfere geehrten Mitglieber hiermit gang ergebenft einlaben.

Tagesordnung:

- 1. Bericht bes Borftanbes über bas Geschäftsjahr 1910.
- 2. Bericht über bie burch ben Berbandsrevifor im vergangenen und in biefem Jahre bollzogenen außerorbentlichen Revifionen fiber bie Ginrichtungen und bie Gefchafteführung unferer Genoffenschaft. B. Bericht bes Auffichterates über bie Prufung ber Jahresrechnung
- 4. Entlaftung bes Borftanbes für die Rechnung bes Jahres 1910

und Genehmigung ber Bilang per 31. Dezember 1910. 5. Beschluffaffung über bie Bermenbung bes Reingewinns und Gestfebung ber Dividende für bas Jahr 1910.

6. Renwahl von vier Auffichterate-Mitgliebern an Sielle ber ftatuten-gemäß ausscheidenben herren: Kanfmann Peter Hahn, Bauunfernehmer Max Hartmann, Bomunternehmer Philipp Hasselbach und Brivatier Philipp Schäfer.

Die Jahregrechnung für 1910 liegt von heute ab bis einschlieglich 17. b. M. in unferem Direttor - Bimmer, Mauritiusftrage 7, für unfere Mitglieber gur gefälligen Ginficht offen.

Micebaben, ben 10. Marg 1911.

Der Auffichtsrat bes Allgemeinen Borichuf: und Spartaffen Bereins gu Wiesbaben

Gingetragene Genoffenichaft mit befchrantter Safipflicht, A. Wolff, Borfigenber.

Einladung

gur Feier bes 90. Geburtstages Seiner Königl. Hoheit bes Pringregenten Luitpold von Bayern, veranstaltet vom Bayern Berein Wiesbaden E. B., gegr. 1908, am Samstag, den 11. März d. J., abends 8 le Uhr, in ben Räumen der Turnhalle, hellmundstraße 25, bestehend in:

# Ronzert, Theater und Ball.

Ter Chrenausfduß:

E. Bartling, Kommerzienrat und Landiags-Abgeordneter, v. Bettem. Oberfilt a. D., Borfisender des Arestriegerverbandes des Meg.-Be. Biesbaden, v. Idell. Oberdungermeister, Idea k.el. Landesbauptmann, Idean, Lt. d. A., Borfisender des Areisfrieger-berbandes Biesbaden (Stadt), v. Lundblud. Oberfilentman und Bezirfsfommandent.

Wir erlauben und hierzu alle Landsleute, Freunde und Gönner Gereins herzlich einzulaben. Der Borftand. bes Bereins herglich eingulaben.



per Flasche, ohne Glas, gute reelle Tischweine. F. A. Dienstbach, Weishandlung, 10. Zichung 22. März u. folgende Tage

Lose à 3 Me. (Porto n. Liste 30 Pr.) an haben bei den Kösigt Letteris-Eineshmern und in allen derch Flakste kennilichen Verkanfestellen. Lose-Vertriebs-Ges. Berlin N. 24.

A. Molling, Hannover,

Richt allein Mirsch allen boran 21ud diesch ift fonfurrenglos Die feinfte Qual. Daft-Ochfenft. 66 Bf.

Die feinste Cual. Waft-Ochfenst. 66 Pf.
Br. genass. Kindbleifch Brb. nur
Kfte. Lüfte u. Koastbeet o. Kn. n.
Alle St. Mah-Kalbst. p. Kid. nur
Kalbs-Stoteletts Stud 20 Bf.,
Bid. nur
Kalbs-Schnitzel ohne Belage
Bfb. 1-1.10 Mf.
Gerollier Rierendr. v. Beil. Kd., 98 Bf.
Schweinedr. v. Schink v. Bfd. nur
Stets frisches Kadsteile . 53
Hebers n. Blutto. 60 u.
Eeders n. Blutto. 60 u.
64

Deigerei Mirsch, Selenenftr. 24.

### Seel bleibt Seel! Jebes Bid. Mindfleifch 50 Bf. 29 Bleichftraße 29.

Beim Strand gibt's billig Rathfleifch . Bid. 66 u. 70 Bf. Garant. Ochfenfeifches u. 70 Bf. Wellrigfte. 51, nächft bem Ring. Mdinnng!

## Billiger Wleischverfauf!

44 Blüderftraße 44, B5098 :: nabe der Gereismaustraße, :: Verkaufe pr. Ochfen u. Aunbfelich nur 64 und 66 Bt. Schweineskoteletts 85 und 90 ki Schweinesleisch 75 und 66 Pr.
Schweine-Koteletts 85 und 90 Ler Kalbfleisch zu den billigften Preisen. Ferner empfehie ich noch meine befannten Wurstwaren.

# Empfehle:

In Daftonfenfieifd Bfb. 80 Bf. Roaftbeef ohne Anoden Bib. 120 Bi. Lenden im Ausschnitt Bib. 160 Bi. Schweinesteift . Bib. 20-8 Bi. Gej. Daspel Gej. Baopel . . . \$10. 60 Bf.

Lebers u. Blutwurft . Afb. 48 Bf. Fleifdwurft, tägl. friich, Bib. 80 Pf. Preftopf . . . . Bfd. 90 Bf.

Aug. Diefenbach, Ddifen., Rolbs. und Schweinemengerei, Rauentaler Str. 21. Tel. 2501.

Brima Würftchen h 6, 10, 15 Bf., Rindswürftchen h 15 Bf. Fritz Blum. Ablernt. 54.

Feinfte Maffenten . Fritaffce Bübner Rapaunen . . a Bib. 1.00 Boularden . a Bib. 1.00 In In Rebrogout . à Bib. 1.00

Boftfortenbeftellungen merb. pr. beforgt.

Derein zur Zucht und Pflege edler Sing-, Mug= und Ziervögel.

Biericubverein ju Sonnenberg - Biesbaden.

am 11., 12. u. 13. März d. 3. im Saale zum "Naffaner Sof" (Bei. herr 38ill. Frank,

gu Sonnenberg unter Beteiligung bes Tierfdugvereins und bes Raturwiffenschaftlichen Bereins "Gambufia", Biesbaden.

Gintritt: Erwachiene 30 Bf., Linder 10 Bf.

Die Musftellungeleitung.

(Morgenfütterung: Spritts Batent. Fleifchfaferfuttet.)



Der Salamanderstielel eignet sich infolge seiner eleganten Ausführung, seiner vorzüglichen Passtorm und seines billigen Preises ganz besonders



# Zur Konfirma

Einheitspreis Mk. 12.50

Fordern Sie Musterbuch



Schuhges, m. b. H., Berlin



Niederlassung:

Wiesbaden, Langgasse 2.

5979

5174

# Königl. Meissner Porzellan.

Antike Porzellane, Figuren und alte Muster, Mokka- und Prunktassen

zu bedeutend herubgesetzten Preisen.

Wilhelmstr. 8. E. Rnoth, Wilhelmstr. 8.

# Umtliche Unzeigen

Um 24. Mars 1911, nachmittags & Uhr, werben auf bem Rathaufe gu Schierftein bie in ber Gemartung Schierftein belegenen Grunb=

ftide Band 28, Blatt Rr. 822:
1. Ader "Schimmerich", Stbl. 2,
Barz. 122, 7 ar 99 qm groß,
2. Bohnhaus mit Hofraum, Schweinestall u. Bajchfüche, mit einem Gebaubesteuernugungsmert bon gufammen 340 Mf. ben Cheleuten Gifcher Wilhelm Schroeber I. II. Margarethe,

geb. Lipp, gu Schierftein gehorig, zwangsweise verfteigert. F256 Wiesbaben, 13. Januar 1911.

Ronigl. Amtegericht, Abt. 9.

Befanntmachung. Det Richficht dorauf, daß in den Bolizeivedieren wiederholt gefalichte Bemigns begto. Renten-Ouithungen

Bolizeirebieren wieberholt gefalichte
Benitoms bezw. Kenten-Lutitumeen
botgelegt worden find, wird in Zuturkt leitens der Kolizei-Kebtere
folgendes Berfadren itzengtens zur
Dutchführung gedracht:

Die Benitoms besw. KentenGenyblinger untiller zur Lebens-Beicheinigung und lanterichtefis-Beicheinigung und lanterichtefis-Beicheinigung dutch den zufandigen
Rebier-Borfteher per i on lich in
bem Kebierdureau erscheinen. Diejeuigen Berfonen, welche den Beamsen nicht perfondich belannt lind,
millen sich dunch Borlage des Benachrichtigungsichtenbens über die
Bentions- deste Benten-Zeltfeinung
ausweisen. Beg un fertige Berfonen lännen das ansgefüllte und
unterschriebene Dutttungsfortmulær
dem zuhändigen Kebier einstefen,
welches sich dunch Enterschen eines
Besanten noch der Bolitung des Detreffenden Bertions- besto. Remienempfängers dabon überzeugen wird,
ab die betreffende Berfon noch an
Beben ist und die Interiderist eigenhändt hollzogen dat.

Bur Bollziehung der bargenannten
Beglandigungen ind die RebierBorfteher am 1. isden Monats in
der Leit don 8—12 line vormitikags
in ihrem Kebierbureau antveiend.
Wällt der 1. des Monats auf einen
Gann- der geschlichen Keiertag, in
finden die Rebiertag zu der ihren
Genn- der Berleitungen to in
n ach it en Berletag zu derielben
Deit statt.

Bur schuelleren Ibsertigungen am
n ach it en Berletag zu derielben
Deit statt.

nachten Berktag zu derselben Deit stat.

Bur ichnelleren Abfertigung tönmen die Bensions- und Kentenempfänger am 1. jeden Monais auch das ausgehilbte und unterschrießene Outstungsformular für den nachtfolgen Kedierboritelser einlie, wern, welcher dasselbe im Laufe des Monais determente des Monais der Monais der Aufer des Monais der Monai

Befannimachung.

Der Aluchilinienplan üben die Abändenma des Germanisplaises und
der Socheimer Stroße in durch
Warifitais-Befälig vom 4. März 1911 förmlich folgesiellt vorden und
wird dom 10. Närz 1911 ab weitere
A Toge im Nathaus, 1. Obergefchof,
Rimmer Ar. 38s. voährend der Dienfiffunden an Jedermanns Einflicht offen gelegt.
Biesbahen, den 7. März 1911.

Wiesbaben, den 7. März 1911. Der Magiftrat,

Belanntmadjung.

Mittwoch. den 15. Marz b. K. nachmittags, foll in dem Diffrest "Reroderg" das nachfolgend bezeich-neise Gehals öffentlich mehlbietend persteigert werben: 7 Fichtenstämme von aufammen

1.66 Beitmeter, 16 Bärderstamen 1. Maije, 87 Zärdenstamen 2. Maije, 256 Särdenstamen 3. Klaije,

25 Särdenstangen 4. Klajic, 46 Rintr. Sudens Scheichols, 4 Rintr. Sudens Brügelhols und 100 Buchen Wellen. Strebisbewilligung bis gum 1. Gep.

gredisderilligung v. ... kender 1911. Zusammenkunsk nachm. 4 Mär bei dem Meisamant Beausite. Endstation der elektrischen Bahn. Wiesbaden, den 8. März 1911. Der Wingistrat.

Befanntmachung, Im Samstag, den 11. d. M., varm, M Uhr, werde ich im Pfandiskal Reugesie 22 dahier: 1 Schreibtisch, u. nachmittags 3 Uhr am Nathaus zu Bierstadt: 3 Sofas, 1 Aleiderichtent, 1 Vertifa u. 1 Röhmaschene öffentlich meifibiet, gegen Banşahlanın strangs, morfe beritengern. B 5006 Biesbaben, den 10. Marz 1911, Judis, Gerichisvollzieher, Oknerfenanjirahe 18, 3.

Befanntmadjung.

Befanntmachung.

Samstag, den 11. März, nachm.

Uhr, werden im demge
Delenenstraße 24:

1 Büfett, 2 Schreibtische, 2 Sofas,
2 Sessel, Sviegesschaft, Bertito,
Wüchersche, gr. Bart, div. Blumen,
2 Diwans, Flurtoilette, 1 Truße,
Ipieges, Asm., Gerviertisch, Kähmaschine, 3 Vilder u. A. u.,
Pfentich abangsweise gegen Bargehing dertiebert.

Bider Boods
Piesbaden, den 10. Bidre 1911.
Habermann, Gerichtwollsieher,
Balleper Straße 12.

Abend-Ausgabe, 2. Blatt.

Sefanntmadung.

Samstag, den 11. Mürz cr., vorm.

10 Uhr, derifeigere ich im Haufe
Retielderfürüge ih im Haufe
Retielderfürüge ih ihre:

1 Bafferbereitungs-Waschine mit
Eieltromodot u. Judes. 18 H. u.

12 Anthsaichen, did. Effenzen:
ierner um 12 Uhr:
Selenenürüße 7. hier:

4 Biantus 1 Bertifos, 1 Büsett,
1 Spiegelschant, 1 Vollfändiges Bett,
1 Spiegelschant, 1 Aleiderschant, ein
Aredenzschant, 1 Beitzell, arei
Baichtam., Sosa u. 2 Seifel, Eis,
ichtant, Tische, Spiegel, Bilder k.
direntlich meistdiesond zwangswerfe
gegen Barzahhung.

Londborfer, Gerichisbollzieher,
Scharnboriftraße 7.

Bekanntmachung. Semstag, den 11. März 1911, mittags 12 Har, bersteigere ich Helenenstraße 24

vallegeleiferetäre, 5 Aleiberschr.

3 Schreissetretäre, 5 Aleiberschr.

1 Regulator, 1 Schreibunt, ein Batent-Masierstubl, 1 Warenschr., mit versch, Schlebfächern, 3 Hobelbänke, 1 vierräb. Halter Popher, ein Alter Pocherb, 1 alter Pien, ein Küchenschrant, 4 Körbe, 1 Schaufenschrant, 4 Körbe, 1 Schaufenschrant, 4 Körbe, 1 Schaufenschell.

1 Grammphon, 1 breiarm. Gastlier aus Messing usw.

offentlich meiftbietend gegen Bar-gablung B6088 Biesbaben, den 10. Man 1911. Sielaff, Gerichtsvollzieher, Dreitveidenftrage 6, 1

> Richtamtliche Unzeigen

Frühjahrs-Neuheiten

in reichaltigster Auswahl, sowie abge-passte gestichte Estusen empfiehlt zu billigsten Preisen

Christine Kraus, Damenschneiderin, Kirchgause 28, 1

deisekoffer Mugnel, Toiden, Körbe n. gut u. febr billig Webergaffe 3, Oth. Tel. 1329 !! Ausnahmebreis!!

Suppenhühner von 2 Mf. en, Sapaunen von 3 Mf. an, Siefe im Ansichn v. 36b. 1 Mf. offes and. Bilb n. Gefügel billight. BUMSONSI, Teleph. 3749.

Bfte. mene Drangen-Marmelade nach engl. Muster bergestellt, sowie alle anderen Sorten Geles u. Marmeladen empsiehlt VV. Nayer. Delasbeeste. B, am Markt.

10 Stück Beringe 45 Pf., Thur. Leber- u. Ratwurft Pfo. 75. Mitfiadifoufum, Mebgergaffe 31.

Garantiert reiner Medic. - Cevertran in 1/2 u. 1/1 Ft. à 50 u. 90 Pf., fowie loje ausgewogen.

Araft - Emulfion per El. 2.00 Mf. Beftes Mabrou. Anodenbilbenbes Mittel für Rinder gur Berhütung von engl. Kraufheit z. in tabel-tofer Cualität empjichlt

Drogerie Moebus, Taunusfir. 25. - Tel. 2007.

Gin nur wenig gebrauchter deutscher Teppich

über 3 Meier breit u. 4 Meterlang billig abzugeben, Ling, bon 10 bis 4 Uhr Raifer-Ariedr. Ring 34, B.

Buegen Uming ju verfaufen: 1 Bintbabewanne 10 Mt., 1 ovaler Golbiptegel 6 Mt., 1 Gasberb mit Tich 8 Mt. Connenberg, Beroftt. 8, 1.

Salon-Valmen,

jowie ein großer Boften Jimmer-Dauer-pflanzen billig zu verlaufen, ferner Tulpen, Spazinthen Maiblumen, Azalien ufw. Menri Arend, a. b. Blumenmark.

Berren=Bäiche (auch nur zum Bügeln) liefert in feinft. Rus ichrung B4413 Ren - Wässcheret A. Kilrsten. Scharnborifir. 7. Telephon 4074. Filialer Belasbeeftr. 1 (Laben).

Die Villa Gutenberg,

Reifaller 20 gu Laugenfemalbach, in bester Aurlage u. jehr gut erhalten. von besseren Surfremben siets als bon besseren Leurstremben steis als Benston beborzugt, ist wegen Todes-falles der Beiberin tosont, asso noch vor der diesighrigen Kur, mit samtlidem Indensteil Müdel. Weißerun, Silberzeug usw., preiswirdig zu versaufen. Indensteile der Versaufen. Indensteile Versaufen. Indensteile Versaufen. Indensteile Versaufen. Versa

in schwarz und blau

 $_{\rm von~Mk.}~9^{50},~12^{00},~14^{50},~16^{00},~18^{00},~20^{00}\,_{\rm bis~Mk.}~35^{00}$ offeriert in grosser Auswahl

Konfektionshaus Merkur, Wiesbaden, Michelsberg 16, Ecke Hochstättenstrasse.

Spezialgeschäft für Herren- und Knaben-Bekleidung. 

19 Rirchgaffe 19, nabe ber Buifenftraße.

3010 Telephon 3010.

Bir haben eine Angahl feinerer herrem-Stiefel in ben Breislagen bis gu 16.00 aus unferem Bager herausgefest, bie mir por Gintreffen unferer Grub-

jahrswaren für 750 850 und 950 geben. Renner von befferen Beberforien bitten wir - ohne jegliche Berpflichtung - um Befichtigung

Schuhwaren-Konf.-Gef., 19 Rirchgaffe 19.



fertigt zu den billigsten Preisen an von der einfachsten bis zur künstlerischsten Ausführung

G. Dette, Michelsberg 6.

Sett gibts b. Ebensen billig Relken Raum zu glauben, alle Rellen Deb. 80 Bf., größte Originalbund Feilchen 35 Bf., Margeritten Deb. 80 Bf., Goldlack, Bund 30 Bf., Levlojen 30 Bf., Mimola, Sitel 10, 15, 20 Bf. uhw., Shazinthen von 30 Bf. an, Erauerfranze von 80 Pf. an

Ebensen billig, herderstraße 5. Tel. 6554.

Risin-Salbe Thealster Verbeugemittel gegen Schnupfen. 80 Townes - Apothebe Fernoul 106 w. 2201.

50 leere Siften foi billig abung.

Driginale, antife Möbel

und sonitige Alterfümer bill, abzug, Luftig, Goldgasse 21. nachst d. Lang-gasse. Das, werden alse Borzellane zum bächsten Preis angelauft.

Roffline, Binfen u. Daneffeiber ffrage 11, Bert. rechts.

Blütenweiß, ohne Chlor! Baidanftalt Ganhmed. C. Holter, Cranicaftr. 35. Zel. 4310.

Rentables Unternehmen fucht gur Er-Betriebstapital.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel Kontor: Langgasse 21 fertigt in kürzester Zeit in jeder

Df. u. S. Ban an ben Tagbi. Berl.

gewünschten Ausstattung alle. Trauer-Drucksachen. Trauer-Moldungen in Brief- und

Kartenform, Besuchs- und Dank-eagungskarten mit Traverrand, Autdrucke auf Kranzschiellen, Nachrute und Grabreden, Todes-Anzeigen als Zeitungsbeilagen.

Großkapitalisten

bietet grobzig. Unternehmen bei Be-teiligung prime Anlagemerte. Off-unter I. 321 an den Earli Berlog.

ftaatlich geprüft. Fran Margarete Werner, Kirchgaffe 50, 2.

Masseuse,

Danksagung.

Bir fagen allen Freunden und Befannten für Die pielen Bemeife berglicher Teilnahme an unferem großen Berlufte, befonders herrn Brediger Belfer unfern innigften Dant.

> 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Bug. Simon, Chauffeehaus.

Micobaben, ben 10. Mars 1911.

Todes-Anzeige. Gott bem Allmächtigen hat es gefallen, unfere einzige innigfts geliebte Tachter, Schwefter, Entelin und Richte,

Mehlinger

nach ichmerem Leiben, wohlberfeben mit ben beilig. Sterbefaframenten, im Alter wan 14 Jahren beute gu fich gu nehmen. Um ftille Teilnahme bitten

> Die tieftrauernben Sinterbliebenen : Familie Georg Mehlinger und Viktor.

Miesbaden, Maing-Mombady, ben 9. Marg 1911.

Die Beerbigung finbet am Conntag, ben 12. Marg, vormittags 11 Uhr, vom Sterbehaufe, hellmunbfirage 41, aus nach bem Gubfriebhofe ftatt.

ANSA Backpulver alle Eczepte eriseg. Ble pur Marko Hansa.

Es ist Ihr eigener Vorteil. nur Marke HANSA zuverlangen und alles andere zurückzuweiser

Berei

Thems

Sp

Nowa

Liede

Fre

veran der

unter

and

Für dem. Bafderei Baben f. 450 Mf. s. p. Bismardr. 17. Gur befferes Weichaft per fofort fl. heller Laben mit Wohnung billig ju mieten gefucht. Räheres Stritters Innitut, Schwald. Str. 93.

Zwei bis drei ant mobl. Zimmer mit Mab von einzelnem herrn für längere Beit gesucht. Jenirum ber Stodt, besw. Kurfausuahe bevorzugt. Angebote mit Breisangabe unter M. 321 an ben Tagbl. Berlag.

Bahntedynikerlehrling Willy Stinder, Mauritinsfir, 14. fudjt

Mauritinsftr. 14.

Bestempf, gewissend. Buchhalter
ubern, bei Arst od. in Benjion die Erkeda de faufin. Arbeiten unter beilcheid Anspruchen. Off, n. Post-lagerkarie Ar. 41. Biesbaden 1.

Broine vertoren. Gegen Belohnung abzugeben dei B. Frenze, Matins. (Int.-Ar. 8286) F 28.

Serforen schwarz, Bortemonnaie, Maifen Friedrich-Ating — Abolfsaller. G. Bel, ads. Funddur., Friedrichstr.

Berloven swiden Burg-gaffe Bortemonnate Arofobilleber) m. Inh. Geg. Belohn. abz. Abeinitz. 92.

Familien Rachrichten

Danksagung.

Für bie vielen Beweise berglicher Teilnahme bei bem hinjcheiben unjeres lieben kindes

Conidjen,

und für die bielen Krang-ipenden jagen wir Allen unferen berglichften Dant. Wiesbaden, 10. Märg 1911.

Familie Anton Abt,

Schmlebemeifter,

B 5094

Ore 1 P

3. I

adre Ka Willi Bille und erof

> GH Frai Br. Obe

An

Fran Fra V. ] Fra Era Ne Fra die

Kon Reo Ja

118,

(13 08HI

icherei

. Maheres ib. Gir. 93.

umer

Gerrn für strum ber

bevorzugt, ibe nuter lag.

ling

finder,

idihalter leniton bic ten unter u. Boit-ten 1.

en. Ecgen . Frenz. 8236) F28 nouncie, Toolfsollez. richrichtr. den Burg-ge u. Kirch-rofobilleber) Rheinfix. 92,

ichten

Semetie

Tieben

Krang-

inferent

a 1911.

Abt,

plelen

nbers

5094

migite

enten,

rei

fofort Bohnung 0-0-0-0-0-0-0-0-0-0

0-0-0 0-0-0-0-0-0-0-0-0 0-0-0-0-0-0-0-0-0-0

Trockenheit im Hals und Rachen infolge starken Rauchens, stimmlicher Ueberanstrengung, Wandern auf staubigen Straßen, Eisenbahnfaluten usw.

nehmen Touristen, Radler, Raucher, Sanger, Redner erfolgreich Coryfin-Bonbons. Die darin enthaltene neue Mentholverbindung (Aethylglycolfäurementhylester) zeichnet sich vor ähnlichen Präparaten durch länger andauernde und dabei unschädliche Wirkung aus.

Man läßt etwa zweistündlich einen Coryfin-Bonbon langlam im Munde zergehen.

Das wehe, krazende Gefühl im Hals und Gaumen macht einer angenehmen Kühle Plat. Die belegte Stimme hellt sich auf, Tabakgeruch usw. verschwindet, der Mund bleibt — auch bei längerem Sprechen — frisch.

Man verlange eine Originalschachtel zu Mark 1,50 in der nächsten Apotheke oder Drogerie.

ryfin - Bonbons

Chriftlicher Derein junger Männer. Conntag, den 12. Mars, abends & Uhr, im Cacle bes ", Evangel. Bereinshaufes", Platter Etrage 2:

Greitag, 10. Mars 1911.

Fünfter Vortrags-Abend.

Thema: "Brophet Waniel". Ribner: Berr Mittelfdullehrer Miller. Frantfurt a. M. Deflamationen, Gefang- und Mufikvorträge. Programm 25 Pf. Jedermann willtommen.

Spangenberg'sches Konservatorium für Musik. Montag, den 13. März, abends 8 Uhr, Im Saale der "Loge Plate":

Brahms - Abend. -Mitwirkende: Frau H. Fahr, Frl. E. Schilkowski, Herren: Frz. Rowak, Kgl. Konzertmstr., F. Richter, Mitgl. d. städt. Kurorchesters, und K. Backhaus, Kgl. Kammermusiker.

Programm: Klavierquartett in a-mell. Violinsonate in d-mell und

Eintritt frei.

im Residenz-Theater zu Wiesbaden,

Freitag, den 17. März 1911, abends 6% Uhr,

veranstaltet vom hiesigen, unter dem hohen Protektorat ihrer Durcht. der Frau Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe stehenden

Mach-Verein (E. V.), unter gütiger Mitwirkung von Künstlern und Damen und Herren aus Wiesbaden und Umgebung.

# Von Bach bis Offenbach.

Die Malenkönig'n. Schäferspiel in 1 Akt, frei nach dem Französischen des Favart, von Max Kalbeck. Musik von Gluck in der Bearbeitung von S. N. Fuchs.

Einlage: Schäfergavotte, einstudiert von Herrn Tanzlehrer J. Bier.

2. Die Kaffeekantate. Text von Picander, Musik von J. S. Bach. Lieschen: Frau Hans-Zoepffel vom Kgl. Theater hier. Schlendrian: Horr Rehkopf

- Bültettpause. -

3. Dophnis und Chloë. Operette in 1 Akt von Clairville und Jules Cordier, in deutscher Bearbeitung von Gumbert, Musik von J. Offenbach.

Musikalische und szenische Leitung: Herr Konservatoriumsdirektor M. G. Gerhard hier.

#### Preise der Plätze.

I Platz Salonloge 15 Mk., I Flatz I. Rangloge 12 Mk., I Platz I. Rangbalkon 10 Mk., I Platz Orchestersessel 10 Mk., I Platz Sperrsitz S Mi., I Platz 2. Rang 4 Mk., I Platz Balkon 2 Mk.

Vorausbestellungen der Billetts wolle man in der beim Königl. Theater übnichen Weise mittelst frankierter und adressierter Rückkarte bis zum 15. März einschliesslich an die Kasse des Residenz-Theaters, Luisenstrasse, richten. Bewilligte Billetts sind daselbst zu erneben. - Für vorausbestellte Billetts werden 50 Pf. besonders berechnet.

An der Kasse des Residenztheaters findet der Billettverkauf am 16, und 17. März statt und zwar von 11-1 Uhr vormittags und von 6-7 Uhr nichm. - Am Tage der Aufführung Kassen-

Anfang der Vorstellung 6 h Uhr, Ende gegen 9 h Uhr. Der Arbeitsauschuss:

Frau Auer v. Herrenkirchen, Frau Deneke, Frau van Gülpen, Frau L. Hardt, Frl. A. Merttens, Frau A. Reben, Frau Melanic Seyberth, die Herren: E. Blust, Reg. Rat Dr. v. Conta, V. Hardt, H. Helbing, Oberstleutnant Pfaff, Oberleutnant Vierordt.

Das weitere Komitee: Frau v. Altrock, Frau Borgmann, Frl. S. D. Brambeer,

Frau Dieckmann, Frau Hagen, Frau v. Heimburg, Frau v. Helldorf, Frau v. Hochwächter, Frau Krawinkel, Frau Krekel, Frau H. Mayer, Frau Mayer-Winscheid, Frau v. Meister, Frau Merbach, Frau Munscheid, Frau Neebe, Frau Neizert, Frau L. Sauer, Frau B. Rickert, Frau v. Schenck, Flau Elena Siebert, Frau v. Tschirschky, die Herren: Dr. Fritz Berlé, Magistratsassessor Borgmann, Konsul Burandt, Oberst v. Conta, van Gülpen, Bei-geordneter Körner, Chr. Sager, General Schuch, Exzell, Jacob Standt, Hoigeordneter Travers, Oberst aus'm Weerth.

Orient

Telephon 66% Morgen Camstag uon '/et libr an : - Künftler= Konzert.

Gintritt frei Großes Studenten-Zeft mit Tang B 5098

peranfielin am Countag, Den 12. Mary die Tangichüler ber herren 18. Merrmann und 8. Molt im Römeriaal, Stiftftr. 8. Mulang 4 Uhr. Bei Bier.

Werein "Friede". Samstag, ben 11. Diary, abende D libr, im Bereinstofel, Selenenfir. 25: General = Berjammlung.

Aggeöordnung: 1. Jahresbericht.
2. Anfirmberlicht. 3. Wahlt der Rechnungs-prü er. 4. Remwahl des Borpandes.
5. Berschiedenes.
Die Britglieder nierden gebeten, sich vollzählig einfinden zu wollen.
Ter Porftand.

Berein ehem. 13. Hufaren, Biesbaben.

Cambing, ben 11. b. 9R., abenbe 81/s Hbr:

General-Verfammlung

im Bereinslofal, Ilm gabireiches Gricheinen bittet Der Borftand.

Schneider-Iwangs-Innung.

Montag, b. 13. Mar; er., abenbe 9 Ubr, findet im Saale "Weitenbhof", Schwalbader Strafte 46, die Wahl bes Gefellenausschusses

hatt. — Wahlberechtigt find die bei einem Innungemitgliche beichäftigten vollfährigen Gefellen, welche fich im Be-fise der dirarklichen Ehrenrechte dei nden. Ilm punktliches Ericheinen bitter

Ter Borftand. Reflaurant "Cannhäuser", Schelfelftr. 8. Worgen Samstag: Wehelsuppe,

mogn frbl. einlabet Meinh. Meichert. Gailhaus zum Bantischen Hof,

Telaepreffrage 4. Sam tag: Mehelfuppe.

Gamitag: Ette Detjuppe. Ge labet fremblicht ein Michael Monz. Bur Martsburg.

councing: Meneljuppe mogn freundl einfadet Math. Marx.

Meffanrant "Barbaroffa" Gde Gliviller und Ribeingamer Strafe, Morgen WieBelfuppe.

Beute abend: Wellfieifc und Bratwurft, vogu ergebenft einlabet We. Born. Refaurant "Weftendhof", Chwalbader Strafe 46.

Morgen Camatag abenb: Metelinupe, togu ergebenft einladet L. Rettenmaye

L. Rettenmayer. Bum Philippstal, Sonnenberg. And Gamstag Mehelimpe wan freundt, einladet with. Jekel.

Erbenheim!



"Bum Albler." Morgen Camstag: Groß. Schlachtfell. Co labet frbl, ein August Boscheck.

Wiesbadener Männergesang-Verein. E.

Sonntag, den 12. März 1911, nachmittags 4 Uhr:



Mitwirkende:

Fräulein Maria Friedfeldt, Königl. Opernsängerin (Sopran, Herr Arthur Rother, Königl. Kapellmeister (Klavier), beide von der hiesigen Königl. Hofoper.

Leitung: Herr Chormeister Professor Franz Mannstaedt.

Wiesbadener Gartenban-Perein 2m 11. Mart, abends 8% Uhr, in ber Mula ber "Soberen Zöchterichule" (Gingang Mubignie 2):

Vortrag mit Lichtbildern

deutiche Naturichukparl-Bewegung".

Referent: Berr Corififteller Eek-Troll, Stuttgart.

:: Gintritt frei. ::

F 336 Mlle Raturfreunde werben biermit eingelaben.

Walhalla-Restaurant.

Ohne Bieraufschlag. Samstag. den 11. März 1911: Ohne Bieraufschlag Grosses Militär-Konzert d. Feld-Art.-R.-Kap. Nr. 27.

Sonntag, den 12. Miles 1911: Grosses Frühschoppen-Konzert der Hauskapelle

Diners & SO Pf. 1.30 and 1.98 Klare Schildkrötensuppe.

Heilbuttenschmitten, Sc. bearnaise und Kartoffeln. Contreffiet und Blumenkohl. pommes croquet, Stevrische Kapaunen. — Salat. Kompott. Pückler-Ets.

Salm. Sc. hollandaise. Helbutt, bearnaise, S hinken in hurgunder. Hirachsteak und Maronespuree, Frische Scemuschuln.

Souper à Mk. 1.50. Klare Schildkrötensuppe. Huhn auf Eis. Hirschsteak und Marenenpures. Dessert,

Spezialitäten:

Mastochseniende à la Chipelata.
Poulet à la Stanjay.
Steyrische Kapaunen u. Salat.
Gedämpfte Hoch-ippo n. Frühlingsart.
Rehkeule, italien.

Direktion: Otto Weldmann. Tanzichüler des Herrn G. Diehl.

Conntag, ben 12. Marg: Ausflug nach Schierftein, Saalbau Tivolt.

Mintang 4 libr.

Die zweiten 10000 Markfür

Korken lt. zweitem Treisausschreiben Siehe Inserat in dieser Zeitung am 27. 3. 11 Matheus Müller Sektkellerei Estville

Softieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Jett des Königs von Bayern Jetter Königs von Sadsen Jette des Königs und Vürttemberg Jehigt. Schod. Srossburges von Baden Jethel. Bei Soft at MecklenburgStreitz. Jehigt. Schod. Srossburg Schott. Bet. Doh. d. Ferzogs hart t. Bayern
Jehigt. Boh. d. Stristian in Schiem. Belle. Doh. d. Furst Leopold v. Dohen acitem-Jigmaringen, Jr. M. des Königs von Schweden.

an großeres Inftitut für funfigewerblichen Unterrint gefucht. Go wird auf erfte, plelfeitige Rraft, bie Grfahrung im Unterricht befist, reffeftiert. Offerten unter N. 323 an ben Tagbi. Berlag.

tor.

ittags Sitte

# Goldwaren

als passende Monfirmations-Geschenke empfiehlt in reicher Auswahl und billigsten Preisen

E. Bücking, Langgasse 5.

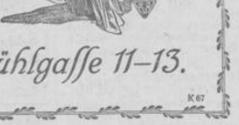
Braut = Ausstattungen empfehle ich meine Spesial-Qualitäten in

Denkbar größte Auswahl vom einfachsten Stapelstrumpf bis zu den elegantesten Gesellschaftsstrümpfen.

Billigst gestellte Preise. Auswahlsendungen gern zu Diensten.

Strumpfwaren=Spezialhaus

C. Schwenck, Mühlgasse 11-13.



Auf Teilzahlung.

Zu billigen Preisen offeriere

Wohnzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Küchen, Einzelne Möbel.

Kompl. Wohnungseinrichtungen.

Vorteilhafte Bezugsquelle

Teppiche, Dekorationen, Betten.

Bequemste Teilzahlung. Riesen-Auswahl.

Wiesbaden, 4 Bärenstrasse 4.



Sumatra-Java-Brasil, mittel, sehr gut. Elgenes Fabrikat. Aus garantiert rein überseeischen Tabaken hergestellt. beste 5-Pfg.-Zigarre. === Enormer Umsatz: ====

Emmericher Waaren-Expedition, Telephon 2518. Marktstr. 26. Wiesbaden.

Rheing. Tafel-Apfelwein,

von besonders vorzüglicher Qualität, weil aus gezunden Tafeläpfein, nicht Falloist, hergestellt, ange-nehm mundend, mit milder Säure, von einem guten Tischwein kaum zu unterscheiden. Garantiert stichfrei und zuckerfrei.

Flasche 35 Pf.

Frankfurter Apfelwein Alkoholfr. Apfelsaft,

garantiert aus nur friechen Aepfeln hergestellt, von besonderem Wehl-geschmack und an Peinheit und Bekömmlichkeit in diätischer Be-ziehung das Vollendetste,

Flasche 50 Pf. Pomril Flasche 50 Pf. Apfelwein-Sekt 1/1 Fl. Mk. 1.25.

Sämtl. Mineralwasser in stets frischen Füllungen. — Bei grösserer Abnahme Engros-Preise.

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Adelheid- und Oranienstr. Bezirks-Fernsprecher Nr. 216.

groß und mehlreich, 100 Bid. bon 3,50 Mf. an.

solvie schöne Magnum bonum und Industric. B4900 Chr. Knapp, Johnfr. 42. Tel. 3129.

Es ist ein Irrtum,

wenn Sie meinen, ich liefere nur toure

Verlangen Sie meine neuen Zusammenstellungen, Sie finden

in jeder Preislage

etwas passendes in nur solidester Ausführung.

Verlangen Sie gratis das Werk: Küche und Haus in Nord und Süd. Kt. Burgstrasse, Ecke Häfnergasse.

Geschäftsverlegung.

Unsere Geschäftsräume befinden sich vom 12. März ab

Bahnhofsstrasse 8.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie.

Karl Günther, Damenschneider, Friedrichstraße 39.

Mass-Anfertigung sehieker Jacken, Sport- und Reitkleider zu müssigen Preisen. Aparte Neuheiten der Saison.

aus ber Fleischwarenfabrit Friedrich K. Rose, Grfurt.

Sochfeine Spezialität: Delifatef : Saft - Schinfen, gelocht, gart, faftig, milb. Breistiften gur Berfügung.

In Dojen à 24 ober 30 Baar h 29t. 4.40, bei 6 Dofen à 4.25 franfo.

902i

Fal bah Arl

bu

- Telephon 1699. Bu beziehen burch Lorenz Becker. Sariftrage 81. Früher J. M. Roth Nehf., hier.



Wir empfehlen uns zur Ausführung von

Umzügen jeder Art, von Zimmer zu Zimmer,

= Lagerung ===

von ganzen Wohnungseinrichtungen, einzelnen Möbelstücken, Flügeln, Pianinos, Koffern u. Reisegepäck

— unter Garantie —

in unserem massiven, feuersicheren, staub- und ungezieferfreien Lagerhause, Adolfstrasse 1, an der Rheinstrasse.

Bureau: Adolfstrasse I.

Telephon 872.

\*\*\*\*\*

Beginn des Strassenbaues

der soeben in der Länge von über 600 m in Angriff genommen wurde, ist en nun jedermann möglich, sich ein Bild von der Lage des Gesamtgeländes wie der einzelnen Parzellen zu machen. — Wir offerieren:

in jeder Grösse und Ausstritung, inkl. Gas. Wasser Kanslisation, Umzäunung, Strassenkosten etc. etc.

zu vorher festgestelltem, billigem Preis, unter vertraglichem Ausschluss jeder Nachforderung.

Kleine Anzahlung.

Niedrige Amortisation.

Gelände zum Selbatkostenpreis.

Gesellschaft mit beschrinkter Haftung

Wiesbaden.